This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google books

https://books.google.com

Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

+ *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
+ *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
+ *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
+ *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter `http://books.google.com` durchsuchen.

Digitized by Google

Digitized by Google

#220
10

J. D. Bruner.

Digitized by Google

J. H. Bruner.

SOFFREDI DEL GRATHIA'S

ÜBERSETZUNG

DER

PHILOSOPHISCHEN TRAKTATE ALBERTANO'S VON BRESCIA

HERAUSGEGEBEN

VON

GUSTAV ROLIN

LEIPZIG
O. R. REISLAND
1898

Digitized by Google

BJ
1554
.A6
1898
15547

Digitized by Google

EINLEITUNG.

Albertano Giudice di Brescia verfasste drei moralische Traktate, einen *De Amore et Dilectione Dei*, 1238, als er nach Einnahme des von ihm befehligten Castells Gavardo sich in der Gefangenschaft Kaiser Friedrich's II. zu Cremona befand, einen zweiten *De Arte Loquendi et Tacendi*, 1245, und endlich den dritten, den *Liber Consolationis et Consilii*, 1246 oder, nach anderer Angabe, 1248.

Diese drei Schriften wurden in die meisten Sprachen übersetzt. Die weiteste Verbreitung hat der dritte Traktat, der in die Gestalt einer Erzählung von *Melibeus* und seiner Frau *Prudentia* gekleidet ist, erfahren. Bekannt ist die französische Bearbeitung des Stoffes in dem *Livre de Melibee et de Dame Prudence* und noch bekannter die reizende Erzählung *The Tale of Melibeus* in Chaucer's *Canterbury Tales*. Diese Traktate nun übertrug Andrea da Grosseto[1]) 1268 in das Italienische, und nicht lange nachher ward eine zweite Übersetzung ausgeführt von dem Pistojeser Soffredi del Grathia, welche in einer Handschrift von 1278 enthalten ist. Die letztere Version ist interessanter als Denkmal der Sprache und wegen des sicheren Alters der Handschrift. Sie ist ein authentisches Dokument des pistojesischen Dialektes im XIII. Jahrhundert. Als Wiedergabe des Originals steht dagegen Andrea's Arbeit weiter höher als die Soffredi's[2]).

---

[1]) Am Schlusse des dritten Traktats *A.* del *G.* genannt. [2]) Vgl. A. Gaspary, *Gesch. der ital. Literatur*, Berlin 1885, I. Band S. 189 ff.

Digitized by Google

Über Soffredi del Grathia haben wir keine Nachrichten [1]). Am Schluss des ersten Traktates der pistojesischen Handschrift erfahren wir, dass Ser Soffredi del Grathia das Buch *De Arte Loquendi et Tacendi* aus dem Lateinischen ins Italienische übertrug und die Übersetzung selber schrieb [2]), und dass der pistojesische Notar Lanfranco Ser Iacopi [3]) im Jahre 1278 die Handschrift Soffredi's kopirte. Die Worte *inprovano di Santo Aiuolo* erlauben uns, da die betreffende *pievania* in Pistoia fort besteht, auf diese Stadt als den Aufenthaltsort des Übersetzers einen Schluss zu ziehen. Ob er Notar war, ob auch die anderen Traktate unserer Handschrift von ihm herrühren, ist unsicher und kann nicht bewiesen werden. Trotz der äusseren Ähnlichkeit der Versionen, muss eine eingehendere Untersuchung [4]) des Stils, besonders der Syntax beider Traktate zu der Überzeugung führen, dass die Sprache des einen von der des anderen verschieden ist. Ein jüngerer Schreiber mag Seriacopi's Abschrift des Traktats *De Arte Loquendi* mit der Übersetzung der übrigen Traktate, die meiner Ansicht nach von einem Anderen als Soffredi herrührt, vereinigt und dieselben abgeschrieben haben.

Die pistojesische Handschrift des letztgenannten unbekannten Schreibers wurde im Jahre 1808 von Sebastiano Ciampi, Professor zu Pisa, entdeckt und im Jahre 1832 veröffentlicht [5]), nachdem er schon früher in seinen *Memorie della vita di Messer Cino da Pistoia* das letzte Kapitel des ersten Traktats abgedruckt hatte [6]).

---

[1]) Ein in Pistoja abgeschlossener, aus dem Jahre 1271 datirter Handelsvertrag führt am Schlusse die Worte: *Ego Soffredus filius Gratie q. dom. Soffredi imp. auctoritate Iudex ord. et Not. predictis interfui et rogatus subscripsi feliciter* (Staatsarchiv zu Florenz). Dass dieser Notar mit unserem Übersetzer identisch sei, ist wahrscheinlich, aber nicht sicher. [2]) *stralactato* per mano *di s. s. d. g.* [3]) Acht pist. Dokumente aus den Jahren 1279 bis 1310 sind mit der Unterschrift des Notars *Lanfranchus Iacobi* oder *Lanfranchus quondam Ser Iacobi Benis* versehen (Staatsarchiv zu Florenz). [4]) Dies bleibe mir für eine spätere Publikation vorbehalten. [5]) *Volgarizzamento dei Trattati Morali di Albertano Giudice di Brescia da Soffredi del Grazia Notaro Pistojese fatto innanzi al* 1278 *trovato da Sebastiano Ciampi*, Firenze MDCCCXXXII. — Der Kürze wegen bezeichne ich diese Ausgabe mit dem Namen Ciampi. [6]) Pisa, 1808. — In jüngster Zeit druckt Ernesto Monaci in seiner *Crestomazia italiana dei primi secoli*, fasc. secondo, Città di Castello, 1897, einige der Ciampi'schen Ausgabe wörtlich entnommene Abschnitte unserer Handschrift ab.

Digitized by Google

Von den erwähnten Traktaten gibt es übrigens eine ganze Reihe von Handschriften, die ich hier anführen will. Ich füge auch die Handschriften der ursprünglichen lateinischen Traktate und die Ausgaben des italienischen und lateinischen Textes hinzu.

I. Italienische Handschriften.

1. Bibl. Magliabechiana, No. 776, F. 4, membr., aus dem XIV. Jahrh. Der Kodex führt den Namen des Übersetzers *Andrea del Grosseto* und das Datum der Übersetzung 1268. Diese Handschrift ist von F. Selmi veröffentlicht worden[1]); sie enthält alle Traktate Albertano's. Bei dieser Publikation hat Selmi folgende Codices zu Rate gezogen:
2. *Bibl. Magliabechiana,* Palchetto IV, No. 111, Folio 58, recto ...
3. *Bibl. Palatina,* E. 5. 7. 7. Diese zwei Handschriften enthalten nur den dritten Traktat.
4. *Bibl. Laurenziana,* codice Gaddiana reliqui, No. 143, membr., 8°, geschrieben Anfang des XIV. Jahrh., enthält den Traktat *De Arte Loquendi* unter dem Titel *de' sei modi di parlare.*
5. Biblioteca Forteguerriana di Pistoia, pergam., 4°; besteht aus 40 Blättern, zu zwei Kolonnen, deutlich geschrieben, mit roten Rubriken. Oft sind die einzelnen Sätze oder Gedanken mit farbigen, senkrechten Strichen[2]) von einander getrennt. Die Handschrift führt am Rande die Inhaltsangaben der einzelnen Kapitel, die von einer anderen Hand als der des Schreibers des Kodex herrühren, und von diesem letzteren auf die zwischen den einzelnen Kapiteln leer gebliebenen Zeilen übertragen wurden[3]). Der Kodex enthält den Traktat *De Arte Loquendi et Tacendi,* den *Liber Consolationis et Consilii* und zwei Kapitel des Traktats *De Amore et Dilectione Dei;* die übrigen Blätter sind verloren gegangen. Bei der Herausgabe dieser Handschrift hat Ciampi zu Rate gezogen den

---

[1]) *Dei Trattati Morali di Albertano da Brescia Volgarizzamento inedito fatto nel 1268 da Andrea da Grosseto pubblicato a cura di Francesco Selmi,* Bologna presso Gaetano Romagnoli, 1873. — Der Kürze halber bezeichne ich diese Ausgabe mit dem Namen Selmi. — Das Verhältniss dieser Handschrift zu der Soffredi's werde ich in einer späteren Arbeit einer eingehenden Untersuchung unterziehen. [2]) In der vorliegenden Ausgabe durch sehr feine Striche wiedergegeben; die fetten Striche bezeichnen Folio und Kolonne. [3]) Auf der Seite 1 unseres Textes, Anm. 3, ist der Name *Soffredi,* der durch Irrtum hingeraten ist, zu streichen.

Digitized by Google

6. Codice Bargiacchi, perg., im Besitze der Familie Bargiacchi; er enthält alle Traktate. Am Schlusse steht geschrieben: *questo libro fu scripto socto anni domini* 1288. *del mese d'octobre.*
7. *Bibl. Riccardiana,* No. 2280, cart., im XV. Jahrh. geschrieben. Die Übersetzung ist aus dem Jahre 1270 *(anno domini millesimo dugientesimo settuagesimo . . . si chompieo questo libro. Scrisselo lo maestro Fantino da sanfriano)*; sie enthält nur den Traktat *De Amore Dei.*
8. *Bibl. Riccardiana,* No. 1737, membr., geschrieben am Schlusse des XIV. Jahrh., enthält nur den Traktat *De Arte Loquendi.*
9. *Bibl. Riccardiana,* No. 1538, membr., geschrieben im XIV. oder XV. Jahrh., enthält nur den Traktat *De Amore Dei.*
10. *Bibl. Riccardiana,* No. 1317, cart., geschrieben im XIV. Jahrh., enthält, unter dem Titel *della Dottrina cristiana,* den Traktat *De Amore Dei.*
11. *Bibl. Riccardiana,* No. 1645, cart., geschrieben im XV. Jahrh., enthält den Traktat *«delle sei maniere del dire» (De Arte Loquendi).*
12. *Bibl. Laurenziana,* codice Gaddiana reliqui, No. 183, cart., 8°, geschrieben im XV. Jahrh., enthält den Traktat *De Arte Loquendi.*
13. *Bibl. Laurenziana,* No. 119, cart., datirt aus dem Jahre 1290 *(Anni Domini* 1290 *. . . si compieo questo libro di scrivere),* enthält den Traktat *De Amore Dei.*
14. *Bibl. Laurenziana,* No. 64, 4. min., membr., ohne Datum, geschrieben am Schlusse des XIII. Jahrh., enthält alle Traktate (Katal. Bd. V, Seite 325).
15. *Bibl. Laurenziana,* No. 47. plut. 90 inf., cart., aus dem XIV. und XV. Jahrh., enthält S. 55 ein Bruchstück des Traktats *De Arte Loquendi.*
16. *Bibl. Magliabechiana,* No. 23, palchetto II, cart., enthält den Traktat *De Arte Loquendi.*
17. *Bibl. Magliabechiana,* codice Strozziano, palchetto II, No. 40, cart., enthält ein Bruchstück des Traktats *De Arte Loquendi.*
18. *Bibl. Magliabechiana,* No. 166. Clas. 21. palchetto 7, 8°, membr., geschrieben am Anfang des XIV. Jahrh., enthält den Traktat *De Amore Dei.*
19. *Bibl. Magliabechiana,* codice Strozziano, No. 141. clas. 21. palchetto 4, cart.; er enthält den Traktat *De Arte Loquendi.*
20. *Bibl. Magliabechiana,* No. 94. clas. 35. No. 4., cart.; enthält den Traktat *De Amore Dei.*

Digitized by Google

21. *Bibl. Magliabechiana,* codice Strozziano, No. 131, palchetto III, enthält ein Bruchstück des Traktats *De Arte Loquendi* in venezianischem Dialekt.
22. *Bibl. Magliabechiana,* codice Poirot, membr., 8°, geschrieben am Schlusse des XIV. Jahrh.; er enthält den Traktat *De Amore Dei.*
23. *Codice Pietro Pera* zu Lucca, pergam., geschrieben im Jahre 1337 [1]).

II. Lateinische Handschriften.

1. 2. *Regia Biblioteca di Torino,* perg. und cart. (Katal. II, 42. 250).
3. *Bibl. Magliabechiana,* codice Strozziano, No. 138. clas. 21. palch. I, membr., miscell.; er enthält die Traktate *De doctrina dicendi et tacendi* und *De consolatione et consilio* (dieser ist unvollständig); geschrieben im XIII. Jahrh.
4. *Bibl. Riccardiana,* No. 770, membr., enthält alle drei Traktate, doch fehlt der Anfang des ersten und der Schluss des dritten.

III. Ausgaben des italienischen Textes.

1. Die Ausgabe des Crusca-Akademikers Sebastiano de Rossi, der unter dem Namen L'Inferigno bekannt war [2]).
2. Die Ausgabe, welche in der *Stamperia di San Benedetto* von *Alberto Pazzoni stampatore arciducale* zu *Mantua* im Jahre 1737 gedruckt wurde (8°).
3. Die Ausgabe, welche bei *Gaetano Venturini* zu *Brescia* im Jahre 1824 erschien (8°).

IV. Ausgaben des lateinischen Textes.

Zahlreich sind die Ausgaben des lateinischen Textes von Albertano's Traktaten. *De Arte Loquendi* ist mit sorgfältiger Nachweisung der Quellen neu herausgegeben von Sundby im Anhang zu *Brunetto Latinos Levnet,* p. LXXXV ff. und in gleicher Weise von demselben: *Albertani Brixiensis Liber Consolationis et Consilii,* Havniae, 1873 [3]).

---

[1]) Vgl. Ciampi, S. 69 ff. der Einleitung. Ciampi spricht noch von einem Kodex, der sich in der Privatbibliothek des Duca di Lucca befunden hätte.
[2]) *Sull' Amor di Dio e del Prossimo, sulla Consolazione e sui Consigli e sulle Sei Maniere del parlare. Trattati di Albertano Giudice da Brescia.* Firenze 1610, 8°. [3]) Vgl. Tiraboschi, *Storia della lett. ital.* IV 205, Bartoli, *Stor. Lett.* III 96, Gaspary, *Gesch. der it. Lit.* I 504.

Digitized by Google

Während meines ersten Aufenthaltes in Pistoja fasste ich den Entschluss, die schöne Sprache des pistojesischen Volkes nicht nur vollkommen beherrschen zu lernen, sondern auch die Entwickelung derselben von deren ersten Denkmälern an Schritt für Schritt zu verfolgen. Der vorliegende genaue Abdruck soll die Reihe der Publikationen aus dem Gebiete des Pistojesischen einleiten. Die Arbeit wird sicher nicht als überflüssig erscheinen, wenn man bedenkt, dass in literar-historischer Hinsicht Ciampi's Ausgabe wohl genügen mag, für phonetische und rein philologische Zwecke aber unzureichend ist; dazu gesellt sich der Umstand, dass diese ältere Ausgabe eines der wichtigsten Sprachdenkmäler des Altitalienischen heute äusserst selten geworden ist.

Ich gebe im Folgenden eine vollständige Laut- und Formenlehre der Traktate unserer Handschrift, wobei ich zugleich die fehlerhaften Stellen zu emendiren suche. Dagegen habe ich aus bestimmten Gründen den Text der pistojesischen Handschrift «unverändert» zum Abdrucke gebracht: vor Allem wollte ich nicht in den Fehler Ciampi's verfallen, den Text irgendwie zu modernisiren; dann sollte auch den Studirenden im Seminar Gelegenheit geboten werden, sich in der Lesung alter Denkmäler zu üben und die etwaigen Lese- und Schreibfehler des Textes oder Missverständnisse des Schreibers selbst zu korrigiren. Denn ich glaube nicht, dass es einen alten Text gibt, der durch den wirklich bezaubernden Wolklang der Sprache, durch die Klarheit und Einfachheit des Stiles dazu geeigneter wäre, den Lernenden in das Altitalienische einzuführen oder ihn überhaupt für das Toskanische zu begeistern. Auch was den Inhalt betrifft, stehen unsere Traktate unzähligen anderen Denkmälern, die in mehrfachen Ausgaben erschienen sind, in keiner Weise nach.

Digitized by Google

LAUT- UND FORMENLEHRE DER PISTOJESISCHEN HANDSCHRIFT.

Einleitung.

Pistoja und dessen Umgebung, besonders das pistojesische Gebirge, war und ist noch immer das Land, wo das Toskanische am reinsten gesprochen wird, wo die Sprache Dante's noch treu bewahrt ist, kurz, im Pistojesischen sind die letzten Zufluchtsstätten des *idioma gentil, sonante e puro*. Kein gesprochenes Idiom in der Toskana steht dem Schriftitalienischen so nahe, wie die pistojesische Mundart[1]). Dieser Umstand erschwert ungemein die Erforschung dieses Dialektes, da es zumeist unmöglich wird, zwischen dem offiziellen Italienisch und der Mundart eine scharfe Grenze zu ziehen. Deshalb darf auch der Dialektologe, selbst von dem ältesten pistojesischen Denkmal, keinen allzu reichen Gewinn erwarten. Ausserdem wird bei unserer Handschrift die sprachliche Untersuchung durch die schlechten Graphien, die mannigfachen Schreib- und Lesefehler oder Missverständnisse seitens des Kopisten und manchmal auch seitens des Übersetzers erschwert.

Was die Orthographie des unwissenden Schreibers betrifft, so ist dieselbe willkürlich, manchmal sogar sinnlos; er schrieb mechanisch, nach dem Diktat, ohne sich den Sinn des Geschriebenen zu vergegenwärtigen: *dilli gente mente* 13₂ für

---

[1]) «*Quanto alla lingua che nel Pistoiese* il popolo umile *parla, io posso in tutta coscienza affermare, che ella è non solamente più prossima alla lingua degli scrittori più illustri*, ma è essa medesima lingua.» (Aus Niccolò Tommaseo's Briefwechsel mit G. Tigri, 7. Juli 1868.)

Digitized by Google

diligentemente, ti rico de 53_{12} für *ti ricorde, per Riccollo* 43_{23} für *pericolo, lod io* 56_{4} für *l'odio, le mise Rie* 63_{22} für *le miserie*. Sonst stimmen die Schreibweisen seiner Vorlage mit denjenigen der meisten Handschriften aus jener Zeit überein. Latinisirend wird *tristitia* 19_{8} neben *tristiçia* 19_{6}, *observare* 12_{26} neben *oss.*, *scripssi* 28_{18} neben *scrissi*, *conrompe* 59_{20} neben *corr.*, *tancto* 55_{14} nach *sancto* geschrieben. Phonetisch wird *i* den Wörtern *piacuto* 18_{27}, *gorno* 20_{30}, *ga* 41_{9}, *Bresca* 80_{18}, *ispoglare* 76_{16} entzogen und den Wörtern *legie* 54_{14}, *concieduto* 18_{3}[1]) unphonetisch verliehen. Das geminirte *tt* wird, abgesehen von einigen Fällen[2]), immer durch *ct* wiedergegeben: *soctomectere* 5_{33}. In ein und denselben Wörtern wird der Gutturallaut bald mit *h*, bald ohne *h* geschrieben. Die Handschrift kennt nur *ç*; das Lautzeichen *z* ist ihr unbekannt. Auch *x, æ, ae, h, y* gelangen zuweilen zur Verwendung: *proximana* 56_{12}, *æ, ae* (ET) 38_{21}, 57_{4}, 61_{18}, *honore* 73_{26}, *ydoneo* 75_{4}[3]).

---

[1]) Neben *conceduto* 60_{6}; *i* war sicher stumm. [2]) *achatta* 17_{22}, *ameratti* 10_{14}, *assettata* 13_{4}, *cittade* 25_{15}, *gittare* 10_{25}, *mattia* 14_{21}. [3]) Der *u*-Laut wird oft durch *v* wiedergegeben (2_{1} &c.). Das anlautende *a* einiger Wörter hat, wie das anlaut. *v*, eine besondere Form und ist etwas grösser als der kleine Buchstabe *a*, ohne jedoch die Grösse der Majuskel zu erreichen. In Ermangelung eines besseren Lautzeichens habe ich es durch ein grosses A dargestellt.

Digitized by Google

Erster Teil.

LAUTLEHRE.

I. Vokalismus.

A.

1. Betontes *a* gibt zu Bemerkungen keinen Anlass.

Anm. Lautliche Entwickelung mag in *comendondo* 20_{14} für *comendando* (Einfluss des Nasals), *tuoi benveduto* 62_{15} für *tuo ai b.*, *tuo peccato* 36_{24} für *tuo ai p.* vorliegen; dagegen sind *cosa* 19_{12}, *stoe* 18_{22} statt *casa*, *stae* als Schreibfehler, *doe* 32_{13}, *notrichero* 61_{22} statt *dae*, *notrichera* als Missverständnisse zu betrachten.

2. Unbetontes *a* wird zu

e: *apperechiati* 75_{7} neben *appar.* der Vorlage, *chevelle* 61_{14}, *meestro* 28 Anm. 1, *secrata* 5_{4} für *sacrata*[1]), *serамento* 72_{7} neben *sar.* 4_{31}, 73_{2} der Vorlage.

Anm. 1. Unsicher ist *confideti* 43_{4} für *confidati*, *servemi* 47_{2} für *servami;* diese Formen können ja auf eine andere Weise erklärt werden.

Anm. 2. In der pistojesischen Wendung *di quie e loctava* 76_{3} braucht *a* nicht notwendig zu *e* geworden zu sein; eine Angleichung an pist. *di qui e là* (d. h. *ellà* ILLAC), welches mit der Zeit zu pist. *di qui a là* und zu ital. *da qui a là* wurde, ist nicht ausgeschlossen.

u: *uccidentale* 56_{16} (volksetym.) für *acc.*

Zusatz. An vielen Stellen kommt *o* statt eines zu erwartenden *a* vor: *lo* 50_{27}, 68_{9}, 81_{18} statt *la*, *questo* 53_{22} statt *questa*, häufig *secondo* 19_{8} statt *seconda*, *truovo* 60_{29} statt *truova*, &c. &c.; hierin sehe ich Lese- oder Schreibfehler. Die Form *donare* 3_{14} für *dannare* lässt eine phonetische Erklärung zu.

---

[1]) Der Text verlangt *secreto*, doch hatte der Schreiber *sacrato* im Sinne. In der heutigen Bauernsprache wird *secreto* zu *sacreto* (volksetym.).

Digitized by Google

E.

1. Betontes *e* diphthongirt in *fiegha* 71_{18}, *lievore* 6_5 [1]) des Schreibers neben *lepore* 81_{25} der Vorlage, *sieguita* 27_{15}, 53_{18}, 56_1 neben *seguita* 54_7, 55_{33}, 65_{16}, in *riei* 58_{30}, 59_1, 77_{21} &c. (nie *rei*), *miei* 68_{28} neben einmaligem *mei* 68 Anm. 12.

Anm. 1. Dass *ie*, wie heute noch, sehr offen ausgesprochen wurde, beweist dessen Verwechslung mit *ia: pienamente* 37_{23}, 66_{32} und *pianamente* 2_{20} [2]).

Anm. 2. Befremdend ist die Diphthongirung in *statieia* 2_{32} für *statera*, *stadera* [3]).

Die Diphthongirung unterbleibt in: *convene* 13_9 neben *conviene* 13_{26}, *fele* 57_9, *mele* 57_4, in gelehrtem *Petro* 2_{17} &c. neben gewöhnlichem *sampiero* 54_{28}, *pietra* 26_7.

Anm. Das Pistojesische hat eine Abneigung gegen *ie*, welches noch heute im Volke, infolge der offenen Aussprache des ersten Elements, wie ein einfaches, offenes *è* klingt. So finden wir in unserem Texte *primera* 81_9 des Schreibers neben *primiera* 50_{27} der Vorlage.

Betontes *e* wird zu *i* in *undicima* 7_{21} nach *undici* und in schon lat. *malivola* 10_{29}.

Betontes *e* zu *o* kommt nicht vor. In *involere* 35_{15} liegt Verschränkung von *evellere* und *evolvere* vor.

Im Hiatus ist *e* geblieben in *eo* 5_{10} neben häufigem *io* EGO.

2. Unbetontes *e*.

a) Vortonig.

Die Diphthongirung bleibt in *sieguitera* 68_{26}.

e wird zu *a*, besonders vor *l*, *r*: *salvagina* 6_5 (Assim.), *margarite* 10_{26}, *parte* 46_{20} für *per te*, doch *apertiene* 6_{17}; im Imperf. durch Assim. *devavamo* 73_6, *sapavamo* 73_9. — Präfixvertauschung liegt vor in *alegere* 9_8, 37_3, 46_8, *aguale* 13_5, *aguagliare* 38_8, *amendare* 72_{11}, *asaminare* 44_7, *alevate* 13_3, vielleicht auch in *assempro* 43_{20}, *intrarompere* 22_2 für *interr.*

Anm. Auf Missverständniss mag *chomando* 15_{28} neben *chomendare* 15_{18}, auf Metathesis *inalesaminamento* 43_{10} für *inelas.* (vgl. 44_7) beruhen; *aneuna* 18_{21} für *e n.* ist Schreibfehler.

---

[1]) Vgl. Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 42—43. [2]) Nicht von *piano*.
[3]) Vgl. Parodi in der *Romania* XVIII 596, wo STĂTĔRĬA dem Worte zu Grunde gelegt wird.

Digitized by Google

e wird zu *i:* anlautend in *iguale* 63$_{10}$ neben *equale* 13$_{29}$ der Vorlage und im gelehrten *ifesios* 70 Anm. 3, *isopo* 9$_{17}$, 41$_{12}$. — Vor folgendem Konsonanten wird das Präfix EX nicht apokopirt, sondern es bleibt, und zwar als *is*, äusserst selten als *es* (Vorlage): *iscaccera* 70$_{15}$, *iscusa* 74$_{13}$, *isforçansi* 37$_{18}$, *ispegna* 58$_{25}$, *ispositione* 4$_{11}$, *isquarciare* 17$_{13}$, *isvaliato* 57$_{7}$, *isveglia* 80$_{2}$ neben *escusare* 3$_{7}$, *espeça* 6$_{9}$. Ebenso vor Vokal in *iscelere* 65$_{12}$, *isaminare* 44$_{8}$, 49$_{23}$, $_{25}$, 74$_{28}$. — Im Präfix *de, re:* *adiviene* 37$_{13}$, *divenire* 52$_{8}$ neben seltenerem *adovenire* 56$_{35}$, *dimandare adim.* 2$_{29}$, 3$_{19}$, 81$_{18}$ neben seltenerem *domandare adom.* 65$_{33}$, 69$_{1}$, 69$_{10}$, *dirietro* 20$_{10}$, *diserto diserta* 6$_{5}$, 24$_{20}$, *dicreto* 16$_{6}$, *dicretale* 71$_{2}$, *divoçione* 32$_{19}$ neben *dev.* 71$_{25}$ der Vorlage, *diffinire* 13$_{12}$, *dinontiata* 71$_{20}$, *ditieni* 8$_{27}$, *difensione* 71$_{12}$ neben seltenem *def.* 71$_{10}$, *diliberare* 20$_{31}$, 37$_{8}$, $_{28}$, *diliberamento* 50$_{21}$ neben *delib.* 21$_{5}$, *diridere* 9$_{2}$, *disiderare* 58$_{9}$, 68$_{18}$, *disideroso* 34$_{9}$, *dipo* 20$_{5}$, 23$_{37}$, *rimota* 56$_{12}$ neben *rem.* 56$_{11}$, *rilegiosi* 71$_{29}$ neben *relegioso* 71$_{24}$ und *religiosi* 71$_{25}$. — Auch sonst wird *e* zu *i: dicembre* 16$_{23}$, *criatura* 58$_{1}$, *necisitade* 66$_{6}$, *siguitamento* 27$_{16}$, *gittare* 10$_{25}$, *misiricordia* 78$_{25}$ neben *miser.*, *miliore* 28$_{26}$ neben *meliorare* 37$_{27}$, *pigiore* 49$_{14}$, *convisatione* 39$_{1}$ (volksetym.) für *convers.*, *chi* für *che* in *chi vuole* 50$_{6}$, *quello chi crede* 71$_{5}$, rein phonetisch für *che c.*, ebenso in *chi molti* 38$_{20}$ für *che m.* (nicht *ch'i m.*); *malifici* 59$_{9}$ ist schon lateinisch.

e wird zu *o* (rein lautlicher Vorgang, Einfluss des Nasals, der Labialis und der Liquida) in *sono* 55$_{5}$ für *se no*, *no loscuro* 77$_{6}$, *nol vacare* 13$_{26}$, *no biassmare* 13$_{26}$ für *nè b.*, *provano* 16$_{24}$; so auch in *cho* 58$_{17}$, 61$_{1}$ für *che*. — Auf Präfixvertauschung beruhen die Fälle: *procede* 34$_{22}$ für *pre.*, *ala profine* 34$_{12}$ neben *perf.*, *provedença* 27$_{13}$ für *previdença*, *provedere* 45$_{9}$ für *prev.* — Öfter belegt ist die Form *devere* 73$_{2}$, 77$_{22}$ als *dovere* 57$_{15}$, 75$_{1}$; jene ist bis heute, besonders in den Formen *deveva*, *devessi*, *deviamo*, *debbiamo* dem pist. Gebirge und der pist. Bauernsprache eigen.

Anm. In *sontira* 3$_{1}$ für *sent.* und *chosi* 8$_{25}$ für *che si* dürfte ein Schreibfehler vorliegen.

Digitized by Google

e bleibt unverändert in *neuno* 4_{1}, *denançi* 71_{5}, *denanchi* 56_{17}, *remedio* $63_{13, 16}$, *reverença* 48_{23}, *inmantenente* 49_{1}.

e bleibt erhalten in *sofferimento* 63_{10}, *sofferire* 63_{23}, *neiente* 53_{34}, 54_{26}, 61_{10}.

e fällt weg in *dific*i $51_{24, 27}$, *isabecta* 16_{2} (für *elis.*, *lis.*, *l'is.*), *ebrita* 42_{17}; dann in den Fut. und Kondit. *diliberai* 36_{5} für *-errai*, *sbrigro* 55_{33}, *drae* 54_{28}, 71_{27} aus *derae*[1]), *soprastresti* 60_{14}, *chadrete* 64_{13}, *vedra* 54_{31}.

b) Nachtonig.

e wird zu *i* besonders im Auslaut: *altri utilitadi* 27 Anm. 4, *molti aversitadi* 18_{25}, *molti laudi* 21_{12}, *radi volte* 61_{3}, *sostenançi* 18_{24}. Die 3. Pers. Sg. *dei* für *deve* kommt mehrmals vor: 5_{26}, 8_{14}, 45_{5}, 70_{31}, 81_{29}; das vierte Beispiel allein ist sicher, sonst scheint der Schreiber die 2. Pers. Sg. im Sinne gehabt zu haben. — Hierher gehört auch die Endung *-ieri* für *-iere: consilieri* 42_{6}, *legieri* 31_{29}, *pensieri* 29_{6}, $61_{11, 22}$, dann auch *mistieri* 50_{32}.

Anm. Die Form *retadi* 26_{14} dürfte eine Mehrzahl sein; *panti* 6_{7}, *rascioni* 27_{12} wurden vom Kopisten irrtümlich auf *cinque* (für *quinta*), *sei* bezogen. In *dalli a p.* 58_{14} ist *li* vielleicht pleonastisch und der Akk. weggefallen. Ob *tai* 9_{29} für *tale* steht und *falli* 59_{3} von *fallere* und nicht von *fallare* herrührt, ist zweifelhaft.

e wird zu *a* in *senaca* 77_{1} *senacha* 5_{25} neben *seneca* 78_{10}.

Anm. Die Formen *ispegna* 34_{6}, 58_{25}, 64_{3}, *soffera* 17_{28}, 23_{29}, 63_{5} gehen auf die proparox. Infin. *ispegnare*[2]), *sofferare* (beide nicht belegt) zurück.

e wird zu *o* in *lectora lectorati* $16_{7, 13}$ neben *lecterati* 16_{14}, *senocha* 2_{10} neben *seneca* 78_{10}.

Anm. Die Formen *vollio* 77_{13} statt *vollie, vuoli*, *aveto* 73_{14} statt *avete*, *componosi* 57_{3} (wenn nicht aus *componsi* mit Gleitelaut zwischen *n* und *s*) sind wahrscheinlich Schreibfehler.

e bleibt unverändert in *fine* und *sine* 2_{6}, 21_{18}, 43_{5}, 60_{6}, $70_{14, 15}$, 81_{29}, die «nie» unter der Form *fino, sino* vorkommen.

e wird zur Erleichterung der Aussprache eingeschoben, ist somit als ein Gleitelaut zu betrachten in: *peromessione*

---

[1]) *derae, sterae* neben *darae, starae* hört man im pistojesischen Gebirge.

[2]) Echt senesisch.

Digitized by Google

78 22, *maliscalterimento* 27 23 neben *maliscaltrimento* 27 13, *disechacciare* 19 9 (nicht *di se ch.*), *seprescando* 20 16, *noberi* 81 20 Anm. 4.

Anm. Die Form *odierae* 36 25 für *udirae* beruht vielleicht auf einem Missverständniss; *siae verita* 44 13 steht wahrscheinlich für *siæ*, *sie v.*; *degneo* 24 1, wenn nicht statt *degnio*, ist als ein Schreibfehler für *degnoe* zu betrachten.

I.

1. Betontes *i* gibt zu Bemerkungen keinen Anlass.

i wird zu *e* in *paceſichi* 39 10 und in gelehrtem *uvedio* 17 16, 51 10 (Ovidio).

Anm. 1. Das einmal belegte *omelia* 80 1 ist verschrieben für *molla* oder *molle;* es kann absolut nicht eine Nebenform von *umile* 29 11 &c. sein.

Anm. 2. Die Formen *se* 5 6, 8 28 für *si*, *che* 45 11 für *chi* beruhen auf Missverständnissen oder sind Schreibfehler.

i wird zu *a* in *mastro* 12 31 für *maastro* aus *maestro*.

i bleibt unverändert in *licito* 11 18, 69 21 und *solicita* 62 11, 31.

2. Unbetontes *i*.

a) Vortonig.

i wird zu *e: contenente* 55 5, *incontenente* 71 17, *degnita* 12 29, *isamenasti* 49 6, *lecença* 58 29 neben *licença* 59 26 der Vorlage, *nequitade* 79 1 neben *niquitoso* 64 2 und *iniq.* 52 7 der Vorlage, *openione* 77 2, *penetença* 14 10, *promessione* 47 18 und *peromessione* 78 23 nach *messo*, *provedença* 27 13 nach *vedere*, *vertudie* 2 8, 34 18, *vectoria* 78 12, 79 4, 5 selten *victoria* 69 25; im gelehrten Worte *seracha* 3 21 neben *siracha* 6 32; — *costretuto* 18 6 für *costituto* (volksetym.), *dileberamento* 21 16 neben *dilib.* der Vorlage (Assim.), *rilegiosi* 71 29 neben *religiosi* 71 25 der Vorlage (Dissim.), Sing. *relegioso* 71 24, *relegione* 4 30. — Hierher gehört einmaliges *el giudice* 59 2 für *il g.* und *se puote* 15 23 für *si p.* (Missverständniss?).

i wird zu *a: inemici* 34 11, 16, 51 3 (Vorlage) über *enemici* 19 21, 42 1 (?) zu *anemici* 37 12 (nach *amici*), *salvagina* 6 5, *ardavamo* 73 10 (Assim.). — *i* bleibt bei *e* in *meraviliare* 21 5.

Anm. Die Lesart *e amali g.* 48 22 beruht auf einem Missverständniss.

Digitized by Google

i wird zu *u* in *difucoltade* 21_{26} (Einfluss des *f*). In der Form *eduncontrario* 5 Anm. 6 für *edinc.* ist *i* durch den Einfluss des in dem *n* liegenden Stimmtons zu *u* geworden (echt aretinisch).

i bleibt unverändert in *fidele* (einzige Form) 38_{11}, 79_{26} &c., *fidelitade* 5_{3}, *menimare* 41_{17}, *menimi* 20_{26} (Verb), *mistieri* 50_{32} (so bis heute in Pist. und im pist. Gebirge), *similliante* 42_{25}, *similiança* 57_{23}, *solicitudine* 30_{23}, *circhoamento* 2_{26}, und im Präfix *in-*: *infiate* 13_{3}, *intrare* 56_{20}, 57_{18}, 75_{17} (so noch im Gebirge).

Anm. Wenn betont, so kommt nur die Form *entra* 10_{30} &c. vor.

i bleibt erhalten in *iniquitade* 52_{7} neben *nequitade* 79_{1}, *ilaude* 32_{26} (korrigire vielleicht zu *ilaunde*) ILLAC UNDE, latinisirend *diricta* 31_{23}.

i ist gefallen in *arerasi* 63_{7} für *airerasi*, *atrae* 60_{7} für *aiterae*, *confessone* 74_{15}, *mençone* 38_{32}, 67_{30}[1]), *pronoçare* 12_{27}, *pronończamento* 12_{33}, *saçerae* 9_{26}, 41_{24}, *significatoni* 55_{11} (lies *-çoni*), *testimonança* 76_{34} nach altem *testimonare*[2]). Dann fällt *i* im Inlaut unter denselben Bedingungen, unter welchen im Satzinnern der Auslaut fallen kann, d. h. nach *l*, *n*, *r*: *santa* 26_{24}, 76_{12} neben der Buchform *sanitade* 14_{32}, *salcitamente* 49_{29} für *solicitamente* 49_{30}, *umiltade* 78_{18} neben der Buchform *umilitade* 8_{1}, 79_{33}, im Futur *guarra* 17_{25} &c.

Anm. Die Formen *puo* 65_{18} für *piuo* (nicht für *poi*, *puoi*) und *paccia* 37_{18} neben gewöhnlichem *piaccia* 4_{22} dürften auf einem lautlichen Vorgang beruhen[3]).

i wird eingeschoben in *mainiere* 50_{26} neben *maniera* 76_{1} der Vorlage (ich sehe darin einen einfachen Gleitelaut, andere nehmen hier eine «propagginazione regressiva» an), *ponderioso* 1_{10} (Suffixvertauschung); in *schierne*[4]) 7_{24}, 8_{8}, *schiernisce* 7_{28}, *chiasiodoro* 6_{34} (Assim.?); ferner in *choitali*[5]) 77_{24}. — Zur Erleichterung der Aussprache wird

[1]) Heute ist allgemein üblich *menzogna* für *menzione*; vgl. aital. *menzonare* für *menzionare*. [2]) Vgl. das Schicksal des *iè* im Pistojesischen. [3]) *pacere* statt *piacere* ist auch *ZRPh.* IX 552 belegt. [4]) Vgl. das heutige *schiatola* &c. Diese Erscheinung wird von Ascoli, *Arch. glott.* III 399 Anm. erklärt. [5]) Vgl. *ZRPh.* IX 537—538.

Digitized by Google

dem anlautenden *s impurum* ein *i* oder *e* vorgesetzt. In unserem Texte ist die Prothesis von *i* streng durchgeführt, gleichviel, ob das vorhergehende Wort auf einen Konsonant oder Vokal ausgeht; die Prothesis von *e* ist nur in 4 Fällen belegt. So finden wir: *quello iscudo* 70_{6}, *istefano* 1_{7}, *ischifare* 2_{22}, *istabille* 4_{17}, *istudia* 78_{10}, *iscripto* 6_{25}, *isciença* 81_{13}, *iscandaliçato* 81_{23}, *ispeçia* 80_{1} und *ispecie* 27_{5}, *iscure* 77_{3}, *istare* 73_{11}, *istodiosamente* 76_{12}, *ispoglare* 76_{16}, *ispese* 67_{13}, *isdegna* 66_{13}, *istolto* 60_{29}, *istringere* 13_{11}, *ispargere* 18_{8}, *ispaço* 22_{20}, *ispirito* 13_{7}, *no ispero* 31_{4}, *isperança* 38_{26}, *iscolpite* 9_{17}, *ischiere* 54_{29}, *iscendera* 52_{10}, *ispesse volte* 47_{11}, *istipulamente* 47_{20}, *iscrania* 42_{3}, *ischusa* 12_{11}; *per istudio* 29_{9}, *per iscale* 56_{20}, *per ischierne* 7_{27} — dagegen *e* in *esciochamente* 40_{10}, *espendere* 67_{9}, *especialmente* 68_{13} neben *ispecialmente* 53_{5}, *espesse volte* neben *is. v.* 47_{11}, *malescaltrito* 32_{7} neben *maliscaltrimento* 27_{23}; *si de esperare* 13_{31} ist wahrscheinlich zu lesen *si dee sp.* — Die Formen ohne vokalischen Anlaut gehören der Vorlage; sie blieben stehen, und zwar sehr selten, in der Pause, hinter betonter Silbe oder vorhergehendem *e, i* und nach *ma, da, e* (ET, EST): *de schifare* 36_{2}, 39_{17} (2. und 3. Pers.) gehört der Vorlage, *de ischifare* 35_{17}, 39_{19} dem Schreiber; ebenso *truova scripto* 6_{31}, *spegnerae* 10_{21}, *studiosamente* 16_{16}, *sciença, spirito santo* 16_{1}, *stabilito* 23_{20}, *non sforçasi* 55_{13}, *no spargere* 15_{8}; *sarà spada* 10_{4}, *tre speciali chose* 33_{11}, *selie scernito* 7_{23}, *unde scricto e* 55_{21}, *mine sbrigro* 55_{33} [1]), *chi schiernisce* 7_{28}, *ma schifalo* 29_{12}, *da schifare* 14_{7}, *e spiana* 20_{3}, *e schifi* 64_{27}, *e scrivere* 29_{30}, *è spesse volte* 14_{22}.

Anm. Oft ist *e* von dem Worte zu lösen: *escricto* 61_{27} für *e scricto*.

b) Nachtonig.

i wird zu *e*, und zwar inlautend, in *nuveli* 52_{11} neben *nuvili* 8_{2}; auslautend in *ive* 53_{15}, in den Pluralformen *comandamente* 75_{8}, *bene* (Subst. Pl.?) 68_{26}, *istipulamente* 47_{20}, in *altre* Sg. für *altri* 7_{17}, 9_{11}, 13_{25}, 30_{2}, 31_{10}, 33_{30},

[1]) *mi n'esbrigro?*

Digitized by Google

37 6, 71 4, 17, 75 Anm. 3 (*altri* nur 70 25, 71 5), in *die* 13 14, 15 neben *di* 13 15 für *dii dici, disse* 28 1 (1. Pers.), *potreste* 55 25 (2. Pers. Sg.). Sekundäres *i* wird zu *e* in der 2. Pers. Sg. Imperf.: *devee* 56 3, *dovee* 57 15, in derselben Pers. des Fut.: *adimanderae* 32 23 neben *adomanderai* 32 21, *vorrae* 16 6, und vielleicht auch in *vale* 77 10 für *vuoli, vòli;* dann im nachgesetzten gebundenen Reflexivpronomen: *chovernase* 64 1, *meliorasse* 36 23 (Inf.?).

i wird zu *o* nur in *dicesto* 62 25, welches ein Schreibfehler für *diceste* (statt *dicesti*) sein kann.

i bleibt unverändert in den Adjectiven auf EBILIS: *abondevile* 76 11, *agievile* 64 20, *agevileça* 54 18, *convenevile* 54 9, 10, 11, 62 20, *sconvenevile* 62 20, *imghannevili* 40 12, *increscievile* 22 4, *innomerevile* 56 7, *inpossevile* 16 5, *odievile* 8 3, *onorevile* 75 10, *piacevili* 38 15, *rascionevile* 8 7, *usinghevili* 40 22, und im Worte *nuvili* 8 2 neben *nuveli* 52 11; auslautend in *forsi* 57 23, welches heute noch auf den Bergen Pistoja's fortlebt[1]).

i fällt in *ingiura* (Subst.) 7 1, 5 *ingura* (Subst. und Verb) 70 17, 71 15, 6 31, *lengure* 69 15 neben *ingiuria, lengurie* 6 32, *memora* 29 4, 30 6, 17 neben *memoria* 29 6, *pecuna* 64 19, 65 3, 4, 66 24 neben *pecunia*, *vectora* 68 5 neben *victoria* 69 25; *albìtro* 24 13, 73 29 für *albitrio* 50 23, *disidero* 28 17, *impero* 42 11 neben *imperio* 42 10, *vitopero* 62 12 neben *vitoperio* 60 2[2]); in *ispaço* 22 20, *silenço* 15 6 und in gelehrtem *Boeço* 61 9. Neben *medesmo* 17 27, 77 18 kommt *medesimo* nicht vor. Hierher gehört noch *longenno* 28 20 für *lo ingegno,* welches nach der pist. Aussprache *longennio* lautet.

Anm. Diese Erscheinung beruht auf Suffixvertauschung, Einfluss der entsprechenden Verba, insbesondere aber auf der offenen, schwachen Artikulation des *i* in solcher Stellung.

i bleibt erhalten in *prudençia* 31 17 neben gewöhnlichem *prudença*, *potençia* 20 21 neben *potença* 20 15, *inocençio* 66 7, *vincençio* 81 2 neben *inocenço* 31 25, *vincienço* 28 19.

---

[1]) Vgl. Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 61, Z. 12. [2]) Gewöhnlich wird behauptet, dass *rį* in Buchwörtern in älterer Zeit einfach zu *r* geworden ist. Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 144, § 250.

Digitized by Google

i wird eingeschoben in *soperbia* (Adj.) 7_{32} (nach *caparbio,* &c.), *guardia guàrdiano* 45_{5}, 78_{25}, 79_{8} neben *guarda guàrdano* (Verb), *vertudie* 2_{8}, 3_{2}, 16_{1}, $27_{17, 23, 24}$, 34_{18}, $61_{4, 5}$ neben *vertude* 66_{27}, 77_{6} (der Mehrzahl *vertudi* entnommene Palatalisirung[1]) des *d*). — In *traieno* 39_{21}, *traiero* 26_{25} steht *i* in konsonantischer Funktion und ist hiatustilgend. — In *marçalie* 67_{11} neben *marcialle* 67_{13} liegt Metathesis (aus *marziale*) vor.

O.

1. Betontes *o* gibt zu Bemerkungen wenig Anlass.

α) Freies *ò* (vulgärlat. *ò* = klass. *ŏ*) diphthongirt, gleichviel ob Paroxytonon oder Proparoxytonon, in *Aiuolo* 16_{25}, *buono* 82_{2}, *chuore* 79_{15}, *duole* 34_{25}, *filliuole* 81_{20}, *fuocho* 51_{14}, *fuori* 5_{14}, *fuoro* (Perf.) 73_{3}, *laciuolo* 40_{24}, 51_{20}, *luogho* 5_{16}, *muori* 66_{11}, *muovere* 71_{25}, *nuocere* 79_{32}, *nuovo* 77_{9}, *rinuova* 7_{9}, *percuote* 1_{14}, im Perf. von *porre: puose* 25_{21}, *apuose* 17_{7}, *conpuose* 80_{19}, *rispuose* 78_{4}, *rispuosero* 73_{5}, dann in *puoi* 74_{31}, *puote* 2_{25}, *pruova* 54_{22}, *scuopra* 55_{24}, *suole* (V.) 39_{7}, *suono* 78_{26}, *tignuola* 18_{17}, *truova* 6_{25}, *truovano* 49_{12}, *tuoi suoi tuo suo* (apokopirt) 9_{27}, 41_{25}, 76_{1}, *uomo uomini* 4_{18}, 82_{1}, *uopo* 64_{15}, *vuoli* 81_{28}, *vuoleno* 59_{14}. — Interessant ist die Diphthongirung in *uogi* 60_{27}, eine in der Bauernsprache sehr oft wiederkehrende Form[2]), welche vielleicht durch *uanno*, *uguanno* beeinflusst wurde. Dagegen gehört die Diphthongirung in *puoi (poi)* aus POST, welche in der grossetanischen Hdschft. 106_{2}, 112_{2} belegt ist, unserem Texte nicht; *puo* 65_{18} steht für *piuo, più.*

Wie heute für das Volk, war auch für den Kopisten die Diphthongirung tot, daher *pote* 65_{8}, *voli* 72_{7}, *vale* 77_{10} für *voli vuoli*[3]).

Anm. Die häufige Verwechslung von *ò* mit *a* in *ae* 71_{31}, *chasa* 18_{6}, *passa* 49_{26}, *pavero* 67 Anm. 3, *tasto* 74_{16}, *vale* 77_{10} spricht für ein

---

[1]) In einem Theil des Florentinischen und auch im Pistojesischen wird *armadio*, *armadi* mit stark palatalem *d* ausgesprochen. [2]) Vgl. Desiderio Cini da Pistoja, *Desiderio e Speranza Fantastichi*, Comedia tropologica (in pist. Mundart), in Venetia, 1607. [3]) Wenn nicht für *vollie.*

Digitized by Google

sehr offenes *ò*. Dies kann nur für *ò* gelten; deswegen betrachte ich *amare* 59_{14}, *donare* 30_{24} für *amóre, d'onore*[1]) als Schreibfehler.

β) *ó* (vulgärlat. *ó* = klass. *ō, ŭ*).

1. Es ist erhalten in *adonque* 30_{4}, 81_{13}, *donqua* 12_{23}, 63_{6}, *adonqua* 81_{8}, *adomqua* 1_{12}, *anonçiano* 12_{4}.
2. Im Eigennamen ALPHONSUS, welcher heute *Alfònso* lautet, wird *o* zu *u* geschlossen: *alfunso, afunsso* 2_{17}, 22_{21}, 36_{29}, 46_{9}, 65_{24} (Einfluss des Labiodentals und des Nasals).
3. Dem *ó* klingt ein *u* nach in *prounto* 30_{15} neben *pronto* 30_{17}.

   Anm. Die Form *devuto* 32_{7} neben *devoto* 32_{19} scheint auf einem Missverständniss zu beruhen.
4. *ó* wird zu *u* verdumpft in *uve, ue, u* aus UBI: *lau* 66_{8}, *laue* 74_{15} *(là ù è*, nicht *là 'v' è), euve* 7_{33} *(e uve è), lautinsegno* 2_{22} *(là ù t' ins.).*

   Anm. Latinismen liegen vor in *supra* 25_{14} neben häufigem *sopra, ultra* 55_{17} neben *oltra* 76_{20}, *unde* 2_{1}, 43_{2} &c. (nie *onde).*

2. Unbetontes *o*.

a) Vortonig.

o wird zu *u* und zwar im Anlaut nach echt pist. Weise: *ubidire* 33_{26}, *ubidiente* 2_{14}, *ubriaça* 69_{17}, *udiato* 6_{29}, *uficio* 55_{10}, *uvano* 5_{23} für *o vano, uvedio uvidio* 17_{16}, 51_{10}, 57_{9} neben *obidire* 75_{27}, *oblianca* 69_{15}, *obliare* 69_{16}, *obriare* 72_{22}, *oficio* 58_{27}, 70_{26}, *odire* 36_{25}, 47_{9}, 76_{4}, *oscire* 69_{4}. — Dann in *lutana* 42_{12}, $_{30}$, 56_{11} für *lont.*, *chugnata* 16_{3}, *incumincare* 45_{27}, 49_{26}, 53_{9}, 68_{29}, 73_{9}, *sustançe* 78_{3}, *parturira* 16_{3}. Dagegen scheinen *singulare* 59_{25}, 70_{3} und *tribulamenti* 16_{30} Latinismen zu sein.

Anm. Unsicher ist *lagrunare* 65_{25} für *lagrimare* (aus LACRUMARE).

o wird zu *a* in *argollio* 7_{26} (Einfluss des *r*), *caminciare* 1_{13} neben *inchominci* 52_{28}, *cha* 10_{21}, $_{27}$ für *cho* CUM, *canoscientha* 64_{6}, *salcitamente* 49_{29} neben *solicitamente* 49_{30}, *Salamone* 2_{24} &c.

Anm. In den Formen *a la guerra* 67 Anm. 2 für *o la g., la no* 46_{8} für *lo no*, *sapral c.* 37_{15} für *sopral c.* sehe ich eher Missverständniss

[1]) In der Endung *-óre* ist *o* im Pist. immer geschlossen, ausgenommen in *confessòre*, wo Einfluss der Endung *-òro, -òrio* vorliegt.

Digitized by Google

oder Schreibfehler als lautlichen Vorgang; dagegen ist *chamati* 10_{21} für *cho macti*[1]), *passibilitade* 54_{30} und *langanna* 72_{14} statt *poss.*, *long.* phonetisch wohl erklärlich.

o wird zu *e* in *cognescuto* 76_{34}, *nen e* 31_{28} für *non è*, und „vielleicht" in *ebria* 12_{25} (Präfixvertauschung) neben *obria*. Schreibfehler oder Missverständniss liegt vor in *cheli* 10_{11} statt *choli*, *chestudio* 28_{25} für *cho studio*.

o wird zu *i* in *dimesticheça* 17_{17}, 51_{18}, *ibidente* 26_{21} neben *ubidente* 28[2]).

o bleibt unverändert in *osingatori* 40_{6} neben *usin.* — Wie in der betonten Silbe (*anonçiano* 12_{4}) bleibt *o* auch in der tonlosen in *anonçiamento* 15_{33}, *dinontiata* 71_{20}, *prononçiare* $12_{27, 29}$, 76_{2} neben *pronunçiare* 13_{5}; dann in *adolterio* 34_{14} *avolterio* 58_{9}, *innomerevili* 56_{7}, *notricare* 60_{26}, 81_{30} *NUTRICARE, *nodrito* 60_{27}, *istodiosamente* 76_{12}, *socidere* 35_{25}, *soficente* 45_{3}, *torbato* 19_{14}, *vitopero* $13_{23, 24}$, 59_{30}, 62_{12}.

o tritt als Gleitelaut auf in *ineobriato* 57_{5} für *ineb.*, unter der Einwirkung von *ubriato* (pist. Form für *ubriaco*; vgl. *mal caduto* für *caduco*).

Anm. Nicht klar ist *o* in *circhoamento* 2_{26}; vielleicht ist es unter der Einwirkung von *circolo*, *circondare* &c. entstanden.

o fällt weg in *micidio* 66_{25} (der Anlaut trat zum Artikel[3]), *lonferno* 25_{15} für *oloferne* (Missverst.) und *disnore* 44_{2} für *disonore*.

b) Nachtonig.

o wird zu *u* in *deuno* 12_{2} aus *deono devono*.

o wird zu *a* in Proparoxytonis: *fisolafo* 42_{6}, 66_{24}, 77_{6}, *popalo* 67_{26} neben *popolo* 67_{24}.

Anm. In der Verwechslung des auslautenden *o* mit *a*, besonders im Pron. Pers. und Part. Perf., sehe ich Schreibfehler oder Missverständniss: 9_{6}, 33_{5}, 34_{21}, 35_{33}, 66_{30}, 67 Anm. 2, 76_{34}, 77_{14}, 77_{18}[4]).

o bleibt unverändert in *continoo* $29_{5, 7}$, *continoamente* 78_{13}; dagegen *perpetua* 60_{24}, doch *perpetoale* 69_{25}, 77_{13}[5]).

o bleibt erhalten in *lievore* 6_{5}, *lepore* 81_{25}.

---

1) Vgl. *ZRPh.* X, 57, wo *ca* für *co*, *con* belegt ist. 2) Vgl. Selmi, 1_{9}: *delliccelli* für *delli uccelli*. 3) Noch heute in der Bauernsprache. 4) Im letzten Falle kann *medesmo* in adverbialer Funktion stehen. 5) Vgl. Schuch., *Vocalismus* II 162 und *perpetovo* der heutigen Bauernsprache.

Digitized by Google

U.

1. Betontes *u* bleibt wie im Italienischen.

   Anm. Die Form *co* in *i co principi* 43$_{2}$ für *i cui pr.* beruht auf der schwachen Betonung des Pronomens und der Einwirkung des Labials.

2. Unbetontes *u*.

   u wird zu *o* in *omana* 2$_{18}$, 49$_{18}$ neben *umana* 57$_{17}$, *otilitade* 11$_{17}$, 12$_{21}$, 61$_{3}$ neben *ut.* 11$_{33}$, *natorale* 11$_{27}$, 74$_{23}$, *ponire* 59$_{6, 7}$, 79$_{11}$ neben *punito* 71$_{14}$ der Vorlage, *prodença* 27$_{35}$, 60$_{8}$, 69$_{31}$ neben *prudença* 27$_{25}$, *romore* 29$_{25}$, *soperbia*[1]) (Subst.) 52$_{3}$, 79$_{30}$, 7$_{32}$ (Adj.).

   u wird über *e* zu *i*, welches wegfallen kann, in *aitare* 28$_{20, 23}$, 60$_{7}$, *atrae* 60$_{7}$ neben *aiuta*, *aiuterae* 28$_{25}$, 60$_{18}$. — Hier mögen auch *churiciato* 2$_{14}$, 27$_{30}$ (Einfluss des *ci*) und *molimento* 81$_{31}$ stehen, wo ital. *u* in *i* übergegangen ist.

   u wird zu *e* in *presençione* 56$_{24}$ für *presunçione* unter dem Einfluss von *presentire*.

   Zusatz. Unsilbiges *u* wird zu silbigem *u*[2]) in *cuando* 48$_{19}$; es fällt weg in *linghoso* 10$_{18}$ für *linguoso*.

Diphthonge.

Das Pistojesische ist den Doppellauten, sowohl den ursprünglichen als den sekundären, abgeneigt; deswegen kann in folgenden Wörtern weder *ai*, noch *au*, noch *ei* unserem Dialekte gehören. Sogar *ie* wird, wie heute noch im Munde des Volkes, in Folge der offenen Aussprache des ersten Elements, sozusagen monophthongirt.

AI.

Provenzalisches *aguaiti* 40$_{26}$, 51$_{6}$ neben *aguati* 51$_{5}$. So wird auch, echt pistojesisch, *aiteràe* zu *atrae* 60$_{7}$.

---

[1]) Besteht noch in der Bauernsprache. [2]) Specifisch montalesische Erscheinung; vgl. Nerucci, *Cincelle da Bambini*, Pistoia, 1881, S. 66.

Digitized by Google

AU.

1. Betont.

au statt *o* gehört der Vorlage; folglich kommt es vorzüglich in den Titeln und Citaten vor. Der Schreiber berücksichtigt den Doppellaut mehr in der ersten Hälfte des Textes als in der zweiten oder am Schlusse: *paraula* 1 15, 6 21, 24, 27, 30, 11 1, 2, 9, 12 7, 21, 23, 29, 14 21, 32, 15 2, 17 19, 21 23, 22 2, 26 26, 50 2, 73 14, 81 20 neben häufigerem *parola* 1 16, 17, 2 31, 3 15, 12 20, 14 22, 22 4, 79 33, 34, 35, 80 14, 81 23; *tesauro* 38 12, 76 29 neben *tesoro* 76 28, *laudi* 21 12 neben *loda* 40 13, *diaula* 49 19, *sampaulo* 5 12.

au wird zu *al* vor Dentalen (oberitalienisch-toscanisch): *lalde* 25 3, 59 9.

au wird zu *a* in *dialo* 57 16.

Anm. ***au*** **wurde theilweise unter** ***o*** **besprochen.**

2. Unbetont.

au bleibt unverändert in *audiença* 22 12 und *laudabile* 12 25.

au wird zu *a* in *atorita* 55 12.

EI.

Die Form *li preiti* 11 33 (aus *preeti preveti*) ist kaum pistojesisch[1]), wohl aber *retadi* 26 14 statt *reitadi*.

IE.

ie wird zu *e* in *primeramente* 81 9 neben *primieramente* 50 27, *sapentissima* 73 5, *ubidente* 2 8 *ibidente* 26 21.

UO.

(Siehe unter ***o*****, Seite XIX.)**

Elision der Vokale.

Das Pistojesische hegt eine besondere Abneigung gegen auslautendes *ai, ei, oi, ui;* deswegen, kommen diese Vokalgruppen zwischen zwei sinnlich eng verbundene Worte zu stehen,

---

[1]) Senesisch: *preite, pretie, prite;* vgl. *ZRPh.* IX 537 und Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 59 § 105.

Digitized by Google

so geht das auslautende *i* verloren[1]). Dies geschieht sowol vor vokalischem als konsonantischem Anlaut, vorzüglich vor Muta cum Liquida und *s impurum.* So beim Artikel: *de* neben *dei* viel öfter als *a* neben *ai*, insbesondere vor *l, m, n, r* $58_{25, 26}$, 73_{11}, $75_{3, 8, 25}$, $76_{2, 6}$, 80_{31}, *ne* 2_{2}, 62_{4}, 78_{24} neben *nei, co* 48_{21}, 76_{5} neben *coi;* dann in den Fürwörtern *e* 6_{20}, 64_{18}, 74_{12} neben *ei egli, vo* 79_{30} neben *voi, tuo suo* 17_{12}, 69_{6}, 70_{15}, 79_{17} neben *tuoi suoi, co* 43_{2} für *coi* neben *cui, que* 17_{1} neben *quei, chonta* 36_{12} für *cotai cotali;* in *poche* 30_{3} neben *poi che* 31_{14}; in den Verben *de dire* 5_{8}, 6_{24}, $36_{1, 2}$, 60_{2} neben *dei d.* 5_{7}, in *dove* 53_{11} neben *dovei dovevi, se* $1_{15, 19}$, 2_{5}, 3_{10}, 60_{25}, selbst in der Pause (40_{20}), in *mandalo* 28_{19} *pensa* 36_{11} neben *mandai pensai,* in *serande* 59_{12} für *serai ende.* Dagegen bleibt *-ei* im Konditional $81_{1, 31}$ &c.

In *io, meglio*[2]) fällt *o* oft weg: *chi dovesse* 50_{5}, 51_{23}, 73 Anm. 9, *mei parlare* 44_{3}.

Auslautendes *a* (selten), *e, o* fällt hinter *l, m*[3]), *n, r,* vor konsonantischem Anlaut: *generalmente* 23_{26}, *magiormente* 67_{9}, *soctilmente* 13_{15}, *umilmente* 23_{31}; *si con dice* 8_{11} neben *si chome d.* 2_{7}, *de vendire* 5_{24} für *devem dire; man dricta* 10_{4}, *man mancha* 10_{5}, *men di se* 55_{16}, *Salamon disse* 38_{8}, *sin sieguita* 56_{1}, *son vero* 58_{28}, *isforçansi* 37_{18}; *allor* 69_{27}, *ancor* 67_{19}, *color ce* 40_{1}, *far male* neben *fare bene* 7_{5}, *lor fare* 76_{6} *lor malitia* 38_{22}, *pur* 72_{8} für *puro pure, sereber c.* 62_{9}, *consiliarti* 49_{3} (Perf.).

Anm. In den meisten Adverbien auf *mente* bleibt der Vokal erhalten: *magioremente* 3_{36}, *minoremente* 77_{23}, *similemente* 70_{13}, *umilemente* 77_{20}, *volgaremente* 25_{7}, *volubilemente* 47_{2}. Diese Formen gehören der Vorlage.

Der auslautende Vokal fällt vor dem folgenden betonten vok. Anlaut weg: *chomo* 28_{18} für *chome o, chai* 37_{31} für *che ai; ançe* $62_{23, 26}$ für *ançi e, cai* 73_{5} für *ci ai; cie* oft für *cioe* 65_{3}, 66_{3} &c., *dicio* 27_{15} für *dico io, meglie* 80_{6} für *meglio e, odita* 47_{9} für *odito a, quande* 60_{13} für *quando e* (*e* = *egli*), *tante* 1_{17} für *tanto e, tempe* 15_{5} für *tempo e.*

Besonders oft fällt *e, i* des Artikels der Mehrzahl weg: *lapi* 78_{28}, *lossa* 76_{31}, *lutili* 14_{4}, *tuti laltri* 31_{22} neben *tucti*

1) So noch heute, trotz Tigri, der in seinen *Canti pop. Tosc.*, 2. Aufl., Rispetto 295, diesen Gebrauch verurtheilt. 2) Im Pistojesischen *meio, mejo.* 3) *m* assimilirt sich dann dem folgenden Konsonant.

Digitized by Google

li altri 31 20. — Am häufigsten kommt natürlich die Elision bei identischen Vokalen vor; in manchen Fällen dürften wir es mit einer Zusammenziehung der Vokale und Verlängerung der Vokaldauer zu thun haben: *guerrae* 50 26 für *g. ae.* — Das Bindewort *e*, das Zeitwort *e* ist sehr oft dem vorhergehenden Auslaut zu entnehmen, so 36 18 *(volontade)*, 78 28 *(che)*, 19 16 *(chose)*, 74 28 *(cose)*, 69 21 *(combactere)*, 70 31 *(come)*, 1 21 *(folle)*, 2 26 *(parlare)*, 78 3 *(sustançe)*; *e* ist manchmal, so 65 16, das mit dem Pluralartikel *e* (*i*) verbundene Bindewort *e* (ET); *che* 59 10 steht für *che e (i)*, *se* 62 4 für *se e (i)*; *de essere* 4 16 neben *dee essere* 4 21; *ioe* 55 5, 64 20, 69 2, *chioe* 27 2, 30 20 für *io oe*, *che io oe*.

Anm. Die «unsichere» Lesart *maue* 47 17 halte ich nicht mit Ciampi für *ma 've*, sondern für *ma ue (u* UBI mit paragogischem *e)*.

Bei zwei, in engem Zusammenhange stehenden Wörtern, wie Artikel und Subst., Pronomen und Subst., Präposition und Subst., Bindewort und Subst., Pronomen und Verb, &c., fällt nach vokalischem Auslaut das anlautende *i*, besonders dasjenige des Präfixes oder der Präposition *in*, weg: *loncominciamento* 73 7 *lincominciamenti* 44 5, *londuscio* 36 14, 75 11, *lonferno* 35 12, *longegno* 28 23 neben *lo ing.* 28 20, *lomperio* 59 20, *lomperadore* 78 27 neben *lo inp.* 78 9, *losaminamento* 50 17 für *lo is.*; *lamfermita* 28 6, *langura* 6 33 neben *la ing.* 72 26, *lengurie* 6 32, *lantrata* 21 25; *no londuscare* 74 31; *ognanduscio* 36 14 für *ogna ind.*; *sopralquale* 29 4 für *sopra il q.*; *el*, *en* öfters für *e el (il)*, *e in* 56 1, 64 22, 81 5, 8, *empercio* 26 19 für *e imp.*, *enduscio* 36 8 für *e ind.*, *entra* 20 17 für *e intra*, *escrictoe* 76 25 für *e isc.*; *chenprima* 34 22 für *che inp.*, *chentenda* 63 4 für *che int.*, *sen alcuno caso* 69 20 für *se in a. c.*; *chel* 2 24 für *che el* (*il*), *prendel c.* 2 3 für *prende el* (*il*) *c.* — Dagegen aber *lasprеçe* 6 3, *laversarii* 64 17.

Anm. Auffallend ist der Schwund des *a* des Artikels in *del cascone* 11 Anm. 3.

Nicht Elision, sondern Zusammenziehung der Vokale liegt vor — anlautend in *adimandare*[1]) 65 28 für *a ad.*, *alchuno* 63 2 für *a al.*, *a provare* 45 17 für *a ap.*, *astare* 18 12 für *a ast.*, *avere* 43 28 für *a a.*, *nolla rinproverare* 32 13 für *non l'a a r.*;

[1]) *a* natürlich lang.

Digitized by Google

dagualliare 62_{22} für *da a.*, *daltrui* 37_{33} für *da a.; macholoro* 38_{23}, 70_{29} für *ma a ch.*, *macresciere* 39_{8} für *ma ac.*, *ma la verita* 40_{31} für *ma a la v.; intralcuno* 19_{31} für *intra a.*, *sopralchuna* 32_{2} für *sopra a.; maiuta* 60_{18} für *ma a.*, *mai a.; elli* 61_{22} für *e elli; chimprima* 81_{7} für *chi imp.*[1]); *conore* 76_{19} für *co onore;* — inlautend in *mastro* 12_{31} für *maastro maestro*, aber *diisaacha* 25_{18}; — auslautend in *nobri* 81_{20} für *nobrii*, *saçilo* 17_{17}[2]); *contino* 29_{5} neben *continoo* 29_{7}.

Anm. 1. Einfaches *i* liegt vor in *caccii* 28_{11} und *malificii* 58_{25}.

Anm. 2. Die Erhaltung des Vokals im Artikel *la*, *li*, in *alcuno*, *ciascuno*, in *buono*, gehört, in folgenden Fällen, der Vorlage: *uno bifolcho* 65_{11}, *uno fisolafo* 77_{6}, *uno luogo* 76_{18}, *uno male* neben *um bene* 79_{32}, *alcuno bene, male* 61_{8}, *uno pogo* 59_{20}; *buono comincamento* 3_{32}, *buono filliuolo* 19_{3}, *buono nome* 76_{35}; — *la opera* 6_{33}, *li animi* 2_{8}; — *uno intendimento* 32_{1}, *uno uomo* 48_{18}, 65_{12}, 67_{4}, 71_{13}, *ciascuno uomo* 28_{2}, *buono uomo* 76_{33}. — Im Zahlwort *uno* bleibt natürlich *o* erhalten: *luno piede* 81_{31}, *uno uomo* 22_{32}.

Vokalzusatz.

Unser Text kennt paragogisches *e, ie, ne* und *o;* dies letztere wird nur dem *u* und der 3. Pers. Sg. Perf. der 2. und 3. Konj. angehängt.

e wird zumeist jenen oxytonirten Wortformen angehängt, die auf *a, e, i, o* ausgehen; dem *u* wird es nur in *fue* 2_{29} hinzugefügt. So finden wir: *die* 30_{20}[3]), *ree* 78_{25}[4]), *oe* 69_{2}, *ae* 2_{18}, *doe* 8_{9}, *soe* 29_{22}, *dae* 42_{27}, *fae* 36_{15}, *sae* 31_{14}, *stae* 27_{10}, *vae* 38_{19}, *cioe* 23_{18}, *percioe* 31_{18}, *giae* 31_{5}, *sie* 16_{30}, *chosie* 25_{28}, 28_{5}, *lae quae* 76_{7}, *quie* 75_{25}, 76_{8}, 78_{5}; in der 3. Perf. der 1. Konj.: *disprescioe* 31_{26}, *lascioe* 53_{19}, *mostroe* 24_{2}; in der 1. und 3. Futuri: *diroe* 4_{14}, *drae* 71_{27}, *durerae* 76_{29}, *serae* 78_{23}[5]).

Anm. 1. Bei einigen dieser Fälle dürfte ein lautlicher Vorgang vorliegen.

Anm. 2. Das auslautende *i* in *troverai* 48_{10} (3. Pers. Sg.) ist unter dem Einfluss des folgenden Wortes *(ilui)* entstanden.

---

[1]) Vielleicht auch in *tucti mali* 34_{14} neben *tucti i mali* 34_{5}. [2]) Heute *sazi*, aber *oblii*. [3]) In der Mehrzahl nur *di: ne di miei* 31_{6}. [4]) Hier, wie im folgenden *reie*, sehe ich keine lautliche Entwickelung; andere denken bei *rey* an franz. Einfluss. [5]) Ob in *conservae* 70_{1}, *ricordae* 69_{18} &c. Vokalzusatz an den gekürzten Infinitiv *conservà, ricordà* &c. oder Weglassung des Kürzungszeichens für *r* vorliegt, ist schwer zu entscheiden.

Digitized by Google

ie: reie 55 27, 78 29, wie noch heute in *meje, teje, seje,* aus *mee, tee, see* mit hiatustilgendem *j.*

ne: quine 54 24, 74 15, 76 8, 52 9 *(quin'è),* wie noch heute in der Bauernsprache und im Volke: *mene, tene, sene.*

Anm. Ob in *en* 7 18 wirklich *ene, ène* vorliegt, ist wahrscheinlich, aber nicht sicher[1]).

o in *tuo*[2]) 3 30, 73 6, *suo* (*sù*) 21 31 und *piuo*[2]) 2 20, 65 18 *(puo* für *piuo),* 78 16. In der 3. Sg. Perf. *rendeo* 18 26, *udio* 74 11 ist Schluss-*o* aus der 1. Konj. übertragen worden. Dies sind die üblichen Formen unseres Textes; *piue* ist nur zweimal belegt: *chi piue sae piuo dubita* 31 26 (Angleichung an *sae*), *piue per paura che* 53 6.

Anm. Selbstverständlich tritt der Vokalzusatz zwischen eng verbundenen Wörtern seltener auf: *percioe* 3 26 aber *percio che* 4 1; *chi tu se* 53 28, *che tu di* 53 29, *tu se solo* 53 30. Auffallend sind demnach die Verbindungen *cioe che* 23 18 und *piuo tosto* 49 2.

II. Konsonantismus.

L.

1. Linguales *l.*

l wird vokalisirt in *douresti* 79 8 von *dolere.*

l geht oft, insbesondere hinter den Verschlusslauten *p, b, g,* in *r* über: *asempro* 1 18, *moltiprica* 68 24, 79 35, *provano* 16 24 PLEBANUS, *risprende* 60 18, 77 7, *sempricie* 41 8; *obriare* 41 26, 72 22 *ebriare* 12 25, *ubriaça* 69 17 neben *obliare* 69 16; *groria* 52 10, 63 25 *grorificano* 65 18; in *liberare* 29 8 für *liberale;* dann, echt pist., in dem Suffix *-oro* für *-olo: pungoro* 78 29.

Anm. In der Form *adoperarla* 28 25 sehe ich, nicht etwa einen Inf., sondern einen Imperativ: *adòpera ella*, *adòperalla,* und, dissimilirt, *adòperarla*[3]).

l geht in *r* über und verschwindet in *safigeno* 16 30[4]),

---

[1]) *en* für *è* kommt in Selmi oft vor, 208 21 &c. [2]) Man könnte auch Angleichung an *io*, *meno* annehmen. [3]) Vgl. heute *Montale Arliana* für *Alliana, Agliana* und *mallo marlo mello merlo,* Caix, *Riv. di fil. rom.* II 111 und *ZRPh.* IX 521. [4]) Grossetanische Hdschr. 41 8: *affligonsi;* pistojesisch und livornesisch ist *affrigere* statt *affligere.*

Digitized by Google

sempice 61 12 neben *sempricie* 41 8 und in *copa* 71 15 neben heutigem *corpa.*

l fällt ab:

anlautend in *isabecta* 16 2 für *(e)lisabecta,* dann, fälschlich für den Artikel gehalten, in *usinghe* 48 11, 72 14, *usingare* 40 7, *usingatore* 37 17, 40 8, 47 14, *usinghevili* 40 22, *usuria* 34 17, 19, 21 neben *lusuria* 34 18. Umgekehrt verschmilzt der ursprüngliche elidirte Artikel mit dem anlautenden Vokal in *la lusança* 4 28 für *l'usança.*

inlautend in *mai consigli* 24 22, *quai* 77 5, *tai* 9 29 (für *tale*), 62 7, 75 17, 22, *chotai* 21 32, 62 10 neben *cotali* 77 8; dann in *quei* 64 10 (Sing.), 74 4 (Pl.) für *queli* 3 8 statt *quelli* 2 2, 8 [1]). Hierher gehört auch der Schwund des Artikels in *dealtre cose* 80 28 für *de l'altre cose,* welches ich nicht für einen Schreibfehler halte [2]).

l wird dem folgenden Konsonanten assimilirt, d. h. es dehnt denselben, welcher mit der Zeit wiederum gekürzt wird. Doch ist die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass hier unphonetische Schreibweise vorliege und der einfache Konsonant einen geminirten Laut darstelle [3]). So wird *Alfunso* 2 17 über *Affunso* zu *Afunso* 50 34 *Afunsso* 22 21. Diese Erscheinung kommt sehr oft beim *l* des bestimmten Artikels, und zwar vor *r,* vor: *de re* 25 17 [4]), *de rimprovero* 22 25; sonst auch vor anderen Konsonanten: *que che e di voi* 50 16.

Vor anlautendem *l* fällt das *l* des Artikels regelmässig ab, d. h. in diesem Falle ist das Unterbleiben der Dehnung des *l* Regel: *e loro confortamento* 41 14 für *e el (il) l. c., de loro abominamento* 59 32, *de loro fallo* 74 12, *a luogho* 15 16, *ne libro* 7 18, 2 20.

l ist eingeschoben in *somiltade* 30 Anm. 11 für *somitade.*

2. Palatalisirtes, gedehntes *l* (LI̯): *gli.* In unserem Texte wird palat. *l,* gleichviel ob vor- oder nachtonig, zumeist durch

---

[1]) Vielleicht gehören diese letzten Beispiele unter das palatalisirte *l:* urspr. vorvokalisches *quegli* ergab *quei* wie *egli* die Kurzform *ei*, *e* hervorbrachte. [2]) Vgl. *ZRPh.* X 57: *de uòpara* für *dell' opera.* [3]) Heute werden *i'me'libro, i'pane* als pist. Formen hingestellt; die einzige, phonetisch richtige Darstellung des Lautes wäre *immelibro, ippane.* [4]) Vgl. *derre, ZRPh.* X 57.

lli dargestellt, eine Schreibweise, welche die heutige, pistojesische Aussprache am genauesten wiedergibt; doch wird daneben nicht selten jener palatale Laut durch *li* ausgedrückt, welches zwar der bei den pistojesischen Bauern noch heute vorhandenen Abneigung gegen die Dehnung der Liquida entspricht, das ich aber nichtsdestoweniger für eine latinisirende Orthographie halte. Äusserst selten ist die heutige italienische Schreibweise *(gli)* anzutreffen. So haben wir *agualliare* 62 22, *alli altri* 82 2, *asoctillia* 74 16, *bactallia* 70 4, *consillio* 54 9 (Subst.), *consillii* 36 2 (Subst.), *delli amici* 74 18, *dolliono* 69 8, *elli* 72 4, *filliuolo* 1 7, 81 20, *isvellia* 6 10 (V.), *mellio* 78 27, *milliore* 50 32, *pilliasti* 54 9, *volli* 2 20 für *vogli,* nach *voglio,* statt *vuoi, volliono* 40 2, 72 19, *vollia* 49 5 (V.) neben *asotilia* 29 7, *bactalia batalia* 68 8, *chalia* 70 28 (V.), *consilio* 4 17 (Subst.), *consili* 49 18, 73 11 (Subst.), *consilierei* 73 28, *de li amici* 74 20, *eli* 3 12, *filiuolo* 1 12, *melio* 6 25, *meliore* 72 16, *molie* 26 17, *valieno* 52 1, *volio* 72 1, *volieno* 69 3, *volia* 49 5 Anm. neben seltenem *bactaglia* 68 1, 8, 14, *consiglio* 79 5 (V.), *consigli* 39 21 (S.), *figliuolo* und *figluola* 17 5, *meglio* 79 4, *moglie* 26 18.

Anm. Vor auslautendem *i* geht wie heute die Palatalisirung ganz verloren: *molli* 25 6 neben *mogli* 26 12.

Die Palatalisirung des *l* tritt nicht ein in *tolle* 18 27, 29 7, 34 20, 65 22, *tollendo* 58 10 und in *iscelere* 65 12.

l zerschmilzt mit *į* zu *j* [1]), welches vor Konsonanten zu *i* wird, und vor Vokalen, besonders vor *i,* schwindet [2]): *mei parlare* 44 3, so auch 26 10, für *meglio p., voi fare* 50 5 *voila amendare* 72 11 für *voglio f. vogliola a.; egli* wird über *elji, eji* zu *ei, e* 25 23, 27 12 (Artikel?), 61 7 *(eche* für *egli che?),* 65 27, 67 6, 73 19, 77 24 (Plural); *nolli* 9 24 *(non gli)* über *noji* zu *noi* 41 20 [3]); *toglierebero* über *tojerebero* zu *toerebero* 54 3 [4]).

---

[1]) So noch heute im pist. Gebirge und in der pist. Bauernsprache. [2]) Es ist schwer, bei jenen Kurzformen einen streng lautgesetzlichen Vorgang zu sehen. [3]) Der einfache Wegfall des nicht palatalisirten *l* ist nicht ausgeschlossen. [4]) Doch kann diese Form ebensogut direkt aus *torrebero* entstanden sein.

Digitized by Google

R.

r geht in *l* über in: *àlbitro* 27 14 (Diss.), *albìtro* 24 18, 73 29 neben *albitrio* 50 28, *isvaliato* 57 7, *volgale* 13 7, 55 26, 61 9 (eher Suffixvertauschung als Assim.). — Interessant ist die Form *alrte* 29 1, wo *r* mit der dem *l* eigenen Organeinstellung anhebt.

Anm. Hierher gehört, wenn kein Schreibfehler vorliegt, auch *iscolpite* 9 17 für *iscorpite*, *iscoprite*.

wird zu *n* in den Perfectis *gridàno* 21 20, *naràno* 19 28, im Futur *rendenò* 71 26[1]) und im Subst. *chancho* 18 28 für *charcho, carico*[2]), *panti* 6 7 für *parte*.

r wird zu *d* dissimilirt in *contradio* 14 29, 18 7 neben üblichem *contrario, fedite* 16 33, 17 9, 56 18, 71 4 (die Dissim. ging vom Inf. *fedire* 71 17 aus), *radi volte* 60 3.

Vorklang des *r* liegt vor im Worte *droctrina, drotrina* 28 17, 18, 81 13, 14, 19, 25, 26, 27, 33, 82 2 neben *doctrina* 81 12, 18, 24, 28 der Vorlage.

r bringt in der vorhergehenden Silbe ein *r* hervor (Vorklang) und wird dann selbst unterdrückt in *droctina drotina* 81 5 und 81 Anm. 2[3]).

r wird mit Vorliebe der Gruppe *st* angehängt: *costretuto* 18 6 für *costituto* (volksetym.), *mastricare* 30 18[4]) und *legistri* 20 17. Die Form *didascarlo* 35 27 ist durch Dissim. aus *didascallo* für *didascalo* entstanden.

r wird dem folgenden Konsonanten assimilirt in *meliorasse* 36 23, *toccano* 13 6; die auf diese Weise entstandene Dehnung wird dann unterdrückt in *airisi* 62 33 für *airissi airirsi* und *dipartisi* 52 4 für *dipartissi dipartirsi*.

r ist durch Dissim. ausgefallen in *propio* 12 18, 77 15 neben *proprio* 12 5, 44 7, in *contastare* 62 31, 70 2, 71 1, 15 neben *contrastare* 7 12 (aber *contrasta* 7 16, 43 18). In *convisatione*

---

1) In den drei ersten Fällen liegt offenbar Dissimilation vor; Schreibfehler sind es sicher nicht. Der umgekehrte Vorgang, *n* zu *r*, kommt im Altital. öfter vor; vgl. die grossetanische Hdschr. 30 5: *possoro* für *possono*, und die *Osservazioni* am Schlusse der Selmi'schen Ausgabe. 2) Im Senes. umgekehrt *n* zu *r*: *manco* zu *marco*; vgl. *ZRPh.* IX 557. 3) Es ist schwer festzustellen, ob nicht hier einfach Metathese vorliegt. 4) Vgl. volkstümliches *mastrice* für *mastice*.

Digitized by Google

39_{1} für *conversatione* liegt Volksetymologie vor *(con* und *viso)*. In *statieia* 2_{82} ist *r* ausgefallen und ein hiatustilgendes *i (j)* eingeschaltet worden[1]). Dem Suffix -ARIVS entspricht in unserem Texte *-aio: notaio* 16_{26}.

Anm. Einmaliges *podença* 68_{21} neben üblichem *prod. prud.* halte ich für einen Schreibfehler.

Umstellung des *r* kommt vor in: *quarto* 29_{4}[2]) und *stroppiare* 7_{15}.

N.

n wird zu *l* dissimilirt in *molimento* 81_{81}. In *le la* 7_{81} für *ne la* liegt, wenn nicht Schreibfehler, Assimilation vor.

n geht in *r* über in *giudicardo* 21_{8}[3]) für *giudicando* (Assim.) und *orno* 46_{8} für *onno ono* (Dissim.).

n wird durch Assimilation an den folgenden bilabialen oder labiodentalen Laut zu *m* in *madimandarlo* 32_{6}, $35_{21, 26}$ neben *in adimandare* 32_{18}, so auch 43_{10}, *mavere* 59_{6} neben *inavere* 59_{16}[4]), *temuto a vile* 59_{20} neben *tenuta ad vile* 59_{17}; vielleicht auch in *me possono* 58_{18} für *ne p.*

n wird eingeschoben in *andonque* 30_{4}, 55_{18}, 73_{11} (Vorklang). Obgleich die Epenthese eines Nasals in den italienischen Dialekten und selbst in Toscana[5]) keine seltene Erscheinung ist, so sehe ich doch in *conse* 4_{12} für *cose, chonta chose* 36_{12} eine verkehrte, latinisirende Orthographie, bei der der Schreiber fälschlich an *con* CVM dachte[6]).

Es ist schwer zu entscheiden, ob in den Fällen, wo die Präposition *in, con* oder die Negation *non* mit einem mit *l, m, n, r* anlautenden Worte in enge Verbindung tritt, *n* einfach wegfällt oder sich dem folgenden Konsonanten assimilirt, um dann, nach der im pist. Gebirge und in der Bauernsprache üblichen Art, die Dehnung wieder zu unterdrücken. Für die

---

1) Vgl. *ZRPh.* IX 554. 2) Umgekehrt in Selmi 286_{24}. 3) Im Senes. zu *l: tornaldo*, *ZRPh.* IX 557. 4) Nach vorhergehendem Wegfall des anlautenden *i*. Die Verwandtschaft von *m* zu *v* geht auch aus senes. *vembro* für *membro*, *avorevogli* für *amorevogli* hervor; vgl. *ZRPh.* IX 557. Ich glaube nicht, dass in diesen sich wiederholenden Beispielen einfach Schreibfehler vorliege; vgl. noch 20_{9} und 32_{6}. 5) Vgl. Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 171 § 305, Hirsch, *ZRPh.* IX 555. — Die Form *consa* ist veronesisch. 6) Manchmal wird *ꝯsa* für *cosa* geschrieben.

Digitized by Google

zweite Auffassung sprechen nur die Formen *nolla* 32 18, *nolli* 9 16, 24, 53 11, 64 9, 78 8, *nolle* 12 9, 35 14, 61 27 neben *nolo* 36 25, *nola* 7 15 für *non lo* &c., Formen, die sich anders, u. z. aus *non illum* &c. erklären lassen. Dagegen entspricht der einfache Wegfall des auslautenden *n* am besten dem Wesen unserer Mundart.

Das *n* der Präp. *in* fällt ab vor *l, m, n, r: ilui* 48 10 für *in l., iloro perturbamento* 16 30 für *in l. p., iluogo* 77 28 für *in l.*[1]); *imalle* 51 5 für *in male, imolti chapitoli* 48 14 für *in m. ch.; inostra signoria* 44 5 für *in n. s., ineuna cosa* 36 9 für *in n. c.; eritenerllo* 32 9 für *enr., e in r.*

Das *n* der Präp. *con* fällt ab vor *l, m, n* (?), *r,* vor *s impurum* und vor V o k a l e n: *cho lamico* 37 10, *cho lavere* 64 20, *cho luno cho laltro* 29 32, *cho lopera* 28 21; *co lui* 62 33, *co loro* 39 11, 72 2, *cho lagrime* 74 13, 79 21; der Vorlage gehören *con laiuto* 74 20, *con loro* 42 30, 74 9, *chon lunghi p.* 52 32; — *chamati* 10 21 für *con matti, co Melibeo* 76 14; — *cho rangola* 28 28; — *cho studio* 28 25 (Hdschr. *che s.*); — dagegen *con pieta* 78 11, *con verace R.* 74 14; — *cho ebri* 11 8, *cho uso* 28 20; *co allegro v.* 74 18, *co miei nemici* 68 28 für *co e (i) m. n., cho effecto* 47 18, *cho equale m.* 13 29, *cho inganno* 40 27, *co intervallo* 62 18, *conore* 76 19 für *co onore, co umilta* 78 11, *cho un altro* 55 20[2]); der Vorlage gehört *chon opera* 28 28.

Wie noch heute im pist. Gebirge und in der pist. Bauernsprache[3]), so ist auch in unserem Texte sehr oft die Negation *non* durch *no* vertreten. Der Schreiber scheint nur die Form *no* zu kennen; *non* entnimmt er seiner Vorlage: *no andare* 22 21, *no menima* 14 20, 41 17, *no percio dei fare* 12 9, *no puote* 35 31, 65 6, *no sai* 2 12, *no sae* 31 28, *no sano* 21 23 gehören dem Kopisten, *non andare* 22 19, *non menima* 9 21, *non percio usare* 14 17, *non puote* 35 30, 31, 65 6, *non sai* 31 20, *non sae* 2 27, 31 31, *non sanno* 21 23 gehören der Vorlage.

Es ist nicht ausgeschlossen, dass der Gebrauch von *no* sich, von der Stellung vor *l, m, n, r,* besonders vor den Fürwörtern aus, auf alle andern Fälle ausgedehnt habe; so finden wir *no* vor *mi* 5 10, 54 31, 66 14, 68 19, 29, 72 15, 77 21, vor *lo, la,*

---

1) Vgl. *ZRPh.* X 57 unten. 2) Heute, dissimilirend: *cor un altro.*
3) *nò è vero.*

Digitized by Google

le 46 19, 56 22, 57 8, 63 20, 72 22; analogisch dann vor *ti* 19 18, 81 1, vor *ci* 40 7, vor *si* 29 8; — vor *l* 5 20, 38 30, 61 18, vor *m* 9 1, 36 19, 47 30, 64 16, vor *n* 19 28, 34 21, vor *r* 3 16, 10 8, 18, 39 28, 48 26, 56 22, 63 7, 69 12, vor *s impurum* 15 8; vor Vokal: *no avere* 51 2, *no essere* 47 24, *no ai* 10 4, 57 15, *no abie* 13 7, *no arai* 14 17, *no adimande* 66 11, *no aspro* 23 29, *no entra* 10 30, *no inparare* 29 12, *no isamenasti* 49 6, *no ispero* 31 4, *no operando* 79 24. — Von hier aus kam *no* vor die anderen Konsonanten: vor *p* 2 30, 39 11, 45 12, 56 27, 76 19, vor *s* 15 11, 20 28, 26 20, 42 8, 66 18, vor *c (k)* 7 16, 10 26, 19 32, 38 24, 69 28, vor *v* 33 21, 34 3, vor *t* 57 1, 72 4, vor *f* 24 2, vor *d* 12 8, vor *g* 50 30 zu stehen.

Am häufigsten erscheint die Form *no* vor dem Infinitiv: 3 16, 4 6, 7 7, 9 1, 10 18, 19 28, 22 21, 23 8, 29 12, 18, 33 15, 36 19, 38 30, 39 28, 40 18, 46 16, 47 24, 51 2, 58 34, 63 7, 69 12, 32, 74 2, 77 9, 79 4, dann vor Adj., Part. Perf. und Subst.: 4 8, 5 20, 8 14, 22 6; 37 11, 41 8, 54 18; 64 4, 6.

In *none*[1]) 71 14, 79 24 liegt nicht etwa Ausfall des *n* von *non*, sondern Vereinfachung des aus *nonde* NON INDE 36 22, 70 25 entstandenen geminirten *n (nonne)* vor.

Vielfach fehlt *n (m)* vor folgendem Konsonanten im Innern von Wörtern, ein Umstand, der auf die schwache Artikulation von *n (m)* in der betreffenden Stellung weist. Man könnte glauben, der Kopist hätte hier die Abkürzung durch einen Querstrich anzudeuten vergessen; doch kommt diese Erscheinung zu oft vor, als dass man hierin einfach eine nachlässige Schreibweise zu sehen hätte. Dieser lautliche Vorgang findet sich öfter in betonter als in tonloser Silbe. In betonter Silbe ist *n* ausgefallen: vor *d* in *adimade* 31 24, *grade* 13 14, 36 20, *laude* 32 26 für *la unde* 66 12[2]), *mendicado* 66 12, *modo* 60 22, *quado* 8 20, 48 18, *secodo* 56 35, 66 26, 67 25; vor *ç* in *scieça* 81 16, *ubriaça (?)* 69 17 und im gelehrten *at coriçios* 19 8; vor *t* in *diligete* 20 1, *sacto* 55 2 für *santo*, oft in *mete* der Adverbien 6 20, &c.; vor *p* in *assepri* 15 28, *sepre* 22 8; vor *g (dž)* in *constrige* 42 11; vor *s* in *Alfuso* 37 11 neben *Alfunso* 2 17.

---

[1]) Hier ist *non* mit epithetischem *e* ausgeschlossen. [2]) Anders Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 85 Z. 21; doch vgl. *laulpeccato* 12 15, wo aber keine Trennung bezeichnet wird, d. h. wo *ubi*, nicht *unde*, am Platze ist.

Digitized by Google

In tonloser Silbe ist *n* ausgefallen: vor *ç* in *pronoçare* 12 27, *pronuçiare* 13 6 neben *prononçiare* 12 29; vor *s* in *cosilioe* 20 4, *isegnare* 23 30; vor *p* in *iparare* 51 29, *epresença* 13 25 für *e in pr.*[1]); vor *t* in *consetimento* 19 26; vor *d* in *medichitadi* 66 9 neben *mend.;* vor *c (tš)* in *incomicamento* 14 28; vor *c (k)* in *acor* 78 18; vor *g* in *usigatori* 40 1 neben *using.;* vor *f* in *chofortare* 15 21 neben *chonf.* 15 29; vor *j* in *saiacopo* 35 5, 64 12, 79 12 (noch heute so). In *magiore* 65 7 für *mangiare* liegt vielleicht ein Missverständniss vor.

Anm. 1. Auf nachlässiger Graphie mag *generatioe* 57 17 für *generatione* beruhen; zweifelhaft sind *ischifarla* 68 Anm. 8 statt *in isch.* und *utile* 33 5, 47 27 statt *inutile.*

Anm. 2. Man könnte glauben, dass in *devesse* 73 2 für *devesseno*, *vuole* 42 19 für *vuoleno* 59 14[2]), *guasta* 7 9 für *guastano*, *volea* 22 14 für *voleano*, *apuose* 17 7 für *apuoseno*[3]) das auslautende *n* geschwunden und somit die 3. Pers. Pl. mit der 3. Sg. zusammengefallen wäre, und dass in Anlehnung an diese Fälle auch bei anderen Zeitwörtern die 3. Sing. die 3. Pl. vertreten hätte, wie z. B. *impediscie* 7 8 für *impediscono*, *puole* 40 14 für *possono*. Doch halte ich es für angemessener, hierin einen Schreibfehler, ein Missverständniss oder eine Nachlässigkeit seitens des Schreibers zu sehen.

Anm. 3. Vielfach wird man die Erhaltung des *n* auf eine latinisirende Orthographie zurückführen müssen; so in *constringere* 44 4 neben *costr.* 3 2, 55 17, &c.

GN.

Wie im heutigen Pistojesischen, klingt *gn* im Munde des Schreibers wie *nni (nnj);* daher Schreibweisen wie *convengna* 13 11, *ingnudo* 73 18, 79 20, und nach Schwund des *i*, *longenno* 28 20.

Wie das heutige Pistojesische, zeigt auch unsere Handschrift eine besondere Vorliebe für *ñ* und eine ausgesprochene Abneigung gegen *ng*.

ng findet sich nur in *istringere* 13 11, *costringere* 2 8 *costringe* 55 17 *chostringa* 34 18, *distringere* 25 16, *digiungie* 46 8; dagegen nur *ispegna* 58 25 *spegnerae* 10 21, *vagnelo* 56 14.

Ausschliesslich treten ein die Formen *pogna* 62 20, *tegna* 81 8, *pertegna* 4 29, *vegna* 62 21, *avegna che* 79 23; *dispognono* 49 12, *tegnono* 40 10, *pertegnono* 64 9, *vegneno* 35 1, *provegneno* 58 21.

---

[1]) Vgl. die grosset. Hdschr. 139 10: *et questo caso* für *en* oder *in q. c.*
[2]) Vgl. 40 2. [3]) Unsere Handschrift würde *apuosero* verlangen.

Digitized by Google

Obzwar die Form *cognoscere* mit *ñ* noch heute der pist. Bauernsprache und dem pist. Gebirge eigen ist, und dieselbe in unserer Handschrift viel öfter belegt ist als *conoscere* mit *n* (*cognoscere* 2 18, 73 24, *cognoscete* 79 14, *cognoscuta* 5 34, *cognoscimento* 73 28, *congnosci* 10 2, 51 1 gegen *conosci* 9 30, *conoscuto*, *-a* 5 34, 23 18), so beweisen doch Schreibfehler wie *conogsci* 51 Anm. 1, dass der Kopist *n* und nicht *ñ* aussprach.

Neben *ingnudo* 73 18, 79 20, *si gnuda* 55 22 (lies *si ign.*) kommt *nudo*, &c. nicht vor.

Der Laut *gni* erscheint, besonders im Verbum, als Vertreter des *ni: vegniamo* 50 16.

M.

Durch Assimilation wird *m* zu *n* in *con dei* 39 28, *chon dice* 8 11 für *come d.*, *deven dire* 5 24 für *devem dire*, und vielleicht in *con cio* 44 11 für *come cio.*

Durch Einwirkung des folgenden *n* ging *m* in *n* über in *linchuninciamenti* 11 12 für *l'inchuminciamenti*[1]). — Zweifelhaft ist *lagrunare* 65 25 für *lagrimare.*

Der Schreiber, welcher in manchen Fällen seine Aussprache phonetisch genau wiedergibt, sprach sicher vor Bilabialen (und Labiodentalen) *m* und nicht *n:* Formen wie *um bene* 79 32, *um buono* 52 19, *um proverbio* 38 18, *li gram parentadi* 65 10, *impersona* 59 16, *combactere* 2 4 gehören gewiss dem Kopisten. Doch kommt, in Folge falscher oder latinisirender Graphie, vielfach vor *b*, *p*, *v*, *f*, *m* ein *n*, und umgekehrt vor Dentalen und Gutturalen ein *m* zu stehen. So finden wir ausschliesslich *inmantenente* 20 14, 45 20, 49 1, dann *conpensando* 54 7, *conpuose* 80 18, *inpace* 70 17, *inparare* 81 32, *inpediscie* 2 12, 33 22, *inperadore* 78 9, *inpercio* 1 2, *inpersona* 59 6, *inprende* 45 24, *inprima* 81 4, *senpice* 4 27, *tenperare* 78 18 neben *incomposta* 4 27, *imparare* 81 33, *impercio* 1 15, *impersona* 59 16, *imprima* 81 7, *sampaulo* 3 6, *sampiero* 70 28, *sempice* 4 26; so auch *inframectere* 1 21, *panfilio* 65 11 neben *imframecte* 2 2, *lamfermita* 28 6, *lamfrancho* 16 25, *pamfilio* 3 28; weiter *donqua* 63 6, *adonqua* 1 18, 81 8 neben *adomqua* 1 12, *adomque* 74 7,

[1]) Hier liegt vielleicht auch Dissim. mit dem folgenden *m* vor.

Digitized by Google

78 18, *imcontrario* 5 19; ferner *ingiura* 7 1, 5 &c. neben *lamgura* 60 1, *lemghannevili* 40 12; dann *etiandio* 62 33, *quando* &c. neben *etiamdio* 65 24, *quamdelli* 58 10; endlich *quanvisdio* 24 4.

S.

Sowohl nach als vor dem Tone wird die Gruppe *sį* zu *sc* (*šš*): *basco* 80 18; *chascione* 1 9, 5 4, 69 30 und so immer, *buscia* 4 20, 5 1, 8, *buscardo* 4 22, 44 17, 65 31, *priscione* 37 1, *provediscione* 21 31 [1]). — Die Formen *cagione, ragione, prigione* &c. kommen nie vor.

s wird zu *r* dissimilirt in *forsi* 52 22 für *fossi* (Subst.), *or serva* 47 31 für *osserva* [2]).

s wird prothetisch gebraucht, ohne die Bedeutung des Gegentheils hervorzurufen, in *sconvenevile* 62 20 [3]).

s wird eingeschoben in *constriçione* 74 11 (volksetym.) und, wenn nicht verschrieben, in *soscrate* 14 26 (Nachklang des anl. *s*) neben üblichem *socrate*.

s ist geschwunden in *adimandati* 48 25 für *-asti*, und *aquita* 65 15 für *aquista* neben *aquistano* 65 10; doch mögen auch hier Schreibfehler vorliegen.

T.

Vortonig wird *t* regelrecht stimmhaft in: *lomperadore* 55 26, 78 9, 27, *podere* 66 21 und sonst immer (Subst.), *podesta* 55 9 &c., *servidore* 3 18; so auch in der Gruppe *tr* in *nodrito* 60 27. — Dagegen ungewöhnlich ist das Stimmhaftwerden des *t* der Gruppe *nt* in *piacendieri* 37 17 (Einfluss des Gerundivums?).

Nachtonig wird *t* zu *d* durch Dissimilation in *parentado* 65 10, *privadi* 19 15 [4]) und im Suffix *-tade*, so in *amistade* 41 21, *bontade* 31 8, *vanitade* 24 15 neben der ein einziges Mal vorkommenden Form *utilitate* 49 8 [5]).

---

[1]) Nach *proviscione* gebildet; vgl. Selmi 51 28. [2]) Vgl. 47 26 und Selmi 104 20; *daservare* 47 24, 28 steht für *da' servare, da oss.* [3]) Vorausgesetzt, dass kein Fehler vorliegt; vgl. *ZRPh.* IX 559. [4]) Vgl. Ascoli, *Arch. Glott.* X 85 ff. — Die Formen *caro* 2 10, *celare* 63 14 für *Cato, celate* beruhen eher auf Fehlern als auf lautlicher Entwickelung des *t* über *d* zu *r*. [5]) Sonst immer *utilitade* 48 5, 49 22, 60 8.

Digitized by Google

ti̯ wird, insbesondere vortonig, zu *sc (šš): serviscio* 28 12, 69 16; *rascione* 2 9, 77 14 *rascone* 78 6, *rascionamento* 27 19, *diliberascione* 21 32; *dispresciare,* darnach *disprescia* 66 8, 73 27, 76 32 und *disprescio* 81 8 (S.); *londuscare* 74 31, darnach *indusco* 73 8. Hier mögen auch *malvasco* 70 9, 73 23 und *malvascitadi* 7 10 stehen. — Bemerkenswert sind daneben die Formen *asio* 53 4, *dispresiare* 15 14, *malvasio* 10 16, und das einmalige *dispreciera* 39 Anm. 8.

sti̯ wird zu *ss* in *possa,* die ausschliessliche Form unseres Textes, für *poscia:* 41 11 und Anm. 4, 43 14, 48 17, 72 2, 76 8.

str wird, wenn nicht verschrieben, zu *scr* in *iscrania* 42 8.

t ist erhalten als *t* oder *d* in *et, ed, od,* und zwar in ständigen Verbindungen, so 1 15, 2 8, 14, 29, 3 9, 16, 19, 5 6, 6 25, 9 3, 19 28, 32 12, 38 27, 29, 44 28, 76 9.

Bemerkenswert sind die verschiedenen Schreibweisen, durch welche unsere Handschrift den, dem lat. *ti* entsprechenden Laut *z* oder *zz* wiedergibt. In den meisten Fällen wird er durch *ç* ausgedrückt. Daneben kommt, besonders in den Buchwörtern, eine latinisirende Orthographie vor, entweder *ti* oder, um die Dehnung zu bezeichnen *cti*[1]). In einigen sehr seltenen Fällen erscheint *th* oder auch *t* als Vertreter des *z*. Obgleich der interdentale Reibelaut einigen toscanischen Mundarten nicht fremd ist, so glaube ich doch, dass wir es hier nicht mit einem lautlichen Vorgang zu thun haben, sondern dass diese eigenthümliche Schreibweise dem Streben der Vorlage, der äusseren Form der Wörter einen gelehrten Anstrich zu verleihen, entsprungen sei.

ç, ti, cti: avariçia 35 18 neben *avaritia* 35 12, *malitia* 38 22, *pronprecedent* 12 29 neben *pronontiare* 12 29, *dinontiata* 71 20, *diletione* 80 28, 32, *discrectione* 2 21, *condictione* 66 10; *martiale* 29 34 neben *marçialle* 43 8 *marçalie* 67 11, wogegen in *marcialle* 42 7, 82 8 und *tencione* 62 27, 30 nicht etwa *çi*, sondern *č* als berechtigter Vertreter des vortonigen, nachkonsonantischen *ti* erscheint.

[1]) Das gedehnte *t* wird fast durchwegs durch *ct* wiedergegeben. — Die Dehnung des *ç* wird nur ein einziges Mal durch *çç* ausgedrückt: *vechieçça* 34 7, sonst nie: *stolteça* 61 2, &c.

Digitized by Google

th, t: grathia 16 24 neben *gratia* 1 1, *riccetha* 59 29, 65 1, 66 15 neben *richeça* 64 27, *popolatho* 61 11, *sothi* 47 20; *anthi* 1 14, 16 neben üblichem *ançi* 71 10, *canoscientha* 64 6, *prodentha* 49 20, *sapientha* 10 80, *usantha* 10 12 neben den üblichen Formen mit *ç*. Hier mögen noch *inpathe* 17 21 für *impazzi* und *no maito* 72 15 für *non m'aizzo* stehen.

Anm. 1. Umgekehrt wird *th* durch *ç* ausgedrückt in *caçolica* 70 11 und *corinçi* 56 31, 70 26, *choriçios* 5 18, 19 8 für *corinthios*.

Anm. 2. In *denanchi* 56 17 wäre man geneigt, eine Aspiration und Gutturalisation des nachkonsonantischen *t* zu sehen[1]); doch betrachte ich diese Form, ebenso wie *giudico* 25 14 für *giudita*, als einen Schreibfehler.

Hier möge der Abfall des primären und sekundären Schluss-*de* erwähnt werden.

Die Schlusssilbe *de* bleibt erhalten in *fede* 4 80, 69 82, *piede* 81 81 neben präpositionalem *a pie di* 75 28, *prode* 30 4; — *servitu*[2]) kommt nicht vor, wohl aber *servitude* 70 20 und *servitudine* 70 22, 23, 24. Eine Hälfte der Wörter auf -TATEM -*tade* wirft die Silbe *de* weg, die andere behält dieselbe bei; diese gehört sicher der Vorlage, jene aber, welche in der Umgangssprache häufiger vorkommende Wörter enthält, ist dem Schreiber eigen.

a) Nur mit dem vollen Suffix erscheinen: *aversitadi* 18 25, *citade* 2 26, 25 15, *crudelitadi* 11 31, *difucoltade* 21 26, *diversitade* 16 29, 63 12, *divinitade* 30 7, *etade* 31 5, *falsitade* 5 16, *fidelitade* 5 8, *genneralitade* 1 10, *inimistade* 80 8 *(nim.?)*, *malvascitadi* 7 10, *necessitade* 70 21, *onestade* 8 16, 23 24, *oscuritade* 1 11, *passibilitade* 54 30, *quantitade* 12 28, 59 29, *somitade* 30 24, *vanitade* 5 10, 24 15.

b) Nur mit dem gekürzten Suffix erscheinen: *degnita* 12 29, *ebrita* 42 17, *podesta* 23 1, 73 21[3]), 77 12, 14, 79 7, *prosperita* 60 26, 61 2, *tardita* 14 8.

c) Beide Formen sind belegt in: *amistade* 2 22, 33 33, 41 21 — *amista* 42 9, 80 2, *autoritadi* 62 8 — *autorita* 39 7, 55 12, *benignitade* 73 25 — *benignita* 73 18, 78 7, 79 18, *bontade* 31 8, 55 1, 78 10 — *bonta* 46 4, 74 6, 75 24, *cupiditade* 76 21 — *chu-*

---

[1]) Vgl. *inanti* bei Ant. Cammelli detto il Pistoia. [2]) Vgl. noch *beatitudine* 27 26, *goventudine* 31 6, 81 21, nie *gioventu*, *similitudine* 16 8.
[3]) Vgl. Ascoli, *Arch. Glott.* II 437 ff.

Digitized by Google

pidita 14 11, *infermitade* 35 26 — *infermita* 28 6, 34 7, *iniquitade* 52 7 *nequitade* 79 1 — *nequita* 52 9, 73 27, *libertade* 67 26 — *liberta* 70 2, *mendichitade* 66 9, 14 — *mendichita* 65 1, *pietade* 54 21 — *pieta* 78 11, 14, 16, 17, 19, 22, 24, 79 1, 25, 80 5, *povertade* 66 11 — *poverta* 64 24, *qualitade* 14 27 — *qualita* 76 5, *retadi* 26 14 — *reita* 73 16, *santade* 20 3, 76 12 — *santa* 26 24, *umiltade* 30 8, 78 18, 26 — *umilta* 78 17, *utilitade* 48 5, 49 22, 60 8 — *utilita* 12 21, 46 4, 48 9, *veritade* 4 24, 26, 27, 28, 41 2, 78 25 — *verita* 46 21, *volontade* 65 28 — *volonta* 2 28, 79 19.

D.

d geht, wenn kein Schreibfehler vorliegt, in *t* über in *confidantoti* 57 6 [1]).

d fällt in *aopera* 55 18, 64 11 neben *adopera* 64 14, *adoperati* 16 15; *saira* 39 28 neben *adirato* 22 10; *raunare* 48 16, 20, 22, *raunamento* 75 3, 6.

d ist erhalten, in ständigen Verbindungen, in *ad* 6 28, 15 17, 58 11, 59 17 (vor Kons.) und *ched* 33 1, 68 8, 75 7.

Anm. Nur die Form *mandricta* 10 4 ist belegt, nicht *manricta*, *marritta*.

C (guttural und palatal).

c, guttural, wird im Anlaut zu *g* in *ghostantino* 78 9, bleibt aber in *castiga* 59 3.

c, vortonig, wird stimmhaft in *poghecto* 13 12, darnach, immer, *pogho*, *poghi* 59 20, 66 4, 68 4, 75 18 [2]); *regharlli* 64 22, darnach *rega* 77 15. Es ist erhalten in *equale* [3]) 13 29 neben üblichem *iguale* 63 10, *sequitiamo* 66 Anm. 2, *sequente* 53 14 neben gewöhnlichem *sieguitera* 68 26 &c.

Anm. Hierher gehört wahrscheinlich das dunkle Wort *imagoregato* 80 20, nach Ciampi für *per imagine recato*, im Sinne von *volgarizzato*. Doch sehe ich in der Endung *-egato* das Suffix *-eggiato* von *-eggiare*.

c der Gruppe *cr* bleibt vortonig in *secreto* 5 7, *secrata* 5 4 neben *segreta* 22 11. Es schwindet in *saramento* 4 81 *seramento* 72 7 [4]).

---

[1]) Vielleicht zu *confidatoti* zu korrigiren. [2]) So bei Zenone (Zeloni) da Pistoia (XIV. Jahrh.). [3]) Verwechselt mit *quale*. [4]) Echt pist. geht anlaut. *cr* oft in *gr* über: *grosta*, *grostino*, *gracidare*. Für den Schwund vgl. das heutige *un lo redo* = *non lo credo*.

Digitized by Google

cį, nachtonig, wird zu *č* in *gudicio gudico* 79 10, 81 6, *malifici* 62 5, 69 29, *uficio* 55 10, 62 10, 18.

scr wird zu *str* in *distrecto* 32 8, 43 8 für *discreto* (volksetym.).

qu wird zu *c* in *quantunche* 67 5; dagegen *donqua adonqua*, darnach *donque* 63 6, 81 8 &c., nie *dunche, dunque*.

c wird nicht palatalisirt in *mendichitade* 65 2, 66 9 &c. (Einfluss von *mendico, mendichi* 11 31, *mendicança* 65 19).

c, cc wird palatalisirt[1]) in *ce* 19 6, 41 27, 42 18, &c. für *che*, *riciedere* 11 18 neben *richiedere*, *vendiceroe* 61 19 neben *vendicœrae* 61 18, und in der sehr oft belegten Mehrzahl *ricceçe, riccethe* 59 29, 64 24, 26, 65 4, 7, 18, 15, 17 neben seltenem *riccheçe, ricchethe* 65 1, 8, 9, 66 15, 18, und üblichem *richeça* 64 27.

sch (sk) wird zu *sc (šš)* palatalisirt in *iscifare* 41 27, 42 24, *scernitori* 7 28, 10 12, welches über *schiernitori* (vgl. *schiernisce* 7 28) aus *schernitori* 10 11 entstanden ist.

Anm. Hier sei bemerkt, dass *piccolo* nur einmal (72 22) belegt ist; sonst begegnen wir immer der Form *picciolo* 1 8, 12, 11 32, 13 15, 16, 51 9, 68 26, 78 19, 20, 28, &c.

Der umgekehrte Vorgang liegt vor in *chella* 23 8, *chelano* 47 15 neben *celare* 9 5 und in *avachare* 12 28 *vacare* 13 27 (neben *avaccio*, &c.), welches über *avacchiare* aus *avacciare* entstanden ist.

G (guttural und palatal).

g, guttural, wird stimmlos in *rumichare rumicare* 30 8, 14, dann in *quardassero* 53 32 neben *gu.*, *querra* 20 9 neben *gu.* — Dagegen beruht *choverna se* 64 1 für *governasi* auf einem Missverständniss.

g, palatal, wird zu *i (j)* in *ariento* 38 9.

Sekundäres *g* fällt ab in der Gruppe *gr* in *ralera* 76 31 neben *ralegra* 79 16[2]).

Anm. Ich sehe nicht einen lautlichen Vorgang in *verra* 72 8 für und neben *guerra;* der Schreiber hat die Vorlage sicher missverstanden.

---

[1]) Hierin sehe ich nicht blosse Schreibfehler, sondern lautliche Vorgänge; vgl. *ZRPh.* IX 563: *ciamare*, *diciarazione*, *veci*, &c. und das Venezianische. [2]) Vgl. Seite XXXIX, letzte Zeile.

Digitized by Google

P.

Vortoniges *p* wird regelrecht zu *v* im Subst. *savere* 29 1, 55 4 &c.; dagegen begegnen wir nur der Form *soperchio* 25 9 (Adj.), *soperchia* 33 18, 55 16 (Verb).

Vortoniges *pr* wird zu *br* in *abrile* 16 27, 80 19 [1]).

Durch Assim. wird *ps* zu *ss* in *isse* 21 7 IPSE.

B.

Inlautend wird *b* zu *v* und schwindet in *altroe* 3 16, 39 24, 81 15, in den Formen von *bevere: bere* 55 8, *beo* 57 4, von *dovere: dei* 6 28, *dee de* 4 16, 35 84, in den Imperf.: *avea* 74 10, *dovee* 57 15 für *dovevi*, *devea* 76 6, *potea* 54 24, *volea voleano* 75 9, 76 5. Hier mögen das Futur und Konditional von *avere* und *dovere* stehen: *arae* 61 21, *aresti* 55 14, *dereste* 75 18, *derebero* 35 15, 77 22.

V.

Intervokalisches *v* wird zu *b* in *adeba* 25 24 (nach *adamo* gebildet) für *eva*.

Es bleibt in *piova* 24 18 [2]) und in der Gruppe *sv* in *isvaliato* 57 7.

Intervokalisches *v* fällt weg in *fao* 14 81, 26 27.

Nach Schwund des *d* wird hiatustilgendes *v* eingeschoben in *avolterio* 21 8, 58 9.

Anm. In *duue (duve?)* 78 12 für *due* [3]), in *ora* 28 27 für *ovra* neben üblichem *opera*, dürften Schreibfehler vorliegen.

Doppelkonsonanten.

Es ist schwer, die Verhältnisse der geminirten Konsonanten zu den einfachen darzustellen, schon deshalb, weil die Orthographie unseres Textes nicht sorgfältig genug geregelt ist, und der Schreiber, wie man auf den ersten Blick bemerken kann, nicht ohne eine gewisse Willkür verfahren hat; man vergleiche nur Graphien wie *perriccollo* 43 28 neben *pericolo* 43 24 der Vorlage.

---

[1]) So noch heute im Vulgärpistojesischen. [2]) Vgl. Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 144 § 250. [3]) Hier könnte man an einen Gleitelaut denken.

Digitized by Google

1. Das geminirte *l* des Fürwortes ILLE bleibt erhalten:

a) wenn mit einer Präposition verbunden, so mit *di, a, da, con, dipo: dello, della, delli, delle, allo,* &c., *dallo,* &c., *collo* &c., *dipollo* &c. 1_{14}, 32_{28}, 44_{32}, 50_{15}, 74_{18}, $75_{18, 20}$, 76_{9}, 78_{5}, 79_{2}, 82_{2}. Doch, in den meisten Fällen, schreibt der Kopist, nach der Vorlage, etymologisirend: *de lo, de la ..., con lo, con la ..., dipo la ...* &c. 23_{37} &c. — Darnach *disse* 55_{21} für *di se*[1]).

b) wenn dem Zeitwort, besonders dem Infinitiv, angehängt: *abandonerestilla* 60_{15}, *fugilla* 4_{10}[2]) Imperativ, *adòperarla* 28_{25} für *adòperalla*, Imperativ, durch Dissim.[2]); — *portarella* 15_{20}, *regharlli* 64_{22}, *rinovarlla* 77_{10}, *schiararllo* 1_{11}, *ischifarlla* 68_{10}, *usarllo* 66_{30}; *ritenerllo* 32_{9}, *temerllo* 51_{10}; *compierlla* 45_{28}, *corromperlla* 70_{1}, *perderlla* 77_{9}; *sofferirlla* 63_{8}; *farlli* 62_{31}, *dirlla* 4_{32}, *disporlle* 1_{11}; — *pregarlli* 75_{6} für *pregarolli* (Perf.)[3]); — und, als Artikel, in *esaminarllo consilio* 43_{8}. Diesen Fällen mögen sich dann *parllo, parlli, parlle, parllare* $11_{8, 6}$, 69_{28}, 80_{8}, *carllo* 70_{12} und dann Fürwörter wie *si,* &c. angeschlossen haben, so *ralegrarssi* 18_{7}, wenn nicht etymologisirend aus *ralegrassi* (vgl. 36_{28}, 52_{4}, 62_{33}) entstanden. Eine Gemination des *l* behufs deutlicherer Aussprache des *r* und Vermeidung der Assimilation der beiden Liquiden, ist kaum anzunehmen. Dies sind die einzigen Belege dieser Erscheinung; in allen anderen Fällen begegnen wir dem einfachen *l: guardarla* 66_{30}, *farli* 46_{16}, *dirlo* 37_{26}, *parlo, parle, parlare* 2_{6}, 11_{6}, 69_{28}.

c) wenn mit einem anderen Fürwort verbunden: *tulli voli* 72_{7}, *no mille dinegare* 5_{10}; darnach *tissi: convientissi* 57_{2}, und *vissi: vissi mischia* 4_{25} und die allgemeine Gemination nach *tu: tucche vinci* 2_{15}.

d) wenn mit *che, unde, e* (ET), *no (non),* wofern bei diesem Worte nicht Assimilation vorliegt, eng verbunden: *chello, chella, chelli, chelle,* als Pronomen und Artikel, 18_{19}, 24_{28}, 28_{12}, 43_{17}, 45_{27}, 52_{32}, 53_{34}, 63_{11}, 67_{27};

---

1) Vgl. die Form *dillei* (Barberino), *disse* Selmi 15 Anm. 1. 2) Kein Infinitiv; doch daneben: *porgili* 71_{27}. 3) Nicht durch Assim. aus *pregaronli*.

Digitized by Google

laudelli 32_{26}; *elladolterio* 34_{14}[1]), *elle contrarie* 45_{14}; *nolli* 64_{9}[2]).

Anm. Graphisch zwar einfach, in Wirklichkeit aber doppelt zu sprechen ist *l* in *che la* 65_{30} für *ch'ella.*

e) Auch in den Imperat. *dalli* 58_{14}, *dilla* 5_{1}, *fallo* 65_{30}, in *pregolli* 76_{11} mag der lat. Doppelkonsonant unter dem Einflusse des Accents erhalten worden sein.

2. In folgenden Fällen dürfte die Gemination auf ursprünglicher Assimilation und nachträglicher Analogie beruhen: *accio* 45_{4}, *affare* 22_{17}, *assofferirlla* 63_{8}, daher auch *assempri* 50_{9} — *disse* 55_{21}[3]), daher auch *diffinire* 13_{12}, *dilligente* 13_{2}[4]); *senno* 13_{20}; *orno* 46_{8} dissimilirend aus *onno, o no; eccon g.* 75_{26} — *altressi* 56_{27}; *sissi l.* 20_{4} für *sì si l.; chisse* 3_{18} für *chi sei.* Hierher gehört in gewisser Beziehung die Gemination nach dem bestimmten Artikel: *lectori* 51_{26} und 51 Anm. 12 für *le torri*[5]), *lassofferença* 63 Anm. 10.

3. Nach oxytonirten Wörtern tritt die Dehnung des folgenden Konsonanten ein: *ameratti* 10_{14}, *andossi* 17_{6}, *potrassi* 65_{12}, *udiracti* 9_{2}.

4. In folgenden Fällen wird der Konsonant gedehnt, ohne dass wir uns immer über den Grund dieser Dehnung Rechenschaft geben können.

l: chella 23_{8} neben *chelano* 47_{15}, *colltello* 71_{18} neben *coltello* 71_{18}, *fidelli* 38_{8} neben *fideli, gabriello* 15_{26}[6]), *involle* 3_{11} von *involare, lacuollo* 40_{24} neben *laciuolo* 51_{20}, *malle* 51_{5} *malli* 43_{19} *malliuomini* 10_{27} neben *male* 51_{7} *mali* 43_{20}, *marcialle* 82_{8}, *parolle* 8_{14} (einmal) neben *parole, istabille* 4_{17} neben *istabile* 60_{21}[7]), *volliendo* 57_{14} neben *voliendo* 73_{26}[8]).

r: viverra 55_{1}, 59_{30} nach *verra, diverra* 51_{30}.

n: engennera 35_{5} (Proparoxytonon) neben *ingenera* 35_{7}, *gennerale* 1_{10}, *genneralitade* 1_{10}, *gennerationi* 7_{14}, 79_{9};

---

[1]) *e (et) l'ad.?* [2]) Siehe unter *l.* [3]) Heute, im pist. Gebirge, verdoppelt *di* nur das folgende *gh: Càrica digghiande.* [4]) Einfluss des Nebenaccentes? [5]) *ct* vertritt *tt;* vgl. noch Selmi S. 116 Anm. 3: *illettori.* [6]) Heute volkstümlich *gabbriello* (Suffixvertauschung). [7]) Vgl. *ZRPh.* IX 557 unter *m.* [8]) *lį* wird gedehnt, gleichviel ob vor- oder nachtonig.

Digitized by Google

giovanni 21 10 (Fehler?); *innchumincio* 17 12[1]); *nonn sono* 59 11; *pogniamo* 62 18 (lies *nnj*)[2]), *vegniamo* 11 9.

m: fummo 24 18 (Subst.), dann regelmässig in *consummi* 66 11, 67 1, *consummando* 31 8, *consummamento* 56 6.

s: Anlautendes *s*, besonders *s impurum*, dann *s* hinter *n*, *r* scheint gedehnt worden zu sein: *assensi* 12 80 für *a' s.*, *ai s.*, *lassofferença* 63 Anm. 10, *sspartiero* 17 11, *Afunsso* 22 21, *perssingolo* 67 Anm. 10[3]); dann in *biassmare* 13 26 neben *biasmare* 13 25 und in *presso* 41 20 (?), 47 11[4]) von *prendere.*

t: Geminirtes *t* wird durch *ct*[5]) wiedergegeben: *ecternale* 16 19, *stralactato* 16 28 (volksetym.), *tictolo* 2 21, 35 28 (Proparoxytonon).

d: reddire 76 17.

Vereinfachung der Doppelkonsonanten.

Abgesehen von den im vorhergehenden Kapitel angeführten Beispielen zeigt unsere Handschrift eine ausgesprochene Abneigung gegen die geminirten Laute; auch im heutigen Pistojesischen, besonders in der Bauernsprache, pflegt die Dehnung der Konsonanten, vorzüglich die des *r*, zu unterbleiben[6]).

Fast allen gekürzten Formen stehen die entsprechenden gedehnten Formen zur Seite.

1. Diese Vereinfachung begegnet nicht nur im Wort-, sondern auch im Satzinnern: *davi disse* 68 5 neben *david e carllo* 70 12, *inecisitade* 66 6 für *in n.*, *imolti* 48 14 für *in m.*, *imm.*, *de loro fallo* 74 12 für *del l. f.*, *a largo* 66 24 für *al l.*[7]), *none* 71 14 für *non ne* (vgl. Seite XXXIII, Zeile 18).

2. Nach dem Flechia'schen Princip[8]) werden mit Vorliebe die vortonigen Konsonanten gekürzt. Vorlage: *appellare* 11 28, Schreiber: *apella* 19 15, aber *apeloe* 19 18.

3. Die durch Präfixe entstandene Dehnung wird gekürzt, so

---

[1]) *n* vor Explosiv, besonders vor stimmloser, und vor *s* wird gedehnt. [2]) *nj* wird, vor- und nachtonig, gedehnt; diese Formen leben im Volke weiter. [3]) Heute hinter *l*, *n*, *r* wird *s* zu *z* (Gleitelaut *t*). [4]) Vielleicht bezeichnet hier *ss* stimmloses *s*. [5]) Selten durch *tt: fretta* 52 25. [6]) So *tera*, *malatia*, &c. [7]) So auch *richiedela* 69 10 für *richiederla*, *-ella* (?). [8]) *Arch. Glott.* II 343.

Digitized by Google

ad: abandonare 70 11, *abisogna* 47 1, *achacta* 27 6, *adomandato* 15 12 (immer), *afrectare* 15 11, *apuose* 17 7, *aparare* 39 2, *raquistare* 31 12, *aringare* 15 17; darnach auch *alegra* 47 14.
cum: comectere 75 19, *chomuoveno* 34 10.
ob: oserva 77 4, *oterebbe* 5 16.
pro: provedimento 36 16.
sub: socidere 35 25, *soferre* 44 4, *soficente* 45 8.
supra: sopraviene 47 6.

4. *i̯, u̯, r* dehnen vorhergehende Konsonanten nicht[1]) in *-alia* 68 8, 71 20, *cilia* 13 8, *filiuola* 60 2, *meliorare* 37 27, *perilioso* 10 18, *svelia* 15 10, *volio* 60 4, 5, *voliamo* 21 5; — *abie* 81 18, *abiamo* 24 18, *debia* 46 25, *sapie* 6 28, *sapiamo* 47 20; *aqua* 72 5, *naque* 56 4, *piaque* 75 18, so im Perf. und Konditional: *ebe* 25 18, *-ebe* 35 15, 79 8, 11, 81 1, *cognobe* 22 14; *ebro* 11 8, *labri* 13 6. Dagegen dürfte in *-eça*, *-eçe* 30 24, 65 14, *meço* 1 1, *paço* 17 18, *soço* 47 16[2]), in *avacio* 62 4, *bracio* 55 28, *facia* 58 8 (V.), 74 19 (S.), *ghiacio* 52 12, *tacia* 9 9 (V.) ungenaue Orthographie vorliegen; dasselbe gilt von palatalem *g*, welches zwar niemals doppelt geschrieben, wohl aber gedehnt, d. h. wie *dž*, nicht etwa wie *ž*, gesprochen wurde: *chagiono* 16 32, *distrugere* 17 26, *-egiare* 64 10, *lege* 1 21 (S.), *magore* 79 25, *pegio* 16 32, *rege* 56 33, *uogi* 60 27 für *oggi*.

5. Am häufigsten pflegt die Dehnung bei *r* zu unterbleiben: *coruccio* 72 17, *erano* 1 8, 61 7, *erando* 48 14, *guera* 19 30, *narano* 19 23, *ricorere* 73 23, *tera* 10 18, 13 8, 46 8 *terena* 32 26, *tori* 52 18; *averebero* 62 7 neben *averrebe* 79 8, *condure* 45 27, *conduremo* 20 8 neben *condurro*, *diliberai* 36 5, *vera* 33 8, *vorai* 30 12. — Oft wird das gedehnte *l* gekürzt: *alora* 37 8, *falano* 7 6 neben *fallare* 7 7, *folie* 49 11, *eli* 7 23 *ela* 61 1, *queli* 3 17 (Sg.), *quelo* 20 29, *trastulare* 17 6. — Ferner unterbleibt die Dehnung des *n* in *-ano* des Futurs 61 27, 68 24, 77 23, *ano* 58 28, 29 (V.), *danegare* 37 18 für *danneggiare*, *dano* 55 21 (S.), *dona* 31 17 *madona* 73 19, *fano* 58 31, *gonella* 71 28, *inançi* 29 18, *inocenço* 31 25, *rinuova* 7 9[3]), *sano* 21 28 neben *sanno* 21 28, *seno* 38 1 neben üblichem *senno*, *vano* 39 15 (V.) neben üblichem *vanno*. — Selten kömmt die Vereinfachung des doppelten *m*

---

[1]) Gleichviel ob vor- oder nachtonig. [2]) *çç* kommt nur einmal vor: *vechieçça* 34 7 neben *vechieça* 39 5. [3]) Richtig, wenn von *ri* + *novare*; *rinnovare* = *ri* + *innovare*.

Digitized by Google

vor: *somo* 7 18, im Perf. *vedemo* 62 28, im Kondit. *seremo* 75 22; *femine* 25 8 begegnet nur mit einfachem *m*. Die Formen *dimi* 27 4, *gamai* 28 10 dürften auf analysirender Orthographie beruhen. — Das gedehnte *s* wird, neben *r*, am häufigsten gekürzt: *-asi*, *-asimo*, *-esi*, *-esimo*, &c. des Imp. Konj. 2 88, 19 20, 24 12, 24, 48 5, 62 14, 73 29, 76 8; Inf. *-isi* für *-issi*, *-irsi* 52 4, 62 88; Perf. *dise* 2 11; dann in *apreso* 24 82, *asai* 45 2, *cesi* 65 1, *eser* 29 14, *lusuria* 34 18, *masimamente* 11 80, *meser* 20 14 neben üblichem *messer*, *pasato* 31 15, *poso pose* 2 18, 52 15, *promeso* 23 17, *ispese volte* 28 21. — Vielfach wird auch *tt (ct)* vereinfacht: *-eta* 58 19, *-ete* des Perf. 57 27 für *-ecte* 75 80, dann in *accata* 42 9, *citade* 50 80, *contrato* 43 16, *dito* 68 24, *dotrina* 16 12, *drito* 27 18, *fato* 49 5, *fruto* 26 17, *malatia* 28 7, *matina* 43 8, *mato* 35 7, *metere* 50 6, *otava* 6 26, *scrito* 14 8, *soto* 70 28, *tuto tuti* 36 10, 38 16, 28, 49 28, 73 12. — Nicht selten begegnen wir der Kürzung des gutturalen *c*: *aparechiare* 30 24, *bocha* 13 4, *echo* 15 88, *ginochie* 79 20, *ochi* 57 8, *orechie* 2 8, *pechato* 2 10, *pechi* 62 6 (V.), *rico* 52 8, *sechi* 18 9, *sciocha* 40 10, *tochera* 52 11. — Am seltensten kömmt die Kürzung des gedehnten *p*, *b*, *g*, *f*, *d* vor: *apo* 32 17, *dopi* 43 21, *tropo* 14 20; *dubio* 46 7, 15, *ubidire* 33 26; *possegono* 66 17, *regano* 65 8 (Konj.); *difucoltade* 21 26, *uficio* 55 10; *fredo*[1]) 21 18, *madalena* 24 2.

Metathese.

Umstellung der Vokale findet statt in *rimareborende* 54 8 für *rimarrebbero ende*.

Umstellung der Konsonanten liegt vor in *fisolafo* 23 10, 38 80, 42 6, 66 24, 77 6, in Anlehnung an *fisico*, *fisonomia*, &c. aus *filosafo* 67 4 neben *filosofo* 63 14 der Vorlage; dann in *stralactato* 16 28 für *traslatato*[2]).

Umstellung der Wörter: *per che cio* 29 17 (??).

Kurze Wortformen[3]).

Es gibt in unserer Handschrift eine Anzahl von gekürzten Wortformen, denen, unter denselben Verhältnissen, die ent-

[1]) Noch heute im pistojesischen Gebirge. [2]) Vgl. *fisofolo* im Munde des Volkes. Das Präfix *tras* wird in der Vulgärsprache durch *stra* ersetzt: *straporto* (Begräbniss). [3]) Manches ist schon unter den Vokalen und Konsonanten (besonders *t*) behandelt worden.

Digitized by Google

sprechenden längeren Formen zur Seite stehen: diese gehören ohne Zweifel der Vorlage, jene sind sicher dem Schreiber eigen.

So finden wir *grande dolore* 20 12, 73 4, *grande fuocho* 51 14, *grande moltitudine* 22 29, *grande vertudie* 2 8 neben *gran facto* 20 20, *gran pianto* 17 12, *gran dolceça* 73 4, *gran soperbia* 79 80, *gran torri e gran difici* 51 24, 26; *santo giobo* 38 88, *santo iacopo* 1 4, 13 29, 32 11 neben *saiacopo*[1]) 35 5, 64 12, 79 12, *sampaulo* 3 6, *sampiero* 70 28; *quello dicto* 1 19, 53 8, *uno picciolo versecto*, *uno p. modo* 1 7, 11 neben *un p.* &c.; *ponere* 46 1, 50 11 neben *torre* 34 14; *faccio* 12 22, *puote domare* 1 6, nie aber *può; deuno dire*, *tacere* 5 29, 6 8 neben *den dire* 5 29; *troppo lodare* 13 24 neben *tro biasmare* 13 25.

Anm. 1. Die gewöhnliche Form für UBI ist *u: lautinsegno* 2 22[2]).

Anm. 2. In *de laro forteça* 21 11 ist volkstümlicherweise die Silbe *lo* weggefallen: *de la loro f.*[3]). Ob in *incontenente del principio* 48 18 die artik. Präpos. *indel*[4]), oder *del* für *dal* vorliegt, ist schwer zu entscheiden; so auch 43 17.

Anm. 3. Obgleich auch im Pistojesischen die gekürzten Infinitive üblich sind, so halte ich doch Formen wie *mostra* 42 28, *vede* 51 16, *esse* 46 6 für Schreibfehler; dasselbe gilt von *ama* 42 2 und *pre* 48 14 (?) für *amato*, *preso*[5]).

Präfixe und Suffixe.

Präfixvertauschung liegt vor in *alegere* 9 8, &c. für *el.*, *alevate* 13 8 für *el.*, *amendare* 72 11 für *em.*, *aparare* 39 2 für *imp.*, *asaminare* 44 7 für *es.*, *assempro* 43 20 für *es.;* darnach *aguagliare* 38 8, &c.; — *intrarompere* 22 2 für *interr.; persumare* 56 25 für *presumere; provedença* 27 18 für *previd.; ala profine* 34 12 neben *ala perf.* Präfixzuwachs liegt vor in *adeba* 25 24 nach *adamo* statt *eva; aguardare* 20 27, *aparegiare* 38 10, *apensare* 16 12, *apropensare* 37 28, *aumiliare* 41 20, *aspegna*

---

[1]) Heute einzig gebräuchliche Form (*Sajàopo* [pist. Aussprache] ist der Patron der Pistojeser). [2]) Pist. Bauernsprache und pist. Gebirge: *u vai? di du vieni?* [3]) Doch eher aus *la lo* (= *lo'*, *loro*) durch Dissim. entstanden. [4]) Vgl. Tigri, *Canti pop. tosc.*, Rispetto 367, Anm. 7: *E se del mezzo ci fusse una rosa* und Selmi 21 22. [5]) So finden wir oft *ricordae* 69 18, &c. Diese Formen sind nicht etwa gekürzte Infinitive mit epithet. *e*, sondern sie beruhen auf nachlässiger Graphie, indem der Kopist vergass, die Abkürzung durch einen Querstrich anzudeuten.

Digitized by Google

64 8 für *spegna; idio* 44 18 (einmal); *lonprincipio* 43 16 neben *lopr.* 43 15 nach *loncominciamento* 43 14[1]).

Das Präfix ist abgefallen in *spectando* 80 9 für *asp. esp.*[2]) und *vacare* 13 26 neben *avacciamento* 39 6.

Suffixvertauschung liegt vor in *sostenança* 18 24 für *-ença; fancello* 43 2 für *-ullo; rivomicare* 57 12 für *-itare; omelio* 80 1 für *umile (???); ponderioso* 1 10 für *-roso; matuto* 42 29 für *maturo*[3]).

---

[1]) *imprincipiare* gehört der Vulgär- und Bauernsprache. [2]) *spettare* für *asp.* ist volkstümlich: *o spetti!* [3]) Schreibfehler? vgl. *mal caduto* für *m. caduco* im heutigen Pistojesischen.

Digitized by Google

Zweiter Teil.

FORMENLEHRE.

I. Substantiv und Adjektiv.

a) I. Deklination.

1. In der Mehrzahl haben *i* statt *e*: *sostenançi* 18_{24}, *molti aversitadi* 18 Anm. 10, *le molti laudi* 21_{12}, *radi volte* 60_{8}, *altri utilitadi* 27 Anm. 4.
2. Übergetreten aus der 3. in die 1. Deklination sind *loda* 12_{32}, Pl. *lode* 40_{18} und *ispeçia* 80_{1} (Gewürz, *SPECIA).
3. Das Wort AURICULA, *orecchia,* ist nur in der Mehrzahl *orechie* 2_{8}, 17_{10}, 22_{10}, 57_{19} belegt; doch erlaubt die Stelle 39_{25}: *in orechia*[1]) *de folli non parlare,* wo wahrscheinlich ein Plural vorliegt, auf eine Mehrzahl *le orechia* der Vorlage zu schliessen. — Das Wort *la ruina* hat, den andern Kollektiven gemäss, in der Mehrzahl *le ruina* 51_{29}[2]). — «Waffen» erscheint in der Form *arme* 38_{16}, 52_{22}, 55_{23}, nicht *armi.*

b) II. Deklination.

1. Der lat. Vokativ ist erhalten, oder, besser, dem lateinischen Original entnommen in *filliuole* 80_{32}, $81_{19, 20}$.
2. Übergetreten aus der 3. Deklination in die 2. ist *odievilo* 8 Anm. 1. Hier mag auch *gabriello* 15_{26} für *Gabriele* und *gobo* 18_{23}, 52_{10} für *Giobbe* angeführt werden.

---

[1]) Selmi 89_{16}: *ne l'orecchie.* [2]) Wofern in *chiedele r.* «le» nicht als Dativ des Pron. Pers. aufzufassen ist; doch vgl. 81_{17}.

Digitized by Google

3. Die Wörter *balestro* [1]), *muro* haben, als Kollektiva, im Plural *balestra* 52 22, *mura* 52 21; *labro* hat in der Mehrzahl in ein und derselben Bedeutung *i labri* 13 6 und *le labra* 13 18. Bemerkenswert ist der Kollektivplural *ginochie* 79 20 neben *ginocchia* 73 18.
4. Der stammauslautende Guttural wird durch den Palatal ersetzt in *cherici* 12 1, *cinici* 10 25; er bleibt dagegen in *mendichi* 11 31 [2]), *pacefichi* 9 18, 39 10 [3]).
5. Der Plural *amicij* 38 14 neben üblichem *amici* 41 9 beruht sicher auf falscher Analogie; dasselbe mag auch von *malvascii* 34 11, *malvascij* 18 19, und *tolticcii* 25 1 gelten. Dagegen dürften die Formen *consigli* 35 16 und *consiglii* 35 8, *consillii* 36 2, *consilii* 34 1, *consili* 34 12, *consilli* 33 18 [4]), *contrari* 20 9 und *contrarii* 27 28, *princìpi* 43 17 und *princìpii* 43 20, 22, *viçi* 34 7 und *vitii* 35 8, 44 4 nicht nur graphisch, sondern auch lautlich verschieden sein; *aversari* neben *aversarii* 72 19, 79 19, *aversarij* 72 24 ist nicht belegt.

c) III. Deklination.

1. Im Sing. endet auf *i* statt auf *e* das Wort *rascioni* 27 12.
2. Übertritt aus der 1. in die 3. Deklin. liegt vor in *reghole generale* 47 31 [5]).
3. Auf *e* statt auf *i* lautet der Plural folgender Wörter: *le diversitade* 63 Anm. 5, *le vertudie* 61 6 [6]), *nei sequente capitoli* 53 14.

Anm. 1. Im Worte *die* 30 20 wird das auslautende *e* eher epithetisch als ursprünglich sein; im Plural haben wir *di: ne di miei* 31 6.

Anm. 2. Das Adj. *meliore* 72 16 wird, wie heute, durch das ungeschlechtige *mellio* 26 6, 77 2 ersetzt.

2. Adverb [7]).

1. Das Adverb INDE, welches gewöhnlich in der Form *ne* erscheint, ist sowohl vor- als nachtonig als *ende*, *nde* er-

---

[1]) Vgl. Selmi 118 5: *balestri.* [2]) Vgl. *mendichita* 65 1 &c. und Redensarten wie *ricchi e mendichi.* [3]) So noch heute im Volke. [4]) Diese letzte Form entspricht am besten der heutigen pist. Aussprache. [5]) Schreibfehler, wenn nicht Assim. der auslaut. Vokale. Auch Selmi 104 21 hat die Einzahl. [6]) Seite 63, Zeile 20 ist *vertude* vom Schreiber als eine Einzahl aufgefasst worden. [7]) Manches, z. B. die Negation *non no,* ist unter den Konsonanten behandelt worden.

Digitized by Google

halten in: *quello chende puote intervenire* 58 20, *al giudice chend abia guridiçione* 59 26, *ne nonde adimandi* 36 22, *elli nonde trovasse* 24 4; — *rimareborende* 54 8 für *rimarrebbero ende, serande lodato* 59 12 für *serai ende l.* — In den Sätzen: *se . . . nonde meliorasse* 36 28 und *nondei curare* 70 25 hielt der Kopist irrtümlich *nonde* für *non de, non deve; adimandando* 74 14 ist als *adimàndande*, *adimàndan endẹ* zu lesen.

2. Die dem vulglat. DUNQUE entsprechenden Formen sind *adonque* 30 4, 81 18, *donqua* 12 28, 63 6, *adonqua* 81 8, *adomqua* 1 12 und nie *dunque*[1]). — Statt *dovunque* begẹgnet *launque* 31 21.
3. Das Adverb ALTERA MENTE kommt nur als *altramente* vor (5 15, 32 28, 71 12 &c.).
4. Beachtenswert sind die Formen *da lunga* 80 7 statt *da lungi*, *madie* 2 12, *puro* 62 33[2]), 72 5 neben *pure*. — Oft *ancho* 10 7, 16 für *anche*.

3. Präposition.

1. Das Vorwort DE POST kommt in der Form *dipo* 20 5, 23 37 vor.
2. Nur *fine*, *sine* sind in unserem Texte belegt: 2 6, 21 18, 43 5, 60 6, 70 14, 15, 81 29; die Formen *fino, sino* sind demselben ganz fremd.
3. Nẹben *contra*, *incontra* 5 12, 41 20, 56 17, 71 9 begegnet *contro* ein einziges Mal: *controse* 4 1. Die Formen *ultra* 55 17, *oltra* 76 20 haben *oltre* 77 11 zur Seite.
4. Mit Vorliebe wird *tra, intra* 8 13, 14, 15 statt *fra* gebraucht.
5. Neben *teco* 38 11 findet sich auch *conteco* 38 7, 63 7, 66 30, *conseco* 14 24; doch nur *conte medesmo* 8 24.
6. Anstatt *quanto a, in quanto a* wird *quanto per* 60 8 gebraucht.
7. *in* + Artikel ergibt *enel* 2 21, 14 11 &c.

---

[1]) Die betreffende Stelle Ciampi's (30 38) weist nicht *dunque*, sondern *Andonquc* (30 4) auf. [2]) Adjektivisch gebraucht.

Digitized by Google

4. Konjunktion.

1. Neben der Verbindung *se tu* erscheint, mit Ausfall des *e*, ebenso oft *istu* oder, hinter auslautendem *i*, *stu*: *richiedi studi alchuna chosa* 6_{11} neben *richiedi setuo di paraula oschura* 6_{24}, 6_{2}, *istu vuoli* 5_{32}, 58_{14}, 81_{28} neben *se tuo vuoli* 59_{25}[1]; so *istu fai* 59_{18}, *istu facessi* 77_{7}, *istuo . . . intenderai* 59_{21}, *istuo nucidessi* 54_{2}, *istu parle* 10_{5} neben *se tuo dubite* 3_{34}.
2. Wie im Latein, z. B. nach *vereor*, so wird auch in unserem Texte, satzanlautend, nach den Verben *chonsiderare*, *guardare*, *provedere*, *richiedere*[2], *temere* als Konjunktion *ne*, zumeist *no*, *non* gebraucht[3]: *Richiedi non tuo diche parola da comectere briga* 7_{20-21}; so 2_{32}, 11_{8}, 33_{14}, 34_{2}, 37_{15}, 40_{6}, 45_{25}, 57_{12}[4], 73_{15}.
3. Bemerkenswert sind die Formen: *con cio e cosa che* 79_{32}[5] mit der Bedeutung von *essendo che*, *giacche*, und *concio sia cosa e che* 49_{5} im Sinne von *quantunque*; *ancho che* 17_{14} für *anchorche*, *da poi che* 21_{9} für *da che*, *tanto che* 32_{20} für *purche*.
4. Mehrmals belegt ist die lat. Konjunktion *quanvisdio* 24_{4}, 73_{19}.
5. Zahllos sind die Fälle, wo *e* am Satzeingang oder vor *se*, *che*, *quando* pleonastisch auftritt, so 12_{6}, 14_{27}, 15_{19}, 16_{30}, $31_{11, 24, 31}$, 32_{18}, 36_{2}, 38_{22}, 45_{18}, 46_{5}, 48_{19}, 49_{5}, $61_{7, 15}$. Vielleicht ist *e* (ET) mit dem Worte zusammengewachsen, vielleicht liegt ein Gleitelaut (bes. vor *s*) vor; bei *eche* mag das bekannte florent. *icche ecche* für *ilche elche* zum Ausdrucke gekommen sein. Oftmals wird dadurch die kräftige Artikulation des anlautenden Konsonants (besonders der Explosiva) dargestellt. — Bei dem Artikel mag die volle Form vorliegen, so 65_{28} &c.

---

[1] *istu* für *se tu* kommt vorzüglich in bestimmten, ständigen Verbindungen vor. — Vielleicht geht *istu vuoli* auf die Frageform *vuolistu* zurück, wo das *s*, wie in einigen nörd. Dialekten, geblieben wäre. [2] Alle drei im Sinne von *vorsehen*, *sich hüten*. [3] Vgl. Selmi 161_{20} oder Dante, Inf. III 80 oder noch: *Rendi gli occhi ne veggano vanità* (Dominic.). [4] Zu korrigiren: *ne q. t. ne se s. tuo lo rivomichi*. [5] Vielleicht *cio* mit epithetischem *e*.

Digitized by Google

5. Zahlwort.

1. Dreimal ist die Form *trie* für *tre* sowohl in adjektivischem, als substantivischem Gebrauch belegt: *trie tuoi nemici* 57 24, *inemici tuoi sono trie* 54 1, *istuo nucidessi . . . due o trie* 54 8 neben *tre tuoi nemici* 57 15 [1]).
2. Interessant ist die Ordnungszahl *nonissima* 6 29 für *nona*.

6. Pronomen.

a) Personale.

1. Die Form *eo* 5 10 für *io, i* ist ein einziges Mal belegt. — Im Dativ steht vor dem Zeitworte *me* 58 18 statt *mi; si* erscheint für *ci* in *inginochiandosi* 75 26.

   Anm. Obzwar *si* für *ci*, besonders wenn dem Zeitworte angehängt, in der Volkssprache nicht selten ist, so glaube ich doch, dass in allen drei Fällen Schreibfehler vorliegen: *cheo* 5 10, *me* 58 18 ist für *cheio, ne* [2]) verschrieben; die Stelle 75 26 ist vom Schreiber missverstanden worden [3]).

2. Die Form *se* steht für *si* in *meliorasse* 36 28 für *meliorarsi, chovernase* 64 1 für *governasi, se puote fare* 15 28 für *si p. f.*

   Anm. Auch hier dürfte der Kopist die Vorlage missverstanden haben: derselbe hielt im dritten Falle *se* für die Konjunktion [4]); im ersten, in *se . . . non de meliorasse* der Vorlage für *se . . . non ende meliorasse* (Impf. Konj.), verwechselte er *non de* mit *non deve, dee, de*; im zweiten Falle erlaubt es sowohl der stimmlose Gutturallaut, als die sonderbare Orthographie des Wortes [5]), auf das Missverständniss der ganzen Stelle seitens des Schreibers zu schliessen.

3. Die Form *egli* erscheint zumeist als *ei, e* 58 11, 12, 61 18, 19, 73 19 &c.
4. Der Dat. Sing. Masc. kommt unter der Form *li* vor: 71 6, 74 9, 80 22, 25, 26 &c.
5. Die volle Form des Pron. Pers. *ello, ella, elli, elle* ist, als Acc., mehrmals belegt: *abandonerestilla* 60 15, *portarella* 15 20 und viele andere Fälle, z. B. 77 24, in denen Ciampi die Verbindung der Kurzform *e'* für *egli* mit *lo, la, li, le*

---

[1]) Vielleicht urspr. vor Neutra (aus *tria*), vielleicht auch wurde an das zu *tre* analogisch neugebildete Masc. *tri* in Anlehnung an *due* ein *e* angehängt (wofern nicht *trié* auszusprechen ist). [2]) Selmi 132 8: *ne possono divenire.* [3]) Dasselbe gilt von *si* in: *vertude dastenersi da quelle cose che ti piacciano* 66 29 (doch erklärlich, im allgemeinen Sinne gefasst). [4]) Vgl. die Redensart *se fare si puote* 50 16. [5]) Vgl. S. 64 Anm. 1.

Digitized by Google

sieht[1]). — Der Acc. *lo* kommt oftmals mit dem vorhergehenden Worte, vornehmlich mit *e, chi, che, se, no,* enklitisch verbunden vor: *chil truova* 37 2, 38 11, 55 29, *chel deno aitare* 25 24, *sel sai* 3 19, *nol sai* 3 19, *en dispresciol si tegna* 81 8, *tucta gentel seguita el teme* 65 16, *e tuctol perde* 30 2, *inmantenentel dei prendere* 45 20, *del fare* 55 20 für *deve lo f.*

Anm. In *di disporlle e di schiararllo* 1 11 ist *le* für *lo (l' ?)* verschrieben. Im Satze *le chomando* 15 28 beruht *le* auf einem Missverständniss[2]).

6. Die Pluralform *ellino* kommt in unserem Texte dreimal vor: *elino avano* 56 17, *ellino rispuosero* 76 9, *ellino verrebero* 75 7 neben üblichem *elli erano* 75 7. — Der Acc. Pl. Masc. erscheint als *gli* in *che tuo gli caccii* 28 11. Die Form *gli*, als Dat. Sing. und Acc. Plur., wird, mit *non* und *che* verbunden, über *noji, cheji* zu *noi, chei* gekürzt[3]): *noi credere* 41 20, *che i faccie* 52 27.

Anm. In *vendi tucte le cose che tuo ai e dalli a poveri* 58 14 mag *li* für *le* stehen[4]); in *le lode denanẓi . . . non puote nuocere altrui seno a choloro . . . che in quelle si dilectano di loro udire* 40 14—15 halte ich *loro* nicht etwa für einen Accusativ statt *le*, sondern für einen Dativ, welchen ich auf ein zu ergänzendes *lusingatori* beziehe; im Satze *li potro soprastare* (d. h. *laversarii*) 64 21 dürfte *li* Accusativ sein[5]).

7. In unserem Texte kommen folgende verbundene Prononominalformen vor: *mille* 5 10, *mine* 55 33, 61 27, *tilo* 29 24, *til* 81 1 (zweimal), *tine* 37 28, 45 2, 70 28, *sine* 6 20, 22 31, 56 1, 65 17, 80 16, 81 30, *sivi* 32 22, *vilo* 73 10.

b) Demonstrativum.

1. Neben *quelli* kommt in der Mehrzahl, substantivisch, auch *quellino* 75 20 vor.
2. Neben *quello* ist, adjektivisch, auch *quelli* belegt: *chon quelli medesmo animo* 17 27.
3. Beachtenswert ist die Form *isse* IPSE: *ed isse dio* 21 7 ET IPSE DEUS.

---

[1]) Vgl. das Kapitel über die Doppelkonsonanten, S. XLII. [2]) Lies: *la chomendo.* [3]) Vgl. *meglio — mejo — mei.* [4]) Selmi 13 21: *vendi tutte le cose che tu ài e dagli a' p.* Doch ist der pleon. Dativ bei Weglassung des Acc. nicht ausgeschlossen. [5]) *soprastare* kann in Anlehnung an *superare* transitiv werden.

Digitized by Google

4. Artikel.

a) Am häufigsten kommt für das Masc. Sg. *lo*, für das Masc. Pl. *li* vor; diese Formen, welche der Vorlage zu gehören scheinen, begegnen vor beliebigem Anlaut und hinter beliebigem Auslaut, wobei das *i* der Mehrzahl vor Vokal nicht notwendig elidirt werden muss: *li amici* 6 4, *li uomini* 24 28 neben *luomini* 24 1. Wird der Artikel mit einer Präposition verbunden, so unterbleibt regelrecht die Gemination: *de li uomini* 1 5, *da li uomini* 82 1, *ne li anni* 80 19. — Hinter der Präp. *per* sind nur die Formen *lo, li* belegt: 43 22, 47 32, 75 2, 79 16, 79 29.

b) Daneben finden wir manchmal, u. z. nur hinter vokalischem Auslaut und vor einfachem Konsonanten oder der Gruppe *pr, br, fr, dr,* die unsilbigen, enklitisch gebrauchten Formen *l* (für *il*) im Sing., *i* im Plural.

So erscheint *l* verbunden mit: *di* 5 1, *a* 18 17, 34 10, 36 24, *da* 2 18, *con* 26 30, 39 27, 62 29, *apo* 32 17, *sopra* 1 7, 37 15, *secondo* 50 29, *socto* 47 15, 57 10, 70 5, *incontra* 71 9, *che* 2 24, 4 21, 5 34, 60 17, 63 24, 64 14, 76 30, 80 7, *e* (ET) 3 30, 44 22, 58 6, 65 32, 67 26, *ne* (NEC) 3 16, 11 28, *così* 10 28, 58 34, *come* 43 7, 52 11, 60 18, 76 32, *anco* 57 11, *u (lau)* 12 15, *unde* 61 22, *quanto* 38 9, *quando* 47 3, 53 4, 70 21, *ma* 39 4, *se* 44 22, 47 8, 54 9, 55 7, 30, 63 1, *adonqua adonque* 59 5, 15, *a* (HABET) 38 27, *e* (EST) 24 33, 38 18 (= *quale è il c.*), 38 33, 44 16, 52 9 *(quin' è il s.)*, *piangho* 31 9, *distendi* 55 23, *mecti* 61 22, *menima* 41 17, *soperchia* 55 16, besonders *prende* 2 8, 72 8, *rege* 56 33, *trovasti* 57 11, *lagrimerà* 9 25, *passando* 55 19, *decto* 54 17, *facto* 49 7, *tucto* 31 31, 55 18, 60 27, 62 20, 67 24 [1]), *dricta mente* 57 2. Diese enklitisch gebrauchten Formen gehören dem Schreiber.

In der Mehrzahl erscheint *i* in Verbindung mit: *di* 1 4, 38 5, 56 4, 75 22, *a* 37 14, 41 28, 80 14, *da* 37 24, 43 12, *con* 24 11, 52 22, 72 1, 75 18, 79 20, *in (nei)* 50 31, 53 14 [2]), *supra* 25 14, *e* (ET) 17 18, 20 10, 68 8, 69 8, 76 4, *o* (AUT)

---

1) Vorlage: *tucto lo mondo* 5 32 (zweimal), Schreiber: *tuctol mondo* 62 20.

2) Nicht aber *ne* (NEC): *ne li tuoi secreti* 9 16.

Digitized by Google

43 2, *che* 13 6, 23 4, 53 6, 65 16, *ma* 53 34, 54 6, *se* 62 4, *ode* 39 27, *disse* 38 19, *tochera* 52 11 [1]). — Der Artikel wird in diesen Fällen oft elidirt: *de* 39 20, *da* 38 2, *cho* 48 21, *se* 62 4, *e* 20 10, 45 4, 56 17, 59 15, *che* 39 20, 42 29, 59 10, 14. Auch diese Formen gehören dem Schreiber.

Anm. 1. Hierher gehört auch die Form *ad i choriçios* 5 18 neben *ad coriçios* 6 18 (wofern letzteres nicht latinisirend ist).

Anm. 2. Das Pronomen *tucti* wird zumeist mit *li* verbunden: 3 26, 18 24, 26 8, 28 22, 48 22, 74 8, 76 16, 22; mit *i* nur in *tucti i mali* 34 5, 7, *t. i peccati* 65 21, *t. i facti* 62 21, *t. i tuoi facti* 41 7, 35 16, 24, 52 27.

c) Der geminirte Artikel ist nur an folgenden Stellen belegt: *della* 27 6, *delli* 8 30, 17 27, 37 12, *delle* 23 2, 31 10, 44 32, *alla* 23 24, *alli* 16 18, *alle* 22 10, *nello* 23 28, *cholli* 8 27, 10 11, *cholle* 24 20 [2]). — Der Artikel *gli* kommt vor nur in *degli amici* 40 6, *che gli uomini* 37 16, *cho glinvidiosi* 10 26.

d) Die volle Form des Artikels ist belegt in *ela tua paraula* 6 21, *ili amici* 51 27 [3]) und in *edellaltre chose* 44 8 [4]). — Ob in *ei modi* 27 12 der volle Artikel *elli ei* oder das Bindewort *e* (ET) + *i* vorliegt, ist schwer zu entscheiden.

e) Die Form *il* kommt vor in *il principio* 43 27, *il quale* 52 28; *el* erscheint einmal für *il: el giudice* 59 2, zweimal für *en el, in el: el diserto* 54 30, *el mondo* 56 32 [5]).

c) Possessivum.

1. In Folge der Abneigung des Pistojesischen gegen fallende Diphthonge wird der Plur. Masc. *tuoi suoi* zu *tuo suo: li tuo consigli* 70 15, 79 17 neben *coi suoi guratori* 79 20 [6]).
2. Zweimal werden die Geschlechter verwirrt: *tuoi, suoi* erscheinen vor Femininis in *le tuoi paraule* 15 8, *per suoi parole* 81 28.

---

[1]) Wegen des Gleichklangs mit der artik Präposition. [2]) Am häufigsten im Plur. Masc. vor Vokal, wenn *l* iotazirt ist; vgl. noch das Kapitel über die Doppelkonsonanten (S. XLI ff.). [3]) So auch Selmi 116 Anm. 3. [4]) Anders aber nach Selmi 96 18. [5]) So und nicht *al* (Ciampi). Diese Form kommt im Senesischen, z. B. bei Bindo Bonichi (XIX. Jahrhundert), vor; vgl. noch *ZRPh.* X 57 unten. [6]) Diese Formen lassen auch eine andere Erklärung zu.

Digitized by Google

3. Zweimal sind die tonlosen, proklitischen Formen des Possessivpronomens belegt: *del tu viagio* 10 8, *la fede de essere nosso iscudo* 70 5.

4. Neben gewöhnlichem, ungeschlechtigem *loro* 74 11, 75 8, 76 16, 78 8 kommt einmal, nach venezianischer Weise, die geschlechtige Form *lora* [1]) vor: *e alora Arte fare . . . sono portati* 49 28.

Anm. Der Schreiber dürfte hier *a loro* mit dem Adverb *allora* verwechselt haben.

d) Relativum.

1. Das bezügliche Fürwort weist ein doppeltes Antecedens auf in *erano (= errano) choloro eche credeno che la v . . .* 61 7 für *choloro egli (ei, e') che c.* [2]).

2. Neben *cioe che* kommt einmal *lo quale che,* und zwar nach *sopra* 29 4, vor.

3. Die Form *cui* erscheint als Dativ mit oder ohne Präp. *a: a cholui chui* 47 27, *a choloro chui* 47 29 neben *a cholui a cui* 47 28.

e) Indefinitum.

1. Die Form *chiche* für *chicchessia, chiunque* kommt vor in *chiche la dica* 4 22.

2. Im Sinne von deutschem «man», frz. «on», kommt *uomo* vor in *uomo de combactere* 72 1 [3]).

3. Das Pronomen *altrui* erscheint als Genetiv und Dativ: *per prego Altrui* 12 9, *lo pogho senno Altrui* 29 19, *ate e altrui* 17 2 [4]), oder mit Vorwörtern verbunden: *cho altrui* 14 28.

4. Lat. OMNEM ergibt, mit *gn* von *ogna* OMNIA, *ogne* für beide Geschlechter: *ogne induscio* 14 7, *ogne male* 65 19, *ogne cosa* 49 26, *ogne ria isperança* 38 26. Die Form *ogna* wird dann sowohl mit Masc. als Fem. verbunden: *ogna dato* 80 30, *ogna dono* 80 31, *ogna inpedimento* 14 17, *ogna induscio* 21 2, *ognanduscio* 36 14, *ogna ispirito* 38 25,

---

[1]) Vgl. auch *Lettere bolognesi*, 10. [2]) Doch vgl. Konjunktion 5 (S. LII). [3]) So *uom dice* im XIII.—XV. Jahrh. [4]) Nicht etwa aus *a altrui* zusammengezogen.

Digitized by Google

ogna luogo 68 18; — *ogna chosa* 38 26, *ogna ingura* 80 11, *ogna paraula* 16 5, *ogna vertude* 77 6.

Anm. Die Form *una* 78 15 für *neuna* scheint verschrieben zu sein.

7. Verbum.

I. Allgemeines.

a) Der Indikativ *ispegna, aspegna, spegna* 34 6, 20, 58 25, 64 3, der Imperativ *soffera*[1]), *sofferati* 17 28, 23 29, 63 5, 78 8 erlauben es nicht, auf den Übertritt von *spegnere* und *sofferire* in die 1. Konjugation einen Schluss zu ziehen; es liegt hier ein rein lautlicher Vorgang vor[2]). Wohl mag bei *persumare* 56 25, wie bei anderen Lehnwörtern[3]), Konjugationswechsel stattgehabt haben. — Neben dem Indik. *saira* 63 1 ist der Inf. *airirsi airisi* 62 33 belegt. — Die Form PŒNITERE gibt *pentere* 3 35, 19 18, 79 5, nicht *pentire*.

Anm. Die Lesarten *udiare* 25 6 statt *udire* 23 29 und *odierae* 36 25 neben *udirai* 48 9 beweisen, wie sehr die Vorlage vom Schreiber missverstanden wurde.

b) Die Mehrzahl fällt lautlich[4]) mit der Einzahl zusammen in *sieguita* 53 18, *vuole* 42 19, *volea* 22 14, 25 17, *apuose* 17 7, *devesse* 73 2, und, in Anlehnung an diese und ähnliche Beispiele, in *finiscie* 21 30, *impediscie* 7 8, *puote* 40 14[5]).

II. Indikativ des Präsens.

a) Erste Konjugation. Die 2. Person Sing. lautete in der Vorlage auf *-e*, eine Form, die an folgenden Stellen erhalten ist: *adimade* 31 24, 38 31, 66 10, *amaestre* 3 9, *ame* 67 30, *aspecte* 17 28; *condanne* 3 8, *confide* 43 4[6]), *consumme* 66 11; *dimande* 14 22, *disprescie* 64 26, *dubite* 46 19; *errie* 60 25[7]) (ERRAS); *giudiche* 3 8, 9; *incolpe* 3 12, *inpathe* 17 21 *(impazzi)*, *involle* 3 11 (von *involare*); *lode* 13 22; *manifeste* 37 9, *mostre* 7 4; *parle, parlle* 8 21, 11 6, *pecche* 12 11, *prediche* 3 10; *ricorde* 53 12; *sembre* 31 24, *studie* 29 5; *torne* 9 19, *truove*

1) Die Form *profera* 12 32 dürfte ein Konjunktiv sein (*proferere* 13 14, 15), *soffera* 64 4 ist sicher ein Futurum *(sofferrà)*; vgl. Selmi 142 3 *(crescierà)*. 2) Vgl. *ZRPh.* IX 534—535, X 412, 415, 437. — Ein Inf. *spegnàre* ist bei Soffredi nicht belegt (vgl. Caix, *Orig.* 205). 3) Vgl. *consumare*. 4) Vgl. Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* S. 223 § 393. 5) Diese Formen können noch anders erklärt werden. 6) Wenn wirklich Fragesatz vorliegt. 7) Vgl. *trie* für *tre*, S. LIII.

Digitized by Google

11_{12}, 17_{1}; *vitopere* 13_{28} neben den Formen des Schreibers *adimandi* 37_{16}, *inpari* 30_{9} &c.[1]).

b) Zweite Konjugation (lat. -ĒRE, -ĚRE).

1. Die 1. Pers. Plur. hat die Endung *-emo* erhalten in *avemo* 4_{1}, 24_{11}, 45_{16}, 75_{22}, *devemo* 5_{24}[2]), 18_{31}, 43_{7}, 44_{12}, $70_{4, 7, 10}$, *vedemo* 20_{28}[3]); darnach *siemo* 75_{21} und *potemo* $54_{20, 25}$, $56_{24, 27}$, 68_{2}, 74_{17}. Neben diesen Formen erscheinen gewöhnlich die des Schreibers: *abiamo* 24_{18}, *debiamo* 18_{28}, 44_{11}, 56_{24}, *siamo* 75_{24}, *possiamo* 33_{5}.
2. Analogisch nach der 1. Pers. Sg. sind gebildet: *dichiamo* 13_{18}[4]) neben *diciamo* 4_{12}, *pogniamo* 62_{18}, *ritegniamo* 81_{11} und, obgleich zur 3. Konjug. gehörig, *vegniamo* 11_{9}, 50_{16}[5]).
3. In der 3. Pers. Pl. gehörte *-eno* zuerst der 2. lat. Konj. an; diese Endung greift dann in die 3. und, in seltenen Fällen, auch in die 4. lat. Konj. über: *afigeno* 16_{30}, *chageno* 40_{11}, *chomuoveno* 34_{10}, *combacteno* 55_{25}, *comecteno* 69_{29}, *consenteno* $53_{24, 26}$, *credeno* 40_{15}, 61_{7}, *debeno* 62_{10}, *diceno* 49_{11}, 58_{2}, 63_{17}, *discendeno* 80_{30}, *dispiacceno* 67_{22}, *mecteno* 10_{28}, *nascieno* 40_{9}, 52_{18}, 56_{8}, *paieno* 47_{12}, *penteno* 69_{8}, *perdeno* 49_{14}, 53_{34}, 67_{14}, *pertegneno* 52_{21}, *piaceno* 74_{10}, *piangeno* 18_{5}, *prendeno* 43_{1}, *provegneno* 58_{21}, *riceveno* 40_{14}, *senteno* 50_{1}, *temeno* 42_{8}, *traieno* 39_{21}, *uccideno* 58_{22}, *valeno* 53_{34} *valieno* 52_{1}, *vegneno* 35_{1}, *vinceno* 24_{22}, *vuoleno* 24_{29}, 59_{14} *volieno* 69_{8}. Diesen Formen der Vorlage stehen die des Kopisten zur Seite: *chagiono* 16_{32}, *debono* 59_{16}, *dicono* 43_{27}, *dolliono* 69_{8}, *nascono* 56_{7}, *paiono* 27_{24}, *tegnono* 40_{10}, *volliono* 40_{2}.

   Die Endung *-ano* statt *-ono (-eno)*[6]) scheint vorzuliegen in: *convertano* 65_{3}, *piacciano* 66_{29}, *regano* 65_{8} und vielleicht auch in *dispiacciano* 58_{32}[7]).

---

[1]) Schreibt er, seinem Gebrauch gemäss, *parli*, so korrigirt er sogleich zu *parle;* vgl. S. 3 Anm. 3, S. 8 Anm. 7. [2]) *deven dire* mit Assim. des *m* an *d*. [3]) *vedemo* 62_{28} ist Perfektum. [4]) Heute, in der Bauernsprache: *dicamo*. [5]) Gleichviel ob 1. Pers. Pl. Ind. oder Konjunkt. — Die 1. Pers. Sg. lautet in unserem Texte *pogno, pogna* &c.; vgl. Lautlehre unter *gn* (S. XXXIV). [6]) Sehr häufige Erscheinung im heutigen Pist. [7]) Vgl. Selmi 125_{21}: *combattano*.

Digitized by Google

4. Einzelne Zeitwörter:

essere — 2. Pers. Sg. *siè (siei)* 40 16 (?).

chiedere — 1. Pers. Sg. *chiego* 22 19.

dire — 2. Pers. Sg. *di* 13 15, 24 10, 48 11, 53 5 und *die* 4 15, 13 14, 15.

dovere[1]) — 1. Pers. Sg. *debo* 68 17; 2. Pers. Sg. *dei* 1 21; 3. Pers. Sg. *dee, de* 6 21, 9 22, 81 32, *dei* 5 26; 3. Pers. Pl. *deuno* 5 29, 6 8, 12 2, *deno* 6 8, 71 25, vor einem Infin. auch *den* 5 29.

potere — 2. Pers. Sg. *puoi* 67 19, 71 18; 3. Pers. Pl. einmal *ponno* 43 26 neben gewöhnlichem *possono* 45 14.

valere — 3. Pers. Pl. *valeno* 53 34, *valieno* 52 1[2]).

volere — 1. Pers. Sg. *vollio* 29 21, mit einem Fürwort oder Inf. eng verbunden, über *vojo* zu *voi* 50 5, 72 11; 2. Pers. Sg. *vuoli* 5 32, 31 33, 76 15, 81 28, *voli* 72 7, *volli* 1 18, 19, 2 20, 3 5, 8 31, *voglie* 5 28, 10 8, 22 24, *vollie* 8 20, *volie* 3 32, niemals *vuoi*[3]); 3. Pers. Sg. *vuole* 50 6, 71 17, *volle* 19 5, 35 9, 42 8, 50 7, 52 25; 3. Pers. Pl. *vuoleno* 24 29, 59 14, *volieno* 69 8, *volliono* 40 2.

Anm. Die Form *falli* 59 8 scheint für *falle* von *fallere* zu stehen; das folgende *fallano* spricht gegen den Konjunktiv von *fallare*.

III. Imperativ.

Die befehlende Form von *avere* ist *abe* 29 15 neben der Konjunktivform *abie* 4 17, 59 18, von *essere sie* 23 29, 46 20, von *fare fa* 59 12, 69 11 und, mit epithetischem *e*, *fae* 2 31, 5 11, 19 17, 30 21, von *andare vae* 58 18, von *sapere sappi* 63 22 neben der Konjunktivform *sappie* 68 19.

IV. Konjunktiv des Präsens.

a) Erste Konjugation. Die 2. Pers. Sg. lautet auf *-e* in *guate* 43 8, *parlle* 10 28, *pruove* 38 30, sonst immer auf *-i*: *parlli* 10 11; *dare* hat *die* 22 20. — Die 3. Pers. Sg. hat die Endung *-e* in *appare* 15 14, *seguite* 44 27, sonst immer *-i*. — Die 2. Pers. Pl. auf *-ate* ist einmal belegt: *menimate* 64 16.

b) Zweite Konjugation. In der Vorlage endigten die Verba dieser Klasse, sowie die Nichtinchoativa der 3. Kon-

---

[1]) Vgl. Lautlehre unter *b* und Elision der Vokale. [2]) Analogisch nach der 1. Pers. Sg. [3]) *vollio* 77 18, wenn nicht verschrieben, ist von der folgenden Silbe beeinflusst worden. — Die Formen mit geminirtem *l (ll)* sind unter dem Einfluss der 1. Pers. Sg. Ind. und der 2. Pers. Sg. Konj. entstanden.

Digitized by Google

jugation in der 2. Pers. Sg. auf *-e*, bzw. *-ie: abie* 19_{2}, 68_{17}, 81_{18}[1]), *sie* 3_{11}, 76_{20}, *cognosche* 38_{2} *cognoscie* 44_{22}, *contende* 10_{26}, *diche* 6_{30}, 7_{30}, 23_{20} *dice* 72_{10}, *debie* 32_{11}, 37_{38}, 51_{14}[1]), *faccie* 45_{5}, 52_{27}, *inprende* 45_{24}, *perde* 18_{11}, *posse pose* 2_{18}[2]), 3_{30}, 8_{28}, $45_{14, 27}$, 55_{18}, 71_{10}, 72_{6}, *prende* 45_{25}, 46_{21}, *rimuove* 33_{11}, *sappie* 28_{24} *sapie* 6_{28}, 65_{16}[1]), *teme* $8_{25, 28}$, *tegne* 36_{21}, *vinche* 68_{22}, *vive* 18_{18}, *volie* 58_{17}[1]); bemerkenswert ist die Form *fugi* 64_{27} neben *fughe* 5_{17}. Dem Schreiber gehören die ausgeglichenen Formen auf *-a: sia* 12_{17} &c. — In der 3. Pers. Sg. begegnet *sie siae* $44_{10, 18}$ neben gewöhnlichem *sia, debia* 37_{7}, 71_{6}, *fiegha* 71_{18}; in der 1. Pl. *vegiamo* 70_{4}; in der 2. Pl. *debiate* 73_{14}.

c) Dritte Konjugation. Hier ist nur die Form der 2. Pers. Sg. *fornisci* 50_{20} zu verzeichnen. Vgl. auch oben unter b.

V. Imperfekt des Indikativs.

a) Intervokalisches *v* ist geschwunden in der 2. Konj.: *ea* statt *eva*. So haben wir: 1. Pers. Sg. *avea* 31_{9}; 2. Pers. Sg. *avei* über *avee* zu *avé* 48_{20}, *devei* über *devee* 56_{8} zu *devé* $48_{16, 20, 24}$, *dovei* über *dovee* 57_{15} zu *dové* 53_{11}; 3. Pers. Sg. *volea* 25_{16}.

b) Vokalassimilation liegt vor in *devavamo* 73_{6}, *sapavamo* 73_{9}, und, was sehr auffallend, in *ardavamo* 73_{10-11} von *ardire*.

c) In der 3. Pers. Pl. haben *avere* und *solere: avàno* 56_{17}, $74_{12, 27}$ und *solàno* 53_{7}[3]).

d) Übertragung von *-ia* der 3. Konj. auf die 2. Konj. liegt vor in *facciano* 48_{28}[4]) und viell. in der 3. Sg. *vollìe* 21_{38} für *volea*[5]).

VI. Imperfekt des Konjunktivs.

Die 1. Pers. Sg. endigt regelrecht auf *-e: mutasse* 22_{29}, *desse* 22_{34}; *avesse* 48_{7}, 72_{11}, 81_{30}, *dovesse* 51_{28}, *tenesse* 23_{6}; *dicesse* 48_{7}, 72_{11}, *regesse* 22_{38}. — Die 3. Pers. Pl. lautet auf *-ero: dolessero* 73_{1}; doch erlaubt die Form *devesse* 73_{2} auf ein früheres *devesseno* einen Schluss zu ziehen.

---

1) Fungirt manchmal als Indik. 2) Der Sinn verlangt die 3. Pers. Sg. 3) Von *avàvano, avàano, avàno* (nach *avavàmo, avavàte*); zuerst hatte ich an *è — èra — èrano, a — ava* (senesisch, *ZRPh.* X 429) — *àvano* gedacht. 4) Vgl. Selmi 119_{16}: *diciano*. 5) Selmi 51_{26}: *volea;* doch vgl. diese Ausg., S. LXII, Z. 18.

Digitized by Google

VII. Perfekt.

a) Erste Konjugation. Die 3. Pers. Pl. lautet auf *-aron*, am häufigsten auf *-aro, -ar* (vor angehängtem Fürwort): *adomandaron* 68_{29}, *aprovaro* 74_{29}, *incuminciaro* 68_{29}, *intraro* 56_{20}, *lodaro* 74_{29}, *consiliarti* 49_{8}, *pregarlli* 75_{6}.

b) Zweite Konjugation. Wir begegnen sowohl Formen auf *-ei* als auf *-etti: rendeo* 18_{26} mit dem *o* der 1. Konj.; *ricevecte* 75_{30} *ricevete* 57_{27}, *sedecte* 22_{10}, *bactiero* 17_{9}, *combactiero* 70_{18}. — Ein einziges Mal ist Mangel an Gemination des *m* in der 1. Pers. Pl. belegt: *vedemo* 62_{28}.

c) Dritte Konjugation. Die 3. Pers. Sg. auf *-io* mit dem *o* der 1. Konj. kommt einmal vor: *udio* 74_{11}. — Die 3. Pers. Pl. hat die Endung *-iero: partiero* 76_{7}, *sspartiero* 17_{11}.

d) Einzelne Zeitwörter.

essere: 3. Pers. Pl. *fuoro* 53_{22}, 73_{8}, 75_{2}.

dare: 3. Pers. Sg. *diede* 18_{26}; 3. Pers. Pl. *diedero* 50_{18}[1]).

dolere: 3. Pers. Sg. *dolse* 18_{1}.

volere: 3. Pers. Sg. *volle* 21_{8}, *vollie* 21_{38}; 3. Pers. Pl. *volsero* 56_{21}.

dire: 1. Pers. Sg. *disse* 28_{1}, 38_{15}.

ponere (porre): 3. Pers. Sg. *puose* 25_{21}, *conpuose* 80_{19}; 3. Pers. Pl. *apuose* 17_{7} (? für *apuosen*). Hierher gehört *rispuose* 78_{4}, *rispuosero* 73_{5}.

tollere (togliere): 3. Pers. Sg. *tolle*.

VIII. Futur und Konditional.

a) Die 2. Pers. Sg. Fut. endigt zweimal auf *-ae: adimanderae* 32_{28}, *vorrae* 16_{6}.

b) Zwischen zwei *r* oder *Muta* und *r* wird *e* ausgestossen: *diliberai* 36_{5} für *diliberrai*, *dimorrae* 38_{10}, *atrae* 60_{7} für *aiuterae*, *sbrigro* 55_{38}; in *dra* 61_{28}, 81_{18} *drae* 71_{27}, *drebe* 47_{19}, aus *darà* über *derà*[2]) entstanden; in *strae* 14_{15}, *soprastresti* 60_{14}. Von der 2. Konj. ist kein Fall belegt; von der 3. nur *guarra* 17_{25}.

c) Verdoppelung des *r* erscheint in *viverra* 55_{1}, obschon sich in der ersten Silbe kein *r* befindet[3]).

---

[1]) *consilio dite dero* korrigire ich zu: *c. ti dedero* oder *diedero*, obgleich eine Form *dero* nicht ausgeschlossen ist (*derono* ist die heutige Form der Montagna). [2]) *derò, sterò* sind dem pist. Volke geläufige Formen: *si strà (sterà) a vedere*. [3]) Bei Selmi auch im Infin.: *combatterre*, 3 Anm. 3.

Digitized by Google

d) *avere* lautet *aro, arei, aresti* 7_{1}, 55_{14}; *essere* lautet *sero, sera* 81_{28}, *serete* 79_{27}, *serebe* 5_{15} oder *fie* 10_{18} &c., nie aber *saro* &c.

IX. Partizip.

a) Die schwachen Formen werden den starken vorgezogen in *conceduto* 60_{6}, *renduto* 68_{17}, *veduto* 66_{33}, *provedute* 43_{25}; doch *presso* 41_{20} von *premere*.

b) *dire* hatte in der Vorlage *dicto, dito*[1]) 68_{24}, $71_{20, 26}$, 79_{2}, so auch *predicti* 72_{2}; daneben finden wir *decto* 58_{28}, 62_{3}, 73_{14}, *benedecto* 18_{28}[2]), Formen, die dem Kopisten eigen sind. — *Nascondere* hat im Part. *nascoso* 9_{20}, 57_{10}.

c) Für suffixlose Partizipien halte ich folgende Wörter: *confesso* 49_{15}, *fermo* 23_{20}, *piacto* 9_{6}, *riposo* 29_{11}, *spiano* 20_{8}[3]).

Anm. Von den Part. Praes. ist nur die Form *ubidente* 2_{8}, *ibidente* 26_{21}[4]) für *ubbidiente* bemerkenswert.

X. Gerundium.

a) In unserer Handschrift kommen folgende Formen auf *-iendo* vor: *salliendo* 56_{20}, *sappiendo* 22_{18}, 64_{14}, *ubidiendo* 26_{20}, *udiendo* 26_{26}, 73_{8}, 74_{28}, *avegnendo* 79_{19}; — *abiendo* 69_{14}, *poniendo* 59_{6}, *vogliendo* 81_{2} *volliendo* 57_{14}, 73_{11} *voliendo* 73_{26}; dagegen nur *tollendo* 58_{10}.

b) Neben *facendo* 58_{33} begegnen auch die Formen *faciendo* 26_{19}[5]) und *facciendo* $75_{11, 17}$.

---

[1]) Als Part. und als Subst. [2]) Heute, echt pist., *benedito*. [3]) Noch heute im Volke: *s'è confesso* (CONFESSUS, eines jener Wörter, die den Ausgangspunkt zu dieser Erscheinung bilden); *piatto* für **piattato, app.*, *riposo* für *riposato* (*rimosso*, Selmi 67_{8}); vgl. heute *terre ripose*. [4]) Als Adj. gebraucht. [5]) Von *facendo* nur graphisch verschieden.

Digitized by Google

VERZEICHNISS SELTENER WORTFORMEN UND KONSTRUKTIONEN.

abisognare *v. n.* bisognare, occorrere (81 5).

abitamento *s. m.* abitazione (35 33).

abominamento *s. m.* abominazione (59 32).

achonto *s. m.* conoscente, conosciuto, familiare (48 22).

adurare *v. n.* indugiare (29 29).

afaciamento *s. m.* desiderio vivo, improntitudine (30 28).

anco che *conj.* ancorchè (17 14) [*aus* anche che, *nicht aus* ancorche *entstanden*].

ancora *adv.* anche [*wie heute*] (42 28).

ançi *prep.* prima (71 10).

anonçiamento *s. m.* annunziazione (15 33).

antico *a.* vecchio (38 33).

apropensare *v. a.* propensare (37 28).

astare *v. a.* aiutare (18 12).

ausare *v. a.* avvezzare (31 18); usare (66 27).

avacciamento *s. m.* affrettamento (39 6).

avenimenti *s. m. pl.* ventura (56 33).

aventura *s. f.* (viell. ventura) buona fortuna, vittoria (78 11).

avere *v. a. und n.* essere (35 31, 39 12, 40 12; a = *frz.* il y a, *afrz.* a).

benavventuroso *a.* benavventurato, fortunato (63 15).

bene *adv.* molto, assai (29 28).

bestia *s. m.* (col bestia) sciocco, matto, stupido (10 7).

bisognoso *a.* bisognevole (65 8).

bontadi *s. f. pl.* ricchezze, beni (31 8).

caldeça *s. f.* caldo (41 17).

campare *v. a.* salvare (68 4).

cesso *in* di cesso da *adv.* lontano (33 27).

champare *v. n.* mancare (7 29).
chastigare *v. a.* ammonire (17 15).
chevelle *s. f. pl.* cavelle, nulla (61 14).
chonfortaçione *s. f.* conforto (15 29; vgl. 15 30).
chonosciença *s. f.* coscienza (? 66 31).
compensare *v. a.* ricompensare (54 7).
concio *a.* (*aus* conciato?) contrito (? 75 25).
condito *a.* elegante [parola c.] (6 21).
confortamento *s. m.* conforto (16 31), consiglio (41 15).
congregamento *s. m.* congregazione (48 16).
consentire *v. n.* (*mit* a) accordarsi (44 20).
consolamento *s. m.* consolazione (17 8).
consummamento *s. m.* distruzione (56 6).
conto *a.* conosciuto (14 16) [siehe achonto].
contristare *v. n.* contristarsi (18 18).
credença *s. f.* segreto da non palesare (11 8, 23 9 &c.).

dannagio *s. m.* danno (43 5).
darsi *v. pr.* (*mit* con) venir alle prese (63 8).
dechadere *v. n.* cadere (51 6).
dicessarsi *v. pr.* astenersi (69 10).
dichiamare *v. a.* declamare (20 7).
difendimento *s. m.* difesa (52 21).
difenditore *s. m.* difensore (38 11).
difensione *s. f.* difesa (71 6).
dilectamento *s. m.* diletto, voluttà (13 20, 34 1, 2).
dimorança *s. f.* indugio, dimora (14 4; *vgl.* 14 6).
dimoro *s. m.* dimora (36 8).
dipartirsi *v. pr.* sceverarsi (52 4).
dirietro *adv.* dietro (20 10) *[lebt fort auf den pist. Bergen unter der Form* dirieto].
diruinare *v. n.* dirupare, rovinare (39 12).
disaiutare *v. a. Gegenteil von* aiutare (60 19).
discorrere *v. n.* trascorrere (2 33), traboccare (18 10).
disortire *v. a.* (-isco) dividere (45 9).
dispandere *v. a.* distendere (40 25).
dispensare *v. a.* ordinare (45 8).
disporre *v. a.* esporre (1 11).
distrecto *a.* discreto (32 8, 43 8).
distrugimento *s. m.* distruzione (62 24).
ditenere *v. a.* conservare (8 27).
divenire *v. n.* (a *oder* in male) venir a male (51 5, 30).
diversitade *s. f.* avversitade (16 29, 63 12; *vgl.* 18 25, 40 4).
dubitoso *a.* dubbioso (67 31).

ebrita *s. f.* ebbrezza (42_{17}).
ecternale *a.* eterno (16_{19}).
esaminamento *s. m.* esame (49_{25}, 55_{32}).

fallo *s. m. in* esser di f. fallare (7_{15}).
fare *v. a. in* no fae al facto per che . . . *(Konjunktiv)* non importa (24_{2}).
fidato *a.* fedele (42_{7}).
fino *a.* perfetto (80_{30}).
fisica *s. f.* arte medica (19_{19}).
forbire *v. a.* asciugare [lacrime] (17_{28}).
frectoso *a.* frettoloso (21_{7}).

genneratione *s. f.* genere (7_{14}).
gioventudine *s. f.* vanità (57_{7}).
guardamento *s. m.* lo savere con cautela dei vizi contrari (27_{18} *und die Stelle* 27_{22}).
guardare *v. a.* considerare (44_{11}).
guatare *v. a.* guardare *[ohne Nebenbegriff]* (43_{8}).

imagoregare *v. a.* tradurre (80_{20}).
inançi *adv. in* per inançi d'ora innanzi (20_{20}).
incolpare *v. a. in* inc. in mactia condannare come se fosse m. (64_{7}).
increscimento *s. m.* ingiuria (63_{4}).
indegnamento *s. m.* sdegno (79_{34}).
innarrare *v. a.* narrare (81_{1}).
inveçarsi *v. pr.* avvezzarsi (58_{28}).
iscendere *v. n.* ascendere (52_{10}) *[heute pist.* / ascendere *für* scendere].

launque *adv.* dovunque (31_{21}).
lieveça *s. f.* leggerezza (38_{28}).
linghoso *a.* linguacciuto (10_{18}).
luntano *a.* durevole (42_{12}).
lusinghiero *a.* adulatore (53_{8}).

maestramento *s. m.* ammaestramento (27_{26}).
malescaltrito *a.* cauto (32_{7}).
maliscaltrimento *s. m.* conoscimento della virtù dai vizi che paiono virtù ($27_{18, 28}$).
malparlante *a.* maldicente (7_{31}, 24_{17}).
mangiore *s. m.* (?) mangime, mangiare (65_{7}).
manifesto *a.* aperto (2_{26}, 21_{25}).
mascellata *s. f.* schiaffo (71_{27}).
matina *s. f. in* da matina di buon mattino, per tempo, MANE *[Original]* (43_{8}).
matureça *s. f.* maturità (43_{1}).
mendicança *s. f.* mendicità (65_{19}).
mercato *s. m. in* aver buono m. di uno cavar profitto, vantaggiarsi (28_{10}).
meritare *v. a.* rimeritare (49_{29}).
moderança *s. f.* moderazione (12_{30}).

Digitized by Google

niquitoso *a.* iniquo (64 2).
nominança *s. f.* nome, fama (76 28).

obliança *s. f.* oblio (69 15).
olorare *v. a.* odorare (57 22).
opera *s. f. in* dare o. a una cosa porci il cuore (4 27).

pecunia *s. f.* denaro (76 20).
percosso *s. m.* percossa (67 14).
perdonança *s. f.* perdono (78 11; *vgl.* 74 14).
piacendiero *a.* adulatore (37 17).
piacto *a.* nascosto, appiattato (9 6).
pianeça *s. f.* mansuetudine (29 10).
piova *s. f.* pioggia (24 18).
popolatho *s. m.* (= -azzo) popolaccio (61 11).
portare *v. a.* comportare (33 19).
postucto (al p.) *adv.* dopo tutto (61 16) [Selmi, *nach flor. Weise:* appostutto 137 16].
procurare *v. a.* curare, guarire (20 2).
promesso *s. m.* promessa, cosa promessa (47 4).
promettere *v. a.* permettere (58 3) *[vgl.* Favole d'Esopo *aus dem* XIV. *Jahrh.]*.
propensare *v. a.* premeditare (3 31), esaminare, pensare (44 8).
provano *s. m.* pievano, pievania (? 16 24).
provato *ppf., a. & s. erprobt, erprobter Freund, eig. eine Brachylogie für* uomo provato e trovato fedele, PROBATVS ATQVE FIDELIS INVENTVS *[Orig.]* (38 8, 20, 28, 32, 74 25 &c.; *vgl.* 39 1).
provedere *v. a.* prevedere (45 9).
provediscione *s. f.* provvedimento (21 31).
proveduto *a.* provvido (45 18).
puto *a.* puro, schietto (4 24).

qualita *s. f.* stato di salute (76 5).
quamvisdio che *conj.* avvegnachè (73 19).

rangola *s. f.* sollecitudine, brama, cura (28 28, 29 11) [Selmi *hat bald* regola, *bald* rangola].
rapagare *v. a.* appagare (68 28).
raunamento *s. m.* radunamento, adunanza (75 6).
reddere *v. a. latinisirend für* rendere (22 21).
rimanere *v. n.* (di fare) smettere, cessare (17 15, 66 13); rimanersi di f. astenersi (17 29); no rimase da loro che no la uccidessero *[Konj.!]* non dipendè (non è dipeso) da l. se n. l. uccisero (56 28).
rinproverare *v. a.* raffacciare *oder* rifiutare (32 14).

Digitized by Google

riparare *v. a.* soccorrere, aiutare (18 11).

ripentança *s. f. und*

ripentença *s. f.* ripentimento (74 14, 80 4).

riposo *s. m.* pace dell' anima (5 7) [Petròcchi, *Nòvo Diz. Univ.:* ozio].

riposo *a. & ppf.* (*für* riposato da) libero, esente da (29 11).

rispecto *s. m.* indugio (72 22).

romore *s. m.* orgoglio, superbia (29 25).

rompere *v. a.* corrompere (6 18).

savere *v. a. & s. m.* accortezza, prudenza (3 28).

savio *a. & s. m. in* s. di rascione savio di leggi, avvocato (11 19).

chierna *s. f.* scherno (7 24, 8 8).

secondo *a. latinisirend in* seconde chose fortuna (40 5).

secondo che *adv. und*

secondamente che *adv.* come [*vergleichend*] (18 11, 65 5, 74 20, 81 5).

seguitare *v. a.* conseguire (66 15).

senno *s. m.* senso (57 22).

sfacciamento *s. m.* sfacciataggine (59 4).

signoria *s. f.* potere, potestà (22 34, 58 29).

siguitamento *s. m.* il seguitare (27 16).

singulariamente *adv.* ad uno ad uno (70 8).

sofferença *s. f.* pazienza (63 9).

sofferente *a.* paziente (63 15).

sofferirsi *v. pr.* di una cosa soffrirla in pace (17 28); sofferirsi di fare astenersi (78 8).

solcho *s. m.* successo (42 30).

solicita *s. f.* sollecità, sollecitudine (21 32).

somitade *s. f.* quantitade (30 24).

sospecto *a.* sospettoso (51 17).

sostenançi *s. f. pl.* sostanze, ricchezze (18 24) [*vgl.* bontadi].

spartire *v. n.* partire (17 11).

spiano *a. in* spiana santade PLENA SANITAS [*Orig.*] (20 8).

stranio *a.* strano (42 8).

tenere *v. n. im Sinne des frz.* tenir: *aufrecht erhalten werden, giltig bleiben* (47 18).

tolticcio *a.* un poco stolto (? 25 1).

tostano *a.* rapido, lesto (13 29, 52 30).

tracorrere *v. n.* correr forte (72 4).

trasmutamento *s. m.* cambiamento (32 18).

ubriaça *s. f.* oblio (69 17).

uopo *s. m. in* avere uopo esser necessario (64 15).

Digitized by Google

utilitade *s. f.* guadagno (11 20).

volace *a.* veloce (14 15).

volere *v. n.* bisognare (49 5) *[heute wäre, in dieser Bedeutung, das Adv.* ci *notwendig]*.

volonta *s. f.* voluttà (34 8, 35 18, 20 &c.) [1]).

[1]) *Aus Mangel an Raum muss ich auf die Untersuchung der Syntax des Textes verzichten und mir dieselbe für eine spätere Zeit vorbehalten.*

Digitized by Google

ERKLÄRUNGEN UND BERICHTIGUNGEN.

1 8 Selmi: *e non è nessuno che compiutamente possa domare l. l. s.* — 1 8 Selmi: *chi tu se', e che cosa, e a cui tu vuo' dire, perchè, e come, e quando tu richiedi.* — 1 11 *disporlle* bezieht sich vielleicht auf urspr. *queste chose* statt *questo verso;* vgl. Selmi 2 9. — 1 Anm. 3. *Soffredi* ist zu streichen. — 1 Anm. 4. Korrigire sicher *folle* zu *falle;* Selmi: *secondo ch'è da'ncolpare cului che s'inframette . . . così è da incolpare . . .* — 2 8 *Edunaltro savio* d. h. *gesu seraca.* — 2 5 Selmi: *in buono e q. s.* Der Sinn verlangt *sese* hinter *medesmo; esese irato* ist zu *osese (o se sei) i.* zu korrigiren. — 2 10 *charo* für *cato* ist einfach Schreibfehler. — 2 12 Ich lese: *e perche ? madie percio che . . .* — 2 18 Schreiber bezieht *pose* auf *tu;* der Sinn verlangt *posa* mit *animo* als Subjekt (vgl. 33 24). — 2 20 Schreiber vermengt *pienamente* (1 8) mit *pianamente.* — Nach dem Original wäre zu lesen: *leggi un libro che io feci dell' amore . . .* (Selmi); die Zukunft «*legerai*» rührt von einer späteren Anordnung der Traktate her. — 2 21 *discrectione* ist zu *dilectione* zu korrigiren. — Ich möchte *enel tictolo,* d. h. *in el t.* lesen. — 2 22 *ecerto* steht dem Orig.: *Et certe* näher als Selmi's *Et anche.* — 2 24 *spirito,* Selmi: *appetito.* — 2 26 *parlare* für *parlar'è.* — 2 27 *epercioe u. di d.* steht dem Orig.: *Inde et dici consuevit* näher als Selmi's *Anche è usato di d.* — 2 31 *fae burbança* bei Selmi: *tieni a vile e reputa niente.* — 2 33 *casso,* Subst. Verb. von *cassare* CASSARE, kommt bei Brunetto Latini vor. Orig.: CASUS TUUS, Selmi: *cadimento.* — In der Vorlage stand sicher *discorre* (2. Pers. Sg. Konj.) *sì ne la l. chel caso t. s. i.* — 3 1 Orig.:

Digitized by Google

sentiet mala. — 3_{3} *per rascione:* dort, wo es die Vernunft verlangt *(scit ratione tacere).* — 3_{5} *che* ist auf *chi* zu beziehen, es ist nicht demselben beigeordnet (= *che cosa*): wer du bist, der du Andre belehren willst &c.; vgl. Selmi 26_{22}. — 3_{7} *da e. se t.* braucht nicht korrigirt zu werden, wenn man den ganzen Satz ironisch auffasst. — 3_{8} *quello g.*, wie heute, für *q. che g.* — 3_{9} Selmi: *amasti* (korrigire: *amastri*). — 3_{10} *lo scuro;* in der Vorlage stand vielleicht *no si furi.* — Besser doch *scuro* aus *sicuro* mit regelrechtem Wegfall des vortonigen *i* (Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* § 143); *sicuro* für *sicurtà* kommt bei Donato Velluti vor: Sicherheit in Bezug auf Vermögen. — 3_{16} Volkstümliche Koordination statt gelehrter Subordination: *ne forsi p. a. . . . ti possa i.* — 3_{19} Nicht etwa, mit Ciampi, korrigiren zu: *e sel sai e se nol sai,* sondern lesen: *o sel sai o se nol sai; [e se nol sai] bene nol puoi dire.* — 3_{21-22} *se lo 'ntendimento e a te Rispondi . . . e se no si sia . . .* wenn du die Sache verstehst (Selmi: *se tu se' savio* 6_{21} wenn du wissend bist, wenn du weisst). — 3_{27} *e da che e.* eher als *ed a che e.* — 3_{28} *savere;* Orig.: *prudentia*, Selmi: *savio huomo.* — 3_{29} *honore e disnore: crimen et omne decus* (Orig.). — 3_{32} Selmi: *se tu vedrai e dubiteraine che male effetto si debia seguitare del tuo parlare . . .* 7_{9}. — 4_{2} Ich vermute, dass hinter *quasi* das Wort *mai, ma* weggefallen ist: «sozusagen niemals, aber . . .»; besser, man lässt *quasi,* welches sich hierher aus der folgenden Zeile verirrt haben mag, gänzlich weg (so Selmi). — 4_{4} *percio e usato di d.;* Selmi: *Unde dice Boezio . . .* — 4_{6} *chei f. d.;* hier vermute ich *che iffatti d., che in f. d.; in dubiis* (Orig.). — *Acio:* «bezüglich dessen». — 4_{8} Man würde *medesma* erwarten. — 4_{10} *sigillare* im Sinne von «aufhören»; es ist nicht notwendig, zu korrigiren. — 4_{11} Lies: *ed isp.* — 4_{18} Der Titel des folgenden Kapitels wäre nach Selmi: *Come tu dei guardare la cosa che vo' dire se vero o falso.* Ciampi: *Sopra la paraula che.* — 4_{17} *istabille,* d. h. *fermo.* — 4_{19} Hinter *dise* ist *medesmo disse* einzuschieben, d. h. *di se m. disse.* — 4_{22} *laltra* zu *laltro* zu korrigiren. — 4_{23} Ich vermute hier die Lesart *[ma]la lusança e di d.* — 4_{26} *rascione* im Sinne von *parole.* — 4_{27} *percio* unrichtig, besser *così, in tal modo.* — 4_{28} *mentire* als Subst. für *mençogna.* — 4_{29} Orig.: *Nihil tibi intersit an affir-*

Digitized by Google

mes vel iures. De Religione enim et fide scias agi ubicumque de veritate tractatur. Fasst man *possa* als *poscia* und nicht als Subst. auf, so ist eine zweifache Erklärung möglich: *poscia che affermi non pertegna a te* (= INTERSIT) *che giuri,* oder aber, wie in der Vorlage: *non p. a te, poscia, che aff.* **o** *giuri.* Hält man *possa* für ein Subst., dann ist eine einzige Erklärung möglich: «Es soll dir nicht frei stehen, zu behaupten und zu schwören» (da beides ja dasselbe ist). — 5_{2} Orig.: *Et si contigerit fidelitatem mendacio redimere non mentieris, sed potius excusaberis, quia ubi honesta causa est, iustus secreta non prodit, tacenda enim tacet, loquenda loquitur, atque ita illi pax est, secreta tranquillitas non perdit.* — 5_{3} *da es[cusare];* vgl. 3_{7}. — 5_{4} *secrata (sacrata) chosa,* d. h. *giurata;* das Orig. verlangt *secreta.* — *dove* für *dov' è.* — 5_{5} Vor *dei* ist *unde* einzuschalten. — 5_{6} Ciampi hält *se li è* für *sì li è; essersi* für *essere* ist nicht selten. — *e da cholui* für *ed a ch.* — Bei Selmi fehlt diese Stelle. — 5_{15} Ich vermute für die Vorlage folgende Lesart: *e tal veritade dei dire che sa'che ti sera (sēā) creduta.* — 5_{16} *coterebbe* für *che ot.* (*che* = denn). — 5_{18} Korrigire: *none da gudicare buscardo quelli che dice falso e crede dire vero* oder besser *n. da g. b. chi d. f. quello che crede dire v.* — 5_{20} Ich halte, trotz Selmi 12_{4}: *e nonn'è libero,* das Wort *libero* für das Präs. Ind. — 5_{21} Lies: *e quelli* (dem vorhergehenden *quelli* beigeordnet) *che la sa e mente* (im Sinne von *smentisce*) *per v.* — 6_{3} *scripte* für *scripto è* «wie geschrieben steht»; Ciampi: *sempre.* — 6_{7} Statt *da cinque panti* lies *da* oder *nela quinta parte.* — 6_{8} *o* statt *e* vor *le dure.* — 6_{11} *ora;* ich vermute *o ria* oder besser *e ria* (vgl. unten 8_{8} und Selmi 12_{26}). — 6_{13} Selmi: *prima.* — 6_{14} Lies *altró* (vgl. Selmi 270_{18}) für *altróe, altróve,* d. h. *ne la pistola ad efesios.* — 6_{18} Ich halte das Wort *tença* für einen Fehler; der Schreiber verstand den Ausdruck *licença* nicht und las *litença* — *tença;* doch vgl. Petrocchi, *Novo Diz. Univ.* s. v. *tença.* — 6_{21} Selmi 13_{18}: *condita di sale di grazia.* — 7_{4} Orig.: *Et hoc intelligo de qualibet iniuria et contumelia et maxime de illa quae sit sub simulatione boni.* Die Form *mostre* kann in unserem Texte nur die 2. Pers. Sg. Präs. Indik. sein: «wo du vorgibst, Gutes zu tun, und dabei wird Böses getan». — 7_{18} *tulio,* nämlich *ne libro deli Ufici.* —

Digitized by Google

7 15 Lies: *è tanto di f.,* d. h. *falla tanto chi* . . . — 7 18 statt *gratiosa* hat Selmi *gloriosa.* Ich kann mich nicht entschliessen, *en,* in vorliegender Stellung, für *è* + epith. *ne* zu halten; eher würde ich an ein volkstümliches *ingrazioso* nach *ingraziato* statt *grazioso* denken. — 7 24 d. h. *per le schierne fare di lui.* — 7 26 Ciampi erklärt: secondo l'orgoglio dell'amore proprio. Vielleicht: *secondo la regola* (so Selmi), nach welcher *si amor minuatur* (menima), *cito deficiet* (viene meno), *et raro convalescit* (Selmi 16 15: e rade volte cresce). — 7 28 *Deridens alios non inderisus abibit* (Marzial). Salomo's Ausspruch hat Soffredi weggelassen: *chi rinunza* (hier für *dinunzia*) *gli altrui vizii, tosto udirà rinunziare di sui peccati* (Selmi 16 18). — 7 30 Nämlich David im *Psalter.* Nach der einen lat. Hdschr.: *Disperdat Deus universa labia dolosa et linguam magni loquam* (darnach Selmi), nach der andern: *maliloquam* (darnach Soffredi). — 7 33 Die Lesart in Selmi 17 10: *colà ove userà superbia* geht auf unsere Lesart zurück: *la u sera,* welches vom Schreiber missverstanden wurde: *la [ove] userà.* — 8 1 Ich würde lesen *montal-cielo* für *monti* (Konj.) *al c.* — 8 9 Ich vermute in der Vorlage: *non che sia da credere,* welches missverstanden worden wäre. — 8 11 Ich wäre geneigt, *si chon dice* nicht für *si come d.,* sondern für *sicondo* (senes. und pist., besonders im Gebirge), *sicon* zu erklären. — 8 18 Der Titel des folgenden Kapitels fehlt; lies etwa: *Sopra la paraula a chui.* — 8 27 *elaltro* halte ich für *ed altro* (9 Anm. 7) mit assimilirtem *d.* — Dann lies vielleicht: *dise tieni si lamicho t.* — 8 29 *per li amici n. p.:* «in Bezug auf nicht erprobte Freunde», welches auf das vorhergehende *dise,* nicht auf *provedi* zu beziehen ist. — 8 30 *e percio:* «und zwar deswegen»; betreffs des *e* vgl. 14 Anm. 8. — 9 2 Streng nach der Hdschr. ist zu lesen: *e diriedoti* für *dirietoti* (Dissim.; *dirieto* lebt im pist. Gebirge), nach Selmi: *defendendoti.* Orig.: *Audiet enim te et respiciet te, et quasi defendens peccatum tuum, surridet te.* Neben *diridendoti* wäre *farae beffe di te* ein Pleonasm. Nach dem Kodex Palatinus wäre *farà fare b. di te.* — Vgl. die Stelle 36 25. — 9 8 *odunaltro* verschrieben für *ed.?* — 9 13 *escripto* für *e scr.:* «wie geschrieben steht» in Bezug auf das Vorhergehende. — 9 14 *e consilieri,* besser *ma c.* — 9 15 Besser Selmi: *e la 'nfertà*

Digitized by Google

del corpo. — 9_{17} Ich glaube an eine Form *infidare* für *fidare, confidare;* dann wäre zu lesen *non infidate* (vgl. 73 Anm. 11). — Sonst müsste man lesen wie 41_{18}. — 9_{20} Lies *naschoso nel pecto d. n.;* vgl. 41_{16}. — 9_{21} Ich beziehe *ma* (hier für *mai*) auf *non menima.* — 9_{25} *ed altro disse:* «und Etwas Anderes sagte er», nämlich Salomo. — 9_{26} Lies *del tuo sangue;* diese ganze Stelle kommt 41_{10-25} wieder. — 9_{28} Selmi besser: *e fare «cautamente»; e percio:* «und zwar deshalb». — 9_{29} *tai* ist eine Mehrzahl, *tiene* steht für *tienen* (Abfall des Schluss-*n*), *li* entspricht lat. ILLIS. — 10_{5} Lies *cho savi o macti.* — 10_{9} Bei *savere* habe ich an *savie re* gedacht. — 10_{14} Ich lese *odierae, riprendi . . .* — 10_{15} Selmi 23_{20} für *macto: truffadore.* — 10_{18} Der lat. Text hat hier *vir lingosus* oder *homo linguosus,* Andrea da Grosseto übersetzt *neuno virlingoso e loquace.* Soffredi mag auch übersetzt haben *perilioso el virlingoso,* woraus die Schreiber *el virilingoso*[1]), und, da *perilioso* den Dativ verlangt, *al veri l.,* schliesslich, mit *b* für *v,* und *t* für *r*[2]), *al beti lingoso* gemacht haben. — Es ist somit zu *p. il verilingoso* zu korrigiren. — 10_{30} Eine jüngere Hand schob *no* ein; ich vermute für die Vorlage *mai, ma: e ne la m. anima ma entra sapientha;* so wird der Schwund von *ma* leicht erklärlich. — Selmi: *Cristo,* nicht *Cato.* — 11_{1} Selmi 25_{4}: *non tenzionare di parole con coloro che sono verbosi.* Also: «von denen man weiss, dass . . .»; *sanno* für *si sa.* — 11_{8} *credença,* d. h. *secreto: secretum quod fidei alterius creditur.* — 11_{5} Selmi 25_{11}: *la garricità de le femine non può celare neuna cosa, se non quello que non sa.* Somit kann *celare* bleiben, wenn man vor *quello* «*solamente*» einschiebt (vgl. 23_{8}); auch ohne das Adverb ist der Sinn ganz klar (vgl. 24_{15}). — 11_{9} *cascione* im Sinne von «*causa, cur*», also «Ursache, Grund, *Zweck*». — 11_{10-15} Lies *ma sich. n. f. chascion'è a r. (si c. d. s. . . . p. delafine) echosi neid. side r. ch.; esi. s. . . . si fae (si ch. d. ch.) chosi . . . dire.* — 11_{16-17} Lies: *la ch. d. t. d. sia [o]vero p. lo s. . . .* und ersetze folgendes *e richiedi* durch *o (AUT)o. o.* — *orichiedi* wäre deutlicher als *er.* Der Schreiber ist unfähig, eine längere

---

[1]) *i* als Gleitelaut zwischen *r* und *l.* [2]) In den Hdschr. leicht zu verwechseln.

Digitized by Google

Periode zu fassen; er zerstückelt den Satz. — 11 20 Lies: *e Richiedi quale sia lo [consillio del quale tuo dei avere o]tilitade, e[l] quale dee e. b. . . .* Sonst muss man *lotilitade* durch *lo guadagno* ersetzen; beide Wörter haben in unserer Handschrift dieselbe Bedeutung. — 11 27 *chomune* hier «gegenseitig». — 11 29 Selmi 28 21: *acrescere lo suo comodo* (= *guadagno,* Vorteil) *dell'altrui comodo, cioè arrichire dell'altrui con danno altrui* («ohne dass er dabei einen Vorteil habe»); auch in Andrea da G.'s Vorlage scheint *ex alieno comodo* gestanden zu haben. — 12 6 Lies: *m'a ch.* (zum Zweck) *di d. . . . ese* (und zwar wenn); betreffs *e se* vgl. 14 Anm. 8. — 12 12 Besser nach Selmi 29 18: *e'p. de li a. se li sofferi fai i (= li) tuoi* (du machst sie zu deinen eigenen). — 12 18 *al peccato* ist zu wiederholen. — 12 16 Selmi: *ne la cosa sozza si può peccare in due modi.* — 12 28 Titel des Kapitels: *sopra la paraula modo.* Selmi 30 1: *Del modo del parlare e del pronunziare.* — 12 28 Hinter *quantitade* ist *nela qualitade* zu ergänzen (vgl. 14 27 und Selmi 30 19). — *avachare* = *avacciare.* — 12 30 *assensi,* nämlich des Zuhörers: *che diletti coloro che pensano,* sagt Selmi. — 12 31 *che disse* ist zu streichen. — 12 32 Lat. «*actio*» ist von Andrea besser übersetzt worden: *lo parlare non troppo savio, se egli è acconciamente fatto, è molto lodato.* — 13 8 Orig.: *Ne verba sint inflata, vel elevata, vel in faucibus fredentia, nec vocis vanitate resonantia, non aspera fredentibus labiis prolata,* mit der Variante *vel alienata et in faucibus fendentia . . .* — Dieser Passus ist Herennius' *Rhetorik* und Cicero's *De Oratore* entnommen; der letztere tadelt *verba inflata et quasi anhelata,* Worte, die aus dem Munde *exiliter exanimata* kommen, &c. — Da *alevate* neben *troppo sonanti* ein Pleonasmus wäre, so ist sicher *alevate* zu *alenate*[1]) *(anhelata)* zu korrigiren. — Im Worte *ardenti* vermute ich urspr. *haerentia,* Selmi's *parole gorgottate (= gorgogliate) ne la gola . . . voce aviluppata infra denti* (31 11). — 13 6 *i labri non si toccano* kommt 13 11 wieder: *li labri istringere;* deswegen vermute ich, dass in der Vorlage *le latora non si torcano* gestanden habe: der Schreiber las fälschlich *le labra,* setzte anstatt dessen seine eigene Form *li labri* und, ohne an die bi-

[1]) In Pistoja sagt man *allenato* statt *anelante.*

Digitized by Google

labialen Explosiva zu denken, verwandelte *torcano* in *toccano* [1]. — 13_{7} Selmi 32_{7}: *non tenendo il volto rivescio.* — Die Vorlage führte sicher: *elvoltal alto,* d. h. *e il volto all'alto;* der Schreiber verstand: *el volgal alto* «laute Worte». — 13_{15} *[le] dei p.* (*le* wegen des Auslauts von *picciole* weggefallen). — 13_{18} Selmi 32_{20}: *quando l'uomo parla di Dio e de la salute degli uomini;* darnach ist unser Text zu korrigiren. — 13_{21} Orig.: *Sed quamvis de magnis rebus quisquam dicat non tamen semper granditer dicere debes.* — 13_{28} Vor *loda* ist *temperatamente* ausgefallen (Worte Seneca's). — 13_{26} Selmi 33_{10} hat statt *biassmare: far danno.* — 14_{7} *è per odio.* — 14_{8} Selmi: *tardeza.* — 14_{9} Lateinische Wendung; deutlicher wäre: *iscricto è de consili: [quello] che l. t., quello pensa* (= *giudica;* vgl. 14_{8}) *dr.* — 14_{10} *edanchorsaltre chose;* Vorlage: *ed anchor sontre chose (sono tre ch.).* Der Schreiber, der, wie noch heute, *antro* für *altro* sprach, las *santre* und korrigirte zu *saltre, se altre.* — 14_{18} *Senacha disse di dire* ist eine unserm Texte fremde Wendung; ich glaube, dass hier *di* für *dei, de* steht; bei *fae* wird das Kürzungszeichen *(fāe = fare)* vergessen worden sein. Orig.: *minus dicito quam facies et diu deliberato et cito facito. Celeritas enim beneficium gratum facit.* — 14_{16} Lies *intra i no conti* (etwa *inter non nobiles* statt *i. ignobilem*); *conto* COGNITUS. — Selmi: *coi villani.* — 14_{28} *che riposarsi* gehört nicht unserem Texte; ich vermute für die Vorlage: *chome, chom,* teilweise assim. *chon,* vollkommen assim. *chorrip.,* mit vereinfachtem *r: cho r.* — 14_{31} *de le quali,* d. h. *parole.* — 15_{1} Ich beziehe *e sopra* auf das Vorhergehende und nicht auf das Folgende und ergänze *tucto e: è sopra tucto e q.* — Selmi: *son fiadon di mele . . .* Titel des folgenden Kapitels: *sopra la paraula tempo.* — 15_{7} *lo tuo* sc. *silenço.* — 15_{9} *e* vor *quando* nicht zu streichen, es kann lautlich berechtigt sein; so 15_{34}. — 15_{15} Lies *in ançi al giudicio;* vgl. 81_{6}. — 15_{28} Korrigire: *la chomendo.* — 16_{10} Lies *longegno.* — 16_{12} Lies *verso; asoctiliar'e ap.,* zwei Synonyma. — 16_{17} *espesse volte.* — 16_{24} Ich halte *inprovano* für ein Subst., im Sinne von *parrocchiano* (Bewohner der *pieve*) oder für *piovano* mit volkstümlich vorausgeschicktem *in* (vgl.

[1]) Vgl. Selmi 32_{5}.

Digitized by Google

insennò für *senò*). — 16 80—81 Vertritt *eche* das vorhergehende *percio che* nicht, so muss man mit Selmi vor *si si* die Konjunktion *e* einschieben; dann stünde *eche* für einfaches *che*. — 16 88 *di fedit'e isp. v.* — 17 1 *per mia,* vielleicht *doctrina*. — 17 8 Titel: *di choloro che bactiero la moglie di Melibeo*. — 17 7 Ich betrachte *apuose* als ein Perf., für *apuoseno,* nicht als ein Part. Perf. (vgl. 24 6), obgleich diese Partizipialform noch heute im Pist. vorkommt. — 17 9 Lies: *e ala f. s. fediro;* sonst müsste man *elei* (Z. 11) als eine volle Pronominalform betrachten. — *Fedire a* kommt bei Dom. Cavalca und sonst oft vor. — 17 14 Orig.: *Caepit illum instanter admonere*. — 17 16 Selmi 43 4: *de Remedio de l'amore*. — 17 19 Ich vermute, dass an dieser Stelle, wie sonst oft, Schreiber *o* mit *a* verwechselt: *cessosse* (*si cessò* «aufhörte»), *inchumincio*. — 17 21 *quid te dolor urget inanis*. — 17 30 *lo* (für *le*) *volessi:* Konstruktion *ad sensum*. — 18 8 Orig.: *modus . . . est servandus*. — Dem Schreiber war die Form *il modo* der Vorlage, statt seiner eigenen *lo modo,* ungewöhnlich; daher der Fehler. — 18 10 *discorrano,* d. h. *scorrano, paiano un fiume*. Ich möchte die Negation vor *disc.* weglassen; Selmi 44 28: *unde dei lagrimare, ma non dei piangere* (sc. *con grida*). — 18 16 *tucte,* lies: *triste*. — 18 18 Korrigire: *non contristerae,* im Sinne von *n. contristerassi* (wofern es nicht ein von *disse* abhängiger Acc. c. Inf. ist). — 18 26 Selmi 45 17: *stette dritto;* vgl. 18 22. — 19 5 Lies am besten *fae fare;* vgl. 9 2. — 19 9 Lies eher *disechacciare* (mit *e* als Gleitelaut) als *dise* (korrigire *di te*) *ch*. — Doch stehen diese Worte mit denen in 18 18 im Widerspruch; besser nach Selmi 46 11 zu korrigiren: *la tristizia di questo mondo adopera morte, ma la tristizia che l'uomo à di Dio adopera penitenzia e salute ferma. E impercio per neuno modo non te la dei cacciar da te . . .* — 19 18 Selmi: *convito*. — 19 15 Selmi: *provati*. — 19 19 Nach *fisica* und *giovani* Beistrich. — 19 21 *d'enemici*. — 19 28 *li quali chiamati:* Abl. Abs.; *narano* geht auf *naranno* der Vorlage zurück (für *narando*)[1]); dann lies *mostroe* für *mostraro*. — 20 2 *[e] a la sp. di dio*. — 20 3 *ed ito e a loro:* zu wem? — Ich vermute *alora*. Lies also: *ed ito è. Alora sì si l.* — 20 9 Ich vermute die Lesart:

[1]) Meyer-Lübke, *Ital. Gramm.* § 229.

Digitized by Google

in andando nela g.; vgl. 32 6 &c. — 20 10 *e li suoi e* (sc. *e i*) *v.* — 20 16 *sepre stando = esprescando = e spresciando.* — 20 20 *per in. e per q. cascione:* in Zukunft und zwar in Folge dieses Präzedenzfalles. — 20 26 *si che neuna c. ti m.: sì che ne sollicitudine e riguardamenti . . . non ti vegnia meno* (Selmi 49 12). — 20 27 Nach *guarnita* Punkt. — 21 8 Orig.: *scribendo in terra bis.* — 21 11 *de laro f.* steht, wie ich glaube, für *de lalo'f.* (Dissim.; *lo'* statt *loro*)[1]). — 21 16 *e adimandaro* ist dem vorhergehenden *consiliaro* beigeordnet und hat dasselbe Objekt, nämlich *che la vendecta . . .* — 21 25 *e m. e ap.:* «steht Jedermann frei». — 21 30 Die Konstruktion ist lose und volkstümlich; besser wäre *finiscon laro vita.* Für den Schreiber ist *vita* Subjekt. — 21 31 *suo* für *sù.* — 21 33 Ich beziehe *tucta* auf *solicita.* — 22 3 Lies: *E ancor li fuo d.* Dies beweist, dass *fuo* und nicht *fue* die Form der Vorlage war. — 22 8 *che usato didire:* «denn man pflegt zu sagen»; *che* bezieht sich nicht auf *veritade.* — 22 10—12 Vgl. 42 17—19. — 22 18 Vorlage *ea-lora;* Schreiber *calora, chalora.* — 22 20 *orno* für *ora*[2]), sc. *no andare . . .* — 22 21 *prestança = guiderdone* (Selmi). — 23 15 Selmi: *per te all.* — 23 19 Orig.: *Nec ob id quod dicis tuum consilium . . . fore stabilitum.* Vorlage: *ne non nuocie;* vgl. 24 2—8. — 23 27 Ich vermute, dass in der Vorlage *rīpropare: rimproperare* gestanden habe; der Schreiber las: *riprovare.* — *loro* Dativ. — 24 8 *dime* ist zu *dio* zu korrigiren. — 24 12 *sopra* als Adverb kaum möglich; lies *sopra no* (vgl. 79 30), welches *no* der Schreiber für eine Negation hielt und vor *neuno* wegliess. — 24 18 Selmi 57 18, statt *piova: stellicidio, cioè che vi piuova dentro.* — 24 27 Orig.: *vince in bono malum.* — 24 33 *Ediche A l.:* «Und sage noch dazu, dass dies nur dann stattfindet . . .» — 25 1 Da *consiliare* in unserem Texte zumeist transitiv ist, so muss man bei *Atolticcii* die Verwechselung des grossen S mit A (was in den Hdschr. der Zeit nicht ausgeschlossen ist) annehmen und nicht *A tolticcii,* sondern *Stolticcii* lesen (diese Verkleinerungsform wird dem Kopisten unbekannt gewesen sein). — 25 9 Orig.: *ut non vocetur haec superfluitas.*

---

[1]) Vorzüglich senesisch; vgl. *ZRPh.* X 66. [2]) Vgl. P. Petrocchi, *Novo Diz. Univ.,* s. v. ora. — Doch führte die Vorlage: *ispaço di di otto,* welches der Schreiber für *dī ono* hielt (*orno* 46 8).

Digitized by Google

Selmi 59 8: *sì che nonne importi vizio.* — 25 16 *distringere* ist nicht zu *distrugere* zu korrigiren. — 25 17 Auch Andrea da Grosseto liest: *dall'ira di D. che volea uccidere.* Die Lesart unserer Hdschr. ist die einzig richtige: Sie rettete ihn vor dem Zorne David's und vor allen, die ihn töten wollten (d. h. vor den 20 Begleitern David's; *volea* für *volean*). — 25 21 *e* halte ich nicht für *egli, ei, e',* im allgemeinen Sinne genommen, ohne direkten Bezug auf *rascione,* sondern ich sehe darin die Konjunktion *e* (ETIAM). — 25 22 *è inpercio che* . . . — 25 28 *Echosie, e (= egli) fecie.* — 26 8 Korrigire *mala vita* zu *malaiuto = mal aiuto.* — 26 12 *senaca che lodate . . . mogli* (Abl. Abs.) *disse: esi chome* . . . — 26 17 *e con fruto,* Selmi 61 2: *è utile.* — 26 19 Selmi: *e buona cosa.* — 26 22 *eche,* sc. *e quella che.* Selmi 61 10: *la casta matrona obbediendo comandò all'uomo, et a lui (*sc. *all'uomo) che (*sc. *quella che) saccientemente serve à parte de la segnoria*[1]). — 26 28—29 Lies: *per le tuoi buone parole* (Soffredi's Vorlage führte: *per tua namque bona verba*) *e ancor per isperiença (ex potentia* statt *experientiā) toe (*statt *tua) c.* — 27 6 *quella* sc. *Prodença.* — 27 16 Ich betrachte *unsiguitamento* als die volkst. pist. Form von *inseg.* — 27 19 Der Schreiber verstand *quindi* nicht und schrieb *quando.* — 27 20—25 Orig.: *ratio, intellectus, providentia, circumspectio, cautio, docilitas;* Selmi 62 28 übersetzt: *ragione, intelletto, provedenzia, circunspezio, caucio et saccenzia* (63 14: *docelità*); so auch der Codex Bargiacchi *(insegnamento* für *docilitas).* Soffredi wählt dagegen mit Vorliebe volkstümliche, nicht gelehrte Ausdrücke. So 27 30: *non si puote turbare* statt *imperturbabile,* 28 27 *opera* statt *esercizio;* sogar dem Worte *prudente* zieht er *savio* vor (27 28). — 27 35 *quelle* zu *quie* (20 24) zu korrigiren[2]). Orig.: *quas non oportet hic enarrare.* — 28 6 Obgleich das Relativum in der Volkssprache fallen kann *(che è da g.),* so lese ich doch *lamfermitàe da g.:* «die zu heilende Krankheit». — 28 9 *si perde,* nicht etwa *fatica,* sondern: «man verliert, kommt zu kurz». — *lo p. s.* für *lor, lo'p. s.* — 28 18 *chom'ò.* — 28 20 Lies: *e co opera.* Im Sinne des Schreibers: *e ciò òp.* (und das wirkt). — 28 21 *l'uso*

---

[1]) Selmi korrigirt mit Unrecht. [2]) Schreiber las für *quie: qule,* welches er für eine Abkürzung von *quelle* hielt. Selmi: *a chi (= aqui).*

Digitized by Google

è maestro. — 28_{28} Selmi hat, statt *rangola*, 66_{10}: *con regola e sollicitudine*. — 28_{27} Vorlage: *opa*, Schreiber: *ora*. — 29_{8} Lies: *liberale*. — 29_{5} *daverla* statt *da av*. — 29_{11} Auch Selmi weist hier *rangole* auf. Orig.: *A cunctis malis et voluptatibus et illecebris alienus*. Die folgenden Sätze bis *e in tre modi* haben als Subjekt *lo buono legitore* und nicht die 2. Pers. Sg. *tu*[1]); korrigire demnach *ede* (für *eche*), *aprendē (-ere), schifālo (schifarlo), pensā (-are), aparā (-are), adimandā (-are), intenda, amili, abia, suoi* (oder *intendē, amāli, li avē* oder *avēli*). Der Fehler des Schreibers ist erklärlich. — Nach Selmi 67_{9} wären Konjunktivformen zu gebrauchen: *che aprenda* &c. — 29_{18} *pesa la cosa?* — 29_{17} *per che cio (iscença e a. che si t. i.) si è isc. . . .* (vgl. 30_{14}). — $29_{80—81}$ Orig.: *Sed certe, non solum lectione, sed et alia scriptura reparare debemus ingenium. Scriptum est enim: nec tantum scribere debemus, nec legere tantum. Altera enim res vires constringit et exaruit; altera solvit et dissolvit invicem.* Unser *non sol. devemo legere e* (= sed etiam) *scrivere* gibt den ersten lat. Satz wieder. Somit ist zu ergänzen: *ma escripto e: non solamente devemo legere ne solamente iscrivere . . .;* dieser Satz wurde wegen des sich wiederholenden *scrivere* übersprungen. — Selmi 68_{21}: *lo leggere le dissolve, none attivisce*. Der Sinn verlangt offenbar, nicht etwa *nonlactiviscie*, sondern *lo l. la activiscie*[2]). — 30_{8} *poi che*. — 30_{14} *la sciença e cio che ai a fare*: die Wissenschaft und überhaupt was du zu tun (lernen) hast . . . — 30_{22} Selmi: *passare*. — 31_{2} Ich lese *e u. e c. lo s.* — Selmi hat nur *e continuare*. — 31_{6} Selmi: *abbo*. — 31_{7} *Eate* dürfte *e a re* ET AD RES sein. — 31_{11} Hier liegt Wegfall des Relativs vor: *mal t. [che] e p. . . .* Vielleicht wurde der *k*-Laut, wie heute, aspirirt und graphisch nicht wiedergegeben *(mal t. he p.)*. Selmi: *ch'è p.* — 31_{86} Hinter *modo* Punkt. — 32_{6} Lies: *in adimandarlo*, wofern *mad*. phonetisch unmöglich ist. — 32_{7} Dem ersten *savio* entspricht im Orig. *sapiens*, dem anderen *doctus*, dem Adj *aveduto prudens*. — 32_{9} Statt *humile* haben Selmi 75_{2} und das Orig. *lieve (levis)*. — 32_{18} Im pist. Gebirge ist das

[1]) Obgleich auch diese nicht ausgeschlossen ist: *aprende* Imperativ wie 69_{10}. [2]) Dieser Fehler beweist, dass schon damals im Volke intervok. *k* stumm war; so auch *afatiamento* 30_{22}.

Digitized by Google

Perf. von *dare: dai dasti dòe* &c. — 32 16—18 Vgl. 80 80—81. — 32 28 *honest'e p. li a. . . .* — 32 29 Hinter *facciamo* Beistrich oder Doppelpunkt. — 33 1 *guardare* im Sinne von *osservare.* — 33 7 Selmi hat, dem Orig. gemäss, *da la s. giustizia.* Ciampi sieht in *sostança: Gesù Cristo.* In der Vorlage stand vielleicht: *e da la s. s. tuto b. ci* (oder pleon.: *cene*) *v.* — 33 15 Korrigire: *adimandi* ohne *no.* — 33 18 *iscritoe* sc. *da Isopo.* — 33 28 d. h. *de la ch. de la quale n. s. c.* — Die Vorlage führte sicher *che non sai e cierto . . .*[1]). — 33 28 *li* für *sì;* lies *sì si fae.* — 33 30 Lies: *crederae.* Oft wird die 3. Pers. Fut. auf *-àe* mit dem Inf. verwechselt: 9 2 &c. — 34 9 *dilectamento* entspricht im ersten Falle dem lat. *voluptas,* im zweiten dem lat. *luxuria.* Hinter dem zweiten *dilectamento* setze ich Doppelpunkt: *e s. f. al m. f. si* (sc. *li uomini*) *ch.: sì in tradire el s. p. ed ela*[2]) *s. t., sì in v. d'a.*[3]), *sì chon inemici*[4]) *m. p. e c. f.* — 34 14 Ergänze: *si ecitano* oder *nascieno,* nach Selmi 80 4: *vegneno.* — 34 19 *mortal'è.* — 34 20 . . . *lusuria e la volonta è seco*[5]) *e v. . . .* Selmi 79 12: *la delettanza . . . de la qual nascie la d. luxsuria.* — Auch vielleicht: *l'us. e la volontae seco* («und mit ihr die W.»). — 34 22 *procede* für *prec.;* Orig.: *ni dolor precesserit.* — 35 5 Selmi: *San Paulo.* — 35 7 *sì nato fosse?* (Vorlage). Ciampi: *sì mato* (= *macto*) *f.* — Selmi 81 8: *quando ella averà generato, partorisce peccato. e, all'ultimo, genera morte.* — 35 18 Lies: *non àmmano* = *àmano;* vgl. 10 22, 39 20. — 35 21 *suole far bisogno*[6]) = *far povero;* nicht etwa im Sinne des frz. *avoir besoin,* «fehlen, ver missen». — *e* (und zwar) *p. che n. t. f. in adim.* — 35 22 sc. *e l'una cupidità n. dell'altra.* — 35 24 Lies: *la devemo;* der Schreiber verstand *lau* ILLAC UBI. — 35 25 Selmi: *infinità.* — 35 26 Lies: *in adimandare.* — 35 30 Hier ist *lau fine non a* (vgl. 35 24) zu lesen. — 35 33 Lies *lo su'abitamento.* — 36 2 Ich beziehe *ne consillii* auf das Folgende: *ne c. si*[7]) *ch. in g. la f. e r.* — 36 10 Orig.: *totum antea prospicies.* — 36 11 Orig.:

---

[1]) Vgl. *Libro de la forma de la Vita* (Selmi 236 16). [2]) Ersichtlich ist der Grund, aus welchem der Schreiber *tradire* in *tradimenti* verwandelte. — In der Hdschr. ist *suo* für *loro* gang und gäbe. [3]) Gen. Part.: *Fremdes Gut.* [4]) Oder *chon ei nemici;* doch ist *inemici* neben *nem.* öfters belegt. [5]) Für *con lei.* [6]) *aver bisogno* = *esser povero.* [7]) *esi* für *si* ist gang und gäbe.

Digitized by Google

non putabam hoc fieri. — 36 12 Orig.: *suspirat* für *pensa;* Selmi: *teme.* — 36 15—28 Der Titel des Kapitels ist zwischen den Neben- (Abl. Abs.) und den Hauptsatz eingeschoben. — 36 23 *se ... non (en)de meliorasse* (Impf. Konj., nicht Inf.)[1]). — 36 24 *tuo'p.* für *tuo ai p.* (62 15). — 36 25 Orig.: *quin defendat* oder *quasi defendens.* — Lies: *che t'udirae ed in ricoprire lo t. p.*[2]) (*in r.* = *irr.* = *ir.*; vgl. 32 9). — 37 1 *tieneti l.* sc. *uomo;* vgl. 9 6. — 37 4 Lies: *pregare;* vgl. 9 9. — 37 5 Nach dieser Stelle ist 9 10 *(potesti)* zu korrigiren. — 37 11 *per:* «in Bezug auf». — 37 19 D. h. *e v. la l. vol. m.* (= *più volentieri*) *la l. chel[a] disp.*[3]) (= *che non la d.*). — 37 24 Das Verb des Satzes steckt in *chosi,* welches als *chesi chessi cessi* zu lesen ist (vgl. 2 16, 7 11, 35 17, 36 2); vgl. 43 12. Statt *cesi* las der Schreiber *così.* — 38 1 *seno: cautela* (Orig.). — 38 3 Die Redensart ist: *provati e trovati fideli.* — 38 4 *si chome disse S.* ist ein eingeschobener Satz; «und deswegen sagte ich ,*von den F.*', weil, wie ...». — 38 15 «und deswegen sagte ich ,*von den Weisen*' (sc. sollst du Rat verlangen; 38 2), weil ...»; vgl. 38 4. — 38 16 Selmi 86 20: *sopra tutte le cose.* — 38 17 Nicht etwa *si è che ...,* sondern *c. sìe che [se] t. lo c.* Die erste Wendung gehört nicht unserem Texte. — 38 18 Korrigire selbstverständlich: *con savio.* — 38 20 Ciampi: *ch'i m.;* ich sehe in *chi* für *che* einen lautlichen Vorgang. — Dieselbe Bemerkung wie 38 4, 15. — 38 26 Selmi 87 9: *da ognie spezie di male.* — 38 27 Orig.: *Qui credit cito, levis est, et minorabitur. Facilitas enim animi ad partem stultitiae vergit.* — 38 34 *prudença* ist notwendig zu ergänzen. Der Schreiber hielt hier *pr.* für *Melibeo*'s Gattin und wusste nicht, was mit ihr anzufangen. — 39 2 *e vechi ...,* d. h. *e vecchi son savi per li molti consigli ch'egli odono* (Selmi 88 8). — 39 10 *de mille* für *dei mille,* mit dem Artikel (so 9 14). — 39 11 *ciò d. S.* ist keine Soffredi'sche Wendung. Die Vorlage wies vielleicht *cō* auf (*come, con* assim. 8 11), welches der Schreiber für *cio* (vgl. 73 24, 78 10) hielt. — 39 14 Ich vermute *si sparteno* oder *si parteno* von *[s]partirsi.* Die Vorlage mag *si pteno* geführt haben. Selmi: *i p. si sconsiliano.* —

---

[1]) Entweder 1. oder 3. Pers. Sg. — Das Verb in unserer Hdschr. ist trans. oder intrans., nicht rückbezüglich (37 7, 37 27 &c.). [2]) Vgl. 9 2. Also *ricoprendo* = *difendendo.* [3]) Zum zweiten Male begegnen wir dem Schwund des *a* des Artikels.

Digitized by Google

39_{24} Korrigire *del folle* oder *del non savio* (60_{17}), nicht *del macto*. — 40_{8} *percio*, sc. *per le lusinghe*. — 40_{10} *esciochamente*. — 40_{14} *manon* halte ich hier für *mai n*. — 40_{15} *loro* ist nicht etwa ein Dativ der Person, sondern ein Akk. des betonten Pron. — 40_{16} *sie* ist hier nicht ein Konj., sondern ein Ind.: *siei, sie'*. — 40_{20} *che tuo sai* (vgl. 33_{28})[1]. — 40_{24} *dingann'o us*. — 40_{28} Der Fehler *dinganno* berechtigt, auf ein *digano* der Vorlage zu schliessen. — 41_{7} *dai savio* wäre eine rein florentinische Form; so *aiprato* und *aipprato* = *al p*. Vgl. 44 Anm. 4. — 41_{20} *noi* für *noji, nogli, nolli, non li cr*. — Ich halte nunmehr *presso* für das Part. Perf. von *premere (spinto)*. — 41_{27} Lies: *eno per amore*. — 42_{1} *nemici e nemici:* Wiederholung zur Hervorhebung des Begriffes. — 42_{8} Orig.: *Preclare enim homines quem metuunt oderunt*. — 42_{12} *lutana*, d. h. *durevole*. — 42_{28} Orig.: *aliquid oculto dicere et aliud velle monstrare*. — 42_{30} Selmi 93_{21}: *E quelle cose che si maturano troppo avaccio non possono aver già mai buon sugo*. — *chose giovani* = *fanciullezze*. — 43_{3} Orig.: *mane comedunt*. — 43_{4} *confideti tuo:* Frage statt Bedingung. Kaum von *confidere*. — 43_{12} *chesia* ist zu *chesa, chessa, cessa*, Imperativ von *cessare* (vgl. 37_{24}), zu korrigiren. — *dicto* für *dicte ò*. — 43_{17} Der Schreiber hat wahrscheinlich hier einige Worte übersprungen. Orig.: *Uniuscuiusque contractus initium spectandum est. Et etiam rationes, nisi a capite* (del principio) *inspiciantur, intelligi non possunt, ut leges dicunt*. — 43_{28} Orig.: *Principium finemque simul prudentia spectat. Rerum finis habet crimen et omne decus*. — *guarda avere:* «trachtet zusammenzufassen»[2]. — *e la fine* ist zu wiederholen. — Subjekt zu *vede* ist *savere*. — 44_{6} Korrigire: *e la ventura*. — 44_{8} Hinter *consilio* ist einzuschieben: *e no credere constante mente le false chose e inelesaminamento del consilio*[3]) . . . dann, nach *tulio*, zu lesen *si dē (den) considerare* . . . — 44_{10} *quid in unaquaque re verum sincerumque sit, quid consentaneum cuique rei sit, quid consequens, ex quibusque gignatur, quae cuiusque rei causa sit, quid verum sit*. Der Schreiber hat die ent-

---

[1]) Nach dem dritten Traktat wäre zu lesen in beiden Fällen $40_{19, 20}$: *cr. a. chi tu sei* oder *sia*, aus welch' letzterem durch Umstellung *sai* entstanden sein mag. [2]) In Selmi 96_{2} ist *in se i'ne* zu *inseme* zu korrigiren. [3]) Selmi 96_{11} und Original.

Digitized by Google

sprechenden, alle auf *cosa* endigenden Sätze übersprungen; lies: *che in c. c. sie «vero» e ch., che convenevole in c. c., che puo seguitare di c. c. e qual sia la r.*; vgl. 53 16. — *econcio* = *e come cio.* Hinter *cosa* Doppelpunkt; hernach kommt die Analyse des Spruches Cicero's: *e come ciò sia vero percio* (aus dem Grunde) *d. g. che* (weil) ... Dann ist *dricto* dem Orig. gemäss durch *vero* zu ersetzen. — 44 18 *em.* = *egli, e'm.* — 44 14 Ganz richtig unsere Handschrift: *percio disse chiara* (sc. tulio, 44 9) *percio [che] ch. e p. de e. la v.*; vgl. 38 15—16. — 44 26 Nämlich *considerate . . . se del consiglio sèguite* (3. Pers. Konj.) *b. o m.* = *quid consequens* (44 9). — 44 31 Noch heute vermengt das Volk *cagione* und *ragione* (vgl. 44 10). — 44 32 *p. e esamina* (*e es.* zu *es.* zusammengezogen). Die ständige Redensart ist: *provideas examinando.* — 45 8 Echt volkstümlich sind hier die philosophischen Ausdrücke *(finale, materiale, efficente, formale, principale, accidentale)* wiedergegeben. — 45 13 Selmi 99 2: *tramazza in ognie cosa.* — 45 17 *a apr.* zu *apr.* zusammengezogen. — 45 28 sc. *de cons.* (vgl. 14 18). Der Schreiber hält oft *de (deve)* für die artik. Präp. und lässt es weg. — 46 6 Lies: *essere* (vgl. 33 19). — 46 7 *sempr'è.* — 46 10 *si chome* ist zu streichen, da es nichts anderes ist, als ein gekürztes und schlecht gelesenes *si chonviene.* — 46 17 Klarer wäre: *che (= se) sia o d. o f.* — 46 18 Orig.: *Equitas enim per se lucet; dubitatio autem significationem continet iniuriae.* Also: *el dubio p.* — 46 19 Lies: *no la f.* — 46 26 Vor *per* ist *se* zu ergänzen. — Auch könnte das Relat. *che* volkst. weggefallen sein. — 46 29 Auch hier entspricht *umile* dem lat. *levis.* Für die Bedeutung dieses letzteren Wortes vgl. Seneca's Ausspruch: *sia mobile e non lieve, sia fermo e non tenacie* (Selmi 102 14). — 47 2 Ich glaube, dass bei *servemi* der Schreiber *servare* mit *servire* vermengt hat. Der Sinn verlangt *servami.* Auch ist die 2. Pers. Sg. Ind. mit der Funktion des Imperativs nicht ausgeschlossen. — 47 6 Nach Selmi 102 23 wäre zu korrigiren: *e quel che di nuovo [aviene volle nuovo] consilio.* Doch vermute ich einfach *e quel* («und dies») *chede* (vgl. 45 28; *chiede*) *n. c.* — 47 11 *ma* hat oft die Bedeutung des einfachen *e (et)*; oft setzt der Schreiber es gewohnheitsmässig vor *si chome, secondo* &c. — 47 18 *che* dem adverb. *a. v.* pleonastisch angehängt oder *al. v. che* (= *quando*)

Digitized by Google

l'a. m. t. f., el'u. [la m.] a. — Der darauf folgende Satz ist weggelassen worden: *sic verisimile coloratur, ut fallat vel surripiat, conatur;* Selmi 103_{10}: *così simigliantemente son facte l'altre cose, e sforzanci, acciò che ingannino e sottraggano.* — *unde o. d.* — 47_{17} *mauese* halte ich für *ma ue se, ma ove sei,* wenn nicht *ma ove sie (sia).* Nicht ausgeschlossen ist die Auffassung: *ma avese (avesse* 48_{7} für *avessi)* sc. *dato consiglio p. le pr. c.* — *non terrebe:* «wäre ungiltig» [1]. — 47_{19} Selmi 103_{17}: *o potrebbisi appellare contra esso.* — 47_{23} *e* (d. h. *de essere*) *contra dio.* Schreiber hielt hier *contradio* für eine Nebenform von *contrario.* — 47_{25} *che n. p. e. a.* = *impossevile.* — 47_{28} Der Sinn verlangt *da cui è f.* (Selmi: *contra'l promettente*). Der Dativ ist meist *cui* ohne *a.* — 47_{29} Deutlicher *chui e da chui s. f.* (Schreiber las *ed a chui,* was allerdings pleonastisch war). — 48_{4} Hier sieht man, wie wörtlich Soffredi seinen Text übertrug: *vellem tamen ut ad speciem descendendo, consilium supra hoc negotio presenti mihi datum, mecum examinares.* — 48_{10} Lies: *trovera illui* = *in lui* (*l* mit *i* verwechselt). — 48_{13} Orig.: *concionatio improvida.* — 48_{14} *errando ai pre[so] m. c.* So auch Selmi 106_{2}. Die Form *pre* für *preso* ist in unserem Texte unmöglich; vgl. 49_{17} &c. — 48_{16} *ca (qua) unare* ist kaum anzunehmen; lies: *raunare.* — 48_{20} *ch'ave' pr. e tr. f.* wäre die übliche Formel. — *especialmente.* — 48_{21} *tuo:* Pron. Pers., nicht Poss. — 48_{22} Der Schreiber hielt fälschlich *aconti* für einen Dativ und schrieb darnach *e a mali g.* statt *e* (sc. *e i*) *m. g.* — 48_{28} *facciano.* — 49_{5} Heute wäre *ci* vor *vollia* notwendig; *si* scheint zu ergänzen zu sein (52_{25}). — 49_{7} *factol partito;* vgl. 22_{13-14}. — 49_{18} *ne p., che s'u. di f. ne c., . . .* — 50_{1} In *rimutare* sehe ich eher *rimeritare* (vgl. 49_{29}) als *rimunerare.* — 50_{5} *ch'i' voi (voglio) f. l.* — 50_{6} *chi* = *che (quid) vuol'e lo s. a.;* also statt *ciò che v.;* vgl. 71_{5}. — Sonst wäre der Bau des Satzes unserem Texte fremd. — 50_{10} *secondo quello dicto* stand in der Vorlage, d. h. *quel lo* (für *lor, loro,* sc. *dei medici*) *dicto.* — So wurde äusserst oft das im Alttosk., besonders im Senes. nicht selten vorkommende *lo* für *loro* vom Schreiber als Artikel betrachtet und der Text darnach modifizirt. — 50_{14} *non rendere* ist nicht

[1]) Noch heute: *la promessa non tien più.*

Digitized by Google

zu *non rendete* zu korrigiren; die 2. Pers. Sg. wechselt oft mit der 2. Pers. Pl. ab. — 50 16 *quel che è di voi* oder *quel che ed (= est) ī (= in) voi;* vgl. 69 14. — 50 18 Lies: *ti dedero* oder *ti diedero.* — 50 26 Korrigire zu *e de sapere che . . .* — 50 27 *lo* (sc. *quelli chi guerrae*) *conviene g.* — 51 8 *inemici,* ein Wort. — 51 6 Vielleicht wurde *quel che* übersprungen *(che quel che di t.).* — 51 9 Orig.: *Evola non tamen grandia, parva cave.* — 51 10 *uvedio,* sc. *di Rimedio de l'Amore* (Selmi 113 18). — 51 12 *lo porcho,* sc. *salvatico.* — 51 20 *si t'è.* — 52 6 *da odiar'è . . .* — 52 17 *e in m. m.* zu *e imm. m.* und *emm., e m.* geworden; vgl. 56 11. — 52 20 Vielleicht *eccorpo* mit assim. *l;* vgl. *que che* 50 16. — 52 22 *choi quali* bezieht sich auf *mura e forsi.* — 52 26 *mente* ist natürlich zu streichen. — 53 4 *e q. è l'a., è b. a., m. che . . .* — 53 16 Vgl. 44 10. — 53 22 Nach Selmi, welchem hier unsere Hdschr. sehr nahe kommt, wäre zu korrigiren *e quanti [fuoro] . . .* — 53 28 Hinter *feciero* ein Punkt. — 54 5 Lies: *no sono chotali,* sc. *come li suoi* oder *li loro.* Orig.: *tamen non sunt tales ut sui.* — 54 7 D. h. *ricompensando:* belohnend die, welche ihnen folgen. — 54 11 *Et certe non est consentaneum rationi, quia de iure vindicta nulli, nisi iudici iurisdictionem tenenti, permittitur.* Unsere Lesart ist zulässig, doch besser wäre *a la r.* — 54 12 Nach Selmi und dem Orig.: *a co* (so die Vorlage für *cui* [43 2]; Schreiber las *cio*) *p. r. s. c., avegna chel difendere incontenente sia conceduto a tali che . . .* Das sich wiederholende *conceduto* hat den Schreiber irregeführt. — 54 14 Der Titel des folgenden Kapitels wäre nach Selmi: *En quanti modi è detto lo non potere.* — 54 16 Vor *overo* schieb ein: *o no. Ecerto lo podere.* — 54 17 Vgl. 52 17. Korrigire *decto p.* — 54 24 *di cristo,* sc. *disse; e n. p. = egli n. p.* — 54 29 *ch'è p.* — 55 4 Orig.: *de quo in libro Sapientiae, in persona Dei sapientiae, dicitur . . .* Hier mag *si* Adverb sein (SIC). — 55 5 *io* für *io ò.* — 55 8 *che si p. d. [d'opere];* so nach Selmi 124 14 zu korrigiren. — 55 9—10 Orig.: *Posse quidem rebus dat ius, natura, potestas, officii meritum, quantum divina voluntas.* Somit *rascione = ius.* Lies: *p. e n. da p. a le cos', e r. e u. el d. v.* — 55 12 Lies: *confa* (vgl. 55 30). — 55 17 *ancora* für *anche* ist noch heute gang und gäbe. — 55 21 *chi* für *che.* — 55 22 *per v. [che] a di v. si gn.* Das Relativum fällt oft weg; so noch heute im Volke. —

Digitized by Google

55_{26} Hier hat Andrea da Grosseto 125_{22} die richtige, von Selmi gefälschte Lesart: *uccidere e re inperadori:* REGES-IMPERATORES. Hinter *re* ist kein Bindewort einzuschalten. Auch für Soffredi vermute ich die Lesart: *ucid*ere ere *inperadore*. — 55_{26} Orig.: *vulgo enim dici consuevit.* Ich glaube, dass die Vorlage *di cel v. (dicel v.)* führte, welches der Schreiber für *di chel v., di quel v.* hielt (vgl. 57_{10}). — *und'è di q. v.* («daher stammen die Worte des Volksmundes») ist nicht soffredisch. — 56_{8} Selmi: *cagione.* Noch heute gebraucht das Volk gewöhnlich *ragione* statt *cagione: Qual'è la ragione che tu piangi?* — 56_{12} *che e ch. dio:* «denn Gott ist die Ursache» . . . *che* dürfte hier kein Relativum sein. — 56_{16} *l'odio che.* — 56_{24} *presençione,* volkst. für *presunçione.* — Lies *e potemo.* — 56_{25} *a [ma]la fine.* — 56_{32} *ma (= se no) per credença di ciò chel m. . . .* Doch halte ich folgende Erklärung für besser: *ma p. cr.* dich'io *(dico io) chel m. . . . e percio* credo . . . — 56_{34} *gusta cascione* lat. Ablativ. Doch vermute ich hier einen Fehler: *Deus iustus, iusta ex causa . . . dio gusto per gusta c.* — 57_{1} Lies: *ne t.* — 57_{5} Lies: *se ineobriato.* — 57_{7} Orig.: *prevaluisti in vanitate tua.* Auch Selmi 129_{2} hat *gioventudine.* — 57_{20} *tre* ist zu streichen; vgl. 17_{10}. — 57_{24} *e'lascioe, egli l.* — 57_{25} *intrati,* nach Selmi, ist nicht ausgeschlossen. — 57_{28} *(e) acio che ric.* — 58_{1} Korrigire *le scricture.* — 58_{5} Auch hier meidet Soffredi die gelehrten Ausdrücke: *la prima è commandativa, la seconda meditativa* (lies *vietativa*), *la terzia permessiva, la quarta consigliativa, la quinta compiutiva* (Selmi 130—131). — Der Vers lautet: *Praecipit et prohibet, permittit, consulit, implet. — comanda q. d.: A. d. . . .* — $58_{7—10}$ *la v. di d. [è] comanda[tiva]; ma [vietativa] q. v. . . .; [permessiva] quamd'elli l.* wäre deutlicher. — 58_{11} Lies: *e (= egli) concedeli.* — 58_{18} *che me p. a.* ist ausgeschlossen. Die Vorlage führte sicher: *chende* oder *chenne p. a.* (ähnlich Selmi 132_{8})[1]); vgl. 58_{20}. — 59_{11} Orig.: *Principes non sunt timore boni operis sed mali. Vis autem non timere potestatem: fac bonum et laudem habebis ex illa.* Selmi: *et la ragione,* welches offenbar auf eine Lesart *ius* statt *vis* und *timet* zurückgeht. In unserer Hdschr. ist *a la*

---

1) Etwa *cheine*, welches der Schreiber für *che me* hielt.

Digitized by Google

rascone auf *riei* zu beziehen und *non temē (temere)* zu lesen. — 59 20 Lies: *tenuto.* — 59 28 Ich vermute in der Vorlage die Lesart: *e o seranno* (lies *oss.*, dissim., *ors.;* vgl. 46 8, 52 22) *p. in p. o in a. e s.;* vielleicht auch *e n. tarderae: or s.* — 60 5 *provare la ventura* wäre besser (so Selmi 135 16). — 60 18 Lies: *è di ve(s)tr'o chomel v. che quand'e (= egli) r. sì si sp.* — 60 17 *è secondo chel (= comel) m. n. s.* — 60 20 *prende,* Selmi 136 9: *stroppia.* — 61 5 Korrigire doch *chole* zu *chola v.* — 61 7 Auch Selmi 137 4 führt die Negation. — 61 18 Albertano fügt die Erklärung hinzu, damit man nicht glaube, *la quale nonè* beziehe sich auf *cieca (welche* «es» *nicht ist)*[1]). — 61 18 *eiti v.* für *egli ti v.* — 61 19 *e m.* für *egli m.* — 61 22 Schreiber verstand *ind'io elli* (Acc. des vollen Pron.) *ti* (Dat.) *notrichero* statt . . . *in dio, elli ti notricherà* . . . — 61 24 *inviare uno a fare una cosa:* «Jem. auf den Weg bringen, dazu bewegen, Etwas zu tun.» — 61 26 *inviare una cosa = preparare.* — 62 8 *ricchi* gibt einen klaren Sinn, doch vermute ich die Lesart *riei,* welches der Schreiber für *rici* hielt. Auch Selmi führt *rei* (139 1). — 62 10 Ich beziehe *cotai signori* auf *sereber cacciati* und sehe in *egiudici* das Subjekt zu *debeno.* — 62 11 *invendicare* ist nicht toskanisch; lies *investigare.* — 62 20 Beim Übergang zur neuen Kolonne hat der Schreiber in Folge des sich wiederholenden Wortes *rascione* einen Satz übersprungen; schieb ein: *e percio se neun fa alcuna cosa contra rascione* (Selmi 139 18). Lässt der Kopist diese Worte weg, so muss er notwendig das Folgende auf *chi vuole* . . . beziehen und *sconvenevile* schreiben. — 62 28 *ançè m. m.* — 63 1 Korrigire *che airassi* oder *airissi chol p.* . . . — 63 2 *ingur'a al.* oder *ingura a͡ al.* — 63 3 Lies: *adirarsi,* Form der Vorlage[2]). — 63 5 Orig.: *Cede locum lesus fortunae, cede potenti.* — 63 8 Orig.: *sed ad patientiae portum recurras.* Also *sofferença = patientia.* — 63 10 Orig.: *Est enim patientia equanimis tollerantia illatorum* . . . — 63 13 Lies: *e remedio de lengure.* — 63 14 Lies: *celate.* — 63 16 Lies: *e r. di c. d.;* vgl. 63 18. — 63 20 Ich vermute für die Vorlage folgende Lesart: *la sofferença ed* (EST) *ela* (volle Form des Art.) *magiore vertude che sia* . . . — Der

---

[1]) Dieser Vertreter des Adjektivs (*es*) wird in unserer Hdschr. nicht ausgedrückt; vgl. 47 12. [2]) Wahrscheinlich gekürzt geschrieben: *chad'arsi.*

Digitized by Google

Schreiber missverstand die Konstruktion und schrieb natürlich *siano*. — 63_{25} Selmi 141_{22}: *et è la sua gloria ne la quale può andare;* auch hier fehlt das Wort *via*. — 64_{1} *chovernase*, d. h. *governasi*. — 64_{8} Lies: *l'aspegna*. — 64_{4} Ich vermute die urspr. Lesart: *sosterrà (sosterà)*, welches der Schreiber für *soffera* (Futur!) hielt (vgl. 65_{19}). — 64_{6} *comete*, zwar klar, doch besser: *s'inframete*. — 64_{9} *che a se non pertegnono* wäre richtiger; vgl. 1_{22}. — 64_{11} Orig.: *Patientia namque perfectum habet opus*. Selmi 142_{17}: *à la sofferenza perfetta opera*. Soffredi hat die Vorlage nicht schlecht übersetzt. — 64_{15} Selmi 143_{1}: *accio che voi siate interi*. — 64_{21} *li p.* ILLIS. — 64_{26} Orig.: *ideo de paupertate et divitiis aliqua dicamus*. Die Vorlage führte *vodire (voglio d.)*, welches Schreiber für *nodire* (Imperativ) hielt. — 64_{27} *per laquale*, sc. *cosa*. — 65_{1} *cesi* Konj. von *cessare (rimuovere)*. Lies: *fa m. (indigentiam inducit)*. — 65_{8} *cie (= cioe)*, hinzuzudenken: *ben'è vero che tucte le cose si r. e si c. . . .* — 65_{4} *quanto che in se = quantum in se esse* (Orig.). — 65_{9} *durare* im Sinne von *dimorare; nel corpo*, nicht *nè il c.*, sondern *in el c.* — 65_{16} *chel* beruht auf einem Missverständniss. Der Schreiber hielt *secondo* für eine Ordnungszahl («der Andere», d. h. der Arme). Lies: *e sapie che secondo che p. le r. . . .;* doch kann das zweite *che* auch ausbleiben. — 65_{18} *puo* für *poi, puoi* ist wohl in Andrea da Gr. (106_{6}, 112_{2}), nicht aber in Soffredi del Gr. belegt. Lies: *piuo*. — *ne coriamo* ist nicht zu *no' (= noi) c.* zu korrigiren. — 65_{21} Da die Titel der Kapitel erst später in den Text eingeschaltet wurden, so vermute ich, dass «*e percio che la n. . . .*» eher auf das vorhergehende *e convienci s. o. m.* als auf das folgende *unde d. ch.* zu beziehen sei. — 65_{26} Selmi 145_{19}: *Et ciò è che esso medesimo disse*, eine Lesart, auf welche die unserer Hdschr. zurückzuführen ist; lies: *e ciò è ch'e (= egli) me[desmo] disse*. — 65_{38} Soffredi, einfach volkstümlich: *ae da lui;* die anderen Texte, gelehrt: *impetra dall'uomo*. — 66_{4} Einen Begriff bilden *libertade* und *licença, fame* und *necessitade*. — 66_{18} Im Orig. steht für *rimansi di pregare: imprecatur;* lies folglich *e non rimansi dimpregare (dīpregare)*[1]. — Statt *isdegnasi* hat Selmi *indigniasi* (146_{19}). — 66_{20} *ma*

---

[1]) Somit ist ital. *impregare* für gelehrtes *imprecare* belegt.

Digitized by Google

hier im Sinne von *niente di meno*. — 66_{24} *a largo* für *al largo*. — 66_{26} Besser Selmi 147_{18}: *attienti a loro*. — 66_{29} *Virtus est placidis abstinuisse bonis*. — 66_{31} Lies: *o almeno*. — 67_{5} Nach Selmi 148_{6} wäre *sta*, nicht *sia in g.* zu lesen. — 67_{7} *o per a.* wäre besser. — 67_{9} *lo conv.*; 67_{12}: *li conv.* — 67_{13} Orig.: *Altior ascensus gravior plerisque ruina est*. — Ich korrigire nach 2_{33} *per magiore casso*, obgleich unsere Lesart zulässig: *magiore percosso* wäre der lat. Ablativ. — 67_{18-20} Zeile 18 ist eine Wiederholung des Titels; darauf folgt *ela*[1]) *g.*, *equanto*[2]) *t. p.*, *d. is.*; *e ancor* (noch heute für *anche*) *la b. . . . si de is. . . .* — 67_{24} sc. *lo pop. è usato di domare per la bactallia*; vgl. 20_{9}. — 67_{26} Vgl. 66_{4}. — 67_{29} Ich beziehe *ma di ric.* auf das folgende *escrictoe*. Selmi 150_{5}: *è da temere, ma eziam dio nonn'è da ric.* — 68_{4} *campare* = *liberare* (Orig.). — 68_{6} Orig.: *et noverit universa ecclesia hoc, quod non in gladio vel in hasta salvat nos Dominus; ipsius enim est bellum*. — 68_{10} *lo consilio*, besser *lusança de m. che color ch'anno lieve infertà lievemente le curano, et la grava infertà son costrette di dare pericolose medicine* (Selmi 151_{7}). — 68_{21} Man sieht, dass in der ursprünglichen Übersetzung keine Titel vorhanden waren. — 68_{26} Korrigirt man *bene* zu *beni*, so kann man lesen: *sieguiteràne li beni* mit paragogischem *ne*: «er wird die Güter erlangen». — 69_{9-10} *non s. l'asp. . . . ma richiedela* sind Imperat. der 2. Pers. Sg.; so auch *aprende* 29_{11} *(e che: aprende . . .)*. — Also: *richied'ela* statt *richiedila*. — 69_{14} Vgl. 50_{16}. — 70_{6} *e (= etiam) per l'a.* Nachsatz. — 70_{15} Lies definitiv: *e dio per te is.* — 70_{17} *viva* hat hier kein Subjekt; die 2. Pers. Sg. würde lauten *vive*. Ich vermute *vivampace: vivamo*[3]) *in pace (impace)*. — 70_{22} In *acampare* sehe ich die Lesart *antiporre*, deren Kürzung vom Schreiber schlecht gelöst wurde: *ātipore*[4]) (vgl. 70_{31}). An *accambiare* (Ciampi), *accappare* ist kaum zu denken. — 70_{24} «Und deswegen sagte ich «*de la s. che n. si de f.*», weil . . .» Besser: *disse*. — 70_{25} Hier vermute ich die Lesart: *nonde de curare* (NON INDE). — 70_{30} *non tamen bonis et modestis, sed etiam discolis*. Lies: *sono*. Vielleicht liegt *s'hanno* = *si credono*

---

[1]) Voller Artikel. [2]) *equanto* für einfaches *q.* ist üblich. [3]) Vgl. 64_{16} und das heutige *commano la orona* = *con in mano la corona*. [4]) Daraus *anpare, campare*.

Digitized by Google

vor. — 71 2 In *deno* ist einfach *no* zu streichen; *de (deve).* Der Schreiber verstand: *la l., a t. r.* («mit vollem Recht»), *de (= deve) l.* . . . und schrieb, das Zeitwort auf *rasconi* beziehend: *deno (devono).* Vorlage: *de (= di) l. d.* — 71 17 *che:* «denn». — 71 20 *e dinontiata.* — 71 28 *dict'oe.* — 71 26 Ich würde lesen *dit'è eda dio* (*e* zu deutlicherer Hervorbringung des *d;* vgl. S. LII). — Doch erlaubt Selmi 158—159 zu interpretiren: *ma ali p. r. che a. v. devotion'e n. d. m. a. dit'è e* («und zwar») *da d.* . . . — 72 8 *a iroso animo,* wie 72 10: *a irato a.,* nicht etwa lat. Abl. — 72 4 *tracorre: corre forte.* — 72 20 *a b. a.* bezieht sich auf *fare.* — 72 28 Lies vielleicht *in s. inscença* oder, mit Umstellung der Wörter, *ma sua iniscença.* Selmi 160 17: *nonne in sua presenza.* — 73 8 Selmi 161 8: *et mossi.* Die Konjunktion *e* wurde hier durch *ea,* wie 38 21 durch *ae* wiedergegeben. — 73 11 *muovere* im Sinne von *dire.* — 73 14 *n'avete,* d. h. *ci a.* — 73 17 Statt *procedesse.* — 73 21 Ich würde *dite: dit'è: dito è* lesen; *t* statt *c.* — 73 28 Lies: *ricorere; c* statt *t.* — 73 24 *che di ciò* (d. h. die in Z. 19—21 ausgesprochene Ansicht) *non v. f.* ist sehr deutlich und klar. Stünde hier *di lui,* dann müsste man allerdings mit Ciampi, aber nach Selmi 162 11: *non vi disfidiate* korrigiren. — 73 28 Deutlicher wird der Satz, wenn man mit Selmi hinter *consilierei «neuna persona»* einschaltet. — 74 7 Die Vorlage dürfte *p. mandare* geführt haben. — 74 14 Lies: *adimàndande: adimandano ende.* Nachtonig meist *ende,* vortonig *ne.* — 74 20 Lies: *avee* für *avevi* (56 8, 57 15), welches der Schreiber für den Inf. hielt. — 74 25 Orig.: *amicos fideles, agnatos, quoque cognatos probatos atque fideles inventos.* — 75 2 *liquali* sc. *messi, d. ai d. aversarii* (statt *messi*) . . . — 75 4 Die *ydonea compagnia* sind die *sufficienti e convenevoli giuratori* des Andrea da Gr. 164 19. — 75 18 Der Text ist klar; doch vermute ich hier die Lesart: *i coi guratori . . .* (*i cui;* 43 2). — 75 21 Selmi: *venire.* — *ma n. a.* = wir haben «ja». — 75 28 Selmi 165 27: *non del vostro savere o de la nostra potenzia, ma . . .,* was mit unserem Texte teilweise übereinstimmt. — *umilta* entspricht hier dem lat. *clementia* des Orig. — 75 25 Lies vielleicht *e conti,* d. h. *e pronti,* oder besser im Sinne von *familiare, fidele* (79 26). — 75 26 Für *guratori* hat Selmi: *mallevadori.* — *«Iuratores praeterea erant ii qui vice alterius iurabant»* (Ducange, s. v. iura-

Digitized by Google

tores). — 76_{11} *ched ela s.?* — 76_{26} Orig.: *Gazas congestas mentis praecellit honestas.* — 76_{28} Besser Selmi 168_{8}: *lerciare* (*deturpare* des Orig.). — Nicht *casiodoro*, sondern *gesu seracha.* — 77_{4} Selmi 169_{1}: *dispregiando la detta peccunia* ist jedenfalls besser als *rifiuta*, da Melibeo nichts abzuschlagen hat. — 77_{5} Orig.: *quaecumque bonae famae sunt, haec cogitate.* — 77_{17} *percio [che].* — 77_{19-20} Lies: *E accio che t. s. m. u. e (= egli) ti viene*[1]) *(= conviene) c. u. m., [percio che si truova iscricto che quelli che umile mente] comanda è m. u.* (nach Selmi 169_{7}). Der Fehler des Schreibers ist erklärlich. — 78_{2} Hinter *fare* ist einzuschieben: *non è sconvenevile chosa se per lengure* fate *c. n.* — Das Wort *contumelie* gehört nicht unserem Texte; *fie* wird nur dazu gebraucht, das Fut. Pass. zu bilden. — 78_{10} Orig.: *captivare utique studet bonitatem.* — 78_{28} *de la v. che è e s. s.*, d. h. *presente e futura.* — 79_{7} Der Sinn der Stelle ist sehr klar; doch vermute ich folgende Lesart: *e crederai («dann sollst du glauben») a. p. v. [essere] la t. v.* (Acc. c. Inf.), oder *e c. [che]*[2]) *a. p. vendicar'è la t. v.* — 79_{8} *Scito enim honestum, et magis honestum genus vindictae, ignoscere.* Selmi 172_{4}: *Onde sappi, che perdonare è honesta cosa e gran generazione di vendetta.* — 79_{12} Selmi: *San Paulo.* — 79_{21} Lies: *e le lag. ispargendo* (vgl. 75_{27}). — 79_{22} *in tucto ep. t.* (vgl. 75_{26}). — 79_{31} *a t. m. si de p.* geht offenbar auf urspr. *si de più pesare che t. m.* (Selmi 173_{11}: *non perciò de' meno pesare che tutto'l male*). — 80_{1} «Eine sanfte Rede bricht den Zorn»: *la molle risposta espeça lira* 6_{9}. So ist auch unsere Stelle zu lesen. Wahrscheinlich stand in der Vorlage: *la molla r.*, volkst. für *molle r.* Der Schreiber hielt *espeça* für *è speça (speçia)*: «Gewürz, Balsam», und setzte notwendig *l'ira* in den Dativ. — 80_{8-18} Von *ancora (= anche)* Z. 3 bis *volonta* Z. 13 liegt ein einziger Satz vor: *Ancora . . . a* tanta *misericordia . . . e pieta [che] guardando a. a la vicinança . . . e al dicto . . . e spectando . . ., per amore . . . rimectendo,* riceviamo *voi . . .* — 80_{32} Statt *lo mio amore* führt Selmi 175_{7}: *la mia paternal carità* (Subjekt). — *filliuole* lat. Vokativ. — 81_{10} «*und zwar deswegen,*

---

[1]) *è covene* (vgl. 13_{9}) nicht ausgeschlossen; *c* für *t*, *u* für *o*. [2]) Oder statt *che* Doppelpunkt.

weil». — 81_{14} *chi ama* . . . — 81_{18} Lies und ergänze (Selmi 176_{15}): *Lo cuore savio possederae isciença e lorechie del savio ladimanda* (für *-ano*)[1]. — 81_{19} Ich vermute *aco che tuo no obri (= acio, accio).* — 81_{24-28} In folgenden Sprichwörtern muss *doctrina* im Reime stehen[2]:

sença doctrina n. f. p. la medicina
« « *n. fugie la l. da la b. canina*
« « *n. si passa lacqua marina*
« « *n. da p. la t. farina*
odi doctrina istu v. i. ruina.

82_{4} *che quando tuo non saprai impara* ist der Schluss des Ausspruchs M.'s (nach Andrea da Grosseto)[3] oder *che quando tuo vedi che tuo non sai inpara* . . . (nach Soffredi del Grathia)[4].

[1]) Selmi 176_{16}: *l'orecchie del savio addimanda dottrina.* [2]) Selmi 177_{2}. [3]) 178_{8}. [4]) 301—4.

Digitized by Google

1 ra NElprincipio. nel meço nelafine sia tuctora lagratia di Cristo sopral mio dire inpercio che. nel dire molti erano [1]) alchuno che la sua lingua pienamente possa domare si chome dice santo Iacopo la natura de le bestie dei serpenti e di tucti lianimali si doma dalanatura de liuomini mala sua lingua neuno puote domare e inpercio io albertano breve doctrina sopraldire el tacere ate filliuolo mio Istefano in uno picciolo versecto ti mostro Lo verso e questo chi se eche edachui di chascione modo etempo richiedi. | Ma percio che questo verso e ponderioso oscuro e gennerale e lagenneralitade [2]) pare oscuritade opensato di disporlle edischiararllo per uno picciolo modo dimio senno | Adomqua filiuolo mio charissimo quando volli parlare dei caminciare *(sic)* date medesmo alasempro del gallo che anthi che chanti si percuote chollale tre volte **Sopra laparaula chi se** [3]) | Edimpercio nelprincipio del tuo dicto anthi che lospirito produca parole ala bocca Richiedi leparole del verso di sopra richiedi tante adire quanto due volte chiedi ecercha adonqua richiedi nelanimo tuo edate
1 rb medes | mo chi se e quello che dire volli e se quello dicto pertiene ate o altrui ma se pertiene altrui piu chate di quello dicto nontidei inframectere si chome dice lalege folle [4]) dinframectere di quella chosa che ase non pertiene echosi e fallo

[1]) *Hinter* erano *wurden von jüngerer Hand etwa fünf Buchstaben* (enone) *ausradirt. Orig.:* et non est aliquis. [2]) *Die Endung dieses Wortes wurde von jüngerer Hand zu* genneralitade *(wahrscheinlich aus* genneratione, *welches* Soffredi *im Sinne von* genere *gebraucht) corrigirt.* [3]) *Diese Titel sind im Codex rot geschrieben. Diese kurzen Inhaltsangaben wurden von Jemand* (Soffredi?) *am Rand geschrieben und vom Copisten später auf die leer gebliebenen Zeilen des Textes übertragen. Die Randtitel sind bald ausradirt worden, bald sind sie stehen geblieben.* [4]) *Vielleicht ist* folle *zu* falle, fallo e *zu corrigiren.*

didire quello che ase non[1]) pertiene. | Vnde dice Salamone ne proverbi chosi e quelli che sim framecte nela briga altrui chome quelli che prendel chane per lorechie. | Edunaltro savio disse. | Diquella chosa che nonti molesta non combactere | Apresso dei Richiedere te medesmo in piano e incheto senno esese irato o turbato maselanimo tuo eturbato non dei parlare sine che quello turbamento dura si chome dice tulio. | Ellie grande vertudie di costringere lianimi turbati elavolontade fare ubidente alarascione epercio dei tacere quando se irato si chome dice senocha luomo irato non parla altro che pechato e charo[2]) dise otu che se pieno dira non contendere de la chosa che tuo no sai eperche madie percio che lira inpediscie lanimo acio che non pose cognoscere lodricto dal falso. Edunaltro savio disse lalege vede luomo churiciato edelli nonvede la lege. | Edovidio disse otu ¢ che[3]) vinci tucte le chose or vinci lanimo e lira tua
1 va etulio disse | cesi[4]) dio lira da noi colaquale non si puote fare alchuna chosa buona[5]) mente. | Epercio petro alfunso dise lanatura omana si ae questo inse che turbato lanimo deluomo nonae discrectione nelchuore agiudicare lodricto dal falso. | Ese de lira edelirato edel furioso volli piuo pianamente sapere legerai nelibro loquale feci di socto delamore ede ladiscrectione didio e neltic, tolo lautinsegno ischifare lamistade de luomo furioso ecerto bene ti dei guardare che lavolonta deldire nonti muova ne tinduca adire tanto chel tuo spirito non consenta alarascione | Esalamone dice luomo che non puote costringere lanimo suo elo spirito nel parlare si chome lacitade manifesta esença circhoamento dimuro epercioe usato didire luomo che non sae tacere non sae parlare e chosi non sae luomo macto parlare perche non sae tacere edun savio fue adimandato perche tanto taci se tu macto .R. luomo macto no puote tacere. | Esalamone disse de loro e de largento fae burbança ede le parole tue fae statieia[6]) e poni ala tua bocca lidricti freni eguarda no per aventura discorresi ne la lingua e chel casso tuo non sia insanabile
1 vb nelamorte. | Eancor disse chi guarda la | bocca sua si guarda

---

[1]) *Diese vier Worte sind von derselben Hand auf ausradirte Stelle geschrieben.* [2]) *deutlich geschrieben; mag eine volkstümliche Form von* Cato *sein.* [3]) *Der Copist hatte zuerst phonetisch* otuc che *schreiben wollen.* [4]) *von jüngerer Hand zu* cessi *corrigirt.* [5]) buona *ist von jüngerer Hand auf leer gelassenen Raum geschrieben.* [6]) *Orig.:* argentum tuum confla et verbis tuis facito stateram.

Digitized by Google

lanima sua echi none moderato aparlare sontira (*sic*) pena. Echato disse io penso che la prima vertudie sia di costringere lalingua equelie piu amicho didio che sae tacere per rascione nelaterça parte richiedi te medesmo edate medesmo ripensa ne lanimo tuo chitu se che volli altrui riprendere edire ese tuo potresti esere ripreso di simile facto odicto Esampaulo disse ne la pistola Aromani da escusare[1]) se tuo che giudiche e di quello giudiche altrui condanne te medesmo ese peccatore diquello che giudiche edinaltra pistola disse per che amaestre altrui di quello che nonse amaestrato tu perche prediche lo scuro edinvolle[2]) | Echato disse guarda non sie peccatore diquello peccato che incolpe[3]) altrui per chelie soça chosa al signore diriprendere lo servidore del suo medesmo peccato mapercio ben dire e male operare none altro che donare[4]) se medesmo cho la sua parola secondo che dice sancto Aghostino edaltroe disse chato no riprendere lo dicto nel facto altrui forsi per aventura queli di simile facto ti puote ischernire. | nela quarta parte richiedi date edentro date chisse e che volli dire
2ra oselsai ose | nol sai bene nol puoi dire edun savio fue adimandato chome potrei io bene sapere dire .R. se tu solamente di quello che tu sai bene | Egesu seracha dise selontendimento eate .R. alprosimo ese nosi sia latuamano sopra labocca tua acio che non sie ripreso nela parola non savia nela quinta parte Richiedi qualsera lafecto del tuo parlare percio che alchuna chosa pare buona nel principio che amala fine. | gesu seracha disse intucti libeni troverai doppi mali. | Epercioe no solamente lo principio malafine eda che effecto dei Richiedere epensare | Unde pamfilio disse losavere guarda loprincipio e la fine insieme per che la fine ae in se tanto honore edisnore eguarda[5]) lafine el principio delatua parola acio che tuo posse piu sicura mente dire quello che propensato ai. E se ne la parola la quale volie dire adubio davere buono comincamento. o no. dei tacere magiore mente che dire si chome dice petro Alfunso grande fisolafo che disse | Setuo dubite di dire taci percio che sempre emelio tacere epentere che parlare epentere emagiore mente si conviene al Savio uomo tacere perse che

---

[1]) *Die Epistel hat* inexcusabilis. [2]) *Orig.:* qui praedicas non furandum furaris. [3]) *aus* incolpi *von derselben Hand corrigirt.* [4]) *sic für* danare. [5]) *Handschrift:* guãda *mit einem* i *oberhalb des Schluss*-a.

parlare controse percio che neuno per tacere avemo veduto
2 r b ri | preso quasi ma per parlare molti erano per che le parole
sono quasi saecte elieve mente si dicono etroppo gravemente
sitornano percio eusato didire da che laparola e dicta no
sipuote rivocare unde neidubi meglie tacere che dire secondo
chei facti dubitosi e meglio a no far li che afarli | Acio dice
tulio io lodo cholui che vieta di fare quella chosa o dricto
ono dricto chesia percio che ladrictura per se medesmo
Risprende elucie maldubio contiene significamento dingiura
edunaltro savio disse non fare la chosa che dubite ma sigilla[1])
ecerto adintendimento edispositione diquella parola chi se asai
conse (*sic*)[2]) si potrebe dire Ma dicio[3]) che diciamo breve
Ritienili V. Asempri che toe dati di sopra[4]). Poi che tuo sai
quello che oe[3]) dicto disopra diroe sopra la parola che certo
pensare dei chetuo die selie dricto o falso. | gesu seracha disse
ladricta parola de essere inançi atucte le tue opere einnançi
atucti ituo facti abie istabille consilio inte epercio laveritade e
da amare sopra tucte laltre cose colla quale Achacta luomo
2 v a lagraçia didio conciosia chosa che dise io sono via eve | ritade
evita epercio se volli parlare parla veritade etaci buscia Unde
dice Salamone magioremente dee essere Amato loladrone chel
continoo buscardo elaltra disse piacciati laveritade chichela
dica | E chasio disse[5]) doro disse lalusança edidispresciare
laveritade intendasi veritade puta sença nullo falso e ancho
disse lovero e buono senon vissi mischia lo falso edio intendo
de la sempice veritade. | Eseneca disse larascione dicholui che
dae opera alaveritade de essere senpice eincomposta epercio
dei parlare veritade acio chel dicto tuo non senbri mentire
senecha disse ne libro de lonesta vita non pertegna Ate possa
che asermi[6]) egiuri delarelegione edelafede intucte parti si
tracta | Ma possa che nel saramento dio non si ricorda ne non
vabia testimonio non pero dei tuo tacere laveritade ma dirlla
acio che non passi lalege de la gustitia ma se[7]) alchuna[8])

---

[1]) *deutlich geschrieben; Ciampi:* fugilla. *Orig.:* fugito. [2]) *für* cose. [3]) *zweifelhaft.* [4]) *Auf dieses Wort folgt ein leerer Raum von vier Zeilen.* [5]) *Dieses Wort ist von derselben Hand ausgestrichen worden.* [6]) *Sic; Ciampi:* afermi. [7]) *Der Anlaut des folgenden Wortes* (all) *ist am Schluss der Zeile ausgestrichen worden.* [8]) *Auf dieses Wort folgt* chosa, *welches von derselben Hand ausgestrichen wurde.*

Digitized by Google

volta fossi costrecto didire buscia dilla aguardia del dricto e no
del falso ese Avenisse che per buscia tuti ricomperasi dala
fidelitade non mentiresti Ançi se magiore mente da es [1]) percio
che ladove lonesta cascone luomo gusto non falsa lasecrata
chosa dei tacere le chose che sono da tacere eparlare le chose
che sono dadire e da cholui che chosie [2]) fae lapacie se lie
2 vb secreto Ri | poso | Epercio dei dire laveritade pura [3]) e sempice
ede pregare dio che paraule dibuscia faccia di lungi da te e
salamone prego dio edisse signore dio di due chose toe pregato
no mille dinegare in nançi cheo muoia lavanitade e le paraule
de la buscia fae di lungi da me | Esichome tuo non dei dire
contra laveritade cho si nondei fare | sichome disse sampaulo
nela pistola secondo [4]) Adi choriçios noi non possiamo Alchuna
chosa fuori dalaveritade ma per laveritade etal veritade dei
dire chosa cheti sia creduta altramente serebe Reputata per-
buscia coterebbe [5]) luogho di falsitade | E percio laveritade non
creduta buscia etenuta | Epero toe dicto disopra che fughe
labuscia percio che none da gudicare lo buscardo che dice
falso quello che vero edimcontrario [6]) mente chi dice vero se
crede dire falso ne no libero da la buscia quelli che dice
veritade di quello che non sae equelli che la sae mente per
volonta si chome dice sancto agostino nela seconda parte dei
richiedere quello che dire voglie se elli e utile uvano epercio
le utili paraule sempre de vendire ele vane tacere | secondo
3 ra che dice senacha nela forma | de lavita honesta laparola tua
non sia vana ma o ella dei [7]) consolare altrui o insegnare
ocomandare o amonire | nela terça parte tidei guardare setuo
di chosa dirascione o no di rascone e le paraule dirascione
sempre si dendire quelle che non sono di rascione si deuno [8])
tacere in percio che la chosa che none dirascione non puote
essere troppo dilungi [9]) che chi porta seco rascione vince tucto
lomondo Unde scriptoe istuvuoli vincere tucto lo mondo
soctomectiti alarascone edanchora e usato di dire larascione
bene cognoscuta gudica quello chel mellio la no conoscuta

[1]) *Handschrift* da es, *worauf ein leerer Raum für etwa zehn Buchstaben. Lies vielleicht* da essere escusato. *Vgl. S. 3, Z. 7.* [2]) *Hinter* chosie *folgt ein ausgestrichenes* p. [3]) *Vgl. S. 4, Z. 24.* [4]) *Sic.* [5]) *Sic; lies* e ot. *oder* c'ot. [6]) *Die Handschrift führt eher* eduncontrario. [7]) *Ciampi:* de'. [8]) *Sic*; *Ciampi schreibt* denno. [9]) *Orig.:* diuturnus.

Digitized by Google

rascone e ripiena di molti errori | Nelaquarta partæ (*sic*) dei Richiedere setu di alchuna cosa aspra odolcie osoave ele dolci paraule scripte si deuno[1]) dire elaspreçe tacere epercio dise gesu seracha la dolcie paraula Accresce liamici eumilia linemici Ancorsi dice che nel diserto dimora lalievore ela salvagina enelalingua de luomo savio dimora umilitade. | Epamfilio dise lo dolcie parlare notrica lamore da V. panti[2]) Richiedi sedi duro omolle le molli paraule si deno dire ole dure tacere si chome dice salamone lamolle risposta espeça lira losermone ela paraula dura isvellia lo furore elira nelasexta parte richiedi
3 r b studi[3]) alchuna chosa bella osoça ora[4]). e | lebelle paraule elebuone sideno dire elesoçe tacere epercio disse sampaulo nelapistola secondo[5]) ad coriçios lo male parlare rompe libuoni costumi edaltro disse cesi dio che neuna mala paraula discenda dela nostra bocha edanchordisse nelapistola ade fesios lasoçura emacto parlare laquale non tiene aneuna chosa non si nomini in voi si come sapertiene aisancti | e senacha[6]) ne libro de lonesta vita dale soçe paraule tiguarda percio che laloro tença[7]) ingennera matia e Salamone disse luomo che dimora lunghamente in alchuno peccato enonsine amenda nela sua vita legieramente[8]) elatua paraula non dee essere soça ma sempre[8]) condita sichome dice sampaulo laparaula tua de sempre essere condita acio che sapie come dei rispondere aciascuno ne la septima parte richiedi setuo di paraula oschura odubitosa madedire chiaro edaperto si chome si truova iscripto melio e[9]) che luomo sia muto che parlare quello che non sia inteso Nelotava parte Richiedi non parli paraula sofistica cioe[10]) paraula dinganno si chome dice gesu seracha chi parla adinganno de essere udiato ne acholui none data graçia da dio ne la nonissima parte Richiedi non diche paraula dingura si chome si truova
3 v a scripto amolti uomini minacia chi ingura auno epercio | disse gesu siracha non ti dei ricordare di tucte lengurie che ti fae lo tuo vicino eneuna cosa dei fare nela opera de langura echiasiodoro disse perlangura de luno tucto lo parentado ne

---

[1]) *Sic; Ciampi schreibt* denno. [2]) *Sic statt* parti. [3]) *Lies* richiedistu di. [4]) *Ciampi:* o sozura. [5]) *Sic.* [6]) *von jüngerer Hand zu* senecha *corrigirt.* [7]) *Orig.:* quia licentia eorum imprudentiam nutrit. [8]) *In der Handschrift fehlt das Kürzungszeichen:* legieramete, sepre. [9]) *Handschrift:* meliœ e *mit einem Punkt unterhalb des* e *von* œ. [10]) *von derselben Hand aus* coe *corrigirt.*

Digitized by Google

corrocto e lapostolo disse chi fae ingura altrui arae diquello che malvasciamente arae facto altrui esenacha disse aspecta dessere meritato di quello che farai edio intendo dogna ingura especialmente di quella che si fae adinganno che mostre di fare bene efar male | Etulio disse neuna ingura esi grande come quella di choloro che quando magioremente falano mostrano di no fallare per essere tenuti buoni uomini elengure chosi rie nonsolamente im pediscie lesingulari persone matucta laprovincia guasta [1]) e secondo che dice gesu seracha laprovincia Rinuova emuta gente esignoria per lengure eperle malvascitadi che si fanno enon solamente ti dei guardare ecessare didire edifare ingura altrui madei contrastare acolui che la vuole fare altrui se fare lopuoi comodamente si come dice tulio due sono legennerationi de langiuria luna sie di choloro chelafanno laltra di coloro che la possono stroppiare e nolastroppiano [2]) etanto [3]) difallo chi no contrasta alangiura chome chi abandona lo padre e la madre eliamici ese altre [4]) tidira ingiura dei tacere
3 vb epercio scripsse agostino nelibro del somo bene piu | en gratiosa chosa afugire e cessare la ingiura tacendo che soperchiarla Rispondendo | Neladecima parte Richiedi non tuo diche parola da comectere briga nelundicima parte richiedi non diche parola dischernire de lamicho ne del nemico ne daltrui epercio escripto lo buono Amico selie scernito piu gravemente saira el nemicho per le schierne di lui fare piuo tosto verrebe ale paraule edaciaschuno dispiacere selie schernito si che lamore menima esecondo largollio de la more selli menima tosto viene meno ecerto per ischierne tosto ti serebe dicto chosa [5]) che non vorresti udire e Salamone disse chi schiernisce altrui non puote champare chelli non sia ischernito | Neladodicesima parte Richiedi non diche parole dinganno eper cio disse lo profeta disperda [6]) dio tucti lidicti dinghanno elelingue malparlanti le la [7]) tredicesima parte Richiedi non diche alchuna chosa soperbia e Salamone disse laue la soperbia quine l anequitade euve

---

[1]) *Handschrift:* g^{a}sta. *Orig.:* injuriae namque et contumeliae tam pessimae sunt ut non solum cuilibet singulariter noceant sed et regnum propterea destructionem et mutationem patiatur. [2]) *Orig.:* si possunt non propulsant. [3]) *Ciampi schiebt hier* àe *ein; nicht notwendig.* [4]) *Hinter diesem Worte ist ein* d *ausgestrichen.* [5]) *Handschrift:* 9sa, *also, wie oben (S. 4, Z. 12) ausgeschrieben,* consa. [6]) *nach der Kürzung zu schliessen:* dispenda. [7]) *Lies:* ne la.

Digitized by Google

lumilitade quin el savere egobo disse possache lasoperbia monta alcielo elsuo capo tochi linuvili conviene che divegna neiente ne la fine e gesu seracha disse odievile[1]) edenançi dadio edalegenti lasoperbia apresso dei Richiedere non diche parola
4 ra oçiosa epercio escripto diciaschuna parola oçiosa | Renderemo Rascione adonqua sia laparola tua vera eno vana e sia Rascionevile edolcie e soave emolle enon dura bella e non soça ne ria ne dinghanno non piena dingiura edischierne edi soperbia | Equesto ti doe per[2]) amaestramento che none da credere che noi possiamo fare tucte le chose che sono contra li buoni chostumi si chon dice[3]) lalege quelle chose che sono soçe afare non sono oneste adire percio nolle debiamo dire maloneste chose sempre debiamo dire non solamente intralistrani ma intra tuoi ne anchora parolle no oneste intrasuoi dei usare chi tra listrani vuole dire oneste parole concio sia cosa. che intucte le cose etucte leparti de lavita lonestade sia bisogno | Ecerto molti assempri sopra questa parola che si potrebe dire maquello che no dicto ti basti[4]).

Orai veduto quello che dicto sopra queste due paraule[5]) chie che intenderai sopra la parola chui ecerto quando[6]) vollie parlare Richiedi achui tuo parle[7]) ose alamicho o altrui a lamicho bene edricta mente puoi parlare epercio che none si dolcie cosa chome davere amico chol quale posse parlare
4 rb sichome conte medesmo manondire | alamicho tali paraule che tuo teme chesi[8]) manifestino se divenisse nemicho epercio disse senacha nele pistole parlla cholamicho si chome sediotodisse evivi chollialtri uomini chome se dio ti vedesse elaltro ditieni selamicho tuo che non teme[9]) che si faccia nemicho dise petro alfunso perliamici non provati provedi una volta denemici. emille delliamici e percio che alchuna volta lamicho diverra nemicho eltuo segreto del quale non volli[10]) ne puoi avere consillio abielo date medesmo edaneuno lomanifestare epercio

---

[1]) *von derselben Hand aus* odievilo *corrigirt.* [2]) *Handschrift:* per. [3]) *Handschrift:* si 9 dice. [4]) *Drei Zeilen frei.* [5]) *Handschrift:* paparaule. [6]) *Handschrift:* quado. [7]) *von derselben Hand aus* parli *corrigirt.* [8]) *Handschrift:* chosi. [9]) *von derselben Hand zu* tema *corrigirt. Die Lesart des Codex stimmt mit dem Original überein:* sic (*unser* se *für* si) habeas amicum ut non timeas illum fieri inimicum. *Ciampi:* e l'altro dise: tieni l'amicho tuo che tuo non teme che si f. n. [10]) *von jüngerer Hand zu* vuolli *corrigirt.*

Digitized by Google

disse gesu siracha alamicho eal nemico no manifestare lo tuo peccato udiracti eguarderati edirriedoti[1]) fare[2]) beffe dite odunaltro disse quello che volli sia secreto nol manifestare aneuno edunaltro disse apena credi che daneuno uomo si possa celare la secreta cosa edunaltro disse lo secreto tuo consilio sia celato epiacto nelatuapriscione percio che dachelai dicta (*sic*) tiene te preso nelasua priscione epercio disse chi losuo consilio tiene inchuore sie signore dise dalegersi[3]) lomellio ma piuo sichura chosa e tacere che pregare altrui che tacia epercio disse bene senacha se tuo no potesti tacere come volli tuo chome dimande tuo che altre debia tacere mase deltuo secreto nolli[4]) avere consilio comectilo al fidelissimo amico eprovato 4 vª escripto[5]) epercio disse | salamone tucti ti siano pacefichi e consilieri de mille luno echato disse lo secreto consilio manifesta altacito compagno elaiuto del corpo alfidele medico ma al nemicho non parlare molto neli tuoi secreti nolli dire epercio disse isopo li vostri secreti nonvifidate ne iscolpite[6]) aquelli chonchui avete avuta guerra equesto tidicho se col nemico torne in gratia iscripto e che cholnemicho neuno Riede ingratia sicura mente elpechato de lodio senpre sta naschoso nel peccato del nemicho ma secondo che dice senacha lauel fuocho non menima lacaldeça eanchor disse magioremente deluomo volere morire cholamicho che vivere cholnemicho unde Salamone disse Alnemicho Anticho non credere[7]) mai ese saumilia nolli credere edaltro disse ne tuoi ochi lagrimeralnemicho ese vedra tempo non si saçera del suo[8]) sangue epetro alfunso[9]) disse nontacompagnare cho lituo nemici quando. puoi avere altri compagni epercio con tucti si de parlare efare chetamente epercio che tai tiene Altri per amici che li sono nemici Ancordisse tucti quelli che tuo non conosci sono dadubitare

---

[1]) *Handschrift:* ediriedoti; *dies könnte, dem Originale entsprechend, eine phonetisch berechtigte, dissimilirte Form von* ed irridendoti *sein (das Kürzungszeichen des* e *wird vergessen worden sein). Meiner Überzeugung nach hatte der Copist* e dirietroti *(und hinter deinem Rücken) im Sinne.* [2]) *Lies:* farae. [3]) *zweifelhaft; der Codex ist hier mit Tinte beschmutzt.* [4]) *deutlich geschrieben. Der kopflose Copist verstand offenbar:* non gli avere c. *(Imperativ). Lies* volli. [5]) *deutlich geschrieben; Ciampi* e secreto. [6]) *Ciampi mit Unrecht:* iscoprite. [7]) *Hier ist* edaltro disse *ausgelöscht.* [8]) *deutlich geschrieben; lies vielleicht* tuo. [9]) *Handschrift:* alsunso.

Digitized by Google

quasi nemici Anchora disse non prendere compagnia choalchuno
se prima nol congnosci ese alchuno non cognosciuto ti sacompa-
gnera edimandera deltu viagio di che voglie andare piu lungi
che no ai pensato ese ara lancia va da mandricta sa ra spada
va daman mancha erichiedi istu parle cholavio mactia[1]) epercio
dice Salamone non parlare cholmacto lo quale dispresciera lo
4 v b tuo par | lare eancho luomo savio se colbestia contende eride
non trovera Riposo Anchor no riceve lomacto leparaule
savie | Egesu seracha disse chi dice al macto savere[2]) parla
concholui che dorme ene lafine deltuo dire dira chi e quie
Ancho Richiedi non parlli cholli schernitori e scriptoe cheli[3])
scernitori no navere usança efugi lusantha del suo parlare
chomel[4]) veleno e Salamone disse no riprendere loschernitore
chetodiera eriprendi lo savio eameratti | Esenacha disse chi
chastiga. lomacto fae ase medesmo ingiura chi riprende
lomalvasio vuole briga ancho richiedi no nabie usança cho
luomo chae troppo paraule epercio dice loprofeta. luomo cha
troppo paraule non fie amato intera perilioso Albeti linghoso[5])
nelasua cittade e ne la sua parola e dadubitare ede odiato si
chome dice gesu seraca Anchora chi odia lotroppo parllare.
spegnerae lamalitia ealtroe disse nonavere consilio chamati[6])
per che non possono Amare seno quello che loro piace
Ancho Richiedi non parlle Acholoro che latrano come cani si
chome sono quelli che parlino quando tucti parllano esono
chiamati cinici quasi chani de quali disse cristo non gittare
lemargarite tra porci Ancho Richiedi no contende cho glinvidiosi
echamalliuomini[7]) epercio disse santo agostino si chomel fuocho
crescie quante piu legna vi si mecteno chosilmalvascio quanto
piuo ode Rascione senpre[8]) crescie lamalitia ene la malivola
5 r a Anima no[9]) entra. | sapientha epercio disse Cato contra liuomini

---

[1]) *sic. Ich vermute:* chosavio macto (con savi'o macto); *Orig.:* sapienti an insipienti. [2]) *Orig.:* sapientiam. [3]) *sic; lies* choli. [4]) *Handschrift:* 9mel, *welches öfters als* comel *oder* chomel *erscheint.* [5]) *Original:* terribilis est in civitate sua homo linguosus. *Ciampi:* abita. *Ich vermute:* a *(mit dem Schluss-*a *von* tera *verschmolzen; oder ohne* a *als doppelter Accus.)* p. abbeti il l. *(Imperativ von* aversi *dafür halten:* abbiti abbieti abbeti); *oder, einfacher,* albet'i l. *für* albetr'il l. *für* arbitra il l. *(Imperativ).* [6]) *für:* cho mati. [7]) *für:* e cho m. u. [8]) sēpre, *welches bald* sempre, *bald* senpre *ausgeschrieben wird.* [9]) no *ist von jüngerer Hand hinzugeschrieben worden.*

Digitized by Google

che sanno che sono pieni di paraule non contendere di paraule percio che paraula si dae amolti sapiença a poghi Ancho Richiedi no deletue credençe choebri o cholefemine parlli epercio dice Salamone neuno secreto eneluomo ebro elavanitade dele femine fae celare[1]) quello che non sae e Richiedi chi tode quando parlle percio escripto guardati dintorno quando parle non visia Achui dispiaccia lo tuo parlare ecerto asai si potrebe dire sopra questa parola cui ma bastiti quello che dicto toe[2]) **delecasconi**[3]) Or vegniamo sopra laparaula che dice chascione e percio richiedi chascione deltuo dicto ma sichome nei facti chascione Arichiedere si come dice senacha di ciascheuno facto Richiedi chascione equando truove lin chuninciamenti (*sic*) pensa delafine echosi neidicti side riciedere chascione esicome sença chascione neuna chosa si fae si chome dice chasiodoro. chosi sença chascione neuna chosa dei dire epercio la chascione deltuo dicto sia vero perlo serviscio didio secondo che fanno li frati predicatori eminori enchiedi omana otilitade si chome fanno li giudici e secondo sancto agostino che dice ellie licita chosa al savio di rascione[4]) di vendere lo suo consillio e Richiedi quale sia lotilitade e quale dee essere bello eno soço 5 rb epercio dice senacha lo soço gua | dagno side fugire si chome la malaispesa eunaltro disse loguadagno che sachatta chon mala fama si de appellare danno e altroe escricto magiormente vorrei avere perduto che soça mente guadagnato anchora de essere lutilitade moderata secondo che dice chasiodoro se lutilitade passa lamisura perde la força del suo nome. Anchora de essere lutilitade Natorale e chomune etulio dicie lapaura neldolore ne lamorte ne alchuna altra chosa che possa avenire Aluomo none chosi contra natura[5]). chome de laltrui utilitade cresciere lasua menimando altrui emasima mente dela povertade de mendichi[6]) ecasiodoro disse sopra tucte lecrudelitadi passa luomo volere essere Ricco delapotença picciola del. povero maperloserviscio didio eper lumana utilitade parlano lipreiti

---

[1]) *am Rand von jüngerer Hand zu* dire *corrigirt.* [2]) *vor* toe *steht ein ausgestrichenes* oe. [3]) *darauf zwei Zeilen leer. Am Rand von andrer Hand:* e del cascone *(sic).* [4]) *heute:* savio di leggi, avvocato. [5]) 9̄na *in der Handschrift.* [6]) *Orig.:* ex alieno incomodo suum augere comodum et maxime de exiguitate mendici.

Digitized by Google

echerici eprincipalmente perloserviscio didio apresso persua utilitade epercio che deuno vivere delaltare secondo che dice sampaulo chi laltare serve de laltare de vivere edio ordino acholoro chel vagnelo anonçiano diquello vivano edalquanti cherici parlano per lapropria utilitade[1]) epossa per loserviscio didio ma chascione didire per lamicho ti dei muovere ese le paraule sono giuste e belle elege delamicitia secondo tulio e questa che no devemo pregare altrui de le soçe cose ne noi nolle devemo fare per prego Altrui no percio dei fare ne dire per lamico[2]) tuo chosa che pertegna apeccato ma secondo
5 v a laregola[3]) delamore none ischusa. del peccato se pecche | per chascione delamico epeccati deliamici seli fai sono tuoi Anchor si dicie piuo che due volte pecca chi dae aiuto alpeccato saparechia chi aiuta lopeccatore emassimamente nele chose soçe laulpeccato e doppio e percio disse senacha chi pecca nela soça chosa due volte pecca epercio disse dei difendere lamico tuo drictamente acio che sia dicto vero difenditore percio disse chasiodoro quellie propio difenditore che difende lamico suo adricto ma pertucte le predicte[4]) chose parla piuo volentieri parole Utili cioe per loserviscio didio eper lomana otilitade eper lutilita de lamico e avegna che sopra la paraula chascione asai si potesse dire faccio fine e diro sopra la paraula modo | donqua Richiedi modo di parlare masecondo che modo eda servare nele chose chosi nel parlare sel modo sebria[5]) neuna chosa la udabile si potra trovare sichome dicie chasiodoro lomodo in ciascuna chosa si de observare echosi lotuo modo de essere incinque maniere cioe nel pronoçare[6]) nelavachare nel tardare nelaquantitade donqua vediamo che chosa el pronontiare pronoņçiare si e degnita di paraule prestata alechose e Assensi deluomo emoderança di corpo equesta intanto monta che secondo lasentença di mastro tulio che disse
5 v b lo non tucto savio facto | achacta loda se si profeta[7]) bene echosi prima side operare nelpronoņçamento moderança di

---

[1]) *Orig.*: pro humano comodo et pro bonis praebendis. [2]) *Die Silben* per la *sind wiederholt.* [3]) *Handschrift:* regl'a. [4]) *Handschrift:* p̄dc̄e. [5]) *pistojesische Form von* si oblia *(besonders in der Bauernsprache).* [6]) *sic für* pronoņçiare. [7]) *deutlich geschrieben; Ciampi:* profera. *Orig.:* indocta actio *(im oratorischen Sinne)* laudem tamen consequitur si optime proferatur.

vocie[1]) edi spirito emovimento di corpo edilingue (*sic*) ese alchuno viçio ae labocca de lo amendare dilli gente mente acio che le paraule non siano infiate o alevate overo nelatua bocha ardenti o aspre otroppo sonanti ma assettata mente aguale echiaro sia lotuo pronunçiare Ancho Richiedi che la fạccia tua sia dricta nel pronuçiare necheilabri non si toccano[2]) ẹche no abie troppo ispirito elvolgale[3]) alto neliochi volti alatera nelatesta chinata nelecilia levate overo chinate im[4]) percio che neuna chosa che non si convene puote altrui piacere secondo tulio che dicie locapo de larte sie che quello che tuo fai si convengna lilabri istringere emordere sie soça chosa eindiffinire leparaule de essere lo loro movimento poghecto cho la bocca non dei parlare piuo che chole labra e percio asimile quando die grandi chose grade mente ledei proferere quando ledi picciole dei proferere soctilmente quando die lemeçane dei parlare temperatamente ma ne piccioli piati neuna chosa grande ne alta ma humile eamodo esimiliança de luomo
6 r a che va apiedi nemagiori piati laudichiamo dela | salute didire edeliuomini[5]) piuo grande mente ne temperati piati launonsi dicie Altro senno[6]) aldilectamento de liuditori moderata mente ma avegna che ciascheuno dica grandi chose non percio dei sempre dire grande mente equando tuo alchuna chosa lode o vitopere dei dire temperata mente lo da epiuo temperatamente vitopera e chosi eda riprendere lo troppo lodare chomel tro biasmare epresença (*sic*) dise non de altre essere lodato escrictoe non si conviene di lodare luomo denançi no biassmare nolvacare[7]) e nel tardare similliantemente Richiedi modo ma altro in dire che in fare enon dei essere frectoso al parlare matardi cho equale misura si chome dicie santo iacopo sie tostano audire etardi adire ealira e salamone disse vedesti luomo tostano aparlare magior mente side esperare Maria che

---

[1]) *Handschrift:* diuccie. [2]) *Das später vorkommende* li labri istringere *spricht dafür, dass* toccano *hier die assimilirte Form von* torcano *ist.* [3]) *Original:* nec supinus vultus. *Da viele lateinische Stellen missverstanden wurden, so vermute ich hier einfach* volgale *für* volgare, *also: laute, hochmütige Sprache. Ciampi denkt hier an* voltale *(vgl.* cervice-cervicale, cervigale); *vgl. S. 14, Z. 30.* [4]) *Handschrift:* ī p. [5]) *Ciampi liest gegen die Handschrift:* dichiamo di dio o de la s. de li uom. [6]) *phonetisch für* se no. [7]) *Handschrift:* nolạvạcare; *phonetisch für* nel v.

Digitized by Google

se no [1]) chasiodoro disse queste parole vertude etardo indire parola etosto sentire lechose chabisognano a giudicare de essere tardo scritoe [2]) io penso ogudico cholui essere buono giudicie che tosto intende e tardi giudica eadiliberare lutili chose ladimorança e utile e buona unde usato didire quelli vae apentere che tosto giudica epercio lachonvenevile dimora intai chose none da schifare unde usato didire ogne induscio epero dio ma fa
6 r b luo | mo savio eanchorne consili Richiedi tardita [3]) e no frecta iscritoe de consili che lungamente tracterai quello pensa drictissimo lotostano consilio sieguita penetença edanchorsaltre (*sic*) chose contrarie al consilio lafrecta lira ela chupidita enel fare avuto lo consilio de essere tostano estudioso esenacha disse didire meno che fare e lungamente diliberare [4]) tosto fae epercio che lo studio fae buono serviscio e Salamone disse vedesti luomo volace in tucte sue opere denançi da che strae enon serae intranoi conti [5]) egesu seracha disse intucte tue opere [6]) sie tostano estudioso eno arai ogna inpedimento non percio usare tanta frecta che in pedisca locompimento de lopera Anchor nela quantitade Richiedi modo non dicendo trope chose epercio che neltropo parlare no menima peccato eSalamone disse ne le molte paraule si truova mattia ealtroe lauae molte parole quine e spesse volte fallo esenacha disse neuna chosa drictamente fae prode che riposarsi echo altrui parlare pogho econseco. molto ma moderatamente dei tacere eparlare e pamfilio disse ne tropo tacere ne soperchio netroppo dire e odi assai erispondi pogo esoscrate [7]) disse atucti potrai piacere e [8]) se farai bene eparlerai pogo nela qualitade Richiedi modo didire cioe dire bene iscritoe in comicamento damistade
6 v a sie bene parlare e | maldire elcontradio edicendo parole allegre oneste chiare conposte epiane econcheto volto econposta faccia sença troppo riso esença grido delequali disse salamone lo fao del mel e leparaule conposte ladolcieça delanima e lasanitade de

---

[1]) *Original:* stultitia magis speranda est quam illius correctio; *deute also:* mania che senno. [2]) *Handschrift:* scritore. [3]) *Handschrift:* Richiedita e no fr. [4]) *Lies:* dilibera e t. f. (*oder* fare?) [5]) *Original:* vidisti hominem velocem in omni opere suo. Coram regibus stabit, nec erit inter ignobilem. *Lies also:* d. da re s. e n. s. intra no contř. — volace *volksetymologisch* (volare) *aus* veloce. [6]) *Handschrift:* operare. [7]) *Sic; Ciampi:* sostrate (Socrate). [8]) *von derselben Hand ausgestrichen.*

Digitized by Google

lossa esopra[1]) quello che dicto toe. delmodo ritieni eintendi[2]).
Or debiamo vedere sopra laparaula tempo epercio Richiedi
diligente mente tempo di dire egesu seraca disse luomo savio
tacerae sine[3]). charae tempo lomacto non guarderae tempo
esalamone disse tempe datacere e tempo eda dire esenacha
disse Abie si lenço fine che ti fae mestieri di parlare enon
solamente lo tuo malaltrui aspecta egesu seracha disse lau-
nonse udito no spargere letuoi paraule emolto e inportuno
lotuo dire equando non se udito echi dice leparaule a colui
che nonlode sie quasi come chisvelia luomo che dorme dal-
grave sonno e scrictoe non ta frectare arispondere fine che no
se adomandato[4]) e secondo che dicie salamone chi prima
risponde che oda dimostra essere macto. similliante mente chi
prima parla che appare e da dispresiare[5]) unde gesu seracha
6vb disse in ançi algiudicie apparechia lagiustitia eançi che par | li
appara epercio ciaschuna chosa edadire al tempo edaluogho
ese vuoli apparare Adaringare e aproporre lambasciate prima
dei dire salute apresso dei chomendare elodare si choloro a[6])
achui lambasciata emandata chome choloro che sono teco
aportarella apresso lambasciata eldicto di questo che te in in-
posto *(sic)* apresso cho fortare dicendo belle paraule per avere
quello che dimande apresso dei alegare lomodo chome quello
che dimande se puote fare apresso mostrando per assepri *(sic)*
simili chose facte ne laseptima parte asegnerai sofficente Ra-
scione A tucte lepredicte chose ecio farai alasempro del
gabriello[7]) Archangelo lo quale quando mandato fue da dio
ala beata vergine maria prima puose lasalute dicendo ave
maria apresso le chomando[8]) dicendo gratia piena etc.[9]) apresso
puose lachonfortaçione quando disse ne timeas maria equesto
conforto propuose larchangelo in percio che labeata vergine
era turbata[10]).

7ra Nela salute chelarchangelo fecie alei apresso puose la-
nonçiamento quando disse echo che ingraviderai e farai filliuolo
apresso puose lomodo chome cioe potra essere equando disse

---

[1]) q *am Schlusse der Zeile ausgestrichen.* [2]) *Drei Zeilen leer.* [3]) *undeutlich; meist* fine. [4]) *undeutlich; vielleicht* ademandato. [5]) *undeutlich; vielleicht:* disprescare. [6]) *Schluss der Zeile.* [7]) *Handschrift:* del gallo briello. [8]) *für* chomendo. [9]) *unleserlich:* et.. [10]) *Sechs Zeilen leer. Von hier an andre Schrift.*

Digitized by Google

spirito santo sopravenne inte ela vertudie de laltissimo ti prendera nela sexta parte puose lasempro quando disse che isabecta tua chugnata parturira filiuolo nela sua vechieça nela septima parte. Asegno sofficiente rascione ale predicte chose quando disse inpercio che no serae apo dio inpossevile ogna paraula Ma se de la lege didicretali edicreto vorrae tractare in prima poni lalectora apresso lochaso laspositione dela lectora Apresso lasimilitudine Apresso locontrario ne la sexta parte lasoluçione echosi di ciaschuna sciença equesti Asempri sopra laparaula tempo presente mente tisiano asai etuo per lonsegno che dio ti drae sopra questa e sopra ciaschuna paraula delvero potrai[1]) asoctiliare apensare equesta dotrina sopra dire etacere breve mente conpresa ate e allialtri tuoi fratelli lectorati ochurato discrivere percio che lavita dei lecterati epiuo nel-
7rb dire che nelfare elepredicte chose. odite Adoperati A | quelle studiosamente percio che lostudio vincie la natura elongegno e spesse volte e peruso si vincie tucto echosi potrai ladoctrina deldire e delfare Avere inpronto edanchora prega dio lo quale midono le predicte chose chosi dire che ci conduca alecternale Allegreça Amen[2]).

Quie[3]) finiscie lo libro de ladoctrina del dire edel tacere facto dalbertano giudicie di brescia de lacontrada di sancta Aghata Nel .M.CCXLV del mese di dicembre estralactato dilatino involghare permano di ser soffredi del grathia inprovano[4]) di santo Aiuolo. escricto per lamfrancho Seri acopi delbene notaio di pistoia socto li .A. D. M.CCLXXVIII del mese dabrile. ne la sexta indictione[5]) **del vero consillio edel consolamento**[6]).

Percio che sono molti che ne la diversitade[7]) e ne li tribulamenti sie safigeno echei loro[8]) per turbamento danimo nonanno consilio ne confortamento nedaltrui naspectano si si contristano che di male in pegio chagiono percio ate filiuolo mio Giovanni loquale vuoli essere medicho di fedite ispesse

---

[1]) *Handschrift:* ptrai. [2]) *zwei Zeilen leer.* [3]) *Handschrift:* Qvie. [4]) *für* plebano = plebania, pievania (*vgl.* chiesa plebana). [5]) *kein leerer Raum.* [6]) *Am Rand von derselben Hand:* exp p de libro delconsillio e del consolamento. [7]) *für* ladversitade (?). [8]) *für* e che in l. p.

Digitized by Google

7 va volte truove di que cotali Alquante cose | per mia[1]) ti mostro per lequali alasperança didio potrai Ate ealtrui fare prode edare consolamento equesta e la similiança[2]). Uno Giovane loquale Anome melibeo vomo potente ericho lasciando lamoglie e lafigluola in chasa lequali molto amava chiuso luscio de lachasa Andossi atrastulare etre suoi nemici Antichi esuoi vicini vedendo questa chosa apuose leschale e intrando per le finestre dela chasa lamoglie di melibeo laquale avea nome prodença forte mente bactiero eala[3]) filiuola sua fedita di. cinque piaghe cioe ne liochi nelorechie ne labocha nel naso ene le mani elei. quasi morta lasciando sspartiero[4]) e ritornato melibeo vedendo ci innchumincio[5]) agranpianto lisuo chapelli tirare ei suoi vestimenti isquarciare si come paço ela sua moglie Anco[6]) che taciesse inchumincio lui achastigare equelli sempre piuo gridava equella Rimase di chastigarlo Richordando si de laparola duvedio[7]) da more che disse lascia che luomo. Irato sadimestichi cho lira esempia lanimo esaçilo dira e di pianto e alora si potrae quel dolore temperare con
7 vb paraule | e quando lo suo marito dipiangere | cessasse inchumincia la prudença lui a Amonire dicendo macto per che inpathe[8]) eperche lovano dolore[9]) ti chostringe lotuo pianto nonachatta ne leva alchuno fructo tempera lo modo elpianto tuo forbi letue lagrime e guarda che fai no pertiene a savio vomo che gravemente si doglia e la tua figliuola alasperança didio bene guarra Anchora semorta fosse non per lei tidei tuo distrugere percio dicie senacha non si distruge luomo savio per perdita difigluoli edelli Amici chon quelli medesmo animo ti soffera de laloro morte chonche aspecte latua edio voglio che tuo lasci Ançi lodolore chel dolore lasci te e Rimanti di fare queste chose che possa che tuo lo volessi lunghamente fare non potresti. | Melibeo R. chi potrebe in si grande dolore chostringere lelagrime el pianto mal nostro signore dio di

---

[1]) *Original*: pro modulo meae scientiae. *Ich glaube nicht an ein notwendig zu ergänzendes* sciença; *trotz der Abwesenheit des Artikels halte ich* per mia *für eine alte adverbiale Redensart*, *bei welcher ebenso gut* opinione *hinzuzudenken wäre.* [2]) *Eine Zeile leer.* [3]) *Ciampi gegen den Text:* e la f. [4]) *sic; Ciampi:* se spartiero. [5]) *von jüngerer Hand zu* cio inch. *corrigirt.* [6]) *von jüngerer Hand zu* ancoa (ancora?) *corrigirt.* [7]) *für* di Ovidio. [8]) *Original:* stulte quid insanis; *also* impazzi. [9]) no *von derselben Hand ausgestrichen.*

laçaro amicho suo nelo spirito si dolse elagrimoe Eprodença
disse lo temperato pianto da cholor che sono tristi e intra
loro none vietato Anthi e concieduto secondo che disse sam-
paulo ne la pistola Aromani Ralegratevi choncholoro che sono
Allegri epiangete chon choloro che piangeno eanchor tulio
8 ra disse pro | pia Chasa *(sic)* e de lanimo bene Costretuto[1]) di
ralegrarssi[2]) dele buone cose edolersi dele contradie ma piangere
emolte lagrime ispargere sievietato in[3]) modo diservare etrovato
dasenacha che disse non siano sechi liochi quando perdi la-
micho che non discorrano da lagrimare e no da piangere eançi
cheperde lamicho Riparalo seconda mente chelpuoi fare epiuo
santa chosa eastare[4]) lamicho che piangerlo eacio che savia
mente vive latristiçia di questo secolo dalanimo tuo altucto
dischaccia egesu seracha disse molti vnde[5]) latristitia enone
utilitade in lei ealtroe disse lanimo allegro mena goiosa vita
elospirito tucte disecha lossa e salamone disse si chome la-
tignuola al vestimento el verme allegno Chosi latristitia nuocie
al chuore de luomo eanchora non contristare luomo Giusto di
cio chelli avegna emalvascij sempre sono pieni di male e
senecha nele pistole disse. neuna chosa epiuo macta che
achactare fama ditristitia ele lagrime aprovate[6]) aneuna[7]) chosa
al savio puote Avenire che lo contristi stoe[8]) dricto socto
ciaschuno chancho[9]) si chome Avenne Al beato Gobo loquale
8 rb quando | tucti lifiliuoli etucte le sue sostenançi ebe perdute
eanchora molte[10]) aversitadi nel suo corpo avesse sostenute
sempre fece dricto erendeo lode Adio dicendo dio mi diede
edio mitolle equello che adio epiacuto Afacto sia lonome didio
benedecto eora esempre e percio non ci debiamo troppo dolere
de filiuoli ne de laltre chose che perdiamo da che quello
chaviene altrui non si puote mutare per dolore mamagiore
mente ci devemo ralegrare di quello chavemo che dolore[11]) di

---

[1]) *für* costituto. [2]) *Handschrift*: ralegrāssi; *der Copist sprach wahrscheinlich* ralegrassi *aus.* [3]) *phonetische Form für* il modo. [4]) *Da diese Stelle nicht sehr deutlich geschrieben, und das Original* sanctius est amicum reparare quam flere *führt, so druckt Ciampi einfach* riparare *ab;* eastare (e astare) *ist klar.* [5]) *sic; lies nach dem Original:* ucide (uccide). [6]) *sic; lies* aprovare. [7]) *sic für* eneuna c. [8]) *sic für* stae. [9]) *phonetisch berechtigte Form von* carco, carico; *Orig.:* sub quolibet pondere. [10]) *von derselben Hand aus* molti *corrigirt.* [11]) *Lies:* dolere.

Digitized by Google

quello che perdiamo vnde vno volendo lo padre consolare delamorte del filiuolo. disse non piangere per che tuo abie perduto buono filliuolo maralegrati chelavesti chotale. | Esenacha disse neuna chosa viene piuo tosto inodio cheldolore[1]) lo fresco dolore volentieri volle consolamento Lovechio ne fae beffe ecelli[2]) e macto o elli sinfinge[3]) e Certo latristiçia di questo secolo dei discacciare date percio che sampaulo disse nela pistola secondo *(sic)* At coriçios. latristitia del secolo per neuno modo dedise chacciare *(sic)* mastudiare daverla per che possa Ritornare in allegreça sicome disse dio nel vagnelo vnde Salamone disse lochuore de savi ela ue latristitia elchuore de
8 v a macti elaue lalegreça. | mellio ire alacosa[4]) del pianto che a quella de convincti[5]). Melibeo R. tucto cio chai dicto evero eutile ma lanimo mio torbato mincalca tanto ce non so. che fare midebia equella. disse apella liprivadi efideli Amici ecognati edimanda diligente mente consilio daloro di queste. chose secondo loloro consilio ti regi e Salamone disse tucte lecose fae conconsilio eno tine penterai Melibeo apeloe moltitudine duomini intra quali ebe medici difedite edifisica vechi e giovani vicini molti liquali magioremente lonoravano per paura celamasero per amore e ancora Alquanti che de nemici erano facti Amici. in sua gratia tornati eancorvebe molti lusingatori esavi Giudici liquali chiamati narano[6]) per ordine quello che avenuto liera eadimandando loro consillio grade *(sic)* volonta mostraro di fare in contenente lavendeta alora si levo luno de medici difedite per consetimento *(sic)* di tucti quelli delasua arte[7]) eintralaltre chose disse loficio de medici sie ealoro si conviene difare prode atucti. et nonuocere Aneuno espesse volte Aviene che medici churino lefedite daluna parte edalaltra eaciaschuna diano medicina econsilio epercio no pertiene Aloro chonsiliare diguera ne divendecta ne intralcuno prendere parte per laqualchosa noi no consiliamo che vendecta si faccia elatua filiuola presa dili-

---

[1]) *Diese zwei Worte sind wiederholt* (cel d.) *und von jüngerer Hand ausgestrichen.* [2]) *Ciampi:* o chelli. [3]) *Orig.:* Recens dolor libenter ad se consolationem inducit; inveteratus vero deridetur non immerito: aut simulatus est enim, aut stultus. *Ciampi gegen den Text:* de lo v. si ne f. *(ich halte* fae *für die* 2. *Pers.).* [4]) *d. h.* casa. [5]) *Vielleicht dachte der Copist an* coniuncti; *Ciampi:* convicti. [6]) *sic;* naràno *kann wohl eine phonetisch berechtigte Form von* nararo *sein. Ciampi gegen den Text:* nararo. [7]) parte *von derselben H. ausgestrichen.*

Digitized by Google

gete guardia di quelle[1]) fedite solicitamente per die eper nocte
8 v b procureremo | alasperança didio Avegna che grave mente sia
fedita Abuona espiana[2]) santade laconduremo ed ito ealoro
sissi levoe uno medico di fisica per volontade delialtri e cosilioe
quasi simile alaltro e dipo molte parole per se eper lialtri
medici Ripromise Alui consilio eauuto[3]) per sua filliuola esopra
laguerra esopra lavendecta dichiamo che secondo che per
fisica le contrarie chose sicurano per le contrarie chosie nela
querra *(sic)* mandando enelaltre chosė licontrari sono usati di-
curate[4]) perlicontrari elisuoi evicini equei che in dirietro erano
istati nemici ealora erano tornati in sua gratia elusingatori tucti
piangendo elagrimando emostrando grande dolore nelafaccia
dicioe che avenuto era consiliaro fortemente che lavendecta si
facesse inmantenente comendondo[5]) molto meser Melibeo ela-
sua potença econtando lesue Ricceçe elagrandeça elamoltitudine
de parenti edeliamici suoi sepre stando[6]) quella de nemici ea-
presso uno de savi legistri si levoe entralaltre chose si disse
questo. facto emolto gravissimo per rascione de langiura edel
maleficio nuova mente comesso emolto piuo gravi potrebero
Avenire per inançi eper questa cascione eanchora egranfacto
percio che sono vicini eper Rascione delaricheça edelapotençia
9 r a de luna parte ede laltra eper molte Altre[7]) Ra | scioni lequali
non si possono pensare chosi lievemente ne no serebe convene-
vile dicontarle quie epercio choncio sia chosa che insu questo
facto sidebia procedere saviamente consiliamo che latua per-
sona sopra tucte lecose guardi si che neuna chosa timenimi
Aguardati Ancora latua casa sia diligente mente guarnita del
facto de lavendecta ede laguerra fare grande dubio vedemo
per laqualchosa non possiamo anchora giudicare quelo che sia
lomelio unde noi Adimandiamo gorno di consillio per melio
diliberare epercio che none da gudicare disubito vnde usato

---

[1]) *Hinter* quelle *steht ein von derselben H. ausgestrichenes* chose. [2]) *Original:* ad bonam et plenam sanitatem; spiano, *nicht für* pieno (*vgl. S.* 26, *Z.* 24), *sondern für* spianato (*vgl.* vita spianata). [3]) *Lies:* e aiuto. [4]) *Es ist nicht notwendig, zu* curare *zu corrigiren.* [5]) *für* comendando. [6]) *Original:* adversariorum insuper eorum impotentiam vilipendendo, divitias verbis adnihilando; *deute:* seprescando, spreçando. *Ciampi ergänzt aus dem Original und nach dem Codex Bargiacchi:* e le loro richeze in paraule menomando. [7]) *am untersten Rande des Blattes* Rascioni.

Digitized by Google

didire quello e buono giudice che tostamente intende etardi gudica equanvisdio[1]) ce ogna induscio eda odiare non percio in giudicardo[2]) loconvenevile induscio si de biasmare escriptoe. ogna induscio e rio ma fae luomo savio ese sopra ledicte chose voliamo deliberare none dameraviliare percio che a deliberare lutili chose londuscio e buono evolgare mente si dicie melio e logiudicie lento chel frectoso agiudicare edisse[3]) dio quando volle giudicare lafemina presa in avolterio iscrivendo intra[4]) due volte diliberoe Enoi da poi charemo diliberato cholaforça
9 r b di cristo utile mente ti consilieremo Ei giovanni[5]) confi | dandosi de laro[6]) forteça ede lamoltitudine dicholoro che si mostravano Amici vdiendo lemolti laudi[7]) Messer Melibeo edelesue Ricceçe edel suo parentado e lasua potença consiliaro che la vendecta si facesse inmantenente elaguerra vivamente edispresciando e avendo per neiente la potença elaricheça de nemici eriprendendo anchora li savi delonduscio edeldileberamento eadimandaro eallegando Anchora per Assempro sichomel ferro che chaldo Alfuoco sine che chaldo si distende meglio chel fredo elangiura novella sempre inmantenente si vendica melio che amucchiarla e alora quasi tucti agrande romore gridano sia sia sia. e alora uno de vechi Adimandando che udissero per consentimento delialtri vechi si disse molti gridano sia sia liquali no sano lo pondo dele loro paraule enon sanno quello che diceno e certo lavendecta elaguerra che nascie dilei Ae si larga lantrata chel suo inchominciamento Aciascuno emanifesto eaperto ela sùa fine congrandissima. difucoltade *(sic)* Ebriga eapena e dineuno tempo sitruova in percio. che al principio de la guerra non sono Ancor nati liquali innançi la sua fine chon molta faticha echon molto pericolo overo che invechiano o misera
9 v a mente per | la guerra finiscie lasua vita per. laqual chosa none da proceder suo disubito ne chonfrecta macondiligente provediscione egrandissima diliberascione echon solicita[8]) tucta chotai chose sono da fare equando vollie aprovare lo suo dricto per

---

1) *Handschrift:* equāvisdio. 2) *phonetisch berechtigte Form von* giudicando. 3) et ipse deus. 4) *Ciampi:* in tera. 5) *für* giovani. 6) *volkstümliche Zusammenziehung von* de la loro f. 7) *nach* laudi *ist* di *zu ergänzen.* 8) *Original:* sollicitaque cura; *daher ergänzt Ciampi das Wort* cura. *Hier aber, wie sonst oft im XIV., XV. und XVI. Jahrh., z. B. bei* Federigo Frezzi, *ist* solicita (sollecità) *ein Substantiv.*

Digitized by Google

rascione quasi tucti incuminciaro Agridare contra lui e frequente mente lo suo dicto intra rompere dicendo che le sue paraule finisse tosto Eancor lo suo dicto[1]) launonse udito non perdere parola el tuo dicto e increscievile per che non se udito equando lovechio vide chenonera udito e conosciendo che neuno puote bendire acolui che lode malvolentieri disse loro lano consiliata mactia non sae aspectare consilio eancora luomo macto schifa loconsilio ecerto or cognosco laveritade che usato didire sepre *(sic)* lo consilio menima quando magiore mente abisogna echosi adirato e quasi confuso lovechio sedecte MaMolti Allorechie dimesser Meliboo prima segreta mente consiliavano che volesero dire palesemente e in audiença mostravano didire edivolere altro chalora levandosi Messer Melibeo facto lopartito intra loro si chome usato cognobe che le XX. parti diloro volea che
9vb lavendecta si facesse in contenente elaguer | ra vivamente Unde loro consilio Messer Melibeo Aprovo elodo e affermo equando Messer Melibeo Andava affare lavendecta Madonna prudença sua molie correndo denançi dalui sappiendo quello che ordinato era estabilito per loconsilio disse alui no nandare io tichiego vno grandono chetuo midie ispaço di dire orno disse petro Afunsso no andare acholui reddere laprestança delbene edelmale per cioe che lungamente taspecterae lamicho elungamente titemerae lonemicho vnde lascia lira lascia lofurore non fare queste chose signore mio non voglie tuo Ancor lomio consiglio **DerImprovero de le femine**[2]).

E Messer Melibeo disse . R .[3]) io nono pensato divolermi regere per lotuo consiglio per molte Rascioni laprima sie per cio che io serei tenuto bestia se per lotuo consilio e per lotuo seno mutasse quello che stabilito dasi grande moltitudine duomini la seconda Rascione sie per cio che le femine sono tucte Rie eneuna sine truova buona si chome dicie Salamone uno vomo otrovato buono in tra mille de le femine no neuna intra tucte laterça Rascione sie percio che se io mi regesse per
10ra lotuo consiglio gia | parrebe chio tidesse signoria sopra me si che tu miseresti contraria laqual chosa non de essere egesu

[1]) *Original:* dictumque etiam fuit illi. *Ciampi druckt gegen die Sprache des Übersetzers:* E a. lui fue d. *Der Copist hat* dicto *dem Worte* paraule *pleonastisch coordinirt* (ancor *im Sinne von* anche). [2]) *Dieselben Worte am Rand.* [3]) *aufzulösen zu* diss'e rispuose.

seracha disse se lafemina Ae podesta econtraria Alsuo Marito e Salamone disse udite popoli etucte genti erectori dellechiese al filliuolo alamolie alfratello ne alamicho no[1]) dare podesta sopra te fine che vivi per cio che meglie che ituoi filiuoli guardino inte che tu guardi aleloro mani laquarta rascione sie che se io tenesse lotuo consilio Alcuna volta si vorrebe tenere credença fine che fosse bisogno dimanifestarlo laqual chosa tuo non potresti fare escricto e lafemina solamente chella[2]) etiene credença[3]) quello che non sae laquinta rascione sie secondo lo fisolafo. ce disse lefemine per lo mal consilio vinceno limariti.

De lascusa dele femine.

E Allora Madonna Prudença vmile mente e benignamente udito e conoscuto cioe chel suo marito Avea dicto Adimandoe primiera mente parola elicença dirispondere disse alui Ala prima 10 r b rascione laquale pare[4]) allegasti sipuote Rispondere | che none macta chosa dimutar consiglio in meglio e anchor se ledicte chose Avessi promeso di fare non percio mentiresti se no le facessi in percio che scricto che luomo savio non mente quando suo proponimento Rimuta in meglio ne nonti nuocie per che tuo diche chel tuo consiglio sia stabilito e fermo da grande moltitudine duomini percioche laveritade elutilitade delecose sempre da poghi savi sicognoscie meglio che dal popolo gridatore percio che nello romore delpopolo nona neuna chosa donestade. | Ealla seconda Rascione ne la quale dicesti che tucte lefemine sono Rie che ne una sine truova buona Rispondo che salva sia la pacie tua non dei chosi general mente dispresciare lefemine ne Riprovare loro pogo senno chi tucte le disprescia a tucte dispiacie | Esenacha disse non dispresciare lo pogo seno di neuno e soffera dudire chiparla e sie chiaro e alegro e no aspro Abie volonta daparare edisegnare *(sic)* quelle cose ce tuo sai sença romore ediquelle cose che tuo non sai umilmente 10 v a ladimanda. || Adonqua molte femine sono buone ecio si puote provare per divina Rascione percio che seneuna femina buona non fosse trovata lonostro signore dio non arebe degnato di venire in femina e carne Umana nonarebe presa dala vergine Maria eancora ognuomo sae che molte sante e buone feminæ sono eanchora per labonta de le femine dipola sua Risurrectione

---

[1]) *von jüngerer Hand zu* non *corrigirt.* [2]) *für* cella *statt* cela. [3]) *im Sinne von* segreto. [4]) *Ciampi:* per te.

Digitized by Google

degneo[1]) dimanifestarsi ale femine piuo tosto che aluomini che prima si mostroe alabeata madalena che alia postoli neno fae alfacto per che Salamone dicesse delefemine tucte ne una buona nono trovato percio che quanvisdio elli nonde trovasse altri vomini assai anno trovate dele buone oper aventura Salamone intese delefemine in somma bontade poste de le quali non sine truova neuna neneuno vomo none si perfecta mente buono senon solo dio secondo che dime[2]) medesmo disse. nel vagnelo. laterça rascione ne laquale dicesti che se tuo ti regessi per lomio consilio parrebe che tuo midessi signoria sopra te nondi neiente 10 v b per cio che se[3]) Atucti quelli coiquali noi Ave | mo consilio desimo signoria sopra neuno vomo potrebe Avere consilio daltrui Adonqua noi Abiamo libero Albitro dipoterprendere elasciare loconsiglio che cie dato. | laquarta Rascione laudicesti lavanitade delefemine quello chenon sae tiene credença. | Similiantemente eneiente neae luogho quie equello sintende de leriissime emalparlanti delequali eusato didire tre chose sono quelle che chacciano luomo di casa cioe lofummo elapiova ela mala molie de le quali Anchora dicie Salamone melie abitare nela terra diserta che cholle male femine | Matuo nonai trovato me chotale Ançi ispesse volte mai provata | Elau nela quinta parte dicesti che le femine vinceno liuomini neli maiconsigli[4]). nona quie luogho per cio chel mal consiglio tuo[5]) non vuoli fare ma sel mal consilio volesi fare ele femine inquesto mal consiglio tivincessero consigliandoti nel buono non serebero dabiasmare. Ançi da lodare per laquale chosa disse sampaulo nela pistola aromani non volere esser servito[6]) dal male Ma vinci la molie[7]) in bene ese tu dicessi chel 11 r a | le femine consilliassero male liuomini che vuoleno prendere lobuono consilio eincio livincessero questo serebe colpa deliuomini che sono signori epossono prendere lobuono consiglio elasciare lo Rio e Sampaulo disse ne lapistola prima a quel popolo[8]) Apreso A la fine che disse provate[9]) tucte lechose equello chel meglio Ritenete. Ediche Aluogho

1) *corrigire* degnoe? 2) *corrigire* di se? 3) *Hinter* se *ist* tu *von derselben Hand ausgestrichen.* 4) *für* mali c. 5) *Pron. Pers.* 6) *sic. Die Vorlage des Schreibers führte wahrscheinlich* esservīto; *corrigire also* esser vinto. 7) *corrigire nach der betreffenden Stelle St. Paul's, dem lat. Original und den andern Handschriften:* lo male in b. 8) *Der Name* ad Thessalonicenses *klingt unserem pistojesischen Schreiber allzu lang und barbarisch.* 9) *von derselben Hand aus* provato *corrigirt.*

Digitized by Google

quando ǫerie femine consiliano Atolticcii[1]) vomini ma quie none chosi

De lalalde delefemine[2]) Poi chai vdito cio che dicto e aschusa delefemine intendi .V. altre Rascioni per lequali sipuote provare le femine eser buone especialmente lebenigne molli Elorconsiglio edaudiare[3]) e se buono da tenere laprima sie per cio che volgaremente sidicie loconsilio de lafemina o elli e troppo charo otroppo vile troppo charo intendi charissimo Acio che non sia soperchio secondo che si dicie deliamici di dio molto sono onorati liamici tuoi dio | Eavegna che molte femine siano Riissime loconsiglio delequali evile ma in molte
11 rb sitruova buono consilio. || Eiacob' per lobuono consilio delamadre sua Rebecha ebe labenedictione diisaacha suo padre e signoria supra i suoi fratelli egiudico[4]) per lobuono suo consiglio difese lacittade ne laquale dimorava lonferno[5]) loquale lavolea distringere[6]) | Eabigail per losuo buono consilio nabal suo marito difese dalira de Re e datucti quelli che[7]) volea uccidere echosi dimolte buone femine Asai buoni Assempri sipossono dire. | la seconda Rascione per chel consiglio dele buone femine de essere udito esellie buono de essere tenuto epuotesi provare per lo primo nome che dio puose ale femine einpercio che quando dio ebe facto luomo disse facciamoli Aiuto | Echosi e tracta delcorpo deluomo una chosta e fecie Adeba[8]) echosi chiamo lafemina aiuto de luomo inpercio. chel

---

[1]) *Original:* stultis viris. *Ich glaube nicht an den Wegfall des anlautenden* s *bei diesem Worte* (stolticcio, *ein wenig dumm*). *Auf den pistojesischen Bergen hört man* tòttoro *(Dummkopf)* tòttolo, *welches auf ein* tòtto *zurückgeht; aus* tottoro *mit Vorklang des* r tòrtoro, tòltoro (*vgl. S.* 36, *Z.* 12 chonta), *woraus ein einfaches* tòlto *und ein verkleinerndes* tolticcio *entstanden sein mag.* [2]) *Derselbe Titel ist mit kleinen Buchstaben am Rand geschrieben.* [3]) *nach dem Original zu* udire *zu corrigiren (vgl. S.* 25, *Z.* 20). *Der Copist aber hatte* odiare *im Sinne: Im Allgemeinen muss man den Rat der Weiber verabscheuen, aber, wenn er gut ist, muss man denselben befolgen.* [4]) *für* e giudita; *florentinisch ist die Gutturalisation des intervocalischen* t *in* -ato, -ata, *&c.* [5]) *Der Schreiber verstand den Text nicht, daher* lonferno *für* oloferno. *Nach dem Original:* de manibus Holofernis *ist* de le mani di l. *zu ergänzen.* [6]) *Ciampi gegen den Text:* distruggere. [7]) *Der Text ist klar, sobald man das zweite* da *fallen lässt. Ciampi, nach dem Original:* de Re david che quello v. u. [8]) *Ciampi:* fecie eba. *Unsere Form erklärt die volkstümliche Gestalt des Wortes* Eva: Deba; Adamo *bringt* Adeba, Adeva, Deva *mit sich. Vgl.* Tigri, Canti popolari toscani, *Seite* 233, *Str.* 834 (2. *Auflage*).

Digitized by Google

deno aitare econsiliare emanifesta mente sipuote dire che la femina e aiuto deluomo econsilio per cio che sença loloro consilio e aiuto lomondo no potrebe durare ecierto mala vita arebe
11 v a dio dato loro. | se dale femine non devessero Adimandare consilio concio sia. chosa che luno sença laltro no puote essere. | Laterça Rascione sie per cio che la femina e mellio che loro ece [1]) pietra pretiosa el suo seno e molto soctile esoprastae atucti li senni epercio si dicie che mellie che loro [2]) la pietra pretiosa che e meglio che la pietra pretiosa [2]). lo senno e che emeglio chel senno [2]) la femina [3]) eche emei [4]) dela femina [2]). no neiente | la quarta Rascione. sie si chome dicie senaca che disse lodate sopra tucte lechose lebenigne femine e mogli esi chome neuna chosa non passa labenigna moglie di bontade chosie neuna chosa passa laria di Retadi e quando [5]) la savia femina [6]) la sua vita easalute del marito cotanto laria eamorte | laquinta Rascione sie si chome dicie cato se lalingua de lafemina econfruto [7]) abiela in memoria epercio sapie chenela buona molie
11 v b e buona | compagnia unde usato e didire labuona moglie sie fidele guardia ebuona a casa empercio labuona molie faciendo bene eubidiendo bene Almarito no solamente puote consiliare lomarito macomandare vnde losavio disse la savia femina ibidente [8]) almarito comanda li eche saviamente serve tiene parte de la signoria. | Adonqua se saviamente e consiliatamente tivuoli regere latua filiuola alasperança didio Apiena santa [9]) condurro ete di questo fato [10]) traiero cho onore e allora Messer Melibeo [11]) udiendo questa paraula alquanto chonpiuo dolcie viso disse lo fao del mele leparole composte ladolcieça delanima elasanta delossa per lituoi beni e per le tue parole e ancor per lapotença tua [12]) cogno sciuta savia efidele ame e discreta vnde Rimutato lo mio proponimento savia mente chol tuo con-

[1]) *d. h.* e che. [2]) *Fragesatz.* [3]) *So nach dem Original:* Quid melius auro? iaspis. Quid iaspide? sensus. Quid sensu? mulier. Quid muliere? nihil — *Handschrift:* che la pietra preçiosa chel senno de la f. [4]) *für* meglio. [5]) *lies:* quanto. [6]) *Hier ist* ne *zu ergänzen (?).* [7]) *Orig.:* Uxoris lingua si frugi est. [8]) *sic; Ciampi:* ubidiente. [9]) *Handschrift:* sãta. [10]) *für* facto? [11]) disse *von derselben Hand ausgestrichen.* [12]) *Der Sinn ist klar. Original:* per tua namque bona, et dulcia verba et per experientiam praecedentem cognovi prudentem et fidelem mihi, atque discretam; *darnach corrigirt Ciampi:* per le tuoi buone e dolcie parole e ancora per la isperienza tua te ò cogn. *und setzt ein Ausrufungszeichen nach* lossa.

Digitized by Google

siglio o volontade di regermi equella disse se savia mente vuoli
12 r a vivere | conviene che tuo abie prodença [1]) da chioe te per cio che
tuo ai questo nome equella disse non sono io prodença ma sono
ombra di prodença. . M. R e disse dimi dimi e insegna mi che
chosa e laprudença e quante sono lesue ispecie e qual sia
lutilitade della prudença e inche modo sachacta quella disse.
Ce cosa la prodença.

LAPRVDENÇA sie cognoscimento dele buone cose edele
rie prendendo lebuone e lasciando lerie ecerto la dricta pro-
dença soprastae atucte lechose si chome dise chassiodoro **Quanti
sono limodi di prudença**

EI Modi de la prudença sono sei Rascioni [2]) intendimento.
provedença guardamento maliscaltrimento Emaestramento. | la
rascione sie albitro del bene edel male ecognoscimento einpercio
chela Rascione sie guita lanatura dicio [3]) che larascione none
altro che vnsiguitamento. dinatura e puotesi anchora intendere
chosi Rascione e vna vertudie che chognoscie lobene dal male
12 r b eldrito | dal falso lonesto da quel che no ne onesto prendendo
lobene e lasciando lomale equando sidicie che Rascionamento
eun trovamento dirascione lontendimento e guardare laveritade
lapro vedença euno presente cognoscimento che pensa di. quello
che de venire lo guardamento e savere con cautela de ivitii
contrarii lomaliscalterimento echognoscimento dela vertudie da
vitii che paiono vertudi lamaestramento evertudie da Maestrare
coloro ce non sono bene Savi **De lutilitade dela prudença.**

LVTILITADE de la prudença sie la beatitudine percio
che luomo savio sie beato e solo lo savere easai ala beata vita
vnde senaca disse nele pistole quelli che savio sie temperato
equelli che temperato sie fermo equelli che fermo non si puote
turbare ne churicciare equelli chenone turbato e sença tristitia
equelli che sença tristitia sie beato adonqua quelli che savio
sie beato echiae inse prodença si a inse tucte queste chose
12 v a dutilitade da che ellie beato. efermo | etemperato enon turbato
esença tristitia emolte altreutilitadi [4]) le quali non si potrebero
quelle contare **come sipuote aquistare laprodença**

PVOTESI Aquistare laprodença el savere del buono

---

[1]) *Nach dem Orig.:* Melibeus respondit certe habeo prudentiam ex quo habeo te ipsam *wäre* e Melibeo rispuose certo oe prodença *zu ergänzen.*
[2]) *Einzahl.* [3]) *für* dico io. [4]) *von derselben Hand aus* altri ut. *corrigirt.*

Digitized by Google

Maestro[1]) eper continuo istudio disse dal miliore Maestro per cio che ciascuno vomo de sempre prendere lomiliore Maestro elmiliore Medico ecosi inciascheuna isciença adimandare Aiuto econsilio quando fae bisogno vnde si chomel buono Maestro per la buona isciença fae buoni discepoli echosie lorio liconducie in errore e si chomel buono Medico. tosto sana lamfermita edaguarire[2]) chosi lorio lamalatia che da guarire laconducie amorte molte volte chosi di molti altri Maestri. che possa chano durata molta fatica ne la fine si perde per lo pogo senno vnde gamai diquelli[3]) chotali non puoi avere buono mercato Ançi e meglio che tuo gli caccii da lopera pagandoli che prendere lo lor serviscio sença preço einpercio che io dissi chella prodença eciascuna isciença sipuote aquistare per grande istudio 12vb vediamo chesia lostudio eche e[4]) utile | ebisogno alostudio **Di-quelle cose ce sono alostudio bisogno**[5]).

ADONQVA lostudio euno pensamento danimo sopralchuna chosa con grande disidero ede bisogno Alostudio drotrina sichomo dicto disopra dela qual drotrina compiutamente scripssi nelibro dela forma[6]) emandalo Avincienço tuo fratello laseconda chosa sie Aitare loingegno cho uso ecio opera percio chelongenno deluomo cholopera ispese volte vincie lanatura eluso Emaestro esoprasta Atucti licomandamenti dimaestri laterça chosa sie aitare luso chonopera dimani edaitare longegno cho rangola[7]) vnde chato disse possa che tuo sappie lachosa per larte adoperarla. chestudio[8]) esi chome lostudio Aiuta longegno chosi lamano Avinto[9]) luso. vnde senacha disse neuna chosa emiliore ein bactallia ein ciascuna Arte co melor a[10]) e panfilio disse lo

---

[1]) *von derselben Hand aus* Meestro *corrigirt.* [2]) *Ciampi schiebt* che *ein:* ch'è da g. [3]) *von derselben Hand aus* quello *corrigirt.* [4]) *Dieses* e *ist von derselben Hand eingeschoben worden.* [5]) *Am Rande:* diquelle chose che sono bisogno alostudio. *Hier ragt der mit roter Tinte geschriebene Titel über die Randbemerkung, ein Beweis, dass diese älter ist als jener.* [6]) *wichtig für das Alter und die Reihenfolge der* Trattati. — *Ciampi ergänzt nach S.* 33, *Z.* 33 de la vita. [7]) *Orig.:* cura. [8]) *Orig.:* exercere studium, quamvis perceperis artem: ut cura ingenium, sic et manus adjuvat usum. *Unser Text ist klar:* adoperarla, *wenn nicht ein im imperativischen Sinne gebrauchter Infinitiv vorliegt, kann auf* adòpera ella, adòperalla, adòperarla *(Dissim.) zurückgehen (die zweite dieser Formen kommt in unserem Texte vor);* chestudio, *phonetisch berechtigte Form für* cho st. — *Ciampi druckt dem Orig. gemäss:* adopera anche lo studio. [9]) *deutlich; Ciampi, nach dem Orig.:* aiuta. [10]) *Orig.:* exercitatio; *corrigire:* come lopera.

Digitized by Google

savere di tucte lechose sappara per uso e per alrte[1]) eper
luso si fae ogna chosa e se per aventura lostudio pertiene
13 r a Aliberare isciença de aitare lanimo elongegno ela | mente ela-
memora in quarto[2]) modi cioe conforti pensieri sopralquale che-
studie econtino legere emolte volte legere una chosa daverla
piuo volte inmemoria del forte pensieri disse senacha lomolto
pensare[3]) Asotilia longegno elpogho lotolle via del continoo
legere disse chasiodoro longegno siperde seno siguarda per
istudio eper opera edecontinoa mente legere cho umiltade econ
pianeça[4]) percio che sitruova iscripto chel buono legitore de
essere vmile eriposo datucte Rie Rangole[5]) eche aprende volon-
tieri da ognuomo neno inparare da Rio maestro maschifalo
epensa lacosa in ançi[6]) che lagiudichi Apara neno volere parere
troppo savio adimanda divolere eser savio intendi lidicti de
savi eamali esempre liabe denançi Atuoi occhi e in tre modi
dei Avere humilitade laprima sie che neuna chosa dei tenere
Avile per che cio[7]) iscença e altro che si truova iscripto sie
iscricto per Amaestra mento dinoi sichome dicie senacha che
13 r b dicie non dei dispresciare lopogho senno Altrui la seconda sie |
che non ti dei vergognare daparare diciascuno secondo dicto
del savio che disse magiormente vollio Apparare daltrui chon
vergogna che dimentichare quello chio soe mactamente laterça
sie che quando setuo savio non dispresciare tucti lialtri e se-
nacha disse quello che tuo sai insegnalo Achitiladimanda sença
Romore echo umilitade equello che non sai sença nasconder
lo Adimanda che ti sia insegnato Eavegna chio tabia dicto che
neuna iscrictura ne neuna chosa dei tenere Avile non pero dei
molto istudiare soprale chose. che non sono bene utili percio
che male efarlobene lentamente epegio e Adurare eperdere fa-
ticha indarno ecerto non solamente devemo legere e scrivere
percio che lo scrivere menima laforça lo legere loncactiviscie[8])
Adonqua dei. cho luno echo l altro dei *(sic)* aitare longegno
etemperare luno cho laltro. e ricorditi. ispesse volte de la-
chasa[9]) disse Martiale che modo damparare sie che quando

[1]) *phonetisch berechtigte Form von* arte; *Ciampi:* per uso e per l'arte. [2]) *sic; Ciampi*: quatro. [3]) *von derselben Hand aus* pensieri *(so Ciampi) corrigirt.* [4]) *Orig.*: mansuetudine. [5]) *Orig.:* illecebris alienus. [6]) *Ein* l *von derselben Hand ausgestrichen.* [7]) *unter dem Einflusse von* perche *entstandene Metathese.* [8]) *sic für* la inc. [9]) *für* chosa.

Digitized by Google

tuo vedi che tuo[1]) non sai inpara Acio che tuo sappie percio
che lesca elcibo che altre prende etuctolperde pogo giova mal |
13 va bue poche pasciuto Ancorvuole Rumichare[2]) Acio cheli faccia
prode de Andonque *(sic)* sempre in parare percio che none
Alchuna persona che sappia tucte lechose Einpercio cheluomo
Edimenticho Vnde dice lalegie che avere inmemora tucte le-
chose enon peccare in alchuna chosa si pertiene piuo adivini-
tade che Ahumilitade[3]) Adonque Acio che tuo sapie etegne melio
Amente lecose che tuo in pari dei legere Aore convenevili
esetuo non farai questo tuo dimenticherai vnde disse senaca
luomo che non sae neiente nondimentica. ede inparare[4]) da
tucta gente vnde si truova iscripto che se tuo vorai Apparare
da ognuomo tuo serai piuo Savio dognuomo echosie damastri-
care[5]) edarumicare lasciença Ecio[6]) che ai afare acio che labie
in prounto[7]) e in uso vnde piuo suole fare prode un pogho
disavere che luomo Abia in pronto e inuso che sapere molte
13 vb chose eno naverle in pronto einmemora[8]) laqualmemora[8]). | tu
dei Aitare con pensamento ecio[9]) Asoctiliamento dingegno vnde
disse Tulio che per volere Afaticare lamemoria isforçomi di
ricordare la sera cio chioe veduto edicto efacto lodie istudia
Adonque lodie elanocte efae quello che dicie senaca che neuno
die dei posare oçioso ne negligente potrai Adonque fare gen-
tile e aiutare longegno tuo conafaciamento[10]) econsolicitudine
Eguadagnarti edaparechiarti somitade[11]) di beleçe e donare[12])

---

[1]) che tuo *wurde von jüngerer Hand eingeklammert und auf den Rand transcribirt.* [2]) *pistojesische Form des im XIV. Jahrh. üblichen* rumigare, rugumare *(codex Bargiacchi): lat.* RVMIGARE. [3]) *Orig.:* potius est divinitatis quam humanitatis; *darnach zu corrigiren.* [4]) *Handschrift:* inpare; *spätere Hand schiebt* ra *ein.* [5]) *für* masticare. [6]) *löse zu:* è ciò che ... *auf.* [7]) *sic; Ciampi:* prunto. [8]) *Jüngere Hand corrigirt zu* memoria. [9]) *Lies:* eco. [10]) *ganz deutlich; das vorhergehende und nachfolgende* afaticare *spricht gegen die heute im Pistojesischen gebräuchliche Form* afatiamento *(Ciampi;* affaticamento). *In der Vorlage stand aber sicher* afaticamento *(dem Orig. gemäss).* [11]) *Orig.:* ac tibi diadema decoris parare. *Ich glaube nicht an* sommità *(Gipfel), sondern vermute die pistoj. Form* sommità *aus* somma *(unter dem Einflusse von* quantità): *in dem Sinne von Zahl, Summe kommt das Wort in den* Statuti dell' Opera di Sajacopo di Pistoia *vor (weder Fanfani noch Petrocchi können einen Beweis dafür haben, dass* sómmita *betont wurde). — Der Schreiber verstand die Vorlage nicht, denn er schrieb:* somiltade *(wofern diese Form phonetisch nicht berechtigt ist).* [12]) *für:* donore.

Digitized by Google

ecioe chesi suol dire che afaticare lanimo faelongegno gentile
eusare continuare [1]) lostudio fae somitadi di beleçe udite e in-
tese tucte queste chose diligente mente Rispuose . M . edisse
Madonna mia chotal prodença no no io neno ispero davere
percio chio sono giae proceduto. ne letade esono quasi nela-
fine dela mia gioventudine enedi miei chesono passati abro [2])
si posto lanimo alechose Eate [3]) dele Rascioni delmondo che
14 ra avegna chiosia molto Ricco. con summando molte | bontadi [4])
chio avea operduto lotempo mio Eposso dire io pianghol danno
delle chose mapiuo pianghol danno del tempo percio chaltre
puote Riguadagnare lechose maltempo eperduto non si puote
mai Raquistare ne no posso istudiare ne in prodença ne inaltre
vertudi percio che chi non sausa nel bene enele vertudi fine
che giovane non si sae disusare ne partire davitii Riei poi che
vechio epoi chae pasato quel tempo vnde concio sia chosa chio
micognosca non ben savio Adimandoti consiglio sopra questo
presente facto equeste chose dona prudençia rispuose e disse
Avegna che tuo non sie savio pienamente non percioe semacto
enon puote essere che sia macto quelli che sapella eche sin-
tende macto percio che se tuo fossi macto tucti lialtri Aresti
per bestie esopra cio disse Salamone lomacto launquellie per
cio chellie bestia tuti laltri ae per bestia Ancordisse lavia del
14 rb mato sie diricta e buona al suo | parere veramente per cio.
che ne dubi adimade *(sic)* consiglio esembremi magiore mente
savio che macto vnde disse per cio inocenço papa ne libro
laudisprescioe lo mondo [5]) chi piue sae piuo dubita e acholui
par piuo sapere che sae meno vnde propia chosa Ede luomo
savio divolere sapere quel che no sae ene ne *(sic)* neuna chosa
si vile ne si legieri che piena mente si possa sapere ne per
fectamente Adonqua se tuo non sai pienamente aprendi da savi
ecredi loro echi per se non sae nealtrui crede etuctolsuo pro-
ponimento cade eviene aneiente. **Del consillio** [6]).

EDimpercio chel mio consilio vuoli avere prima vediamo
che chosa el consilio edachui.lo dei adimandare el cui consilio
dei ischifare e in che modo side isaminare equando si de pren-
dere equando tenere equando mutare Einche modo loconsilio

---

[1]) *sic; Ciampi:* continuamente. [2]) *Handschrift:* ab'o, *also* abrò, avrò; *Ciampi:* abo. [3]) *sic; lies* Ecure. [4]) *Güter; Orig.:* multa de meis facultatibus. [5]) *das Buch* De Contemptu Mundi. [6]) *Am Rand:* De consilio . R .

Digitized by Google

sie uno intendimento o vero proponimento buono o rio loquale
14 va dato aliuo | mini sopral chuna chosa fare olasciare **Dacui dei Adimandare consillio**[1]).

ORVEDIAMO dachui dei Adimandare consiglio ecerto intre maniere lode Adimandare primieramente dadio potente apresso da te medesmo apresso daltrui. madimandarlo dadio deessere devuto[2]) esavio inte medesmo aveduto inaltrui malescaltrito[3]) inesaminare loconsilio distrecto[4]) inischifarlo aspro[5]) inprenderlo savio e Ritenerllo[6]) fermo eritenerllo[7]) humile. **Sopra dimandare consillio da dio**[8]).

CHE CONSIGLIO debie Adimandare dadio. dicie sancto iacopo che dise se[9]) alchuno di voi et Abisogna diseno Adimandilo dadio loquale lodoe[10]) Altrui Abondevile mente enolla Rinproverare[11]) Adonqua lo chonsilio ecio che fai indicto einopera Alnome didio dei fare lo simile disse sampaulo ne lapistola ad colocenses. Anchora disse ogna dato buono eogna
14 vb dono per fecto viene ediscende da cristo | apolquale none Alchuno trasmutamento ina[12]) dimandare consiglio dadio ede essere devoto e savio Acio che tuo Adimandi lo consiglio divotamente Alsignore tanto che sia Giusto e honesto ese[13]) cio farai sença dubio Arai dadio quello che liadomanderai e cristo disse cio che domanderete Almio nome edel padre Sividrae se serae giusto e se giustamente Adimanderae[14]) Altramente sel malvascio consiglio farai soprate medesmo Rîtornerae e gesu seracha disse quelli che fae lo Rio consiglio sopralui Ritorna enoncognoscerai laudelli[15]) verra e se ne la terena Amistade eordinata tal lege che non preghiamo de le chose soçe ne le facciamo per pregho e Adimandiamo dalli Amici lechose honeste per liamici le facciamo molto magiormente chotali chose debiamo

---

[1]) *Am Rand:* da cui dei adimandare consilio .R. [2]) *Der Sinn verlangt:* devoto. [3]) *Orig.:* cautus. [4]) *Orig.:* discretus. [5]) *Orig.:* rigidus. [6]) *für* erritenerllo, eirr., einr., e in r. [7]) *Orig.:* in mutando levis; *corrigire* in mutarllo. [8]) *dasselbe am Rand.* [9]) *Löse zu* s'è *auf.* [10]) *für* lo dae. [11]) *Löse die Wortgruppe zu* e non l'a a r. *auf; Orig.:* et non improperat. *Ciampi:* e nulla Rinproverane. [12]) *Ciampi:* ma. [13]) *Handschrift:* èse. [14]) *Die Formen* drae (= darae) serae *haben den Schreiber irregeführt; corrigire:* adimanderete *(doch ist die 2. Pers. Sg. nicht ganz ausgeschlossen).* [15]) *zu lösen in:* cognoscera illa ude (unde) illi (= laonde gli), *echt pist. Formen; daraus* illaudelli, ilaudelli. *Orig.:* et non cognoscet unde veniet illi.

Digitized by Google

guardare indio che de veracie Amicho e guardia del nostro Animo e Cato disse Adimanda quella chosa che giusta e onesta
15 ra emacta | chosa eadimandare quella cosa che si puote negare per rascione Vnde conciosia chosa chel consiglio deluomo sença laiuto di dio e vtile [1]) evano esença quella [2]) neuna chosa possiamo fare secondo chedio disse neuna cosa potete fare [3]) primiera mente Adimandiamo chonsiglio da lui eda la sua sostança [4]) etuto bene ce ne vera. **Sicome dei Adimandare consilio date** [5]).

DATE MEDESMO nela seconda parte dei Adimandare consiglio edentro date Richiedere e in cio de essere Aveduto che da te edatuoi consilieri Rimuove letre speciali chose che sono chontra rie Al consilio cioe lira edilectamento ela frecta. **Si come dei ischifare lira ne consilli** [5])

PRIMIERA mente provedi eguarda no quando se irato neda uomo irato no adimandare consiglio ecio per molte Rascioni laprima Rascione sie percio che luomo. irato sempre crede
15 rb potere fare piuo che non puote per cio. | lo suo podere soperchia iscritoe chi crede potere valere piuo che lasua natura non porta losuo podere puote essere meno la seconda Rascione sie per cio che luomo Irato non parlla altro che peccato secondo. che disse senacha lalege vede luomo irato edelli no vede lalege laterça Rascione percio che lira inpediscie lanima echato disse tuo irato. non contendere de la chosa che non se cierto lira inpediscie lanimo Acio che non possa cognosciere lodricto vnde ne consigli ene laltre chose de costringere lanimo turbato ela volonta fare ubidire ala rascione sichome disse tulio lira sia di cesso da noi [6]) cho la quale neuna chosa sipuote fare dricta mente eneuna chosa. che li si fae cho alchuno turbamento si puote fare ferma mente echosi cierto no nae misericordia lirato credere chel consiglio chaltre *(sic)* gli dae sia Rio vnde iscriptoe chivincie lira si vincie vngrande ne-
15 va micho. ese delira edelirato | piuo pienamente vorrai sapere legi nelibro de laforma de lavita [7]) lautinsegna ischifare lamistade deluomo irato efurioso.

---

[1]) *Der Sinn verlangt* einutile (*lies vielleicht* uutile *für pist.* unutile). [2]) *für* quello. [3]) *Orig.:* sine me nihil potestis facere. *Der Schreiber wird* primiera mente *auf* fare *bezogen haben, was freilich einen klaren Sinn gibt.* [4]) *Orig.:* quaeramus ab illo consilium et justitiam ejus. [5]) *Die Randbemerkung ist ausradirt.* [6]) *Codex Bargiacchi:* da lunga da te. [7]) *wichtig für die Reihenfolge der* Trattati.

Digitized by Google

Lautlnsegna ischifare lavaritia eldilectamento ne consilii[1]).

DEi Anchora provedere no lavaritia eldilectamento[2]) intanto timpedisca te e tuoi chonsiglieri che latroppa volonta no vincha lo seno ecio per molte Rascioni laprima sie percio che lavaritia eradicie ditucti īmali sichome dicie sampaulo laseconda percio cheldilectamento elavolontade ispegna lolume de lanimo ea inse tucti imali viçi vnde tulio dela vechieçça[3]) disse neuna infermita eneuna mortæ neneuno pericolo esi grande chomeldilectamento del corpo dato Aliuomini per natura eldisideroso dilectamento esença freno Almalfare si chomuoveno si intradimenti el suo paese edelasua terra si in volare daltrui sichome inemici malvascii parlamenti econsili fare[4]) e ala profine neuno peccato neuno
15 vb Rio male eloquale lalusuria eldilectamento nonti | chostringa diprendere maelladolterio etucti Mali per neuno altro peccato[5]) piuo. che per lusuria con cio sia chosa che lanatura overo dio non desse aluomo neuna chosa si contraria nesi inemica chome lusuria echato quando lusuria dura aluomo nona inse temperamento ne non puote Avere inse vertudie per laqualchosa neuna chosa chosi ria ne chosi mortale chome lusuria elavolonta e secoe vedete che spegna e tolle aluomo tucte le buone vie ecerto lusuria elavolonta e si forte mente Rio[6]) che no nascie ne pare se no per dolore chenprima sente eprocede sicome disse petro alfunso che disse neuno uomo si dilecta inbere seprima no liviene lodolore de lasete eneuno si dilecta Amangiare seprima non si duole de lafame ecosi ditucti dilectamenti che-

---

1) *Hier reicht der für den Titel freigelassene Raum nicht aus.* 2) *Orig.:* ne cupiditas vel voluptas. *Hier, wie im Cod. Bargiacchi und sonst oft im XIII. und XIV. Jahrh., wird* voluptas *nicht etwa durch* voluttade, *sondern durch* volontade *(scilicet* carnale) *wiedergegeben.* 3) *Der Text enthält eine Abkürzung für* çç. 4) *Orig.:* Hinc patriae proditiones, hinc rerum publicarum eversiones, hinc cum hostibus clandestina consilia. *Ciampi:* Al mal fare, si ch. sin'i t. del s. p. e la s. t. si involane da a., sì ch. i n., m. p. e c. f. — *Ich beziehe* Al mal fare *zu* si chomuoveno, *dessen Subject dem vorhergehenden* uomini *zu entnehmen ist; nach diesem Verbum setze ich Doppelpunkt;* die Menschen lassen sich zum Verbrechen verleiten: zum Verrat des eigenen Landes, zum Diebstahl, zu verbrecherischen Verhandlungen mit dem Feind = sì in (hinc *für die Präposition* in *gehalten)* t. [d]el s. p. e de la s. t., sì in volare *(vgl.* G. Giusti, *bei dem* volare *im Sinne von* involare *vorkömmt)* d'altrui, sì con *(Vorlage* chō) i n. m. p. e c. f., *so dass die Präp.* in *nur vor den ersten Infinitiv gesetzt worden wäre* (involare?). 5) *leerer Raum für etwa 12 Buchstaben; Orig.:* excitantur. 6) *sic; Ciampi:* Ria.

Digitized by Google

vegneno Aluomo esapie che none sipicciola volonta che non-
vabia pericolo Anche usato didire chiunque condilecta mento
16 ra nonpuote essere sençа vitii | per laterça rascione per consiglii
enelaltre chose dei ischifare lavaritia inpercio ce di quella nascie
peccato engennera morte vnde Saiacopo nela pistola sua disse.
ciascuno si temperi de lavaritia e de la volonta per cio chi
con quella ingenera. fa peccato equando si Mato fosse in-
genera morte ecerto lavaritia e intanto Ria elavolonta che ala-
nimo dicholui che volle neuna chosa si puote fare tropo tosto
che alui non paia[1]) avere induscio epare tardi Alavolonta per
la quarta. rascione devemo ischifare lavaritia erimuovere da
consilio per cio che lavaritia elavolonta sono porte de lonferno
per le quali luomo vae nelamorte le quali volontade eavariçia
se luomo Altramente nolle[2]) potesse torre via elasciare lo suo
chuore medesmo si vorebe esi derebe involere[3]) per la quinta
16 rb Rascione non solamente ne con|sigli ma etiamdio intucti ituoi
facti le de ischifare e cessare date percio che lavariçia e la
volonta nona inmano Alchuna chosa senon quela che non si
conviene e piuo si disdicie per la qual chosa disse senaca la-
grande avaritia e volontade sie morte la quale chui ella prende
suo le farbisogno e percio ce non truova fine madimandare[4])
e luna de laltra nascie Ancor disse piuo forte quelli che vincie
lavolontade che quelli che si socto mecte lonemico suo per la
sexta Rascione laudevemo intucti inostri facti ischifare efugire
echol fuocho echol ferro socidere[5]) ispetialmente per fugire in-
fermitade e sella non truova fine madimandare[4]) sicome dicto
molto magioremente lade fugire iscrittoe nel didascarlo[6]) dugo
neltictolo chome si de legere la divina iscriptura lautamaestra
16 va de chostumi disse nonseguitate[7]) ne volere le chose | che no-
nanno fine[8]) per cio che la fine nona posa non puote. avere
elaunona riposo non puote avere pacie e lau pacie nona dio no
puote essere ne abitare elprofeta disse nela pacie e facto lo
suo luogho e insyon lasua[9]) abitamento.

Chome sidee ischifare lafrecta[10]).

---

[1]) *Handschrift:* paiȧ. [2]) *Ciampi:* non le. [3]) *Lies* evelere, evellere. *Orig.:* quod si aliter auferri non posset ipsum cor evellendum esset. [4]) ma *für* mai? [5]) *Orig.:* et igne et ferro succidendo. [6]) *Handschrift:* didascālo (didascarlo *oder* didascralo). [7]) *Ciampi:* seguitare. [8]) *aus* fino *von derselben Hand corrigirt.* [9]) *für* lo suo. [10]) *Am Rand:* Chome sidee ischifare la frecta ne consilii.

OR desapere ecognosciere che la frecta econtraria eria ne consili epercio lade schifare ecessare date ne consillii e si chome in giudicare lafrecta e ria vnde usato edidire quellie buono giudicie che tosto intende e tardi giudica e scriptoe quella chosa che lungamente tracterai ediliberai[1]) abiela per dricta eancor si dicie chi tosto consilia chade inamenda efalla adonqua non dei dare ne ricevere consiglio afrecta ma con diliberamento e con convenevile dimoro enduscio vnde senacha disse ne la forma de la vita onesta ineuna cosa devemo avere frecta ma-
16 vb tuto denançi guardare echie savio eave | duto non dicie non
pensa[2]) fare questo percio che non dubita ma aspecta non pensa ma guardasi e percio in chonta[3]) chose lo diliberamento el convenevile induscio non si de ischifare matenere iscricto e adiliberare lechose utili londuscio e buono e anchor ognanduscio e altrui in odio ma. fae luomo savio vnde veduto lodiliberamento eldiligente provedimento esopra schifare erimuovere quelle chose che sono contrarie alconsiglio cioe lira e lavaritia e lavolontade lafrecta.

Come tidei guardare di no manifestare lo consilio senon per grade necessitade[4]).

ANchor dei provedere eguardare che latua credença tegne inte ne non de adimandi[5]) consiglio daltrui se per quel consiglio lotuo istato non de meliorasse[6]) egesu seraca disse Alamicho ne al nemico nondire ne manifestare secreto e se tuo peccato nolo scoprire che todierae[7]) ediricoprire[8]) lotuo peccato
17 ra farae | beffe dite. | Edunaltro disse quello che volli che sia
credença noldire Altrui edunaltro disse nonde credere ne pensare che uno vomo possa tenere una chosa cielata | epetro alfunso disse loconsiglio el secreto tuo dei tenere cielato e serrato

---

1) *für* diliberrai, dilibererai. 2) *Handschrift:* pensai; *in beiden Fällen ist die erste Person gemeint.* 3) chonta *oder* chorta *der Handschrift ist eine phonetisch berechtigte Form von* chotai chotali cotali. *Ciampi:* certe. 4) *Am Rand:* Chome ti dei guardare dinomanifestare loconsilio seno per grande necessitade eutilitade. 5) *das heisst:* ne nonde a. c. (nec non inde). *Ciampi:* ne non de' adimandare di c. 6) *sic; Ciampi:* migliorarse. 7) *Orig.:* audiet; *zum zweiten Mal steht* odierò *für* odirò, udirò. *In Anbetracht des grossen Einflusses des* r *wage ich es nicht, dies als einfache Verwechslung mit* odierò *von* odiare *zu erklären.* 8) *Orig.:* quin defendat. *Der Sinn ist klar;* di *im Sinne von* „was ... betrifft, in quanto a" *lebt in der Volkssprache:* ma di farlo, non lo farà. *Ciampi:* ed in luogo di r.

Digitized by Google

ne latua priscione ma da che tuo l ai manifestato tieneti legato
nela sua[1]) percio disse chil suo consiglio el suo secreto tiene
nelchuore puote dire che sia signore di se ealegere eprendere
lomellio epiuo sichura chosa eatacere che non pagare[2]) Altrui
che taccia. | Vnde senaca disse se temedesmo non potresti
costringere ditacere chome volli tuo che altre taccia. | ma se
tuo credi cheltuo istato debia meliorare per lo consiglio Altrui
Alora dilibera edentro dare[3]) diligente mente provedi achui
tuo adimande questo consilio e acui tuo manifeste lotuo secreto
17 rb esenacha disse dilibera tucte leco | se cho lamico mainprima.
dilui e petro Alfuso disse per linoprovati Amici. provedi una
volta delia nemici emille delli Amici percio che per aventura
lamico adiviene nemico echosi potrebeti lievemente danegare[4])

Chome non dei mostrare latua volonta aiconsillieri[5]).

ANchor dei provedere no sapral[6]) consiglio che tuo adi-
mandi aiconsiglieri mostri. latua volontade percio chegliuomini
sono tucti quasi piacendieri eusingatori[7]) eguardano lavolonta
del signore eisforçansi didire quello che credeno che piuo paccia[8])
Alsignore e magiormente vedendo la lor volonta la lodano chel
dispresciano Ancor che non sia utile e questa e larascione per
laqualcosa ligrandi vomini. epotenti se per loro non sanno dal-
trui neuno buono consiglio possono Avere ne prendere de quali
usingatori piena mente tinediro disocto Adonque in adimandar
17 va consilio date | prima provedi Acio che chosi date edaituoi con-
siglieri quelle chose[9]) che sono contrarie Alconsiglio apresso
che lotuo consiglio secreto dei tenere inte enon dirlo seper
quello non credi meliorare lo tuo istato Ancor infratemedesmo
dei consiglieri dei diliberare apropensare che non mostri loro
latua volonta di quello che adimande. **Come dei adimandare
consllio daltrui[10]).**

OR da chai Adimandato consilio date medesmo e prove-
duto diligente mente dentro date abisogna che alchuna volta Adi-
mandi consiglio daltrui dei sapere dachui debie adimandare

---

[1]) *sc.* priscione. [2]) *Orig.:* non rogare; *es wäre leicht,* pregare *zu lesen. Doch scheint mir* pagare *kräftiger zu sein*: als dafür zu zahlen, dass man schweige. [3]) *Lies vielleicht* da te. [4]) *für* danneggiare. [5]) *dasselbe am Rande* (aconsiglieri). [6]) *für* sopral c. [7]) *für* lusingatori. [8]) *Ciampi*: piaccia. [9]) *Hier ist nach dem Orig.* (removeas) *das Verb* rimuove *zu ergänzen.* [10]) *dasselbe am Rand* (Chome).

Digitized by Google

consiglio einadimandare consiglio daltrui abie questo seno che
cognosche libuoni Amici dariei adonqua datucti. liamici esavi
e provati esi delli[1]) especialmente davechi devemo adimandar
consiglio eper cio dissi deliamici chesi chome disse Salamone
17 vb lochuore deluomo sidileta | dei buoni confecti elanima si di-
lecta del consiglio del. buono Amico. eneuna cosa epiuo dolcie
che avere Amico chol quale posse parlare si chome con teco
medesmo e Salamondisse neuna chosa e che saguagli ne vaglia
tanto quantol fidele Amico ne none ne Ariento ne oro Al-
quale si possa aparegiare e ancora lamico. se dimorrae fermo
sera vno teco e anchora lofidele Amico e forte difenditore echil-
truova buono guadagna grande[2]) tesauro Ancor si dicie che
tale luomo sença amici qualel corpo sença lanima e se quelle
chose lequali sono dicte doni daventura sono celate da liamicij
non possono essere piacevili e per cio disse de savi per cio
chelsavio porta Arme contra tuti quando pensa eper lo suo
senno consilia sie che tuo locredi non puoi chadere macta
18 ra mente eum proverbio dicie non | del ponte chade chi con seno
vae esenaca disse isavi per lechose aperte pensano lescure eper
lepicciole legrandi ede provati e fideli per cio dissi chi molti
sono tenuti savi che sono malitiosi ae[3]) tosto consilierebero
altrui male per la lor malitia e per laqualchosa non si de cre-
dere Atuti macholoro che sono provati e trovati fideli vnde
sangiovanni nela pistola sua disse Amici charissimi no credete
a ogna ispirito ma provateli se sono buoni e sampaulo disse
ogna chosa provate equello che meglio tenete e da ogne ria
isperança[4]) vi guardate eduno savio disse chi tosto crede al-
chuore[5]) lieve emenima ela lieveça del chuore ede lanimo viene
da pogo senno ede una partita di follia edunaltro Savio disse
no lodare lamico fine che nol pruove euno fisolafo disse guar-
18 rb dati dalconsiglio dicholui dachui tuo | ladimande che ti sia
fidele e provato | Epercio feci mençone de vechi per cio che
si chome disse santo giobo ne liantichi el savere enel. lungo
tempo[6]) | Ancora cassiodoro disse quelli sono sempre tenuti

---

[1]) *Orig.:* amicis et sapientibus ac peritis et inventis fidelibus; *lies folglich:* efidelli, *oder, wie sonst im Texte,* efideli. [2]) *Handschrift:* ġrande. [3]) *sic; Ciampi:* e. [4]) *Orig.:* ab omni specie mala. *Der Übersetzer hielt die Abkürzung des Wortes* specie *für* spe. [5]) *das heisst:* ha il c. l. [6]) *Orig.:* et in longo tempore prudentia; *somit ist* e la prudença *zu ergänzen (obgleich im XIII.*

Digitized by Google

savi che sono Amaestrati eprovati savi per la convisatione dimolti huomini evechi ne consigli Aparano senno[1]) vnde Marcialle disse luso de panni vechi tosto dispiacie e si disprescia mal consiglio de vechi none chosi dadispresciare etulio de la vechieça disse legrandi chose non si fanno per força ne per avaccia mento ne per frecta del corpo ma per consiglio eper autorita eper senno lequali chose lavechieça non suole menimare macresciere Adonqua adimandando consiglio da sopradicti abie tal guardia che prima da uno odapoghi Adimandi consiglio esalamone disse abie molti pacefichi[2]) consiglieri de mille
18 va uno eno pure uno | consillio de fare coloro ma piuo cio dise Salamone launona signore lo popolo diruina ela salute ela pacie sie lausono limolti consigli ese abisogna abie assai consiglieri vnde Salamone disse ne proverbi li pensieri sono vani e si pertiene[3]) launona consiglio elau sono assai consiglieri sopra vano[4]) esi confermano

Lo cui consillio side schifare[5]).

VEduto ecognosciuto diligente mente dachui loconsiglio si de adimandare vediamo lo chui consiglio si de ischifare e prima ischiferai loconsiglio de folli per cio che folli Amano lechose folli ei loro. consigli traieno amactia vnde iscriptoe propia chosa Edela mactia daltrui peccato cognosciere edel suo no ricor darsi e Salamone disse lochuor e del savio ne la sua dricta parte elchuore delsavio[6]) ne la mancha vnde Altroe disse motechia[7]) de folli non parlare per cio che dispresciera[8])
18 vb lotuo senno eanchora la via del folle | sie dricta alsuo parere el savio ode iconsigli Anchor luomo savio se chol folle contende e saira oride non trovera riposo[9]). **Con dei ischifare**

---

und XIV. Jahrh. savere *auch die Nebenbedeutung von* prudença, accorteça *haben konnte).*

[1]) *Orig.:* prudentiores semper habiti sunt, qui a multorum hominum conversationibus probantur eruditi; et iterum cum multa trahis ab antiquis, meruisti placere de ipsis; nam senes ipsi in consiliis sapientiam discunt. [2]) *Ciampi setzt hier einen Strichpunkt.* [3]) *sic; Ciampi:* si perdono; *in welchem Falle der Sprache des Textes gemäss die Form* perdeno *zu schreiben wäre.* [4]) *Ciampi:* sopravanno. [5]) *dasselbe am Rand* (consilio). [6]) *Ciampi schiebt vor* savio non *ein; corrigire* delmacto. [7]) *sehr deutlich; lies* in orechia. [8]) *aus* dispreciera *von derselben Hand corrigirt.* [9]) *Orig.:* via stulti recta est in oculis ejus: sapiens autem audit consilia; quare idem dixit: si contuderis stultum in pila quasi ptisanas farris desuper pila, non auferetur ab eo stultitia.

Digitized by Google

loconsilio deli usigatori edi color ce mostrano una cosa evollion unaltra[1]).

SImilliante mente devemo ischifare loconsiglio de liusingatori · ediquelli chotali uomini non pur nelaversitadi ma nele seconde chose enele seconde chose massima mente devemo usare loconsiglio de gliamici e allora si de guardare no losingatori lo sentano acio che noi noci lasciasimo vsingare nela qual chosa legiera mente si falla percio[2]) noi devemo credere desere ·tali che siamo lodati per rascione edicio nascieno molti peccati quando liuomini che si tegnono savi e sciocha mente sono ischerniti echageno in grande errore vnde dei sapere che ne lamista nona neuno sigrande peccato chome lemghannevili[3]) vsinghe
19 ra ma avegna che lusinghe e le lode denançi | siano mortali chose manon puote nuocere Altrui seno. Acholoro che lericeveno che lecredeno eche in quelle sidilectano diloro udire esopra cio disse chato se alchuno tiloda Ricorditi che tuo medesmo sie tuo giudicie enon credere Altrui dite piuo che ate medesmo esenacha nelepistole disse chonsidera dentro date e no credere altrui quello che tuo sai magiore mente sipertiene Ate medesmo di credere quello che tuo se eda savio vomo viene magior mente volere piacere ase che altrui Adonque ne consili ene laltre chose non temere leparole Aspre matemi lusinghevili parole disse Sal'. lorio uomo che parlla usinghe einghanno euno lacuollo de peccatori[4]) Ancor luomo che dicie parole dinganno vsinghevili Alamico suo dricta mente[5]) si dispande ai suoi piedi edu naltro dise neuno Aguaito esi nascosto chome quello che
19 rb si fae | cho inganno esecondo tulio donque e Mellio Acredere che crudeli nemici ispesse. volte dinganno[6]) vero chelusinghevili Amici una volta vnde chato disse Ricorditi dischifare lusinghevili ele ingannevili parole | Adonqua nontide muovere Aleparole vsinghevili dolci ebene composte ma laverita sola-

---

[1]) *Wegen des Mangels an Raum kürzt der Copist aie Worte. Dasselbe ist am Rand geschrieben* (condei, usingatori, coloro, che, chosa, volliono). [2]) *Ciampi schiebt* che *ein.* [3]) *Ciampi falsch:* le inghannevili. [4]) *Orig.:* innocentium laqueus est; *der Uebersetzer übersah die Kürzung und las:* nocentium. *Lies* de no peccatori. [5]) *Orig.:* rete expandit pedibus ejus. *Der Uebersetzer hielt* rete *für* recte. [6]) *Ciampi:* digano. *Lies der Sprache des Textes gemäss* dicano. *Orig.:* multo melius est de quibusdam acerbos inimicos mereri, quam eos amicos, qui dulces videantur; illos saepe verum dicere: hos numquam (*vgl.* Cicero, De Amicitia).

Digitized by Google

mente eseneca disse nele pistole muoviti Aldricto eno ale parole composte[1]) Ma lo dicto dicolui che da opera ala veritade de essere no composto esempricie. | Eseper Aventura tuo credi essere savio non percio dei credere pure altuo senno ma consiglio Adimanderai daltrui percio disse chasiodoro quelli Adimanda consiglio daltrui e senno nel quale grandissimo savere Adonque dubitare e dai[2]) savio consiglio Adimandare none vergogna ne sença utilita. **Come dei ischifare lo consilio dicoloro ce sono oga fuoro nemici eor[3]) sono Amici[4]).**

19 va ANcor dei ischifare lo consilio | dicholoro che gia fuoro nemici e possa sono[5]) tornati ingratia e scrictoe neuno vomo chol nemicho Riede ingratia sichura mente | Eisopo disse non vi fidate ne scoprite li vostri secreti Acholoro choi quali siete istati nemici Ancor disse neuna fede dare ne inemici Eloro confortamento abie per neiente percio che lira elodio sempre ista celata nel pecto de nemici e secondo che senecha disse lau lungamente estato lofuoco nomenimalcaldo ancor disse magiore mente conviene Amorire per lamico che vivere chol nemico lo simile dise Salamone Alanticho nemico non credere mai e secontrate saumilia noi[6]) credere percio che presso[7]) de lutilitade mano de lamistade. vuole Avere quello per volonta o per inghanno che no puote prendere per força Ancordisse denançi Aituoi occhi lagrimera lonemico e se vedra tempo non si 19 vb saçerae del tuo sangue || Epetro Alfunso disse non ta compagnare Aituoi nemici sepuoi avere Altri compagni[8]) per chel bene che farai obrieranno el male terranno Amemoria. **Come dei iscifare loconsilio dicoloro ceper paura operamore fano rivença[9]).**

ANchor dei ischifare lo consiglio dicholoro che per paura eno per amore timostrano da mare e no percio sono Amici

---

[1]) *von derselben Hand aus* composto *corrigirt.* [2]) *sic; Ciampi*: dei savii. [3]) *und nicht, wie Ciampi druckt,* cor (ch'or, che or). [4]) *dasselbe am Rand* (Chome, ogia, possa sono tornati in gratia). [5]) *Dieses Wort ist im Text wiederholt.* [6]) *Diese Form könnte wohl auf* no gli *zurückzuführen sein. Da sich aber gewöhnlich im Texte auf dem* i *ein Strich befindet, und es hier nicht der Fall ist, so halte ich dieses* i *für ein schlecht geschriebenes* l *(so auch S.* 41, *Z.* 7: dai savio). [7]) *nicht, wie Ciampi will, für* preso *von* prendere; *doch vgl. S.* 47, *Z.* 11. [8]) *Hier stimmt unsere Handschrift mit dem Codex Bargiacchi auffallend überein.* [9]) *Die Randbemerkung ist ausgelöscht;* rivença *für* riverença *aus Mangel an Raum.*

Digitized by Google

ma mortali nemici Enemici *(sic)* eneuna chosa emelio adi fendere eritenere lericheçe che essere Ama[1]) Eneuna chosa epiuo iscra nia[2]) che essere temuto eliuomini chiaramente chui temeno si odiano Elachosa che luomo ainodio[3]) Adimanda che perisca Adonque non de credere potere Avere buono Amico ne buono consilieri per paura neper força esi chome uno fisolafo. disse neuno efidato Amico Acholui chui te me[4]) Emarcialle disse lamore volle lechose pari EEguali Elodio lecontrarie Eno sola-
20 ra mente lamista elbuono | consiglio per paura non saccata ne si ritiene ma etiandio lomperio per paura si perde Etulio disse neuna força dimpero etanta che da che lapaura constrige[5]) possa essere lutana[6]) eper cio molti uomini de temere quelli che damolti etemuto vn de senecha disse neuno puote esere grande sicura mente. **Come dei ischifare loconsilio deliuomini ebri.**

ANcora dei ischifare loconsilio dicoloro che sono ebri percio chel secreto consilio non possono celare e Sal'. disse ne uno secreto lauregna laebrita **Come dei ischifare consilio dicoloro ce consilliano secreta mente in cosa epalesemente vuole altra.**

ANcora dei ischifare e avere sospecto loconsilio di choloro che secreta mente consiliano una chosa e palesemente mostrano di volere unaltra | Acio disse chasiodoro ellie specie di tradimento dire secreta mente una chosa epalese mente mostra[7])
20 rb divolere | altro. **Come dei iscifare loconsilio deluomo rio.**

SImilliante mente[8]) dei ischifare eavere sospecto loconsilio de luomo rio escrictoe lorio uomo dase neuno buono consilio dae. **Come dei ischifare loconsilio de giovani.**

ANcora dei ischifare lo consiglio de giovani oal meno dubitarlo per cio che giovani nonanno senno matuto[9]) eamano lechose giovani enon si puote avere conloro[10]) solcho[11]) lutano

---

[1]) amà *für* amato; *doch ist dies keine pistojesische Form. Ist nicht an ein gekürztes Part. Perf. wie* pagato pago *zu denken? Dann hätte der Copist* ama *statt* amo *der Vorlage gelesen.* [2]) *sic für* istrania. [3]) *von derselben Hand aus* amodo *corrigirt.* [4]) *ursprünglich* rite me; ri *wurde ausgekratzt.* [5]) *Ciampi*: constringe. [6]) *sic für* luntana. [7]) *Der Stil der Uebersetzung ist so volkstümlich, dass ich mich nicht entschliessen kann, in* mostra *die plebejische Infinitivform* mostrà *für* mostrare *zu sehen. Es ist aber auch der Fall nicht ausgeschlossen, dass der Copist das Kürzungszeichen zu schreiben vergessen habe.* [8]) *Raum für ein Wort leer.* [9]) *sic für* maturo. [10]) *Handschrift*: 9loro. [11]) solcho *an dieser Stelle ist klar; man vergleiche die Sprichwörter der Bauernsprache, in denen* solco

Digitized by Google

chetroppo tosto prendeno lamatureça per laquale chosa disse Sal'. guai alaterra launde lofancello esignore oi co[1]) principi mangiano da matina | Emarçialle tidisse messer melibeo confideti[2]) tuo nei consili de giovani puoi aspectare a avere dannagio sine a tanto che se sença consilio. **Come dei esaminare loconsilio generale.**

DEvemo vedere chomel consilio side esaminare ecerto in
20 va esaminarllo consilio dei essere si distrecto[3]) che | guate[4]) loncominciamento elmeço elafine equelle cose che siano utili inalesaminamento[5]) del consiglio eprovedi diligente mente quello che fae bisogno Acio inpercio nelesaminamento del consiglio prima chesia date eda ituoi consilieri quelle chose[6]) che dicto disopra eche sono contrarie Alconsiglio cioe lira lavolonta lavaritia elafrecta epossa ritorna Aloncominciamento del facto percio che diciaschuna cosa loprincipio e grandissima parte etiandio nei contracti lonprincipio di ciaschuno contrato si de guardare del principio secondo chella lege dicie liprincipi de le cose si deno guardare evedere escrictoe contrasta eantivedi Alprincipio Acio che malli[7]) non crescano einpercio tucti limali Assempri sono nati daibuoni principii secondo che dise salustio intucti libeni troverai dopi mali Egesu seraca disse percio dei magior mente temere nei principii. per li doppi mali
20 vb che intucte | lechose sono mase nebuoni principi ae per Riccollo[8]) per li dopi mali molto magiormente Ae pericolo edubio ne le chose chano malprincipio. e sono mal provedute in percio che non ponno venire abuon fine lecose canno avuto malprincipio secondo che dicono li dicretali per laquale chosa ilprincipio elafine considerare dei epan filio disse lo savere guarda avere

---

oft den Sinn von successo *hat. Es scheint somit überflüssig, jenes Wort durch dieses zu ersetzen (so Ciampi). Orig.:* non enim potest cum eis successus diuturnus haberi, qui nimis celeriter sunt maturitatem adepti.

[1]) *für* cui. [2]) *Handschrift:* qfideti. [3]) *sic; in der älteren Sprache hat* distretto *die Bedeutung von* discreto. *Orig.:* ita debes esse discretus. *Auf keinen Fall darf man corrigiren.* [4]) *Die Handschrift weist eher* guace *auf, welches eine jüngere Hand zu* guarde *corrigirt.* [5]) *Handschrift:* malesaininamento *von jüngerer Hand zu* malesaminamento *corrigirt. Ciampi:* ina l'es. — *Es ist zu lesen:* inal es. *für gewöhnliches* inel es. [6]) *Dem Originale gemäss* (penitus removeas ea quae supra dixi) *ist hier wahrscheinlich* rimuove *(2. Pers. Sg.) zu ergänzen.* [7]) *ein* l *von jüngerer Hand ausgestrichen.* [8]) *für* pericolo.

Digitized by Google

in sie me loprincipio elafine di tucte lecose ae in se tucto onore edisnore evede loprincipio elafine de la parola Acio che possa mei parlare quello chae propensato esenacha disse piuo lieve cose [1]) aconstringere lincominciamenti de vitii. che soferre [2]) lo loro furore eper cio lincominciamenti sono mostra [3]) signoria elavertude giudica di quello che aviene adonque saviamente econ grande discrectione si de Asaminare loconsilio epropria chosa
21 ra edel savio vomo isaminare lo consilio edellaltre [4]) chose | secondo che disse tulio si considerate queste chose cioe che inciascuna cosa sie dricto echiaro e qual sia larascione diciascuna cosa econcio [5]) sia vero percio debiamo guardare che laverita sempre devemo onorare la qualcosa fae liuomini prossimi adio concio sia chosa cheidio siae verita sicome emedesmo dicie io sono via verita evita percio disse tulio [6]) chiara e pura de essere laverita sença neuno falso per la qualcosa disse chassiodoro buono elvero se in quello non si mischia lo contrario edio disse lodiavolo e buscardo elsuo padre [7]) | Esalamone disse magiore mente devemo Amare luomo che ladro che quello che buscardo Ancor de vedere nel consiglio che te proposto sequello consiglio consente ala rascione ono Ancor de vedere
21 rb chi con|sente Aquesto consilio e chi contradicie Acio che per quel [8]) cognoscie sel facto el consilio tuo puote avere compimento o no Ancor dei guardare e provedere se latua volontade el consiglio Risponde Al tuo podere ono e intucte lepredicte chose provedi che latua volonta consenta ala rascione e alpodere sopra laterça parola che disse tulio sedel [9]) consiglio seguite bene omale o odio o paura o amore Rascione otorto pacie o guerra danno odotilitade e altre molte chose che dire si potrebero Avegna che no chomodamente. | nelequali tucte chose lo bene si de prendere el contrario lasciare | Sopra laquinta [10]) parola lautulio disse e qualsia la chascione diciascuna chosa diligente mente provedi esamina la chascione delle chose

---

[1]) *Löse auf zu:* cosa è. [2]) *Ciampi:* soferire. [3]) *sic; lies natürlich:* inostra, in nostra. [4]) *aus* edellaitre *(auch hier ist das* i *ohne Strich) von derselben Hand corrigirt.* [5]) *Ciampi:* e com' ciò. [6]) *Statt* tulio *führt die Handschrift:* chiara percio. [7]) *so auch im Orig.:* Diabolus est mendax et pater ejus. *Richtig wäre:* e padre di buscia. [8]) *sic; Ciampi:* quello. [9]) *Lies wahrscheinlich* fedel; *doch mag der Schreiber wirklich* sedel (se il) *und nicht* fedel *(so Ciampi; die Form des Textes ist ja* fidele) *im Sinne gehabt haben.* [10]) laquarta *zu corrigiren?*

Digitized by Google

21 va esolicitamente lericercha equando troverai loprin|cipio pensa de la fine del quale principio efine asai tine dissi disopra Adonque richiedi chascione soficente ebuona e principale e prosima e rimota e accio chel consilio bene isamini etuoi facti sa viamente faccie guardia a quel che dei e puote Avenire Alanimo tuo[1]) proponi enon pur[2]) quello che de venire ma[2]) quello che passato dei intendere per cio disse senaca. de la forma de lavita onesta. che disse se lanimo tuo. e savio dispensa si edisortiscie si[3]) intre parti inordinare lecose presenti in provedere lecose che deno epossono Avenire ericordarsi de lecose passate per cio che[4]) di neuna chosa passata si ricorda per de la vita chi no pensa diquello che puote avenire in tucte lecose e mal proveduto[5]) orproponi ne lanimo tuo lecose cheti possono avenire lebuone elle contrarie Acio che quelle posse

21 vb com|portare. **Quandol consilio si de prendere e aprovare**[6])

POi chavemo veduto chomel consilio side esaminare vediamo chome si de prendere equando e a provare[7]) ecerto prendere e Aprovare si de lo consilio equando sera esaminato etrovato buono eutile e avegna chel consiglio tipaia buono non per cio inmantenentel dei prendere ma diligente mente guardare chome si puote compiere epercio disse tulio chi viene afare vna chosa guardisi che non chonsideri[8]) che quella chosa solamente sia onesta ma ancor disse chonsiderare sae lopodere di compierlla maintucti lifacti Ançi che linprende diligente apparechia mento de avere Adonque chonsidera[9]) non tropo prende e proverbialmente si dicie chi troppo abraccia pogho istringie epercio dei.
22 ra inchuminciare tai chose chelle posse condure[10]) | Afine sichome disse senacha che disse nonadimandiamo chose che siano magiori di te adimanda quello. che si possa trovare e si daltre cose e

---

[1]) *Ciampi hält* dei *für* devi *(2. Pers. Sg.) und glaubt, in dem hinter* tuo *willkürlich eingeschobenen* tucto *dem Verbum* proponi *ein Object verschaffen zu müssen. Meiner Meinung nach haben* guardia *und* proponi *dasselbe Object:* g. a q. che dei (= dee, deve) e p. Avenir e al'a. t. p. [2]) *Ciampi schiebt hier* a *ein.* [3]) *Orig.*: si prudens est animus tuus tribus dispensetur temporibus: praesentia ordina, praevide futura, recordare praeterita; *somit hat* disortire *die Bedeutung von* dividere. [4]) *sic für* chi? *doch vgl. S.* 48, *Z.* 10. [5]) *im Sinne von* provvido *(vgl.* avveduto); *Orig.:* in omnia incautus incidit. [6]) *dasselbe halb ausgelöscht am Rande.* [7]) *Ciampi*: e a apr. [8]) *Handschrift:* 9sideri. [9]) *Handschrift:* 9sidera. [10]) *Handschrift:* condūe; *also vielleicht* condurre.

Digitized by Google

nonti ponere apiu alta cosa dite ne laquale[1]) in conte nente si debia tremare e chadere echi vuole volare[2]) Ançi che mecta penne chade intera[3]) etucto si di giungie eseper aventura solamente alabonta ealutilita ealonore guarda si[4]) e no ala potença tua tosto ta verrebe cio che dicto disopra echipiuo crede potere che lasua natura porti lo suo podere puote esse[5]) meno esel consilio sera dubio ealdicto[6]) oalfacto che per tegna sempre datacere orno[7]) farllo oalegere piuo tosto lono[8]) chel si per cio disse petro Alfunso setemi didire taci ealsavio magiormente si chome si conviene tacere per se che parlare contra se per cio chene uno intacendo emolti in parlando Avemo veduti | 22 rb Riprendere e le parole sono simili ale saecte lieve mente[9]) si dicieno egrave mente si stornano e samendano epoi che laparola e dicta non si puote mai Rivocare per laquale chosa ne dubi emellio Atacere che adire sichome ne fati dubio[10]) emellio Ano farli. che afarli si chome disse tulio che disse benfae chi vieta difare quella chosa chedubita odricto ofalso che sia per cio cheldricto lucie per se medesmo elfalso pare significamento dingiura edunaltro disse se alchuna chosa dubite ne lafare Ala per fine intucte le predicte chose si perte[11]) eper Altrui sie savio che sempre prende lobene laverita lutilita[12]) larascione lagiustiçia el contrario lasci.

Quando einche modo lo consilio side ritenere.[13])

VEduto Ecognosciuto. quando e inche modo loconsilio si
22 va debia prendere vediamo quando ein che | modo si debia Ritenere e cierto loconsiglio si de ritenere[14]) per legiptima prova[15]) appare utile ebuono sichome disopra disse sampaulo provate tucte lechose etenete lo melio eanchora congrande fermeça side ritenere eper cio dise chato sie fermo e umile si chomelfacto Richiede

---

[1]) *Handschrift:* qule. [2]) *von derselben Hand aus* volere *corrigirt.* [3]) *Handschrift:* tēa, *also vielleicht* terra. [4]) *Ciampi:* guardàsi *(für* guardassi). [5]) *sic für* essere; *es scheint mir, dass der Schreiber einfach die Kürzung zu schreiben vergessen habe.* [6]) *Ciampi:* o al d. [7]) *interessante phonetische Form für* onno, o no. [8]) *Handschrift:* lano. [9]) *Hinter diesem Worte ist* sistornano *ausgestrichen.* [10]) *Ciampi:* facti dubi. [11]) *Handschrift:* parte. [12]) *und nicht* l'ultilità *(Ciampi).* [13]) *dasselbe am Rand* (e inche, loconsilio). [14]) *Ciampi schiebt, dem Original gemäss, die Conjunction* quando *ein. Meiner Meinung nach ist das Relativum* che, *wie in der älteren Sprache und noch heute im Volksidiom, einfach ausgefallen.* [15]) *Die Kürzung wiese oft auf die Form* proova.

Digitized by Google

el savio muta costumi quanda bisogna sença peccato Adonque
fermamente servemi lo consiglio enon volubile mente [1])

Quandol consilio elacosa promessa sipuote eside mutare.

OR devemo vedere quandolconsilio elpromesso sipuote esi
de mutare ecerto lo consilio si puote mutare per molte Rascioni
puotesi mutare quando nuova chascione sopraviene equel che [2])
dinuovo consilio si chome dicie lalege Ancor si dicie none
macta chosa mutar consilio concascione esenaca disse sel nemico
tuo odita [3]) lotuo consilio Rimuta loproponimento diquello puo-
22 vb tesi Ancor mutare loconsilio seper errore oper | altra chascione
fosse presso [4]) Rio einutile la qual chosa ispesse volte Aviene ma
si chome dicie senacha cose sono che non paieno buone esono
ma secondo che [5]) alchuna volta che lamico mostra trista
faccia e lusingatore Alegra ovidio disse limalvasci veleni siche
lano [6]) soctol dolcie mele eintucti libeni troverai doppi mali si
chome disopra dissi | Ancor si de mutare lo consilio selie soço
oper soça chascione dato mauese [7]) per le predicte chascioni
eçiandio se lapromessione fosse facta cho effecto non terrebe
percio che per quella rascione serebe neiente o drebesi contra
lei exceçione egeneral mente sapiamo che sothi istipula mente [8])
non sono dineuno valore secondo che dicie lalegie Ancor side
mutare lo consilio se pertiene a peccato eper cio che general
23 ra mente eusato di | dire neuno consilio econtrario echeti dissi dela
sotha promessione nq essere daservare intendi de lapromessione
che non puote essere daservare [9]) Ancora overo diquella che
como damente non si puote oservare overo diquella che magior-
mente nuoce acholui chuie promessa overo diquela che utile [10])
econtraria acholui. acuie facta epercio disse tulio non sono da-
servare lepromessioni che sono in utili Acholoro chui sono facte
unde iscricto disopra losavio no mente quandol suo proponimento
Rimuta inmelio | Or serva etieni per reghole generale quello
che per lisavi e usato didire loconsiglio che non si puote mutare

---

[1]) *Orig.:* constans consilium servabis, non pertinaciter. *Der Uebersetzer hielt irrthümlich* pertinaciter *für das Gegentheil von* constans: *daher* volubile mente. *Ciampi hält* servemi *für eine Nebenform von* serbami. [2]) *Ciampi:* ch'è. [3]) *deutlich geschrieben; löse zu* odito a *auf. Ciampi:* odirà. [4]) *sic* presso *und nicht* preso *(wie Ciampi druckt).* [5]) *Ciampi:* ch'è. [6]) *für* celano, *wie anderswo* checco *neben* cecco. [7]) *Ciampi:* ma 've se (ma ove se). [8]) *für* istipulamenti. [9]) daservare *von ders. H. ausgestrichen.* [10]) *für* inutile; *vgl. S.* 33, *Z.* 5.

Digitized by Google

erio. | Orcognosciute lepredicte cose diligente mente Messer Melibeo Rispuose edisse finaqui Madonna mia con venevile mente mai dei consili mai[1]) insegnato in genere vorrei che discendendo aspecie consilio sopra questo facto presente ame | 23 rb dato meco in sieme esaminasi si che veduta lutilita de prendiamo quello. chel mellioe | Edonna prodentha Rispuose signore mio io ti prego che seio avesse dicto odicesse troppo che ti dispiacesse che mil perdoni per cio che io lo dico per otilita eper onore dite credendo che humile mente ludirai e chi chastiga e insegna luomo magioremente troverai ilui[2]) gratia che[3]) per usinghe lon ganna Adonque sapie chelconsilio loqualdi[4]) che ti fue dato non fue consilio salva lapace tua ma fue vno Aringamento euno parlamento non pro veduto[5]) enon discreto e imolti chapitoli era ndo Aipte[6]) malconsilio

Delerrore del consiglio[7]). PRimieramente errasti nel congregamento del consilio epercio che prima deve[8]) ca unare[9]) poghi per cascione davere lo consilio epossa se fosse istato bisogno Asai e quado *(sic)* in con tenente del principio chiamasti 23 va lamoltitudine | gridatricie nela seconda parte errasti euando[10]) deve[8]) Raunare libuoni Amici ei savi equelli chave[11]) trovati eprovati efideli e specialmente livechi tuo[12]) cho predicti[9]) Raunasti tucti li tuoi Achonti e ama li[13]) giovani e mati elusinghieri ecoloro che ti facciano Reverença piuo per paura che per Amore laqual cosa nondeve fare nela terça parte errasti percio che conira[14]) con volonta[15]) e avaritia con frecta Adimandati[16]) consilio norimovendo le dicte tre chose che sono contrarie Alconsilio nela quarta parte errasti percio che mostrasti latua

---

[1]) *sic, wiederholt.* [2]) *sic; Ciampi:* troverà i'lui. [3]) *Ciampi schiebt nach* che *ein überflüssiges* chi *ein; vgl. S.* 45, *Z.* 11. [4]) *für* dii, dici. [5]) *für* preveduto? [6]) *sic. Diese Lesart lässt* ai per te m. c. *vermuten. Ciampi:* e i'molti *(für* in m.) c. crando *(sic)* Ai pre *(für* preso) m. c. [7]) *dasselbe am Rand* (consilio). [8]) *Ciampi hält* deve *für* devè devesti. [9]) *statt dessen druckt Ciampi* raunare. [10]) *sic und nicht* cuando. [11]) *für* avevi. [12]) *Ciampi:* tuo' (tuoi); *vielleicht ist die Form ein Pron. Pers.* [13]) acconto *im Sinne von* conosciuto *war gebräuchlich. Ciampi:* E chonti (cioè nobili e grandi). *Folgendes* ama li g. *könnte wohl die* 2. *Pers. Sg. Imperf. sein* (amavi, amai, ama'). *Doch hat die Vorlage sicher* e i mali g. *(wie Ciampi druckt und das Original zeigt:* malos juvenes et stultos) *geführt, auf welches* e amali g. *phonetisch zurückzuführen ist.* [14]) *Handschrift:* contra. [15]) *Das Orig.:* voluptate sui, cupiditate et festinantia. [16]) *Lies:* adimandasti.

Digitized by Google

volonta Ai consilieri di volere fare lavendecta in mantenente per laqual chosa liconsilieri seguitando piuo tosto latua volonta che lutilitate consiliarti de la vendecta fare ne la quinta parte errasti per cio che fosti contento a vno solo consilio concio sia |
23 vb cosa e[1]) cha si grande[2]) fato[3]) vollia piuo duno consilio ne la- sexta parte errasti per cio che no isamenasti loconsilio nela sectima parte errasti per cio che factol partito non seguitasti la- volonta el consilio de buoni Amici ma magior mente quella dela moltitudine de folli Adonque se tuo guarderai ala moltitudine eno Alsenno ganon potrai Avere buono consilio percio che tucta volta troverai piuo folli che savi ei folli diceno folie e aquelle dispognono loloro in tendi mento de savi si truovano poghi per laqualcosa ne partiti che susano difare ne consili sempre perdeno esempre vi si prende lo[4]) pigiore Messer Melibeo Rispuose bene sono confesso chioe errato edachemi dicesti disopra chio posso mutare lo consilio convenevile mente Avegna
24 ra che serebe mellio che | dal principio non fosse preso sono apparechiato di mutarlo alatua vo lonta per cio che[5]) lie homana cosa a peccare ediaula[6]) chosa aper severare nel peccato Alora donna prodentha Rispuose quello che facto per neuna Rascione si puote dire che non sia facto ma quel che facto e[7]) sipuote esaminare lasciando lerrore e prendendo lutilitade. **Come dei isaminare loconsillio spalmente**[8]).

EPercio isaminiamo quello consilio echo la força di dio Alchuna utilitade ne prenderemo accio che lo isaminamento si passa[9]) fare drictamente inchuminciando dalchapo ogne cosa dispresciamo[10]) elconsilio de medici. fue buono edricto e aloro uficio sipertiene Atuti govare ea neuno nuocere e alora Arte fare salcita[11]) mente e anchora savia mente sono portati. meritali
24 rb grande mente | Acio che solicita mente etosto guarischano latua filliuola e avegna chesiano tuoi Amici. non percio dimeno sideno

---

[1]) *Ciampi:* è. [2]) *Hinter diesem Worte ist* volia *von derselben Hand ausgestrichen.* [3]) *für* facto. [4]) *Hinter* lo *wurde ein* me (meglio) *von derselben Hand ausgestrichen.* [5]) *Schluss der Zeile.* [6]) *im Sinne von* diabolica. [7]) *Lies* quel che f. è *und nicht mit Ciampi* quel ch'è f. e'si p. (egli si p.). [8]) *sic aus Mangel an Raum; lies* specialmente. [9]) *für* possa. [10]) *Der Übersetzer wurde durch die Form* despiciamus *(für* dispiciamus) *irregeführt; Ciampi corrigirt:* isaminiamo. [11]) *für* solicita m.

Rimutare[1]) e lau senteno guadagno quine Magiore mente anno fede or vollio udire chome intendi laparaula dubiosa che dissero lo contrario sichura per contrario Melibeo Rispuose intendo chel contrario che mi fecero limiei nemici si possa curare per laltro contrario chi voi[2]) fare loro eprodença Rispuose lievemente puote luomo credere chi vuole lo suo animo metere in quello che volle maio non ti intendo chosi quella parola per cio chel male none contrario Almale ma e simile[3]) ma intendo chel male e contrario al bene ela pacie ala guerra easai Assempri sopra cio si potrebe dire echosi secondo quello che dicto contra la
24 va discordia | si potrebe ponere laguerra e contra laguerra la pacie e si chome disse Sampaulo che disse nonti lasciare vincere Almale ma vinci lui in bene Ancor disse seguitiamo lecose che sono dipacie. Ancor disse non rendere male per male pro vedete lobene non pur denançi dadio ma denançi Alliuomini se fare sipuote que che edivoi econtucti Abiate pacie orvegniamo Alosaminamento del chonsilio de savi giudici e de vechi liquali uno medesmo consilio dite dero[4]) dicendo che latua persona sopra laltre cose guardi e latua casa. diligente mente fornisci Allegando che incotali cose nonsi volea procedere con frecta ma con diligente diliberamento ecerto con cio sia cosa che questo. consilio sia dricto per lecascioni. che vi sono ase-
24 vb gnate secondo lomio Albitrio inpoghe cose vuole|e sa minamento.

Come dei avere guardia delapersona quando se in guerra[5]).

ECio che dissero de la guardia de latua persona bensi puote dire edesempre[6]) che chi guerrae[7]) in molte Mainiere loconviene[8]) guardare adonque primiera mente de adomandare dadio guardia divotamente sença laiuto del quale neuna chosa sipuote guardare secondol[9]) profeta chedisse se dio no guar dera lacitade in darno fae chi la guarda e la guardia dite cho metila nei fideli Amici e charissimi echato dise se ate fae mistieri Aiuto Adimandalo da fideli Amici e neuno e milliore medico chel fidele Amico eguardati da tucti listrani diloro sempre dubitando A cio disse petro Afunso non prendere via

---

[1]) *Ciampi druckt* rimunerare. *Orig.:* nihilo minus tamen sunt remunerandi. [2]) *für* ch'i (ch'io) voglio. [3]) *Handschrift:* sil'e. [4]) *Vielleicht führte die Vorlage die Form* diedero. [5]) *dasselbe am Rand.* [6]) e de s. *(sc.* dire) *oder* e de sapere? [7]) *Löse zu* guerra ae *auf.* [8]) *für* la conv.; lo *könnte sich auch auf* corpo *(statt* persona) *beziehen.* [9]) *nicht, wie Ciampi schreibt,* second'el.

Digitized by Google

ne compagnia cho alcuno se prima nol congnosci[1]) Ancora ti
25 ra dei guar|dare[2]) dino avere Avile lituoi nemici per cio chel savio uomo teme in tucte lechose emassimamente inemici e Sal' disse beato luomo che sempre teme echie didura mente diverra imalle[3]) Adonque de temere tucti liaguati[4]) Acio disse senacha che[5]) ditucti liaguaiti dubita inneuno dechade Ancor sempre temendo lo savio ischifa lomale e avegna che tipaia essere bene sicuro non percio dimeno tidei guardare enon solamente ti dei guardare de piccioli ma da grandi vnde iscrictoe lonemico Avegna che sia umile se no cha te merllo[6]) edicio disse uvedio[7]) da more la picciola vipera uccide colmorso lotoro espesse volte lopicciolo cane tiene loporcho e panfilio disse lapicciola cosa
25 rb Alcuna volta muove la | grande chosa e de la picciola favilla nascie grande fuocho e avegna che tuo debie chosi temere non percio dei essere troppo pauroso de pericholi equelli che non sono vede[8]) Ancor disse chi sempre teme sempre apene e cato disse Apaurosi e asospecti lamorte e utile Ancortidei guardare dalveleno e da ladimesticheça di ciascuno Rio uomo e scrictoe choloschernitore erio nonavere dimesticheça elsuo parlare fugi. chome veleno elasuacompagnia site uno laciuolo simile mente sopra quello che ti consiliaro lisavi del fornimento de latua casa volio in tendere date chome intendi quella parola[9]). Messer Melibeo Rispuose credo che dissero chi[10]) dovesse fornire lamia
25 va chasa digrantorri edi gran difici[11]) Acio che miei nemici | temessero.

Sopra letorri[12])

DOna prodença Rispuose lofornimento de lectori edegran difici si[13]) pertiene asoperbia in genera odio epaura sice iliamici per paura diverrano nemici etucti mali ne nascieno vnde Salamone disse chi la sua chasa fae alta. chiedele Ruina echischifa di parare[14]) diverra amale efanosi con gran fatica e congrande

---

1) *von derselben Hand aus* conogsci *corrigirt.* 2) *wiederholt mit Verzierungen am untersten Rand des Blattes.* 3) *für* in male. 4) liagua *(Schluss der Zeile)* ti. 5) *Entweder steht dies* che *für* chi *oder, was eher möglich, ist das Relativum hinter* che *weggefallen.* 6) *Orig.:* inimicum quamvis humilem docti est metuere; *somit stand in der Vorlage:* se no *(für* senno) eha *(statt* cha; *für* è ha, è a) temerllo. 7) *für* Ovidio *nach echt pistojesischen Lautgesetzen.* 8) *Handschrift:* ved'. *Ciampi druckt die volkstümliche Infinitivform* vede *für* vedere; *doch erlaubt die Kürzung* vedere *zu lesen.* 9) *von derselben Hand aus* parolola *corrigirt.* 10) *für* ch'io d. 11) *für* edifici. 12) *dasselbe am Rand* (sopra lectori). 13) *von jüngerer Hand hinzugefügt.* 14) *Orig:* qui vitat discere.

ispesa poi che sono facte non valieno neiente sença laiuto de savi ede fideli Amici de la quale soperbia gesu seraca disse.

Dela soperbia[1]).

LO principio dela soperbia de luomo edi partisi[2]) dadio percio che dacholui chelfecie si parte[3]) lochuor dicolui elasoperbia sie principio delpeccato Ancor disse da odiare denançi dadio eliuomini lasoperbia. e la malvascia iniquitade e la casa che
25 vb troppo Rica per la soperbia diviene | A neiente e salamone disse laue la soperbia qui ne la nequita e laue lumilitade quinel senno e la groria egobo disse se la soperbia iscendera finalcielo el suo capo tochera inuveli Afine si perdera ediverrae comel ghiacio Adonque concio sia cosa che lasoperbia sia cosi ria[4]) edilei nascieno tanti mali galetori non sono dafare se no quando lialtri fornimenti venissero meno onon bastassero esser Melibeo dise chome posoio Altramente fornire lamia chasa e donna Prodença Rispuose edisse. **Delfornimento**[5]).

FOrnimento e molti modi[6]) euno forni mento lo quale per tiene Adiletione e amore equele buono del quale disse tulio vmbuono fornimento elamore de vicini elaltro fornimento sie la-
26 ra vertude che conforta lanima | ecorpo esono Ancora Altri fornimenti li quali per tegneno adifendimento sichome sono mura e forsi[7]) sono Altri sichome saete e balestra ealtrarme choi quali latua chasa el tuo corpo ilquale cosa[8]) de lanima puoi fornire mellio che contorri laquale chosa li savi e vechi ne la fine consiliaro dicendo inquesto facto non si volle fretta madiligente mente provedimento ecio fue ben dicto esavia mente etulio disse intucti ituoi facti Ançi che ifaccie abie diligente aparechiamento adonqua in vendeta in guerra Ançi che inchominci de fare diligente Apparechiamento se fare si puote sença danno Ancor disse che solicito apparechia mento dibactallia fae tostana vectoria echasiodoro disse che la parrechia mento[9]) e buono quande
26 rb facto | chon lunghi pensieri percio chelle chose che si fano disu-

---

[1]) *Am Rand:* de lasoperbia. [2]) *Handschrift:* edi patisi, *eigentlich* peratisi, paratisi *für* partirsi. [3]) *Handschrift:* pte, *von jüngerer Hand zu* parte *corrigirt.* [4]) *Handschrift:* cosi r à; *eine jüngere Hand schiebt* i *ein.* [5]) *dasselbe am Rand.* [6]) *Orig.:* munitio multiplex est. *Ciampi:* è in molti modi; *ich glaube eher an ein Adjectivum, welches dem lat.* multimodus *entspräche.* [7]) *sic; Ciampi:* fossi. [8]) *für* casa. [9]) *sic, mit* rr, *weil der Schreiber zuerst* laparrochia *geschrieben hatte.*

Digitized by Google

bito sono dubitose e alor vede luomo chamal facto quando
cognoscie lo dampno che puote avenire equello e buono apparec-
chiamento di fare bactallia. che si fae nel tempo de la pacie
equando elasio [1]) ebuono apparechiare melio che quandol bisogno.
evenuto ora esaminiamo lo consilio. ispecialmente Acio chedi [2])
cheituoi vicini che piue per paura che per amore tamavano ti-
dissero equelli cherano facti Amici e solano [3]) essere nemici e
quel de lusinghieri equello de giovani che ti consiliaro che
devessi fare vendecta incontenente eche isforçatamente inchumin-
ciasi guerra in questi consilieri. secondo cheti dissi disopra
26 va molto errasti per cio che nolli dove [4]) chia|mare [5]) altuo consilio
in neuna maniera e se bene ti ricorde [6]) in questo chotale con-
silio esaminato disopra nel capitolo ilquale consilio edaschifare
nei sequente capitoli fina quelo che dicie qual consilio side-
ritenere mapercio cheive none dicto seno ingenere discendiamo
Aspecie e vediamo secondo che dicie tulio che di bontade edi-
veritade abia inquesto consilio e che cia di dricto e che chose se
ne sieguita eche diquesta vendecta nascie equalfue la chascione
per che langiura tifue facta e per che dio tilascioe fare questa
ingiura ecerto de la pura veritade di questa ingiura ebrigha
non si conviene molto pensare percio che tuo sai bene chi
fuoro. choloro. equanti che [7]) ti fecero questo *(sic)* ingiura
echome equando eche ingiura tifeciero [8]) vediamo. Adonque
che e convenevile equanti equali sono queli che consenteno
alatua [9]) volonta echi aquella de nemici tuoi ecerto con teco
consenteno coloro chio tidissi disopra emolti Altri tuoi vicini |
26 vb chonoscenti e parenti equelli che ti consiliaro che incontenente
facessi lavendecta mavediamo chituse equanti equali sono quelli
che tu di chesono tuoi nemici tu de saper questo che avegna
che tuo sie grande uomo ericco epotente tu se solo che tuo
nonai filiuoli maschi ne fratelli ne parenti carnali per lapaura
delle quali chose lituoi nemici si quardassero *(sic)* divolerti offen-
dere edistrugerti lapersona equando lapersona edistructa bensai
chelle Ricceçe siperdeno e non valeno neiente mainemici tuoi

---

[1]) *für* l'agio. [2]) *Ciampi:* che di' *(also* dici). [3]) *für* soleano. [4]) *sic und nicht mit Ciampi:* deve'. *Orig.:* quare illos ad tuum consilium vocare minime debuisti. [5]) *Handschrift:* chia *(Schluss der Zeile)* amare. [6]) *aus* ti rico de *von jüngerer Hand corrigirt.* [7]) *für* chi e quanti f. choloro che. [8]) *Vor* tifeciero *steht ein ausgestrichenes* te. [9]) *sic und nicht* tuo *(Ciampi).*

Digitized by Google

sono trie edano molti filiuoli ecarnali parenti e altre chose che loro sono bisogno dequali istuo nucidessi per vendecta due o trie Runareborende delialtri[1]) che tosto ti toerebero[2]) lavita e sopra lialtri Amici tuoi de sapere che avegna che siano molti piuo che quelli de tuoi nemici ne sono chotali per co che loro Amici sono paræenti ericchi epreso[3]) maituoi sono dala lunga enon
27 ra sono disi grande podere siche conpensando choloro chesie | guitano loro assai emellio laloro condiçione che latua Ancho vediamo sopra questa parola convenevile sel consillio che tuo pilliasti difare vendecta sellie convenevile alarascione ono ecerto none convenevile Rascione che neuno per dricto faccia vendecta se none giudicie A cio per rascione sia conceduto a tali che sono con temperança dino incolpato difendimento secondo che dicie la legie[4])

ANcho vegniamo sopra questa parola convenevile se lavolontade elconsilio si convegna chol podere overo[5]) la potença edicta molti modi unde e dectol podere quello che sipuote fare agievile mente e questo sichiama podere chona gevileça[6]) eunaltro podere che si chiama podere di drictura[7]) del quale si dicie che noi non potemo. ne non cie licito difare quelle chose che guastano lapietade elagentileça nostra negeneralmente
27 rb neuna chosa che sia contra buoni costumi equesto si | pruova per lalege del quale podere disse sancto marcho nel vagnelo. suo dicristo e non potea fare quine molte vertudi elapostolo[8]) nela pistola sua Aicorinçi quasi ne la fine disse noi non potemo neiente contra laveritade ma per laveritade eancho e unaltro podere dipodesta sichome disse dio ne lasua passione a sampiero non credi tuo chio possa pregare lo padre mio edrami piuo. che dodici ischiere dangeli e unaltro podere che podere dipassibilitade[9]) edio disse di questo Amoise eldiserto[10]) non potete vedere lafacia mia per cio che nomi vedra luomo e

---

[1]) *Lies* Rimareborende, *d. h.* rimarrebbero ende (inde). *Ciampi:* Rimareboren de li altri. [2]) *undeutlich; vielleicht* torrebero. [3]) *für* presso (vicino). [4]) *Orig.:* licet defensio incontinenti permittatur quibusdam, si fiat cum moderamine inculpatae tutelae, ut leges dicunt. — *Zwei Zeilen leer. Der Titel fehlt. Orig.:* Quot modis dicatur quis posse; *also etwa:* in quanti modi sidica potere. [5]) *Ciampi schiebt hier* no *ein.* [6]) *Orig.:* posse comoditatis. [7]) *Orig.:* posse aequitatis. [8]) *von jüngerer Hand aus* elapistola *corrigirt.* [9]) *für* possibilitade. [10]) *sic und nicht* al diserto; *Ciampi, nach dem Orig.:* nel exodo.

viverrae unaltro podere che podere di bontade edi prodeça edi-
questo disse dio nel vagnelo. di sacto *(sic)* matheo non potete
bere lo calicie chio beroe eunaltro podere che podere di graçia
laquale si dicie ne libro del savere inpersona de lasapiença.
io saputo. ch io non posso esere contenente cioe chasto sono [1])
cholaiuto didio Ancora disse dio nel vagnelo neuna persona
27 va puote ve|nire Ame sel padre mio nolpassa Anco sipone ne la-
lege unaltro podere chesi puote dire [2]) e sopra questa parola
podere si possono dire questi versi podesta e natura da podere
Alecose Rascone euficio eldivino volere e se tuo guarderai tucte
lesignificatoni *(sic)* diquesta parola podere lapotença el podere
tuo non si consa [3]) conlavolonta el consilio siche pertua Atorita
opotença tuo posse fare vendecta se tuo non sforçasi [4]) lopodere
tuo tancto che tuo naresti danno laquale cosa tuo non dei fare
percio che si truova iscricto che quelli che si crede piuo potere
che non puote soperchialsuo podere e puote men dise medesmo
Ancora lalege non costringe neuno ultra suo podere e non credo
essere Rio cholui che aopera tuctol suo podere Andonque non
dei fare vendecta passandoltuo podere percio che quelli che
vuole fare vendecta e combactere chounaltro del [5]) fare con
guardia disse [6]) e chondano del suo nemico vnde scrictoe chi [7])
27 vb non combacte [8]) bene quelli che per volonta adivincere | si
gnuda de larme Ancho disse se tuo distendil bracio non ti si
scuopra lo lato vnde tucti periscono insieme choloro che macta-
mente o gravemente combacteno [8]) ealtramente ognuomo potreste
ucidere e inperadore vnde di quel volgale [9]) che chi vuole morire
loreie puote uccidere emal vendica sua onta chi [10]) la pegiora
e alultimo tidico che sopra questa parola convenevile tre cose
intenderai in prima chi consente Altuo proponimento echil
contradicie epoi seltuo proponimento [11]) si confa con la rascione
e se si [12]) conviene conlapotença tua ono equesto ti basti sopra
questa parola convenevile e rimane avedere lesaminamento di-
questa parola che si seguita ebrevemente minesbrigro edico

---

[1]) *für* seno, se no. [2]) *Orig.*: alius vero posse ponitur in legibus idest debere; *ergänze somit* devere. [3]) *Ciampi schreibt* confa *und lässt* non *weg.* [4]) *Ciampi:* sforzassi. [5]) *für* de'l f., deve'l f. [6]) *für* di se. [7]) *Ciampi:* che. [8]) *Handschrift:* 9bacte, 9bacteno. [9]) *sic; Ciampi:* und'è di qui el v. [10]) *Hier ergänzt Ciampi nach dem Orig.:* vendecta facendo. [11]) *Nach diesem Worte ist* echil contradicie epoi seltuo proponimento *wiederholt.* [12]) *Ciampi:* ti.

chen fare vendecta sin sieguita unaltra vendecta epericolo e guerra e altri danni sença modo e sopra laquarta parola chio tidissi che devee guardare unde nascieno tucte lecose dicoti
28 ra che laingiura[1]) che tifue facta naque de lod io. | dei tuoi nemici eduna vendecta nascie mischia ede la mischia nascie odio. e guerra e de la guerra tradimento e consummamento de la persona ebactallie e innomerevili mali ne nascono **Sopra larascone**

OGimai vediamo laspositione sopra questa parola qual sia la cascione de le cose edico che larascione per che langura ti fue facta fue indue modi luna fue remota elutana laltra fue proximana larimota fue dio che e chascione dio chefae tucte lecascioni per laquale si fano. tucte lecose e sença lui non si puote fare neuna chosa secondo che dicie nel vagnelo elacascione proximana fue quelli tre tuoi nemici che chomisero[2]) quel mali ficio elacascione uccidentale[3]) fue lo dio chelino. avano contra te e facti cherano. passati de nanchi[4]) e la cascione materiale fue le piaghe ele fedite chebe la filiuola tua ela-
28 rb cascione formale fue la forma elmodo | diquello malificio e fue in questo modo che intraro. salliendo per iscale eper le finestre elacascione finale fue che volsero uccidere la filiuola tua e no rimase[5]) daloro che no la uccidessero ma la cascione finale Remota cioe Ache fine noi nedebiamo venire nol potemo Anco sapere se no per credença eper presençione[6]) opotemo credere eper sumare[7]) che ne verrano ala fine che secondo chio tidissi disopra apena che vegnano abuona fine lecose channo mal principio chaltressi no potemo sapere per che dio tilascia fare questa ingura se no per credença percio che secondo che stolta cosa e peccato e agudicare de le secrete cose delcuore dunaltro sicome dicie sancto Agostino e sampaulo ne la prima pistola Acorinçi cosi ne facti didio neuno puote nedee gudicare in Apercredença[8]) dicio chelmondo[9]). non si fae neuna chosa sença cascione ne non si regel mondo per Avenimenti[10]) se-
28 va condo che disse chasiodoro epercio cre|do che dio gusta cascione tilascio adovenire questo facto edico che secodo *(sic)* chio

---

[1]) *nicht, wie Ciampi will,* la'mgiura. [2]) *Handschrift:* 9misero. [3]) *für* accidentale. [4]) *sic und nicht* denanthi. [5]) *Handschrift deutlich:* runase. [6]) *in der Bedeutung von* presentimento. [7]) *sic; Ciampi:* e presumere. [8]) *sic; Ciampi:* mA per credenza. [9]) *sic; Ciampi:* chal m. [10]) *im Sinne von* ventura, caso.

Digitized by Google

credo lachascione fue che no temendo ne onorando dio ne
liuomini del mondo non volesti vivere econvientissi dricta mentel
nome tuo cioe melibeo e componosi[1]) questo nome da mele
æbeo[2]) cioe melebeo per cio che bevendo[3]) lo mele eledolceçe
diquesto mondo se me obriato[4]) si che ai Abandonato dio creatore e factore dite econfidantoti *(sic)* de le tue molte Ricceçe
se isvaliato[5]) nelagioventudine tua etucte quante cose lituoi
ochi ano disiderate no lai loro negate e ai dimenticata lascrictura che dicie non bere mele sença fele eancho vuidio[6]) chedicie cel malvascio veleno enascoso soctol mele che dolcie
eancol dicto disalamone che disse trovastil mele mangiane tanto
che ti basti ne quando tuo ne se saçio tuo nolrivomichi einpercio dio volgendo lasua faccia contrate lascioti divenire queste
cose volliendoti ponire de peccati ch ai facti edelbene che |
28 vb dovee fare eno aifacto lasciandoti sopra stare atre tuoi nemici
e contristare latua anima cioe de la carne delmondo edaldialo[7])
che sono tre tuoi nemici ed itucta lumana generatioe *(sic)* liquali nemici tuoi ai lasciati intrare per lefinestre deltuo corpo
cioe per labocca per lenari per liochi eper lorecchie liquali tre
nemici intrando per ledicte tre finestre Ano fedito nelanima
tua di .V. fedite cioe di quelle cinque che nascono de cinque
senni delcorpo cioe del vedere deludire delolorare delchostare
edeltoccare Adonque aquesta similiança forsi che indegnato
chontra te elascioe lafiliuola tua fedire da trie tuoi nemici intranti[8]) cholescale[9]) per le finestre incinque parti del corpo
cioe nel naso ne la bocca neliochi nelorechie enelemani Acio
che tuo tiricordassi dicristo che ricevete .v. fedite nel suo corpo
e acio che ricomperasse te elatua filiuola etucta lumana ge
29 ra neratione dacho tali tre nemici echo | tali piaghe. **Dele cinque volontadi didio.**

RISpuose Messer Melibeo edisse avegna che laltre chose
che tuo Ai dicte siano vero everisimile non percio credo che
lavolonta didio fosse chesi devessero chomectere chotali mali
fici Ançi piacie adio e sua volonta eche liuomini facciano bene

[1]) *sic oder* compoonsi; *Ciampi:* componesi. [2]) *Orig.:* componitur ex melle et bibens. [3]) *Handschrift:* bene vēd'o, *also* bene vendero; *nach dem Orig. ist* bevendo *zu corrigiren.* [4]) *sic; Ciampi:* se'ineobriato. [5]) *für* isvariato. [6]) *für* Ovidio, Uvidio, Uvedio *(vgl. S.* 17, *Z.* 16). [7]) *für* diaolo, diavolo. [8]) *Handschrift:* intrāti. [9]) *Handschrift:* ċholescale.

enon facciano chotali mali secondo che quasi tucte lecriature[1]) didio diceno e donna .P. Rispuose edisse in cinque modi ela volonta didio loprimo comanda losecondo vieta loterço promete[2]) loquarto consilia loquinto compie ecioe che dicie questo verso comanda evieta dio lascia econsilia ecompie comanda. quando dicie Ama dio signore tuo contucta lanima tua elprosimo tuo Ama secondo che te medesmo Ealora. lavolonta didio comanda ma quando vieta che nosifacia Alcuna chosa chome quando disse non chomectere[3]) avolterio non furare non disiderare le chose del tuo vicino quam delli[4]) lascia cioe negando e tollendo 29 rb la sua gratia Adal|chuno peccatore erio uomo e con tendeli[5]) dipeccare echeisia ponito dalialtri peccatori. ecosi lascio dio fare inte consilia dio quando dicie vae evendi tucte lecose che-tuo ai e dalli apoveri istuo vuoli essere per fecto Ancor compie dio quando compie efae quello cheli piace epuote fare e compiere tucte lecose esser Melibeo Rispuose edisse sempre mipare cho[6]) tuo conparole piane esoavi volie ch io non faccia vendeta mostrandomi lipericoli che me possono Avenire macerto neuno farebe mai vendeta se ognuomo guardasse aquello chende puote intervenire echosi neuno malificio si ponirebe laqual chosa non de essere per cio che molti beni provegneno delavendecta percio che imalfactori succideno elialtri sispaventano[7]) si che giamai nonsi inveçano di fare cho tali chose esecondo che amolti minaccia chifae ingiuria Auno echosi molti fae guardare de mali ficii e ispegna molti mali chi potente mente fae vendecta demalfactori. |

29 va **De loficio delgudice ne lavendecta.**

RIspuose donna .P. lecose che tuo aidecte sonvero e ano luogho ne giudici che anno signoria[8]) elecença di punire limalfactori ed ispaventare liriei uomini vnde dice casiodoro che alora sifano limali conpaura econ dubio quando sicrede che dispiacciano Aigiudici eanco tidico piuo che secondo che ciascuno uomo facendo vendecta per se farebe peccato chosilgudice quando lascia dino fare una vendecta none sença peccato percio non de logudice per donare Ai malfactori percio che

[1]) *Orig.:* ut omnes fere divinae scripturae clamant; *diesem Texte gemäss corrigirt Ciampi:* le scripture. [2]) *Ciampi*: permete. [3]) *Handschrift:* 9mectere. [4]) *Ciampi:* quand'elli. [5]) *Lies* concedeli *oder besser* concedendoli? [6]) *sic; Ciampi:* che. [7]) *Handschrift*: sispaçventano. [8]) *in der Bedeutung von* potestà.

dicie senaca che chi perdona a riei fae male Abuoni eunaltro Savio dise elgiudice che teme difare vendecta famolti malvasci Ancora logiudice che non castiga cholui che falli chomanda che lialtri fallano e unaltro disse che losfacciamento sicuro. crescie per lo fallo che si per dona adonqual giudicie de fare vendecta poniendo liuomini. mavere [1]) e inpersona echel giudicie possa ponire in persona dicie sampaulo ne lapistola a ro-
29 v b mani quando dice chel gudice non porta | laspada sença cascione ma per vendecta de malifici colalde de buoni epercio libuoni deno Ançi Amare logudice chetemere vnde dice sampaulo che principi nonn *(sic)* sono buoni per paura mariei alarascone [2]) non teme lasignoria fabene eserande lodato [3]) e [4]) riei deno temere logudice eancho disse istu fai male abie paura Anchescricto che buoni non vuoleno peccare per Amare [5]) de lavertude eriei per paura dela pena adonquel. giudice de epuote ponire liriei uomini inavere eimpersona enon debono soferire che lasignoria sia tenuta ad vile secondo che la lege dice Anco disse tulio che none contra natura aspoliare luomo dei suoi beni sellie onesta cosa aucciderlo ecasiodoro disse che se lomperio euno pogo. temuto [6]) Avile in ciascuna parte si conrompe Adonque istuo diligente mente intenderai queste cose equelle chio iscrissi [7]) nelibro dela forma dela vita [8]) nel capitolo chome si de fare lavendecta tuo intenderai eaperta mente cognoscerai che fare vendecta si pertiene asolo dio o agiudice secolare ma-
30 r a nonate ne aunal | tro singulare uomo adonque setuo vuoli fare vendecta Ricorrine algiudice chen dabia guridiçione elicença loquale colaiuto de larascione debita mente punira linemici tuoi enon tardera eor seranno puniti inpersona einavere e seranno abominati ecosi perdendo grandi quantitadi deleloro Riccethe infamati e mendichi viverrano [9]) con vitopero econ disnore e alora Rispuose Melibeo e disse cotal vendecta mi dispiace per cio che curerano pogho de loro abominamento edela perdita

---

[1]) *Handschrift führt deutlich:* mavere; *lies vielleicht* inavere. [2]) *sic; Ciampi:* e la r. [3]) *Ciampi:* fa'bene, e sera' 'nde l. [4]) *Die Handschrift weist hier eine Kürzung auf, welche auf* ee *oder* a *zu deuten scheint.* [5]) *sic; Ciampi:* Amore. [6]) *sic; lies* tenuto? [7]) *von derselben Hand aus* iscricc *corrigirt.* [8]) *wichtig für die chronologische Reihenfolge der Trattati.* [9]) *Handschrift:* viverāo *(kann ebensowohl* viverrano *als* viveranno *vertreten; doch ist in unserem Texte* viverroe *die Futurform von* vivere; *vgl. S.* 55, *Z.* 1, *etc.*).

Digitized by Google

de lavere ma io sofferendo lamgura[1]) che me facta e ala mia filiuola non potrei mai vivere sença disnore esença vitoperio.

Delaventura.

ADonqua non volliendo lavendecta delgudice volio provare lavendecta evoliomi mectere Aventura difare questa vendecta percio che laventura fine Aoramae conceduto molto bene eaitatomi in molte cose e chosi cho lagraçia didio matrae[2]) di questa vendecta allora dona prodença Rispuose e disse quanto per lomio consilio tuo non farai vendecta ne nonti mecterai 30 rb aquesta | ventura ecioe per molte Rascioni laprima sie si chome dicie senaca nelepistole chedisse malsi fae quella chosa che si fae asperança dela ventura la seconda Rascione per cio che laventura edivestro[3]) chomel vetro. che quande Risprende sisispeça laterça Rascione eper cio chetuo soprastresti alanatura eabandone Restilla vnde disse senaca che quando luomo si fida ne laventura abandona lanatura la quarta Rascione per cio che laventura esecondo chel[4]) medico non savio che uccide molti uomini la quinta Rascione eper cio che laventura maiuta[5]) madisaiuta cholui che si fida dilei vnde iscrictoe che laventura neuno prende seno chidilei sifida Adonquæ nonti fidare ne laventura in neuno modo. per cio chella none istabile neferma e scrictoe neuna cosa puo essere istabile inquesto modo[6]) equello medesmo disse senaca. che disse ne vita ne ventura e perpetua Aliuomini Adonque conciosia cosa che laventura sia 30 va trascorrente enon si possa tenere ne lavita errie[7]) ese ingan|nato setuo credi che laventura sempre tidia prosperita etinotrichi per cio che fine aora tabia nodrito uogi[8]) puoi credere tuctol contrario percio che se laventura fine aora tae facto molto bene eati consentito ati facto istolto secondo chesi truovo[9]) iscricto

---

[1]) *Die Vorlage führte* laingura; *da aber unser Schreiber* langura *sprach, so schrieb er bald* langura *seiner Aussprache gemäss, bald* lamgura *nach der Vorlage*, in *mit* m *verwechselnd.* [2]) *für* m'aiterae. *Orig.:* dante domino ad vindictam me adjuvabit. [3]) *sic. Orig.:* fortuna vitrea est, et cum resplendet frangitur. *Ciampi:* e di vetro e ch. [4]) *Ciampi:* ch'è 'l m. [5]) *für* mai aiuta, *im negativen Sinne. Orig.:* Fortuna non adjuvat, sed occupat adhaerentem sibi; scriptum est enim: neminem fortuna occupat nisi adhaerentem sibi. [6]) *für* mondo. [7]) *sic und nicht* erri. [8]) *für* oggi; uoggi *ist die gewöhnliche Form für* oggi *in der pist. Bauernsprache bei* Desiderio Cini da Pistoja (Desiderio e Speranza Fantastichi, Comedia tropologica *(in pist. Mundart)*, in Venetia, 1607). *Ciampi:* vogli poi. [9]) *sic und nicht* truova.

Digitized by Google

cholaventura[1]) fae istolto cholui Achui elatropo dabaldança eprosperita. adonqua nontide fidare ne lastolteça che tae data laventura percio che lastolteça Radi volte oneuna fae otilitade dei Adonque essere savio evincere laventura convertudie secondo che dicie senacha chel savio uomo vincie laventura chole vertudie e non credere chelaventura ti possa aitare percio che disse senacha che erano choloro eche credeno che la ventura non dia alcuno bene o Alcuno male[2]) equesta intendo diquella che volgal mente si chiama ventura vnde dicie Boeço nel secondo libro delconsolamento che laventura none neiente seno secondo lo pensieri delpopolatho e chato disse conciosia cosa che tuo sie sempice enon sapie fare lecose arascione nondire laventura
30 vb ciecha | la quale none edesi cosi intendere laquale none cioe laquale none cheuelle[3]) ese tuo credessi che dio fosse ventura drictamente crederesti epercio che puote torre via lo male edare lo bene adonque se lavendecta delgiudicie ti spiacie ealpostucto Ai volonta difare vendecta Ricorri alsomo evero giudicie che no lascia neuna ingiura Avendicare eiti vendicærae grande mente vnde e medesmo dise Ame lavendecta eio la vendiceroe eanco lapostolo[4]) disse nelapistola Ai colocensi quelli che fara ingiura Altrui ricevera quello che malvasciamente arae fato vndelprofeta dicie mectiltuo pensieri. indio elli tinotrichero[5]) enondra ira mai al gusto. Messer Melibeo Rispuose edisse sofferendo questa ingiura io non faro vendecta inviero linemici miei elialtri uomini Afarmi nuova ingiura per cio che si truova iscripto che sofferendo lanticha ingura inviasi lanuova ecosi mine serano tante facte chio nolle potro sofferire escrictoe che

---

[1]) *nicht etwa* cho *für* con, come, *wie Ciampi will, sondern, wie öfter in unserem Texte,* cho *für* che. [2]) *Orig.:* errant qui dicunt fortunam tribuere nobis aliquid boni vel mali; *somit wäre in unserem Texte die Negation zu streichen. In der Vorlage stand sicher* ne *oder* noi *(dem lat.* nobis *des Orig. entsprechend), welches der Schreiber mit* non *verwechselte.* [3]) *Orig.:* Noli fortunam dicere caecam, et exponitur ibi sic: noli fortunam dicere caecam, quae non est, idest quae nihil est. *Ciampi darnach:* la quale non è cieca, la quale non è che nulla. *Ich lese nach dem pist. Texte:* la quale non è *(d. h.* non esiste), cioè, la quale non è chevelle *(d. h.* non è nulla; *phonetisch berechtigte Form von* cavelle CAVILLAE, *wofern* cavelle *mit Bestimmtheit nicht auf ursprüngliches* che velle *zurückgeht); vgl.* non far cavelle *in* Santa Caterina da Siena *(d. h.* non far nulla). [4]) *Ciampi:* l'apostol' e' d. [5]) *sic; Ciampi:* notricherà.

Digitized by Google

sofferendo. molte cose viene quello che non si puote sofferire
31 ra ecotale sofferimento e Rio. donqua lavendecta ebuona | donna .P. Rispuose edisse ledue Autoritadi chetuo ai decto Anno luogo negiudici piuo avacio che nelialtri uomini epercio che se giudici non vendicano limalifici non sola mente inviano novella in gura ma etiandio[1]) chomandano che dinuovo si pechi ese molti malifici si sofferissero sença dubio Averebero tai cose che non si potrebero sofferire per cio chei Ricchi vomini farebero tanto male che nonsi potrebe patire ecosi sereber cacciati daliufici cotai signori egiudici debeno[2]) magioremente cercare esolicita mente[3]) in vendicare limalifici ei mal factori che sofferire essere dispresciati etenuti avile o essere con vitopero cacciati de luficio epogniamo che le predicte autoritadi Avesero luogho nelialtri uomini non percio serebe Rio losoferire in questo caso chome tudi per cio che tuoi[4]) Benveduto disopra che latua volonta difare vendecta non si conviene Alarascione e nonsi confa col podere tuo vnde la Rascione vieta difare vendecta co intervallo. equello ce none con Rascione non puote molto bastare escrictoe chi vuole vincere tuctol
31 rb mondo socto pognasi Alarascione | convenevile era sconvenevile[5]) cosa e chelli vegna meno in tucti ifacti elatua potença none da contare ne dagualliare Aquella detuoi nemici secondo che noi vedemo disopra Ançe molto minore si che non puoi fare vendecta sença pericolo edistrugimento delatua persona. eper cio non credo chel sofferire sia rio chome tuo dicesto *(sic)* Ançe troppo buono in questo caso.

Delatencione[6]).

UNde scrictoe che contendere elitigare consuomagiore sie furioso emolto pericoloso econtendere colpari dubitoso echol minore evergogna epercio eutile difugire letencioni echinonpuote contastare apotenti procuri solicitamente difarlli. Apiacere enon sola mente contendere elcontastare aipotenti[7]) epericoloso ma etiandio puro airisi[8]) colui[7]) e pericoloso ecioe che disse senaca

---

1) *Handschrift:* etiădio. 2) *sic; Ciampi, hier und sonst sehr oft:* debono. 3) *Handschrift:* mente. 4) *sic; löse zu* tuo ai *auf. Ciampi:* tu ai. 5) *Ciampi übersieht die zwei letzten Worte und druckt:* conv. cosa è ch'elli. 6) *dasselbe am Rand.* 7) *Orig.:* sed et irasci cum potente est periculosum; *darnach Ciampi:* al potente. 8) puro airisi *für* puro airissi, airirsi *(nicht* pure): *das blosse Bösewerden (schon das B.) mit ihm ist gefährlich;* airirsi *neben* airarsi *ist pistojesisch.*

Digitized by Google

che chisaira cholpotente sie adimandare pericolo epercio sel piuo potente fara ingura Alchuno piu sicura cosa e acolui che riceve langura assofferirlla che darsi[1]) co lui ecio pare chentenda[2]) cato quando disse quando ate efacto increscimento
31 va soffera laventura elpotente percio che quelli chetipuote | fare male ti potrae Alcuna volta fare bene donqua selpotente ti danegera ea retasi[3]) conteco no ricorrrere[4]) *(sic)* avendecta ma asofferença.

Delasofferença.

EDe lasofferença iguale sofferimento delanimo de lengure chelli sono facte olasofferença evertude chebenigna mente comporta li subiti Avenimenti de lengure e de le diversitadi[5]) overo eosi la sofferença eteme dio de lengure secondo che si contiene ne la doctrina de filosofi adonque lasofferença acelare[6]) Ricceçe equeli ce sofferente fa se medesmo benav venturoso[7]) e forte ela forteça eremedio didio[8]) ciascuno dolore ecerto alquanti sono che diceno che lasofferença vale piuo che tucte laltre vertudi ecioe che dicie questo verso neuna vertude vale tanto[9]) quanto lasofferença eancho lavertude evedova se la sofferença no la ferma ecato disse lasofferença[10]) ede lamagiore[11]) vertude che siano infra chostumi e socrate disse lasofferença eporto de le mise Rie enelultimo sappi che no ne bene savio
31 vb quelli che non puote | bene sofferire ecioe che dicie Salamone chel Savere de luomo[12]) cognoscie per la sua sofferença e la sua groria[13]) nela quale puote Andare equelli che sofferente

---

[1]) darsi *oder* dar con uno *mit der Bedeutung von* venir alle prese *kommt in den Schriften* Niccolò Forteguerri'*s (aus* Pistoia) *oft vor*. *Ciampi:* d'airarsi. [2]) *von derselben Hand aus* chentende *corrigirt*. *Ciampi:* che'ntendea. [3]) *Lies:* e arerasi *für* e airerassi. [4]) *Hdschr.:* ricõrrere. [5]) *von derselben Hand aus* diversitade *corrigirt*. *Das Wort kommt mit der Bedeutung von* avversitade *bei* Ser Giov. Fiorentino, *bei* B. Cellini *oft vor (vgl. S.* 16, *Z.* 29). *Ciampi:* aversitadi. [6]) *Lies vielleicht:* celate *(Ciampi)*. [7]) *Handschrift:* benā v. (benanv.?). [8]) *Ciampi schiebt hier* a *ein*. [9]) *von derselben Hand aus* tante *corrigirt*. [10]) *von derselben Hand aus* lassofferença *corrigirt*. [11]) *Ciampi gegen den Text:* e de le m. v.; *die Vorlage mag* de le magiori vertudi *(vgl.* siano *im folgenden Satze) geführt haben. Doch kann in unserem Texte* la *eine phonetisch berechtigte Form von* le *(Pl. Fem.) sein;* le magiore vertude *ist der echt pist. Plural von* la m. v. [12]) *Dem Orig. gemäss* (cognoscitur) *wäre hier* si *einzuschieben*. [13]) *Orig.:* et gloria est via, qua progreditur; *daher ergänzt Ciampi:* e la s. g. è la via ne la q. — *Ohne Verbesserung ist unser Text ganz klar:* chel S. de l. c. p.

Digitized by Google

choverna[1]) se dimolto savere equelli che none sofferente Acrescie la sua follia e luomo niquitoso comete le mischie el sofferente laspegna[2]) e sapie chesecondo che la sofferença e buona chosi lano sofferença eria equelli che no ne sofferente soffera[3]) danno echi none sofferente non puote esser piacente equesto viene dafina canoscientha eper lono sofferire comete tal volta luomo de le cose che nonde[4]) la qual cosa e da incolpare in mactia secondo che dicie laregola de la rascione che falso edimframectersi delecose che nolli per tegnono vnde dicie Salamone mellio e luomo sofferente che luomo forte equei che signoregia Alanimo suo sie vincitore e laperfecta sofferença Aopera secondo che dicie saiacopo Apostolo. ne la pistola nel principio o frati miei
32 rª pensate ogna allegreça quando voi chadrete in | diverse tentationi sappiendo chel provamento de lavostra fede adopera sofferença e lasofferença agrande uopo acio che voi siate intanti inrenti[5]) eno menimate in alchuna cosa Messer[6]) Melibeo Rispuose[7]) edisse. Avegna chelaversarii miei siano potenti piuo di me dipersone io sono piuo potente diloro davere ecerto eson poveri Apome e con cio sia cosa che le riccheçe ela pecuna sia regimento ditucte lecose cho lavere chio[8]) potro Avere agievile mente grande moltitudine duomini ecosi lipotro soprastare inavere enpersona eregharlli Apoverta e a mendicare e ala morte.

Dela poverta. ede lericceçe.

RIspuose donna prudença inpercio che pare che tuo ti confidi molto ne le Ricceçe e disprescie troppo lapoverta nodire alcuna cosa delapoverta edelaricheça per laquale tuo fugi eschifi

---

la s. s. e la *(für* ella, *pist. Form des Artikels)* s. g. ne la q. *Wir wollen wissen, was* Soffredi del Grazia, *nicht was* Albertano di Brescia *im Sinne hatte. — Sollte nicht einfach* Sal. *Subject,* Sav. *Object zu* cognoscie *sein?*

1) *Handschrift:* cho ūna, *also* con verna; *der Copist hat die Vorlage einfach missverstanden.* 2) *sic; Ciampi:* le sp. 3) *kann Präs. ebensogut als Fut.* (sofferrà) *sein.* 4) *Eine jüngere Hand schiebt* e *ein* (nondee *oder* ela qual?). 5) *Orig.:* omne gaudium estimate fratres cum in tentationes varias incideritis, scientes quod probatio fidei vestrae patientiam operatur; patientia autem perfectum opus habet ut sitis perfecti, et integri in nullo deficientes; *darnach Ciampi:* intact' e interi. — *Handschrift:* intāti īrēti; intāti *ist von derselben Hand ausgestrichen worden. Lies einfach:* che v. s. interi. 6) *Die Handschrift hat hier eine Kürzung, die eher auf* esser (e ser) *deutet.* 7) *In dieser Antwort des Melibeo stimmt unsere Handschrift mit dem Codex Bargiacchi überein.* 8) *für* ch'io ò.

Digitized by Google

ladistructione delericchethe ecesi date lapovertade[1]) che sa mendi
32 rb chita[2]) ebisogno | e bene vero secondo che tu dicesti che lapecuna eregimento dituclecose cie[3]) che si regano e si convertano per lei quanto che inse lapecuna elericceçe tenporali[4]) sonbuone percio che ogna criatura didio e buona secondo chel corpo no puote vivere sença la nima cosi non puote durare sença lericceçe tenporali[4]) per cio chel magiore[5]) elvestire sono si bisognosi al corpo che sença Riccheçe tenporali non pote lungamente durare lavita nel[6]) corpo per legrandi Riccheçe fano liuomini li gram parentadi eaquistano grande onore vnde dice panfilio che la filliuola duno bifolcho sella sera bene Ricca potrassi iscelere uno uomo infra mille Anco si dicie che le ricceçe grorificano e fano gentile[7]) cholui. che no na punto digentileça elapoverta Rabassa. lacasa che bene alta digentileça Anco per lericceçe temporali Aquita[8]) luomo sigran potença chei Re eprincipi equasi tucta gentel seguita elteme esapie chel
32 va secondo per lericceçe temporali sine segui | tano lepredicte cose emolte altre puo[9]) cosi quandelle sono perdute ne coriamo innecessitade ein mendi cança e convienci sostenere ogne male.

De lanecessitade[10]).

EPercio che lanecessitade emadre dituci ipeccati vnde dicie chasio doro che se si tolle via lanecessitade che madre depeccati sisi tolle lavolontade del peccare e lanecessitade nonama cose temperate epetro Alfunso disse etiamdio luomo che onesto per lagrande necessitade ecostrecto. dilagrunare[11]) edadimandare Aiuto Aisuoi Nemici laquale cosa emolto grave ecioe che mi disse una de le piuo gravi cose diquesto secolo ea luomo libero chei sia
32 vb costrecto Adimandare per Ne|cessitade[12]) al nemico suo Aiuto laquale cosa emolta gravissima eintanto e pessima lanecessitade che lacostringe luomo di provare tucte le cose efallo essere buscardo esença lege econducelo atucte follie vnde lalege elproverbio dice lanecessitade nona lege esenaca disse che lanecessitade fae luomo mendace eae dalui cio che li domanda

---

[1]) *Handschrift:* põvertade, *d. h.* porvertade. [2]) *Lies:* che fa mendichita? [3]) *Ciampi:* cioe. [4]) *Handschrift:* tēporali. [5]) *für* mangiare. [6]) *Ciampi:* ne'l c.; *vgl. S.* 69, *Z.* 5—6. [7]) *mit der Bedeutung von* nobile. [8]) *für* Aquista. [9]) *für* poi. [10]) *dasselbe am Rand.* [11]) *nicht ganz deutlich; könnte ebensogut* lagrimare *sein.* [12]) *Der Schreiber hat vergessen, am Anfang der zweiten Colonne den zweiten Theil des Wortes* (cessitade) *zu schreiben.*

econforta luomo diprovare tucte lecose | Ecasio doro disse gusta-
mente devemo fugire lanecessitade laquale ti conforta apeccare |
Esalamone disse .v. cose sono quelle che domano lopopolo cie[1])
lalibertade elalicença elpianto elafame elabactallia elpogho senno
esola lanecessitade conduce ecostringe luomo atucte lecose eancor
33 ra dicie un savio che mellie Amorire | che essere inecisitade | el-
bisogno conduce luomo Amendicitade de la qual disse inocençio
ne libro lau disprescia lomondo.

Dele medichitadi *(sic)*

O Misera condictione di mendichitadi che se tu adimande si
muori divergogna eseno Adimande siti consumme dipovertade
ma se costrecta per necessitade dandare mendicado *(sic)* launde
isdegna emormora e rimansi dipregare per laqual cosa disse
Salamone neproverbi o dolcie dio nomi dare mendichitade ne-
riccetha A donque lericcheçe temporali per lequali seguitiamo[2]).
tanti beni eschifiamo tanti mali sono buone selle sono possedute
dabuoni uomini ea rispecto demali uomini che possegono quelle
Riccheçe no sono tenute buone per cio che neuna chosa ebuona
Aluomo se elli none buono Avegna che per loro medesmo *(sic)*
33 rb siano buone ma ama|li vomini sono dicte Rie per cio che danno
loro cascione epodere dimal fare epercio. disse seneca lericceçe
sono cascone de mali no per chele facciano alcuna cosa ma
confortano eriscaldano coloro che volliono fare male | vnde disse
uno fisolafo lapecuna etormento Alavaro e al argo moderato[3])
sie onore edaltraditore sie micidio | Adonque usa lericcheçe e-
ritienti da quelle moderata mente esavia mente[4]) secodo *(sic)*
vertude epercio disse tulio grande vertude dausare lecose chenoi
guadagniamo ofarle temperata mente e savia mente | Eovidio
vertude da stenersi daquelle cose chetipiacciano | Adonque in-
guadagnare Avere in guardarla[5]) inusarllo dei avere conteco
tre cose cioe dio echonosciença[6]) ebuona fa ma ealmeno le
due cioe dio ela cosciença edicio piuo pienamente troverai ne
33 va libro delamore didio | Orai veduto sopra | lericcheçe elapo verta
de elanecessitade elaventura maiononti consillio che tuo ti confidi

---

[1]) *Eine jüngere Hand schiebt* o *ein:* cioe. [2]) *von derselben Hand aus* sequitiamo *corrigirt.* [3]) *Handschrift:* mod'ato, *d. h.* modeato. [4]) *Dieses Wort ist wiederholt und ausgestrichen.* [5]) *sic; dieses Wort fehlt bei Ciampi.* [6]) *Ciampi, nach dem Original* (conscientia): choscienza; chonosciença *ist die volkstümliche Form von* consciença, cosciença.

Digitized by Google

troppo nelericceçe ne che tuo lo *(sic)* consummi in fare guerra.

Dei mali de la guerra.

EPercio neuna Ricceça per lomio gudico eassai ale spese che laguerra Richiede vnde disse vno filosafo ne uno uomo che sia inguerra puote essere assai Ricco equantunche luomo sia Ricco econviene se lunga mente dimora in guera[1]) che perda olaguerra[2]). olericcheçe eper aventura luno elaltro elapersona e sellie povero[3]) .per neuno modo[4]) puote sostenere laguerra esellie molto Ricco molto magiormente loconviene espendere esecondo che luomo che pecca quanto ellie magiore cotanto a magiore peccato secondo che disse Marçalie ecosi luomo che inguerra[5]) quantellie magiore tanto li conviene difare magiori 33 vb ispese e marcialle disse | quanto luomo e piuo alto piuo chade magiore per cosso[6]) enon sola mente siperdeno lericceçe perlaguerra[7]) ma[8]) lamore didio elparadiso elavita presente eliamici emolti altri pericoli. **Vedi lecasconi per lequali dei ischifare bactailla**[9]).

OR nota evedi larascione per che dei ischifare labactallia elaguerra equanto tuo puoi dei ischifare eancor labactallia che si fae per cascione delaguerra molto magiore mente sideischifare per molte Rascioni per laprima rascione per cio che le bactallie dispiacceno Adio vnde lo profeta disse distrugi lagente che vuole bactallia per laseconda rascio ne percioche non so la mente liuomini persingolo[10]) ma tuctol popolo. eusato di domare secodo[11]) Salamone che disse .v. sono lecose che do mano lopopalo[12]) cioe lalibertade elpianto elafame elabactallia etc.[13]) 34 ra per laterça rascone percio | chella bactallia si de troppo temere vnde scrictoe beata quella cittade che nela pace teme troppo labactallia. enon solamente side temere. labactallia ma di ricordare escrictoe setuo ame pace non fare mençone di bactallia per laquarta rascone per cio che diverso edubitoso elocaso de·

---

[1]) *Handschrift:* gr̃a. [2]) *Die Handschrift weist eher* alag. *auf.* [3]) *undeutlich; oft ist es unmöglich,* o *von* a *zu unterscheiden. Ciampi:* pavero. [4]) *Handschrift:* mõ. [5]) *Handschrift:* guẽrra, *d. h.* guerrra. [6]) *undeutlich; weniger gut:* percusso *(Ciampi). Latinismus für* percuotimento. [7]) *Handschrift:* guẽrra, *d. h.* guerrra. [8]) *Bei* m *ist über dem ersten Strich ein Punkt* (ṁ). [9]) *dasselbe am Rand, theilweise ausgelöscht.* [10]) *von derselben Hand aus* perssingolo *corrigirt.* [11]) *Hier, wie sonst oft, fehlt einfach das Kürzungszeichen.* [12]) *nicht ganz deutlich; vielleicht auch* popolo. [13]) *Handschrift:* 7c̃.

Digitized by Google

labactaglia ne per moltitudine duomini ne per altra [1]) rascone
che vedere si possa netoccare nepotemo esser certi [2]) vnde guda
machabeo disse non per moltitudine duomini sivince labatalia
madacielo viene lavertude elieve cosa ea dio campare lipoghi
damolti esopramolti dare vectora [3]) Ai poghi | Edavi [4]) disse
afilisteo loquale uccise conlapietra de lafonda Ecio sappia la
chiesa [5]) che quella vectoria none ne laforça terena [6]) mala-
bactaglia esua [7]) per cio chede. di troppo pericolo ei savi molto
34 rb lodeno *(sic)* fugire Etulio disse che fugire | lo *(sic)* devemo ne farla
altrui sença cascone percio [8]) ischifarlla dei usare loconsilio de
medici per lasesta Rascone devemo ischifare labactallia percio
che di quella saspecta morte enone certo in quale luogo lamorte
taspecti ma tuo inogna luogo lapuoi aspectare edei especial
mente inbactaglia epercio sono sença fine lerasconi per lequali
labactalia ela guerra devemo ischifare lequali non sipotrebero
lievemente pensare ne dire Alora disse Melibeo avegna chetuo
mabie Rendutæ molte Rasconi. per lequali io debo ischifare la-
guerra elabactalia malotuo consilio loquale io molto disidero insu
questo facto nomai Ancora mostrato. **Or sappie come laguerra
sivince perlapace eper laconcordia** [9]).

POdença *(sic)* Rispuose e disse lomio sie chetuo per pace
34 va vinche eper acordia [10]). ladiscordia e laguer|ra epercio sitruova
iscricto lauae concordia epace siae vetoria ealegreça e chosi
arai goia editi mali fugendo le tue cose crescerano emol tipriche-
rano ESalamone dise ne pro verbi chisatiene alconsilio dela-
pace sieguitera neli bene [11]) eseneca disse nele pistole lepicciole
cose crescono per laconcordia ele grandi menimano per la-
discordia e melibeo Rispuose comemi posso Rapagare comiei [12])
nemici percio che mi incuminciaro discordia e no madomandaron
pace A ora madonna prudença Rispuose setuoi [13]) aversarii cre-

---

1) *von derselben Hand aus* laltra *corrigirt.* 2) *von derselben Hand aus* certo *corrigirt.* 3) *sic, aber gekürzt:* vectõa. 4) *für* david. 5) *mit der Bedeutung von* adunanza; *so auch im* Volgarizzamento della Bibbia. 6) *von derselben Hand aus* terene *corrigirt.* 7) *Orig.:* quinta vero ratione vitandum est bellum, quia in eo maximum versatur periculum; *somit ist hier* per laquinta rascone (devemo ischifare labactallia) *zu ergänzen.* 8) *Ciampi schiebt hier* in (in isch.) *ein; löse einfach* ischifarlla *zu* i *(für* in) schifarlla *auf. Oder* i(n) isch., iisch.? *vgl. S.* 33, *Z.* 5. 9) *dasselbe am Rande, aber theilweise ausgelöscht.* 10) *mit der Bedeutung von* accordo, concordia. 11) *sic;* neli = INDE ILLI. *Ciampi:* beni, *was den Sinn des Satzes gänzlich fälscht.* 12) *von derselben Hand aus* comei *corrigirt.* 13) *Ciampi:* s'e.

Digitized by Google

dessero che tuo volessi pace congrandissima umiltade teladomanderebero ioe udito dire che delpeccato edelafollia loro forte sidolliono esi penteno eituoi comanda menti intucte cose volieno ubidire per laquale cosa credo sia piuo sicuro aoscire[1]) diguerra edipericolo conquesto onore che stare adubio diperdere lanima el corpo elavere Ancora tidico piuo che se tuo Averserai[2]). nontadomandassero nonpercio dimeno ladei tuo adimandare loro vnde iscrictoe esempre sincominci discordia daltrui edate pace elprofeta comando la concordia elapace non solamente la-
34 vb spectare cetisia | Adomandata marichiedela Ancor disse dicessati dalmale efa bene richiedi lapace esieguitala | elapostolo disse nelapistola Aromani no rendere male per male maprovedete ibeni non solamente davanti adio ma davanti Alegenti se fare si puote quello che divoi abiendo pace contucti liuomini. | Adonque Richiedi eabie pace emetti inobliança lengure eseneca disse noi devemo obliare lengure ericordarti[3]) deservisci percio che lubriaça[4]) erimedio delengure | vnde gesu seraca disse nonti dei Ricordare[5]) delengure del proximo ne operare alcuna cosa nelopera delangura | e Messer[6]) Melibeo Rispuose e disse io non posso obliare langura ma vorrei che tuo midicessi senalcuno caso. e licito altrui di fare guerra edicombactere | Prodença Rispuose liuomini sono tucti tenuti. sempre difare guerra edī combactere contra peccati escrictoe non sera uomo coronato. seno combacte legictimamente | eper cotale bactallia tucti li combactitori accacta no vita eterna ecorona diperpetoale victoria ma contucti liuomini dei avere pace | unde iscrictoe abie pacie con
35 ra tucti liuomini econpechati guer|ra | eallor Messer Melibeo Rispuose io non parlo[7]) delabactallia contra peccati ma parllo de la bactallia contra coloro che comecteno limalifici. **Nota lecasconi per lequali licitamente possiamo combactere.**

PRodença Rispuose VIII sono lecascioni per lequali licita mente possiamo. combactere. per conservare lafede eno corrom-

---

[1]) *d. h.* a uscire. [2]) *Der Schreiber hatte das Futur von* aversare *im Sinn. An eine Form* averseraio, *in welcher die Wörter* aversère (-iere) *und* aversaio (-ario) *zusammengeflossen wären, ist kaum zu denken. Ciampi:* s'e tuo' Aversarii. [3]) *sic und nicht mit Ciampi:* ricordarci; *vgl. S.* 71, *Z.* 6—7. [4]) *Es fehlt hier einfach das Kürzungszeichen; lies, wie Z.* 15 (oblіança): lubriança. [5]) *Handschrift:* Ricordae *ohne Kürzungszeichen.* [6]) *Hier, wie sonst öfters, weist die Kürzung eher auf* esser (e ser) M. *als auf* e Messer M. [7]) *Handschrift:* pālo.

Digitized by Google

perlla per mantenere gustiçia per avere pacie per conservare[1]) liberta per ischifare soçura per contastare ala força per fare guardia del suo corpo per necessaria cascione de lequali singulariamente vegiamo ecerto per lafede devemo Ricevere bactallia e combactere esi come lafede de essere nosso iscudo soctol[2]) quale tucti cicopriamo etucte levertudi eper laiuto diquello iscudo devemo combactere de la quale bactallia disse lapostolo ne la pistola adefesios[3]) Apresso alafine prendete loscudo delafede nelquale possiate vincere le bactallie delmal vascio ecosi per lafede devemo. combactere | emagiore mente devemo sostenere morte che abandonare lafede caçolica. sicome fece guda maca-
35 rb beo emoises edavid ecarllo elialtri combac|titori emolti sancti ricevendo morte per lafede combactiero | Simile mente devemo combactere per lagustitia fine[4]) alamorte vnde gesu siraca disse fine ala morte combacti per la gustitia edopere[5]) iscaccera lituo nemici per lapace devemo combactere disse tulio daricevere sono lebactallie per cascone che sença ingura viva inpace | Ancor disse prendiamo labactallia intale mo do che neunaltra cosa paia ce sadomandi che pacie | Eper conservare liberta per discacciare indebita servitude devemo combactere fine a lamorte vnde tulio disse quandol tempo ela necessitade Richiede devemo combactere ea campare[6]) lamorte alaservitudine ealasoçura e senaca disse bella cosa edi contastare alaservitudine sella sifae si come non dei dela servitudine che nonsi de fare per cio dissi per cio[7]) che se altri. debita mente eservo non dei. curare per cio disse sampaulo nela pistola Acorinçi cascuno inquello oficio inchelie chiamato inquello dimori. ese tuo se chiamato servo non tine chalia esampiero disse voi servi istate soto posti in
35 va tucta paura Aisignori enon solamente Aibuoni macoloro | chenon sanno[8]) tucti buoni. | Eper ischifare lasoçura devemo combactere e lamorte lesi dei Antiporre sicome dicto disopra |

---

[1]) *Handschrift:* conservae *ohne Kürzungszeichen.* [2]) *Ciampi:* soct' al q. [3]) *nach der Kürzung zu schliessen eher* adifesios. [4]) *Ciampi:* fino. [5]) *Handschrift:* edope, *d. h.* edopere. *Ciampi vermutet* ed opera *und schiebt als Subjekt zu* iscaccera, e dio *ein. Ich glaube, dass die Vorlage* ediopcaccera (e dio percaccerà) *führte;* percacciare *für* perseguitare *war im XIII. Jahrh. üblich. Die einfachste Erklärung wäre* ediopere, *d. h.* e dio pere (et deus pater); *woher käme aber die Form* pere *für* padre? *(doch vgl.* Petrocchi, Nòvo Diz. Univ. *s. v.* PÈRE). [6]) *Ciampi:* accambiare. [7]) *Diese zwei Worte fehlen bei Ciampi.* [8]) *Handschrift:* sãno; *also* sanno *und nicht mit Ciampi:* sarano.

Digitized by Google

Eper contastare alaforça devemo combactere si chome dice lalege ela dicretale che dice lalege atucte rasconi deno[1]) lascare discacciare laforça per força | Eio intendo laforça. non solamente quando liuomini sono fediti ma quando Altre[2]) nona domanda arascone edenançi algudice quello chicrede[3]) caltri lidebia sicome dice lalege eper ladifensione deltuo corpo devemo combactere | Elalege dice quello che luomo fae adifensione del suo corpo pare che dricta mente faccia epercio lanaturale rascone consente e lascia difendere incontral pericolo | Eintanto si consente la defensione che ançi tempo ti posse difendere per cioche mellioe Alprincipio difendersi che alafine vendicarsi. | E intanto si consente ladifensione che se altra mente non puoi ischifare lopericolo euccidi uno uomo per lalege eper
35 vb lara|scone none dei essere punito etulio disse cosi incopa[4]) chi non contasta alangura se comoda mente puote come quelli chabandona liparenti eliamici eladefensione del tuo[5]) corpo incontenente dei fare etemperata mente che se altre tivuole fedire con coltello tuo in nançi che ti fiegha puoi fedire lui con colltello adifensione eno avendecta. | Eper necessaria chascone devemo combactere cioe quando labactalia edicta ed inontiata epercio disse tulio intendere sipuote che neuna bactallia egusta seno per força oper cose Adomandate si facesse ecato disse combacti per lotuo paese equello che dictoe dela bactallia fare intendi che aluogho in cascuno uomo che none relegioso mali perfecti religiosi che anno vera devotione[6]) non deno muovere Arme dite edadio[7]) Ame la vendecta cio[8]) larendeno[9]) ese alcuno tidrae una mascellata[10]) ne la guancia porgili laltra ese alcuno titorra lagonella dalli la guar naccia. epercio cotali
36 ra Rilegiosi non deno combactere | cole mani madeno magoremente patire lamorte che fare peccato mortale eallora Rispuose Melibeo edisse due volte ae[11]) udito date che per avere pace

[1]) *Ciampi lässt die Silbe* no *weg.* [2]) *Ciampi:* altr'e'n. [3]) *für* che crede. [4]) *Handschrift:* 9si in9pa; in copa *für* in colpa *wie pist.* puce *für* pulce, utimo *für* ultimo. *Lies:* e t. diss' è c. in c. chi. *Ciampi:* cosi è in colpa. [5]) *sic. Ich setze den Punkt hinter* amici *und beziehe* defensione *auf* dei fare, *wogegen Ciampi* defensione *mit* abandona *verbindet und natürlich statt* tuo, *gegen den Text,* suo *schreiben muss.* [6]) *von derselben Hand aus* diletione *corrigirt.* [7]) *für* dito e da dio; *Ciampi:* dit'è da dio. [8]) *sic für* chio, ch'io; *Ciampi:* e io. [9]) *sic für* renderò. [10]) *pistojesisch für* guanciata, schiaffo. [11]) *für* oe; *doch hat die Handschrift hier kein reines, deutliches* a, *sondern eher* ci, *also* cie *statt* ae.

Digitized by Google

uomo de combactere co lamano per laquale cosa volio coi predicti miei nemici combactere ecosi potro avere pace possa coloro e .P. quasi airoso Animo colvolto cambiato disse lo mato no tracorre concio sia cosa chelli possa discendere sisi sforça dire puro [1]) incontra laqua etuo vera mente puoi essere Reputato mato che con cio siacosa che tuo li posse avere atuo comandamento con pacie [2]) conseramento tulli voli per dere a fine pur converra [3]) econbactallia epercio chi vede lobene eprendel male oelli sinfinge oellie folle | Ealora Melibeo Rispuose non voglo che airato Animo [4]) tuo dice in contra me alcuna cosa ma se alcuna cosa soça o folle avesse dicta odicesse voila [5]) Amendare alatua volonta neio no naro per male cio chetuo midirai
36 rb conposato Animo einperco [6]) disse Salamone chi. | castiga luomo magoremente trovera gratia apo lui che [7]) per usinge langanna | E .P. Rispuose io nomaito [8]) contrate sença cascone ma per tua salute. | Ma secondo che disse lo dicto Salamone meliore elira chel Riso inpercio che [9]) coruccio lavolonta samenda elanimo dicolui che falla. | Adonque ti consiglio che ti castighi e che milasci tractare parole dipace ese [10]) tuoi Aversarii volliono fare quello chio dissi abuono animo Ricevili aituoi comandamenti. | Eallora Rispuose Melibeo poi che cio ti piace econsiglimi chio faccia nolobriare difare | Eallora .P. Adimandato piccolo rispecto [11]) per volonta delmarito ma in sua iscença secreta mente lisuoi aversarij. fece chiamare Ase enela loro presença narrando nel predicto modo libeni delapace emali dela guerra [12]) e delabactallia preseli apregare che delaingura [13]) alei. eamesser Meli-

---

[1]) *für* pure. [2]) *Ciampi:* con paci', e c. s. [3]) *Handschrift:* 9uẽra, *d. h.* conuerra (con guerra); verra *ist hier eher eine rein phonetische Modification des Wortes* guerra *als die erhaltene Form des germ.* wërra. *Es ist auch die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, dass der Schreiber die Wortgruppe der Vorlage* 9guẽra *für das Futur* converrà *hielt; eine Lesart, die einen klaren Sinn gibt:* a fine pur converràe *(sc.* perderlli) con b. [4]) *für* a irato animo, *wie* a buono animo *(S.* 72, *Z.* 20). [5]) *für* vuoi la *(Ciampi)?* [6]) *sic für* e inperciò, *nicht* e in peroe *(Ciampi).* [7]) *Auch hier ist das Relativum nach* che *weggefallen; Ciampi:* di chi. [8]) *sehr deutlich; für* nomaitho, nomaiço, no m'aizo, non m'aizzo. *Ciampi:* no m'airo. [9]) *Ciampi schiebt* per lo *ein. Will man den Text ergänzen, so scheint mir die Präp.* con, co *dazu geeignet, den Fehler des Schreibers zu erklären. Übrigens ist ein Latinismus wie S.* 67, *Z.* 14 *nicht ausgeschlossen.* [10]) *Ciampi:* o s' e'. [11]) *Orig.:* dilatione modica postulata; *also im Sinne von* indugio *(frz.* répit). [12]) *Handschrift:* guẽrra. [13]) *undeutlich; vielleicht* delamgura.

Digitized by Google

beo ealasua filiuola facta si dolessero ea comandamenti dimesser
36 va Melibeo con sara mento[1]) econpena de|vesse[2]) venire sença indusco[3]). equelli udiendo queste cose fuoro molto Allegri eamosi[4]) digran dolceça diparole e congrande dolore dicuore con pianto Rispuosero dicendo madonna sapentissima tuo cai[5]) trovato condolceça equello che tuo Ai dicto Anoi noi lodevavamo dire prima ate per cio ce loncominciamento dela discordia venne dalanostra macteça per laquale cosa loprincipio delaconcordia devea incumincare danoi vnde inpercio che noi non sapavamo che le predicte cose piacessero ate ealtuo signore non vi lardavamo[6]) dimuovere Andonque volliendo istare Aituoi consili eacomandamenti dimesser Melibeo intucto eper tuto volentieri ubidire latua benignita a ginocchia ingnude interra umile mente preghiamo che quello che naveto[7]) decto inparaule debiate compiere con buone econ sancte opere ma noi temiamo noperaventura per lareita del nostro peccato edel nostro fallo messer Melibeo irato procederebe contra noi irata mente per laqualcosa lovostro consilio sopra cio devota mente Adimandiamo |
36 vb | Emadona .P. Rispuose quamvisdio[8]) chei[9]) sia dura cosa econtraria atucte rasconi che luomo safidi nelaversario suo onelnemico oche simecta insua podesta secondo che dice disopra in questo libro Messer Melibeo di queste cose tracterameco ne per mio consilio Amalvasco comandamento potrebe ritorere[10]) epercio viconsiglio che dico non vi fidiate[11]) percio chio cognosco la benignitade ela largheça di Messer Melibeo per cio che none mal vasco ecupido dipecunia mavoliendo sempre honore la nequita elapecunia altucto dispresca altramente per neuno modo consilierei che sença cogno scimento dipiato oprecedente tratucto[12]) dese Albitro alsuo nemico opodesta sopra se epercio disse Sala-

---

[1]) *Ciampi schiebt hier* e giuratori *ein; vgl. S.* 75, *Z.* 13 *und* 26. [2]) *Mehrzahl.* [3]) *undeutlich; vielleicht* sença mdusco *(d. h.* induscio). [4]) *sic; lies* camosi *für* comosi (commossi), *wie oft im Texte* caminciare *für* cominciare. *Ciampi:* e commossi. *Ich setze nach* allegri *einen Strichpunkt.* [5]) *Ciampi:* c'ài; *der Schreiber hatte im Sinne* tuo ci ai. [6]) *für* l'ardivamo. [7]) *sic für* n'avete. [8]) *Handschrift:* quāvisdio. [9]) *von derselben Hand aus* che io *corrigirt.* [10]) *Handschrift deutlich:* ritorere; *es ist nicht notwendig* t *zu* c *zu corrigiren.* [11]) *sic. Ciampi:* non difidiate. *Vielleicht führte die Vorlage:* non vĩfidiate *(von* infido). [12]) *Handschrift:* tratucto (tra tutto); *dann wäre die Conjunction* o *zu streichen. Doch hat die Vorlage sicher* tractato *geführt.*

Digitized by Google

mone vdite popoli etucte genti erectori dele chiese[1]) Alfigluolo
Alafemina Alfratello ne alamico no dare podesta sopra te nela-
tua vita molto magiore mente vieto Acascuno che nondese po-
desta Alsuo ne mico sopra se. | Eudite le dicte cose quei tre
37 r[a] aversarii inconcordia Rispuosero dicendo | confidandoci delavostra
bonta latua volonta edimesser Melibeo faremo pienamente ala-
sperança didio. | Adomque quando ti piacerae manderai per noi
atucti livostri comandamenti seremo apparechiati dubidire. | E-
dona .P. Ritornando Alsuo marito edicendoli cio che conloro
Avea tractato Adomando dalui sele dicte cose lipiaceno loquale
quando elli udio laloro devotione e laconstriçione el pentimento
de loro fallo che facto Avano[2]) Rispuose edisse esono[3]) degni
davere per donança liquali del peccato non fano iscusa ma co-
lagrime econveracce[4]) Ripentança Adimandando perdono epercio
disse senacha laue laconfessone quine de essere loperdono eper-
cio asoctillia lopeccato chi tasto[5]) si pente Adonque lo con-
silio chetuo mai dato molto mipiace senoi lopotemo fare con
volonta econ consentimento delli Amici. e .P. co allegro viso
econ chiara epura facia disse drictamente Ai Risposto ma se-
condo che[6]) consilio e conlaiuto deliamici nostri avere[7]) pen-
37 r[b] sato difare lavendecta cosi nela concor|dia e ne la pace lo loro
consiglio non tardare[8]) dadimandare | Epercio neuna cosa ecosi
natorale come disolvere una cosa in quella maniera chera le-
gata secondo che dice lalege. | Ortractate cosi queste cose in-
contenente richiesero liamici eparenti efideli provati[9]) ealoro
quasi tucto[10]) dicte disopra notando per ordine Adimandaro
consilio diligente mente chavano afare sopra ledicte cose | Eli-
amici udiendo queste cose isaminate bene queste cose lo con-
silio de la pace edela concordia lodaro eaprovaro. e .P. vdite
queste cose disse sempre o udito dire quello che puoi bene fare
quello[11]) nolonduscare eper cio consilio che incontenente sifaccia

---

[1]) *d. h.* capi delle comunità degli Stati, magistrati. [2]) *für* aveano. [3]) *für* ei s., egli s. [4]) *von derselben Hand aus* econverrracci *corrigirt (der Schreiber hatte zuerst an* converrà ci = converracci *gedacht).* [5]) *für* tosto. [6]) *Auch hier scheint die artic. Präp.* col *vor der Silbe* con(-silio) *weggefallen zu sein; vgl. S.* 72, *Z.* 17. [7]) *sic; Ciampi:* avete. [8]) *sic; Ciampi:* tardate. [9]) *Dieser ständige Ausdruck kömmt in unserem Texte mehrmals vor.* [10]) *Das Relativum ist hier, wie oft in der Volkssprache, weggefallen;* dicte *für* dict'è. [11]) *von derselben Hand ausgestrichen.*

Digitized by Google

quello che si dovesse fare per indusco[1]) | Ecosi per consilio di-
tucti fuoro mandati savi messi per lidicti Aversarii li quali dis-
sero Ai dicti messi che se piace Aloro Alpredicto rauna mento
sença neuno indusco con ydonea compagnia venire non tardino
liquali rispon dendo benigna mente e ringraçiando limessi pre-
37 va garlli[2]) che A Messer Melibeo eal | suo raunamento dicessero
che dellino verrebero incontenente eche elli erano apperechiati
(sic) dubidire a loro comanda mente *(sic)* intucto epertucto e-
quando voleano venire uno di loro disse facciamo noi. grande
Raunamento si che noi andiamo aloro onorevile mente elaltro[3])
disse facciendo queste cose londusco inpedirebe lo facto nostro
per la quale cosa consillio che cio facciamo sença dimora la-
quale cosa piaque allialtri coi guratori epoghi Altri Ala corte
di messer Melibeo divota mente Andaro e allora Melibeo levan-
dosi dricto intra laltre cose dise[4]) | Elieveracosa chevoi sença
gusta cascone grande ingura faceste Ame eala mia donna eala-
mia filiuola intrando aforça nela mia casa e faccendo tai cose
dele quali dereste[5]) morire gustamente unde vollio udire davoi
sevi piace dicomectere lavendecta dele predicte cose Alavolonta
mia edella donna mia .P. equellino rispondendo dissero Messere
noi non siemo degni divivere[6]) Acotalcorte dital signore ma
37 vb noi avemo comessi tai peccati | dei quali seremo degni dimorte
Ricevere ma vera mente confidandoci non del savere ne dela
po tença vostra[7]) ma delumilta ede la bonta vostra sia mo
venuti quie econci[8]) eapparecchiati distare avostri comanda menti
econ saramento eccon guratori intucto e pertucto inginochiando
si espargendo lelagrime[9]) obidire inpersona einavere | Echosi in-
ginochiati apie di melibeo. e dimadonna .P. congrandissima
devotione Adimandaro daloro per donança liquali Melibeo
levandoli per mano benigna mente nel dicto modo li ricevecte

---

[1]) *vorhergehendes* inguria *von derselben Hand ausgestrichen.* [2]) *für* pregaronli *oder* pregarolli. [3]) *undeutlich; vielleicht* elaltre. [4]) *Hier und im Folgenden stimmt* die pistojesische Handschrift *auffallend mit dem* Codex Bargiacchi *überein.* [5]) *für* devreste. [6]) *Ciampi nach dem Codex Bargiacchi:* venire. [7]) *sic; corrigire:* nostra? [8]) *sic;* concio *mit* apparecchiato *gleichbedeutend oder im Sinne von* contrito *gebraucht. Ciampi:* eccoci. *Vgl. S.* 79, *Z.* 22. [9]) *Ohne* promisero *zu ergänzen (Ciampi), beziehe ich* obidire *auf* apparecchiati *und betrachte* inginochiandosi *als die volkstümliche Form von* inginochiandoci *(so noch heute).*

Digitized by Google

Aisuoi comandamenti[1]) intal maniera. che una volta epiuo po-
tesse incontra loro comandare lodare[2]) eprononçiare A quali
comando. che diquie. eloctava si rapresentasero quine ala sua
pre sença Aodire lasua volonta eisuoi comandamenti percio che
volea tractare comedici de laqualita de la sua filliuola epensare
de comandamenti che devea lor fare con grande diliberamento e-
ordinate cosi queste cose tucti dilae edi quae si partiero con-
38 ra grande allegreça epossa appellati lime | dici Melibeo liadomando
delo stato della sua filliuola e dellino Rispuosero echo. che la-
tua filiuo la eguarita ne del suo istato nontabisogna di dubitare
liquali Melibeo Abondevile mente merito epregolli[3]) che de la
santade de la sua filliuola istodiosamente procacciassero lequali
cose cosi facte .P. lamactina molto per tempo in uno luogo ri-
moto istando. co Melibeo disse alui Messere io vorrei udire date
che comandamenti tuo vuoli fare Ainostri aversarii lo qualdisse
io li vollio ispoglare dituct liloro beni ecomandare loro che
vadano oltra mare sença gamai reddire equella disse questo co-
mandamento serebe rio per la qualcosa se questo comanda
mento facessi ga no potresti vivere gamai conore[4]) con cio sia
cosa che tuo oltra modo sie ricco edelaloro pecunia nonai bi-
sogno e potresti. essere Ripreso di cupiditade laquale lapostolo
lappella Radice dituct li mali.

De labuona nominança

EMellio tiserebe perdere tanto deltuo che loro prendere
38 rb soçamente escrictoe mellio Amerei | davere per duto che soça
mente guadagnato unde usatoe didire lonesta de lamente passa
lericheçe[5]) Adunate inpercio lonesta ela buona fama per neuno
tesoro side cambiare epercio disse casiodoro abie cura delbuono
no me percio che durerae piuo che mille tesauri grandi epre-
tiosi. | Masecondo chel medesmo gesu disse. | Lalucie de liochi
ralera[6]) lanima elabuona fama in grassa lossa. | Adonque quello
guadagno. sicomeldanno altucto disprescia efugi. | Eper labuona
fama lo buo no uomo sicognosce ecasiodoro disse luomo eco-
gnescuto (*sic*) per fama elo data (*sic*) per testimonança. | ESala-
mone disse mellie lo buono nome che le molte Riccheçe An-

---

[1]) *von derselben Hand aus* comandamente *corrigirt; vgl. S.* 75, *Z.* 8.
[2]) *schiedsrichterlich entscheiden.* [3]) *sic; Ciampi:* pregalli. [4]) *für* co onore.
[5]) *Ein nach* le *von derselben Hand ausgestrichenes* g *berechtigt den Ciampi nicht,* le grandi r. *zu ergänzen.* [6]) *sic; Ciampi:* ralegra.

Digitized by Google

cordisse | Meglio el buono nome chei pretiosi unguenti | Esenaca
disse labuona openione de luomo e mellio epiuo sicura che la
pecunia. | Ancora disse labuona fama si luce intra lecose iscure
Adonque finita[1]) questa pecunia. oserva lodicto delapostolo
38 va ce[2]) disse nela pistola ad timotheo pensate quai sono | lebuone
fame euno fisolafo disse ogna vertude tace ma la ma no *(sic)*
loscuro Risprende[3]) | la qual fama Altucto perderesti istu fa-
cessi cotali comandamenti escrictoe lafama se non si Ritiene
nuova vecchia sisi perde. | E de studiare dino per der lla ma-
dirino varlla | Eacio che dicesti che vale[4]) loro comandare chan-
dassero oltre mare sença mai redire Ame parrebe soça cosa
percio che cio che tanno facto donore dandoti podesta sopra
loro vollio[5]) convertire indisnore perpetoale conciosia cosa che
dirascone perda loprivilegio chilapodesta Ase conceduto (*sic*)
si rega[6]) Apropio[7]) Anco tidico piuo che se dirascone lo po-
tessi fare laquale cosa io non concedo di fato non potresti com-
piere percio se per aventura lituoi comandamenti non volessero
fare aquella guerra medesmo (*sic*) contuo danno evergogna ti-
converrebe tornare | Eaccio che tuo sie meglio ubidito etuuene[8])
comandare umile mente comanda[9]) emellio ubidito e Melibeo
Rispuose nomi pare che cotali comandamenti fossero riei eper
cio che fecero tanto chederebero. sostenere pena corporale[10])
38 vb Adonqua mino | re mente serano puniti. seiluogo delecorporali
pene e lepatiscono[11]) choitali[12]) esecondo rascone cascuna pena
corporale[13]) epiu dura che lapena de lavere secondo che dice

---

[1]) *Der Sinn ist klar: Also, da diese Geldfrage abgethan ist, beobachte ... Ciampi nach dem Codex Bargiacchi:* rifiuta. [2]) *Handschrift:* cè. [3]) *Orig.:* lucet omnis virtus ut fama late pateat; *diesem Satze geht voran:* bona fama in tenebris bonum splendorem facit. *Durch diesen Gedankengang liess sich der Übersetzer dazu verleiten, in seiner undeutlich geschriebenen lateinischen Vorlage für* lucet, ut *und* late — tacet *(als Gegensatz zu* pateat), at *und* latens *zu lesen. — Statt* ma la ma *lies* ma fama. *Ciampi:* ma la fama'nel'osc. [4]) *sic. Ciampi:* vole; vale *ist eine phonetisch berechtigte Form von* vole (vuoli, vuoi). [5]) *sic. Ciampi corrigirt:* vollie. [6]) *für* si reca. [7]) *Hier ist das Wort* danno *ausgefallen.* [8]) *sic; Ciampi:* e tue 'ne c. *Ich vermute:* [s]e ti viene c. (venire *im XIII. und XIV. Jahrh. hatte auch die Bedeutung von* bisognare, convenire). [9]) *Hier ergänzt Ciampi nach dem Codex Bargiacchi:* scricto è chi leggieri comandamenti fà. [10]) *Handschrift:* corpale (corperale?). [11]) *Ciampi:* e'le p. [12]) *von derselben Hand aus* choitati *corrigirt, worauf das von derselben Hand ausgestrichene Wort* comandamenti *folgt.* [13]) *Handschrift:* corpale (corperale?); *doch manchmal* corporale *ausgeschrieben.*

Digitized by Google

lalege e per cio concio sia cosa che gesu seraca dita [1]) che laprovincia digente si rimuta ingente per lengure fare [2]) contranoi. diluogo Aluogo sirimutano perdendo tucte leloro sustançe .P. Rispuose gesu seracha parlla del divino gudico ela lege parlla della força delarascone ma quie non si de tractare del gudico divino ne dela força delarascone maMagore mente dibenignita delapace edela concordia per laqual cosa io ti consiglo che tuo nolli gravi cosi masofferati difare questo rio comandamento | Eloinperadore ghostantino disse chisisforça di fare quello che rio istudia din cactivire labontade eper co disse seneca. **De laventura [3]) che si fa con perdonança e coumilta e con pieta [4]).**

DVue volte vince chi se medesmo vince nela vectoria. | E- quelli vince contino a mente che sae tucte lecose tenperare |
39 ra Adonque tenpera lanimo tuo per umil|tade eper pieta inpercio disse tulio neuna cosa epiu da lodare euna [5]) cosa Algrande uomo piuo degna chelumilta elapieta etulio disse.

De lumilta ede lapieta. e de la misericordia.

ADomque semp re vince chiae umiltade Acor *(sic)* tidico [6]) piuo percio ce lapieta elumiltade non solamente lipiccioli emeçani onora einalça maligrandi piccioli [7]) ebaroni esalta co nora [8]) ealoro signoria guarda esalva. | Epercio disse sampaulo ne la pistola prima ati motheo lapieta atucte cose e utile eae per omessione [9]) delavita che e eserae sempre | E casiodoro disse certo lapieta guarda tucta lasignoria dei principi e Salamone ne proverbi disse lamisiricordia el a veritade guardia noloree elor suono [10]) prende força per umiltade. | Esenaca disse delumiltade delomperadore | Ane uno sicon viene mellio lumiltade. che acolui che signore | Eancora dimolta ira edipicciolo corpo sono lapi maloloro reie e sença pungoro [11]). | Adonqua Adopera A questa vendecta

---

[1]) *sic für* dito a; *Vorlage:* dica. [2]) *Orig.:* Regnum de gente in gentem transfertur propter injustitias, injurias et contumelias. Non enim absonum si pro injustitia et injuria et contumeliis contra nos illatis de loco ad locum, amissa sua substantia, transferantur. *Die wiederkehrenden Worte haben den Schreiber einen ganzen Satz überspringen lassen. Ergänze etwa:* enon fie rio se per lengure fare c. n. *Ciampi schiebt ein:* per ingiustitie, e per contumelie: E non fie rio se per la'ngiustitia, ingiure e contumelie . . . [3]) *dem Orig. gemäss zu* vectoria *zu corrigiren.* [4]) *dasselbe am Rand.* [5]) *sic; Ciampi:* e neuna. [6]) *Ciampi setzt hier einen Beistrich.* [7]) *Corrigire nach dem Original zu* principi. [8]) *sic deutlich; lies:* e onora. [9]) *Ciampi:* promessione. [10]) *Vorlage:* guardiano lo ree e lo (!) truono. [11]) *echt pist. Form von* pungolo.

Digitized by Google

39 rb misericordia umilta epieta | Ese|tuo facessi lavendecta con nequi-
tade lascando cio che dictoe dipollamala [1]) fama dicotal vectoria
molto ti do uresti [2]) eaverrebeti quello che disse senaca che
disse mal vince chi si pente de lavectoria Adonqua emeglio ano
vincere che pentersi delavectoria per la quale cosa ti consiglio
che sieguiti losenno di senaca che disse | Se per aventura tuo
vedi lotuo nemico intua podesta ecrederai avere potuto vendicare
latua vendecta sappie inprima quello cheonesto eguardia. la-
genneratione dela vendecta | Adonque Adopera in questo tuo
gudicio misericordia Acio chedio nelsuo ultimo gudico abia mi-
sericordia dite echeti perdoni. Altra mente dio tiponirebe sença
misericordia. | epercio disse saiacopo. nela pistola | gudicio sença
misericordia. sera facto acolui che nonarae facta misericordia. |
vdite queste cose ediligentemente cognoscete [3]) Melibeo disse
dunguento edidiversi odori sidilecta lo chuore edebuoni con-
siglio [4]) delamico siralegra lanima | Eio per lidolci eper lisoavi
39 va tuo consigli rimutando lomio | proponimento voglio seguire la-
tua benignita einquesto. facto intucto epertucto fare latua
volonta. | vnde avegnendo lo termine assegnato lidicti aversarii
coi suoi guratori alacorte di Messer Melibeo aginochie ingnudo
(sic) echolagrime ispargendo a piedi di Messer Melibeo edidonna
.P. gittandosi dissero eccoci siamo venuti qui apparecchiati eper
tucto dubidire ai vostri comandamenti [5]) ma avegna che noi
none siamo degni preghiamo lavostra signoria che incontra noi no
operando vendecta ma magore mente misericordia umilta epieta
anoi vostri fideli vipiaccia didonare perdono percio che voi ne-
serete piuo potente escrictoe molte cose per donando luomo
che potente ne crescie inmagore potença | Alora Melibeo per
lavolonta eper loconsentimento dimadonna .P. si disse avegna
che gran soperbia invo contra noi procedesse ma magore umilta
eseguita laquale ese. minore fosse atucti mali side [6]) pensare
concio ecosa che debia piuo govare umbene che nuocere uno
male ma percio levo stre dolci parole ano aumilitade messa
lanostra ira el nostro in degna mento [7]) secondo laparola di Sa-
39 vb lamone che disse ladolce parola | moltiprica liamici eumilia li-

[1]) *für* dipo ella m. f. [2]) *Handschrift:* do urecsti; *Ciampi:* dorresti.
[3]) *Corrigire:* cognosciute? [4]) *sic; lies:* consigli. [5]) *von derselben Hand aus* comandamento *corrigirt.* [6]) *Ciampi schiebt hier* più *ein.* [7]) *deutlich; Ciampi:* indegno merito.

Digitized by Google

nemici eancora laomelia[1]) risposta e ispeçia[2]) alira elduro parlare isveglia lo furore. | Esecondo cio lo principio de lamista eabene parlare eamale parllare sie capo dinimistade. | Ancora la vostra divoçione ela ripentença delcuore elaconfessione delpeccato ciano menati a tanta misericordia umilta epieta guardando ancora ala vicinança secondo che disse Salamone meglie lo vicino apresso chelfratello dalunga | Ealdicto dicato che disse quelli chetae ora potuto fare male alcuna volta tipotra fare bene | Espectando Ancora che quello che dite co labocca farete per opera. per amore didio eper onore dinoi avoi eala vostra parte per noi eper lanostra parte ogna ingura eira eindegnamento Rimectendo Riceviamo voi nela nostra gratia ebuona volonta ecosi rile vandoli per lamano ricevuti sono inbasco di pace aiquali Melibeo seguitando laparola didio sidisse Andate inpace epiuo non peccate ecosi cascuna. parte congrandissima Allegreça sinandaro.

OR finisce lolibro del conso la mento edel consiglio loquale
40 ra Albertano | giudice dibresca delacontrada di sancta agata conpuose[3]) ne lianni D. M.CCXLVI del mese dabrile ed imago regato[4]) insuquesto volgare ne lianni .D. M.CCLXXV. del mese disectembre

CHi scrisse questo volgare dio li dia bene acapitare
CHi[5]) scrisse ancora scriva sempre e ognora
A chui venne in vogla questo libro iscrivere ingoia eina legreça lidia dio avivere. Amen.
Dio[5]) lidoni paradiso chi[6]) scrisse questo libro Amen[7]).

40 rb **INcomincia lo libro de lamore ede la dilectione[8]) didio edel proximo edealtre cose de laforma de lavita loprio. libro[9]).**

LO PRINcipio diquesto Mio tractato sia al nome dicristo dalquale tucti beni discendeno edalquale ogna dato efino eogna dono eperfecto discendente dal padre delumi Con quanto amore econ quanta diletione lomio Amore Ami latua subiectione filliuole

---

[1]) *für* umile. *Orig.:* mollis responsio frangit iram. [2]) *d. h.* ispezza. [3]) *Handschrift:* 9puose. [4]) *d. h.* imagorecare: *übersetzen.* [5]) *Der Anfangsbuchstabe ist mit roter Tinte geschrieben.* [6]) *Lies des Versmasses wegen:* a chi. [7]) *Hiernach ist der Raum einer halben Colonne leer.* [8]) *Handschrift:* dilectione (*also* dileçione). [9]) *dasselbe am Rand* (diletione, edelaltre c. ede laf., primo).

apena til potrei in narrare ne lalingua mia notil potrebe dire vogliendo Adonque io Alber ta no te figliuolo mio vincençio Rifor mare dibuoni costumi edelamore edela diletione didio edelproximo ede la forma de la vita inprima due cose credo che ta bisognino cioe ladroctina elparlare masecondo che disse gesu seraca che disse in ançi al gudicio aparechia lagustitia in ançi che tuo parlli. appara E Salamone disse chimprima parlla che apprenda monta[1]) en dispresciol si tegna Adonqua odi doctrina primeramente Apresso Aprendi per animo e per la mente ritieni epercio che noi viviamo per lanima Aprendiamo per lanimo Ritegniamo per lamente.

De la doctrina[2]).

40 va ADonque dei avere droctrina Acio che tuo Abie | isciença Si come disse Salamone che disse chiama ladroctina siama lasciença echi lodia sie mato e altroe disse prendete loseno mio e no lavere Amate piuo lascieça *(sic)* che loro Ancora chi fae la sua casa Alta Adimandala Ruina echischifa. dimparare Avra male elabuona doctrina si dra gratia Ancora locuore Savio lodimanda[3]) | Ancho non cessare filliuole dudire droctrina Anco che tuo nobri[4]) leparaule dela scença | Egesu seraca disse filliuole ne latua goventudine aprendi doctrina einfine[5]) Acapelli canuti. troverai lo savere Ancora | udite[6]) doctrina e chi laguardera non perira per suoi parole nenon sera iscandaliçato inmalvascie opere | Eunaltro Savio disse con cio sia cosa che sença doctrina
40 vb lamedicina non facca pro|de[7]) esença droctrina la lepore non puote fugire dala bocca del cane ne sença droctrina lanave non va per mare ne sença droctrina latrita farina non da ilpane odi doctrina istu vuoli ischifare ruina | Elatua doctrina de avere principio mafine che tuo vivi nondei avere fine Acio che latua mente sine notrichi | Sicome disse lo savio | Eseio Avesse luno piede nel molimento[8]) Ancora vorrei apparare equello medesmo fine deessere Ainparare che avivere ecato disse non cessare lanimo tuo dimparare che sença. droctrina lavita equasi

---

1) *sic; lies:* in onta. 2) *am Rand:* De la droctina. 3) *Ciampi:* la dimanda. 4) *Handschrift:* nob'ri, *d. h. etwa* noberi, noberri; *nicht mit Ciampi:* n'obrii. 5) *nicht mit Ciampi:* e 'nffine. 6) *Vor* udite *steht das Zeichen* ꝯ. 7) *Handschrift:* ꝓ̃de. 8) *für* monumento.

Digitized by Google

una imagine dimorte Ancora dei inparare madaliuomini Savi. E la droctrina delle buone cose edamanifestare | Echi Allialtr insegna se medesmo Amaestra. | Emarcialle disse ellie modo dimparare[1]) . . . .

---

[1]) *Das am untersten Rande des Blattes befindliche, mit Verzierungen geschmückte erste Wort des nächsten Blattes ist sorgfältig ausradirt. — In unserer Handschrift sind die Stellen, wo die Namen der Denker* (cato, gesu seraca, ovidio, *&c.) vorkommen, von jüngerer Hand am Rand mit Kreuzen* (✠) *bezeichnet.*

Pierer'sche Hofbuchdruckerei Stephan Geibel & Co. in Altenburg.

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

Digitized by Google

XX 001 130 501

Digitized by Google

Digitized by Google

XX 001 130 501

Digitized by Google

Digitized by Google

XX 001 130 501

Digitized by Google

Digitized by Google

XX 001 130 501

Digitized by Google

Digitized by Google